Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .
Das PDF wurde erstellt am: 17.07.2025, 18:58 Uhr.

Johann Hinrich Röding

Allgemeines Wörterbuch Der Marine : In Allen Europæischen Seesprachen Nebst vollständigen Erklærungen

Vierter Band : Enthält CXV Kupfertafeln, nebst einer Erklärung der darauf befindlichen Figuren

Hamburg: Leipzig: Zu finden ... bey Licentiat Nemnich: bey Adam Friedrich Böhme, [1798]

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760

Band (Druck) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0001
DFG

168 Vigpag
172 Vigpag
148 "
110 "
136 "
124 "
184 "
24 "
56 "

115 Sig pr.

L II e — 100 i (2) <R>

LXXV. VIII. 21.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0002
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0003
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0004
DFG

ALLGEMEINES

WÖRTERBUCH DER MARINE

VON

JOHANN HINRICH RÖDING.

Vierter Band.

Enthält CXV Kupfertafeln, nebst einer Erklärung der darauf befindlichen Figuren.

Zu finden

Hamburg, bey Licentiat Nemnich

und

Leipzig bey Adam Friedrich Böhme.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0005
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0006
DFG

Erklärung der Figuren.

TAB. I.

Fig. 1. Ein Anker von der Seite, nach der Verlängerung ſeiner Arme, geſehen.
CB und CA. Die Arme.
GB und HA. Die Flügel.
EhC. Der Schaft oder das Schegg.
t, t. Die Nüſſe welche in den Stock gezapft werden.
r. Der Ring mit der darüber liegenden Röring, ppp.
CC. Der Hals.

Fig. 2. Ein Anker von der Seite, nach der Verlängerung des Stocks, geſehen.
AB. Der Stock.
cc Die Banden oder Bügel des Stocks.
ABA. Der Flügel.

Fig. 3. Projection der Arme und Flügel, AAB, eines geſtockten Ankers, von unten zu geſehen.

Fig. 4. Ein Boots-Dregg.

Fig. 5. 6. 7. Ein Schiff das vor 2 Anker verteuet liegt, und zwar Fig. 5. a. mit klaren Ankertauen, Fig. 6 d. mit einem Kreuz, x, und Fig. 7 mit einem Schlag, y, in denſelben.

Fig. 8. Ein Anker der zugegangen oder gefallen iſt, und noch auf der Spitze B ſeines Stocks ruhet. Fig. 8. a zeigt einen Anker der ſchon gekentert iſt, und mit dem Flügel in den Grund greifft, ſ. Thl. 1. pag. 79.

Tab. II.

Fig. 9 und 10. Zeichnungen von Ankern zur Berechnung der Kraft derſelben und der vortheilhafteſten Krümmung der Arme, ſ. Thl. 1. pag. 82.

Fig. 11. Ein Schiff welches vor einem Anker liegt, und eine wachende Boje, b, an demſelben hat.

Fig. 12. Ein Pentertakel.
cc. Der Penterbalken.
dd. Der Bügel des Penterbalkens.
aaa. Die Talje des Pentertakels.
ff. Die Mantel.
b. Der Penterhaken.
e. Der Stehrt des Pentertakels.

Fig. 13 Zeigt wie der Anker gefiſcht wird.
aa. Das Fiſchtau.

Fig. 14. Ein Schiff cc das mit einem Spring aa auf dem Ankertau bb vor Anker liegt.

Fig. 15 Zeigt wie man unter das Ankertau holt.

Tab. III.

Fig. 16 Ein Anker an deſſen Ring, aa, das Ankertau mit einem Ankerſtich, bbb, befeſtigt iſt.

Fig. 17. aa. Die Bekleidung eines Taues.

Fig. 18 Eine kurze Spliſſung.

Fig 19. Ein vor dem Krahn hängender Anker
dd. Der Krahnbalken.
ff. Das in die Klüſen fahrende Ankertau.
ccc. Die Perturlien.
a. Der Kattblock.
bbb. Der Kattläufer.

Fig. 20. Ein aufgeſchoſſenes Ankertau.

Fig 21. Eine kleine Beting mit Scheibengaten um deſſen Kopf und Betingbalken ein Tau, aaa, belegt iſt.

Fig. 22. Eine auf das Ankertau geſeiſete Kabelaring.
aaa. Das Ankertau.
fff. Die Kabelaring.
d, d, d. Die Mäuſe der Kabelaring.
b, b, b. Die Kabelar-Seiſingen.
ee. Das Gangſpill.
gg. Die Luke des Kabelgatts.
xx. Ein Schwakenhals.

Fig. 23. Ein mit Tonnen aufgebojetes Ankertau.

Fig. 24. Ein auf und nieder ſtehender Anker.

Tab. IIII.

Fig. 25. Ein Ankerſtich.

Fig. 26. Ein Stich einer Pferdelien an den Ankerring.

Fig. 27. Ein Enterdregg.

Fig. 28. Ein kleiner Enterdregg oder Hand-Enterdregg.

Fig. 29. Ein verkatteter Anker.

Fig. 30. Eine an den Anker geſtochene Boje.
b. Die Boje.
dd. Das Bojereep.
c, c. Zwey Halbſtiche des Bojereeps um die Arme des Ankers.
f, f. Bindſel.
dx. Ein Schotenſtich.
h. Der Kattſtehrt.

Fig. 31. Zeigt wie das Bojereep manchmal an einen kleinen Anker geſtochen wird.

Fig. 32. Zeigt wie das Dreggtau zuweilen an den Dregg geſtochen wird.

Fig. 33. Eine Tonnen-Boje mit ihren Stroppen.

Fig. 34. Eine geſtroppte Kork-Boje nach franzöſiſcher Art.

Fig. 35. Eine geſtroppte Kork-Boje nach ſpaniſcher Art.

Fig. 36. Eine Trenſung.

Fig. 37. Eine bey den Franzoſen und Dänen gebräuchliche Vorkehrung den Anker aufzuſetzen. ſ. Die Erkl. unter Anker No. 75. und *Traversins* im franz. Index.

Fig. 38. Eine bey den Engländern gebräuchliche Methode die Stücke eines Bergholzes zuſammen zu ſetzen; ſie nennen ſolche *Anchorſtock-fashion*, weil jedes Stück die Geſtalt eines Ankerſtocks hat.

Tab. V.

Fig. 39. Das Vordertheil eines mit unklaren Tauen vor Anker liegenden Schiffs.
cc. Das Bugſpriet.
bb. Die Backen oder Violinen.
aa. Der Ausholer der Blinde.
dd. Das Laufſtag.

Fig. 41. In engliſchen Häfen gebräuchliche Hafen-Anker, *Moorings*, woran die aufgelegten Schiffe befeſtigt ſind.

Fig. 42. Ein mit zwey Ankern verteuetes Schiff.

Fig. 43. Eine Kink.

Fig. 44. Ein Bratſpill.
gffg. Die Welle oder das Spill.
khi. Die Beting des Bratſpills.
k, k. Die Kalben oder Klappen der Beting.
i, i. Knien der Beting.
o, o. Köpfe der Beting.
g, g. Köpfe des Spills.
d, d, d. Spillgaten.
m, m, m. Pallgaten mit Kieſen.
cc. Die Pallen.
u. Der Kattenkopf.
l. Die Normannen.
aaa. Der Glocken-Galgen.
bb. Der Glockenarm.
e. Der Stehrt des Glockenarms oder das Glockentau.
ah. Die Nagelbank des Bratſpills.

Tab. VI.

Fig. 45. Das Galjon nebſt dem Vordertheil, eines nach engliſcher Art gebaueten Schiffs. ſ. Die Erkl. unter Galjon im Hauptwerk.

Fig. 46—53. Verſchiedene Arten Treib-Anker. ſ. Anker No. 9.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0008
DFG

Tab. VII.

Fig. 54. Ein um die Beting gelegtes und mit Stoppern befeſtigtes Ankertau.
- ddd. Die Beting.
- b, b, b. Knopf-Stopper.
- c, c, c. Schwiepingen an den Stoppern.
- ee. Die Luke des Kabelgatts.

Fig. 55. Die inwendige Bauart von dem Vordertheil eines franzöſiſchen Kriegsſchiffes, wo man auch die Befeſtigung von den Fuſs des Fockmaſts und des Bugſpriets ſiehet.
- ee. Der Vorſteven.
- bb. Das Schegg des Schiffs.
- d. Der Unterlauf des Kiels zum Vorſteven.
- g. Die Knie am Vorſteven.
- h. Die Kielklötze.
- i. Das vordere Gangſpill.

Fig. 56—58. Piekhölzer.

Fig. 59. Ein aus mehrern Stücken zuſammengeſetzter Vorſteven.
- d. Das Toppſtück.
- c. Das Mittelſtück.
- b. Der Unterlauf.
- aaa. Der Binnen-Vorſteven.

Fig. 60. Ein Bock.
- a, a, a, a. Die Backſtagen.
- b, b. Die Jolltaue.
- e, e. Die Jollblöcke.
- c, c. Die Spieren.
- d, d. Die Schuhe.

Fig. 61. Die Befeſtigung des Fuſſes eines Bugſpriets nach franzöſiſcher Art. ſ. *Couſſin de beaupré* und *Flasque de beaupré*.

Tab. VIII.

Fig. 62. Ein Maſt Spuhr.
- bb. Die Wangen.
- c, c. Die äuſſern Klampen.
- d, d. Die innern Klampen.
- a. Das Spuhrgatt.

Fig. 63. Der Fuſs eines in ſeinem Spuhr ſtehenden Maſts.

Fig. 64. Ein Theil von dem groſſen Segel um zu zeigen wie die Geitaue und Gordingen fahren.
- b, b. Bauch-Gordingen.
- aa. Nockgordingen.
- cc. Geitaue.
- x. Der Braſsſchenkel.
- e, e, e. Die Bulienlägels.
- d, d, d. Das Bulienſpreut.
- g. Die Bulien.

Fig. 65. Die Backen oder Violinen des Bugſpriets.

Fig. 66. Ein breiter Wimpel.
- aa. Das Wimpelholz.

Fig. 67. Ein Flügel.
- aa. Das Spill.
- b. Der Knopf.
- cc. Das Heck.

Fig. 68. Ein Stander.

Fig. 69. Der Hinterſteven mit den Heckbalken und Spiegelwrangen von der Seite geſehen.
- K. Der Hinterſteven.
- k. Der Binnen-Hinterſteven.
- ll. Der Oberkiel.
- mm. Die Knie am Hinterſteven.
- b. Die Randſomhölzer.
- d, c, e, f, g, h, i. Heckbalken und Spiegelwrangen.

Tab. IX.

Fig. 70. Der Hinterſteven mit den Heckbalken und Spiegelwrangen, von hinten zu geſehen.
- kk. Der Hinterſteven.
- d, c. Die Heckbalken.
- e, f, g, h, i. Die Spiegelwrangen.
- a, a. Die Randſomhölzer.
- b, b. Die Auflanger der Randſomhölzer.
- x. Eine Schwieping.

Fig. 71. aa. Deck-Balken.
- bb. Ribben.
- c. c, c. Balkfüllings.

Fig. 72. Ein eiſerner Stoffer. Die Bügel der Maſten aufzutreiben.

Fig. 73. Eine Ramme.

Fig. 74. Ein Schwalbenſtehrt.

Fig. 75. Eine Balje der Marsfall.

Fig. 76. Eine Kanne mit einer Klappe.

Fig. 77. 78 und 79 Die groſſe Beting, von der Seite, von hinten und von oben zu geſehen.

dd. Die Spehnen.

b. Der Betingbalken.

aa. Die Stechknien oder Betingknien.

ee. Das Küſſen der Beting.

c. Klampen.

f. Haken zur Haltung des Betingbalken.

Tab. X.

Fig. 80. Ein Maſtenkiel.

Fig. 81. Ein gewöhnlicher Kiel.

Fig. 82. Zepter.

Fig. 83. Bolzen.

g. Ein gewöhnlicher Bolzen ohne Kopf und Splint.

f. Ein Kopfbolzen mit einem Splint.

e. Ein Augbolzen.

d. Ein Ringbolzen.

c. Ein Hakenbolzen.

b. Ein Bockshorn.

a Ein Kopfbolzen mit einem Splintgatt.

Fig. 84. Knien.

Fig. 85. Ein Knebel oder doppelter Koveinnagel zum Anknebeln der Bramſchoten.

Fig. 86. Eine Nagelbank mit Koveinnageln.

Fig. 87. Eine Kleidkeule.

Fig. 88. Ein holer hölzerner Klamp, Sorrklamp.

Fig. 89 Ein eiſerner Klammer.

Fig. 90. bb Ruderhaken.

aaa Fingerlinge.

cc Federn an den Haken und Fingerlingen.

Tab. XI.

Fig. 91. Ein Kriegsſchiff mit ſeinem ſtehenden und einem Theil ſeines laufenden Tauwerks aber nur von der einen Seite geſehen.

A. Die groſſe Want.

B. Die Beſahn-Want.

C. Die Fock-Want.

D. Die groſſe Stengen-Want.

E. Die Kreuz-Want.

F. Die Vorſtengen-Want.

G. Die groſſe Bram-Want.

H. Die Kreuzbram-Want.

I. Die Vorbram-Want.

K. Pardunen der groſſen Stenge.

L. Pardunen der Vorſtenge.

M. Pardunen der Kreuzſtenge.

N. Pardunen der groſſen Bramſtenge.

O. Pardunen der Vorbramſtenge.

P. Pardunen der Kreuzbramſtenge.

QQ. Die Puttingen der Fockruſt.

RR. Die Puttingen der groſſen Ruſt.

S. Der Flaggenſtock.

T. Der Butluv mit den Sorringen.

U. Der Drücker oder Fuſs der Seitengallerie.

V. Die Admiralsflagge.

W. Die Hinterlaterne.

X. Der Arm der Hinterlaterne.

Z. Die Beſahnsgeerden.

a. Die groſſen Toppenants.

b. Die groſſen Marstoppenants.

c. Die groſſen Bramtoppenants.

d. Die groſſen Oberbramtoppenants.

e. Die Fœcktoppenants.

f. Die Vormarstoppenants.

g. Die Vorbramtoppenants.

h. Die Voroberbramtoppenants.

i. Die Bagientoppenants.

k. Die Kreuztoppenants.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0010
DFG

l. Die Oberkreuztoppenants.
m. Der Befahns-Dirk.
oo Die groſſen Braſſen.
p. Die Toppenants der Schiebblinde.
q. Die groſſen Marsbraſſen.
r. Die groſſen Brambraſſen.
s. Die groſſen Oberbrambraſſen.
t. Die Fockbraſſen.
u. Die Vormarsbraſſen.
v. Die Vorbrambraſſen.
w Die Voroberbrambraſſen.
x. Die Triſſen der Blinde.
y. Die Triſſen der Schiebblinde.
à. Das Vorbramſtag.
á. Das Eſelshaupt des Flaggenſtocks.
é. Die Gilling der Hintergallerie.
ſt. Die Hintergallerie.
óó. Der obere oder offene Theil der Seitengallerie.
ff. ff. Puttingtaue.
ſt. Das Waſſerſtag.
&. Der Topp der Bramſtenge.
2. Die groſſe Raa.
3. Die groſſe Marsraa.
4 Die groſſe Bramraa.
5. Die Oberbramraa.
6. Die Fockraa.
7. Vormarsraa.
8 Vorbramraa.
9. Voroberbramraa.
10. Bagienraa.
11. Kreuzraa.
12 Oberkreuzraa.
13. Blinderaa.
14. Schiebblinderaa.
15 Beſahnsruthe.
16 Braſſen der Bagienraa.
17. Braſſen der Kreuzraa.
18. Braſſen der Oberkreuzraa.
19. Der Flaggen-Knopf.

Tab. XII.

Fig 92. Ein Schiff von vorne geſehen um die Fallen und Kardeele der Raaen des Fockmaſts zu zeigen.

aa. Die Kardeele der Fockraa.
bb. Das Drehreep von der Fall der Vormarsraa.
cc. Die Fall der Vormarsraa.
d, d. Das Drehreep von der Fall der Vorbramraa.
ee. Die Fall der Vorbramraa.
f. Die Fall des Wimpels.
gg. Das Wimpelholz.
h. Der Wimpel.
i, i. Toppenants der Fock.
k, k. Toppenants der Vormarsraa.
n, m. Toppenants der Vorbramraa.
n, n. Toppenantsblöcke der Fock.
o, r. s. Blöcke für die Bekajer und Fallen der Leefegel.
q t, y, z. Blöcke unter den Raaen für die Bauchgordingen und Niederholer.
u, &. Der äuſsere Bügel der Fock- und Vormars-Leefegelſpier.
w. Der innere Bügel der Leefegelſpier.
x. Der Braſsblock der Vormarsraa.

Fig. 93. Ein auf ſeinem Schlitten zum Ablaufen fertig ſtehendes Schiff, nach franzöſiſcher Art. ſ. die Erkl. unter Ablaufen.

ccc, ddd. Die Lang- und Queerhölzer der Bettung des Schlittens.
ee. Die Schlittenſtänder.
ff. Die Schlittenbalken.
gg. Die Stütze des Hinterſtevens.
hh. Der Hinterſteven.
kk. Die Hinterpforten.
mm. Die untere Kajüte.
nn. Die obere Kajüte.
o, o, p, p. Berghölzer.
q. Das Hennegat.
rr. Die Regeling auf dem Hackbord.
s, s. Die Stützen der Regeling.
tt. Die groſſe Gilling oder der Wulf.
yy. Die Sorrung der Schlittenſtänder.
mn ss nm. Der Boog ums Heck.
öö. Das Nahmbrett.

Tab. XIII.

Fig. 94. Das Gerippe eines Schiffs.
- aa. Stapelblöcke.
- bb. Auflanger der Randſomhölzer.
- pbb. Die Randſomhölzer.
- cc, dd Heckbalken.
- ee. Senten.
- ff. Heckſtützen, Spiegelſtützen.
- gg. Gillinghölzer, Gillingknien.
- h. Die Kielklötze oder Veriängerung des Binnenkiels.
- i. Die Knie am Hinterſteven und Kiel.
- k. Die Knie am Vorſteven.
- l. Der Unterlauf des Kiels zum Vorſteven.
- m. Der Klotz des Bugſpriets.
- nn. Die Schwieping der Randſomhölzer.
- oo. Queerhölzer des Hecks.
- xxx. Die Rippen.
- zz. Der Kiel.

Fig. 95. Eine ſcharfgebauete Fregatte.
- aa. Die Leiſten an der Back.
- bb, cc. Die Leiſten der Schanze.
- dd. Die groſſen Ruſten.
- ee. Die Fock-Ruſten.
- ff. Die Beſahns-Ruſten.
- gg. Der Boog ums Heck.
- h. Der Schwanz der falſchen Seitengallerie.
- i. Falſche Seitengallerien.
- kk. Die Regeling der Back.
- l. Die Kuhl.
- mm. Die Schanze.
- n, n, n. Stückpforten.
- oo. Ein feſter Löſchbord.
- epk. Die Backs-Krüll oder Gilling der Back.
- pmp. Die Krüll der Schanze.
- x. Die Hinterlaterne.
- y. Der Arm der Hinterlaterne.

Tab. XIV.

Fig. 96. Eine Fregatte die alle Segel beygeſetzt hat; diejenigen welche man davon ſehen kann ſind folgende.

- A. Das Fock-Leeſegel an Backbord.
- B. Der Flieger über dem groſſen Stengenſtagſegel.
- C. Das groſſe Bramſtengenſtagſegel
- D. Der Flieger über dem groſſen Bramſtengenſtagſegel.
- E. Das Fockſegel.
- a. Das groſſe Marslee-Segel.
- b. Das Vormarslee-Segel.
- c. Das groſſe Bramlee-Segel.
- d. Das Vorbramlee-Segel.
- ee. Der Baum des Brodwinners.
- f. Der Brodwinner.
- g. Das Vormars-Segel.
- h. Das Vorbram-Segel.
- i. Das Voroberbram-Segel.
- k. Das groſſe Segel.
- l. Das groſſe Mars-Segel.
- m. Das groſſe Bram-Segel.
- n. Das groſſe Oberbram-Segel.
- o. Das Beſahn-Segel.
- p. Das Kreuz-Segel.
- q. Das Oberkreuz-Segel oder Gretchen vom Deich.
- r. Das Ober-Oberkreuz-Segel.
- s. Das Kreuz-Gaffel-Segel.
- t. Das Waſſer-Segel unter dem Brodwinnerbaum.
- u. Das Beſahnſtag-Segel oder der Affe.
- v. Das Kreuzſtengenſtag-Segel.
- x. Der Flieger.
- y. Das groſſe Stag-Segel.
- z. Das groſſe Lee-Segel.

Tab. XV.

Fig. 97. Stellt die Fläche von 3 über einander ſtehenden Segeln vor, nämlich das groſſe, das Mars-Segel und Bram-Segel, um die Einrichtung derſelben zu zeigen. Die rechte Seite iſt die halbe inwendige, und die linke die halbe äuſſere Seite.

a, a, a. Bolten.

bb. Die Verdoppelung für die Reefen

c, c, c. Die Reefgaten.

dd.

dd. Verdoppelungen an dem Leik.
e. Der Stofslappen.
f. f. Das ſtehende Leik.
g g Das Fufs-Leik.
h h. Das Raa-Leik.
i, i. Die Schoothörner.
k, k, k, k. Lägels.
m, m, m. Reefsbanden.
n, n, n. Raabanden.
o, o. Nockbindſel.
ppp. Ein Kleid.
s. Eine Gilling.
x x Das Bindſel des Schoothorns.

Tab. XVI.

Fig. 98. e Zeigt wie der Segelmacher den Platen gebraucht.
b. Der lederne Platen.
a. Das Eiſen oder Blech an demſelben.
d. Ein Pfriem.

Fig. 99. c. Eine Nadel, Segel-Nadel.

Fig. 100. Ein Theil eines Raaſegels wie ſolches mit den Raabanden bb und Nockbindſeln an der Raa befeſtigt iſt.

Fig. 101. Die ſämmtlichen Raaſegel eines Schiffs.
n. Die Blinde.
x, x. Die Augen der Blinde.
o. Die Schiebblinde.
p. Ein Brodwinner.
Die übrigen Namen dieſer Segel ſind bey der Erklärung der Fig. 96. angeführt.

Fig. 102. Die ſämmtlichen Stagſegel und die Beſahn eines Schiffs.
k. Das Vorſtag-Segel.
l. Das Vorſtengenſtag-Segel.
m. Der Binnen-Klüver.
n. Der Buten-Klüver.
Die übrigen Namen der Stagſegel findet man bey der Erklärung der Figur 96.

Tab. XVII.

Fig. 103. Die groſſe Raa mit ihren Kardeelen und Toppenants.
a, a die Toppenantsblöcke.
b, b die Toppenants.

dd Die groſſe Raa.
c, c die Stroppen der Kardeelblöcke
d, d Die Nocken.
e, e Die Nockklampen.
h, h. Die Kardeelblöcke.
ii Die Flechtingen.
k, k. Die Puttings der Marsjungfern.
l l. Die Kardeelläufer.
m, m. Toppenantsblöcke unter dem Eſelshaupt.

Fig. 104. Das äuſſere Ende einer Raa.
dd. Das Nock.
a, a. Die Nockklampen.
b. Der äuſſere Bügel der Leeſegel-Spier mit ſeinem Beſchlag.

Fig 105. Zeigt wie eine Leeſegel-Spier bb auf der Raa durch ihre beyden Bügel aa fährt.

Tab. XVIII.

Fig. 106. Pechlöffel.

Fig. 107. Ein Maſtenpaſſer.

Fig. 108. Ein Klameieiſen.

Fig. 109. Eine Axt.

Fig. 110. Ein Beil.

Fig. 111. Ein Deiſſel oder Diſſel.

Fig. 112. Ein Holdeiſſel.

Fig. 113. Ein Enterbeil.

Fig. 114. Ein dryeckigter Schraper.

Fig. 115 Ein doppelter Schraper.

Fig. 116. a, a. Klopfkeulen.
b, c, d. Kalfathammer.

Fig. 117. Ein Schmierquaſt.

Fig. 118. Eine Güdſe.

Fig. 119. Ein ſpaniſcher Beſen.

Fig. 120. Ein Log oder Logg.
a. Das Loggholz.
bb. Die Loggrolle.
cc. Die Logglien.
e e. Der Vorläufer.
d, d, d. Die Knöpfe.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0013
DFG

Fig. 121. Ein Verklicker.

Fig. 122 und 123. Pforten mit ihrem eisernen Beschlag.

Fig. 124. a. Ein Flaggenknopf.
b. Ein Flügelknopf.
cc. Das Wimpelholz mit beyden Knöpfen.
d. Ein Rackkloot.

Tab. XIX.

Fig. 125. a. Eine Klopfkeule.
b. Ein Moker.

Fig. 126. Eine Klappboje.

Fig. 127. Eine Art Korkboje die über Bord geworfen wird, wenn einer ins Wasser fällt damit sich solcher daran retten kann.

Fig. 128. Eine Stelling.

Fig. 129. Der Leuwagen der Ruderpinne mit dem Trager.

Fig. 130. Ein Stück von einem Mast mit seinen Bügeln bb. und Wuhlingen aa.

Fig. 131-135. Verschiedene Arten Racken.

Fig. 136. Schinkelhaken.

Fig. 137. aa. Eine Fass-Länge.

Tab. XX.

Fig. 138. Ein Giesser.

Fig. 139. Ein Oesfass.

Fig. 140. Ein Pumpenschuh mit seiner Klappe.

Fig. 141. Ein Pumpeneimer mit seiner Klappe a.

Fig. 142. Ein einscheibigter kahler Block oder ohne Stropp.
c. Die Scheibe dazu.
b. Der Nagel.
xx. Die Keep für den Stropp.

Fiv. 143. Ein einscheibigter Block um den ein Stropp ccc gelegt werden soll.

Fig. 144 Ein einscheibigter gestroppter Block.
y. Das Bindsel des Stropps.

x. Das Auge des Stropps vermittels welches der Block um eine Raa &c. gelegt wird.

Fig. 145. Ein einscheibigter gestroppter Block mit einem Schenkel.

Fig. 146. Ein einscheibigter Block mit einem doppelten Stropp.

Fig. 147. Ein Block mit eisernem Beschlag und einem Haken.

Fig. 148. Ein einscheibigter Block der mit einem Splint festgesetzt werden kann

Fig. 149. Ein dreyscheibigter Kattblock mit Beschlag und einem Haken.

Fig. 150. Ein gestroppter Block mit einem doppelten Stehrt und Auge, um davon einen Schenkel zu machen, worin eine Kausch gelegt werden kann, wie man Fig. 151 sieht.

Fig. 152. Eine Kausch.

Fig. 153. Ein zweyscheibigter Block mit einem Schenkel, einer Kausch und einem Haken.

Fig. 154. Eine Art Knebel womit die Schoten der Bramsegel an die Schoothörner geknebelt werden.

Fig. 155. Ein Block am Nock der grossen Raa für Marssegelschoten und grossen Toppenants.

Fig. 156. Ein gestroppter Violblock mit einer Kausch.

Tab. XXI.

Fig. 157. Ein gestroppter Violblock mit einem Stehrt.

Fig. 158. Ein Block mit einem Warrel.

Fig. 159. Ein gestropter Block mit einer Hacke oder einem Stoss um den Stropp vor Schamvielen zu bewahren.

Fig. 160. Eine Art Schildpad.

Fig. 161. Ein Kinnbacksblock.

Fig. 162. a. Ein gestroppter Block mit einem Haken.
b. Ein gestroppter Block mit einer Kausch.

Fig. 163. Ein Tausendbein.

Fig.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0014
DFG

Fig. 164. Ein Spinnkopfholz.

Fig. 165 a. Ein Wandkloot.
b. Eine Kauſch.

Fig. 166. Schildpadden.

Fig. 167. Eine Nagelbank bb, mit ihren Koveinnageln a, a, a.

Fig. 168. Eine Bank mit Warrelblöcken die gewöhnlich hinter dem groſſen Maſt und dem Fockmaſt ſteht, und durch deſſen Blöcke die Geitaue fahren.

Fig. 169. 170. 171. Wandklampen.

Fig. 172. Ein Kardeelblock eines Galeerenſegels.

Fig. 173. Ein Bullenblock oder Gienblock eines Bullen, Schiffe zu kielholen.

Fig. 174 Schwere Werft-Blöcke um Schiffe auf dem Stapel oder in eine Docke zu holen.

Fig. 175. Ein Taljereepsblock für die Wandtaue einer Galeere.

Fig. 176. Der Bügel des Klüvers.

Tab. XXII.

Fig. 177. Taljereeps mit ihren Jungfern.

Fig. 178. Eine Gien.
dd. Der Läufer.
x. Der Hunsfott.

Fig. 179. Eine Talje mit eingeſchornem Läufer dd.
a. Ein Violinblock.
b. Ein einſcheibigter Block.
c. Ein Fuſsblock.

Fig. 180. a, b, d. Wandkloten.
c. Eine Kauſch.

Fig. 181. Ein groſſer Doodshoofd für das Stag.

Fig. 182. a, b. kleine Doodshoofden.
c, d. Sprieth ölzer.

Fig. 183. Ein Kreuzholz.

Fig. 184. Ein Sorrklamp, Hornklamp.

Fig. 185. Ein Klamp mit einem Horn.

Fig. 186. Ein Gienblock, vierſcheibigter Block.

Fig. 187. Eine Marsjungfer mit ihrer Putting.

Fig. 188. Eine Heling.

Fig. 189. Ein Schotenſtich.

Fig. 190. Ein Bulienſtich.

Fig. 191. Ein Raabandsknopf.

Fin. 192. Ein Fiſcherſtich.

Fig. 193. Ein Schott.

Fig. 194. Ein Leibknoten.

Tab. XXIII.

Fig. 195. Ein halber Knopf zur Anlegung der Wandtaue.

Fig. 196. Ein Holländer.

Fig. 197. Ein Sackſtich.

Fig. 198. Ein Trompetenſtich.

Fig. 199. Ein Wandknopf.
p. Der Anfang dazu.
oo. Der Wandknopf ſelbſt.
xxx. Die übrig bleibenden Enden.
yy. Ausgekämmte Enden.
zz. Beygekleidete Enden.

Fig. 200. Ein Schauermannsknopf.

Fig 201. Ein Schildknopf.

Fig. 202. Ein doppelter Schildknopf.

Fig. 203. Ein Timmerſtich mit einem Vorſchlag.

Fig. 204. 205. 206. Eine Lang-Spliſſung.

Fig. 207. yyy. Ein bekleidetes Stag-Auge.
x. Die Maus.
u. Die Augſpliſſung.

Fig. 208. 209. Augſpliſſungen.

Tab. XXIV.

Fig. 210. aa. Die Nähung eines Bocks.

Fig. 210. x. Eine Hundenpünte.

Fig. 211. Teufelsklauen, Balkhaken.

Fig. 212. Splifshörner.

Fig. 213. Ein Anfetzer.

Fig. 214. Ein Stempelbolzen.

Fig. 215. Ein Stück von einer Kabelaring.
ss. Die Mäufe.
q.q. Die Augen.
r. Die Nähung.

Fig. 216. Ein falfcher Raabandsknopf, ein Altweiberknoten.

Fig. 217. 218. Zwey Arten Leibknoten, bey den Spaniern gebräuchlich, erfterer heifst *Balzo por el feno.* und letzterer *Balzo por el chicote.*

Tab. XXV.

Fig. 219. Ein bey den Spaniern gebräuchlicher Stich, fchweres Rundholz zu hieffen, er heifst auf fpanifch *Buelta de fallia.*

Fig. 220. Eine Art Fifcherftich zu Bauch- und Nock-Gordingen.

Fig. 221. Eine Kreuzheling zwey Taue gefchwinde auf einander zu ftechen.

Fig. 222. Ein Stechbolten.

Fig. 223 und 225. Zeigt wie die Halfen, aa, und Schoten bb der untern Raafegel auf groffen Schiffen fahren.

Fig. 224. Eine Heling mit einem Vorfchlag.

Tab. XXVI.

Fig. 226. Die Befeftigung eines Taues um ein Rundholz mit Rundfchlägen und Maulftichen.

Fig. 227. Ein Knopf zur Anlegung eines doppelten Wandtaues.

Fig. 228. Eine Heling wovon der eine Schlag im Kreuz und der andere gerade ift.

Fig. 229. Marlfchläge.

Fig. 230. Ein Kettenftich.

Fig. 231. Eine Art Heling die fich nich zufchlieren kann.

Fig. 232. Ein Kattftehrt.

Fig. 233. Eine eingebundene Jungfer.
c,c. Obenbindfel.
bb. Hartbindfel.

Fig. 234. Ein Timmerftich.

Tab. XXVII.

Fig. 235. Das Vordertheil eines Kriegsfchiffs mit dem Galjon, nach franzöfifcher Art gebauet.
a,a. Wuhlingsklampen.
ss. Die Kreuzung der Wuhling.
P. Das Bugfpriet.
R. Der Krahnbalken.
S. Der Drücker unter dem Krahnbalken.
T. Das Gatt, wodurch der Stropp des untern Blocks des Waffertags fährt.
U.W. Gaten worin der Butluvsblock b, befeftigt wird, wenn der Butluv OO brechen follte.
Z.Z. Ringe zur Befeftigung des Bugftags.
&. Das Speygatt der Wafferback.

NB. Die Erklärung der übrigen Theile findet man unter Galjon.

Tab. XXVIII.

Fig. 236. Ein Kriegs-Schiff mit feinen Maften, Stengen und Stagen.
A. Der grofe Maft.
D. Der Fock-Maft.
G. Der Befahns-Maft.
B. Die groffe Stenge.
C. Die groffe Bramftenge.
E. Die Vorftenge.
F. Die Vorbramftenge.
H. Die Kreuzftenge.
G. Die Oberkreuzftenge.
K. Das groffe Stag
L. Der Göfchftock.
N. Das Vorftag.
O. Das Vorftengenftag.
P. Das Vorbramftengenftag.
Q. Das Befahnftag.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0016
DFG

R. Das Kreuzſtengenſtag.
S. Das Oberkreuzſtengenſtag.
T. Das Bugſpriet.
U. Der Klüverbaum.
V. Das Waſſerſtag.
W W. Das groſſe Mars.
X. Das groſſe Eſelshaupt.
Y. Die Sahlingen der groſſen Stenge
Z. Das Eſelshaupt der groſſen Stenge.
aaa. Das groſſe loſe Stag.
b. Das loſe Stag der groſſen Stenge
c. Das loſe Stag des Fockmaſts.
dd. Der Stagkragen.
e. Der Ausholer des Ladetakels.
f. Das Ladetakel.
g. Der Flaggenſtock.
h. Die Sahlingen der Kreuzſtenge.
i. Das Eſelshaupt der Kreuzſtenge.
k. Die Sahlingen der Vorſtenge.
l. Das groſſe Stengenſtag.
m. Das Eſelshaupt der Vorſtenge.
nn Der obere oder offene Theil der Seitengallerie.
o. Das groſſe Bramſtengenſtag.
pp Die Treppklampen.
q Das Beſahnmars.
r. Das Eſelshaupt des Fockmaſts.
s. Das Eſelshaupt des Flaggenſtocks
t. Das Eſelshaupt des Bugſpriets.
uu. Der Kragen des Fockſtags.
vv. Der untere Theil der Seitengallerie.
ww. Die Kampanje.
à Der Topp der Maſten und Stengen

Tab. XXIX.

Fig. 237. Ein Theil des Maſts mit der Stenge die aufgeſetzt wird.
a. Die Schale des Maſts.
bb. Die Backen.
cc. Die Langſahlingen.
dd. Die Dwarsſahlingen.
ee. Die Stenge.
ff. Das Stengenwindreep.

v. Das Scheibengatt im Fuſs der Stenge
yy. Das Eſelshaupt.
zz. Die Hacke der Stenge.

Fig. 238 Eſelshäupter nach neuer Art.

Fig. 239. Eſelshäupter nach alter Art.

Fig. 240. Die Backe eines Maſts für die Sahlingen

Fig. 241. Sahlingen einer Bramſtenge.

Fig. 242. Eine Zeichnung, die verſchiedene Dicke eines Rundholzes auf eine mechaniſche Weiſe zu finden. Man findet davon umſtändlich unter Maſt pag. 160 geredet.

Fig. 243. Eine Langſahling.

Fig. 244. Eine Dwarsſahling wobey man zugleich ſieht, wie man aus den Ordinaten aa die Krümmung findet.

Fig. 245. Die Schale eines Maſts.

Fig. 246. Das Obertheil eines Maſts.
aa. Die Schale.
b, b. Die Backen.
d. Die Pinne oder der Zapfen am Topp für das Eſelshaupt.

Tab. XXX.

Fig. 247. Ein dichtes Mars.
a. Das Soldatengatt.
nn, qr, op. Die Marsklampen.
Aqefp. Der Marsrand.
AAA. Eiſerne Platten für die Marsjungfern.
g, g, g. Gaten wodurch Bolzen zur Befeſtigung des Marſſes auf die Sahlingen geſteckt werden. Man ſieht dieſe Gaten auch in der Fig. 248. g, g, g. welche die Langſahlingen und Dwarsſahlingen vorſtellt.

Fig. 249. Der Obertheil eines Maſts mit dem untern Theil einer aufgeſetzten Stenge
a. Das Schlofsholz.
bb. Die Backe des Maſts.
cc. Wuhlingen.
dd. Die Schale.

e.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0017
DFG

e. Die Stenge.
yy. Das Esselshaupt.
zz. Die Langsahling.

Tab. XXXI.

Fig. 250. Der Hintertheil einer Galeere.
AA. Die Flügel. franz. *Ailes.*
B. Die Kajüte, franz. *Gavon.*
D, D. Lichtpforten, franz. *Contanettes.*
C, C. Eine Art Hütte, franz. *Carrosse.*

Fig. 251. Der Mast und die Raa einer Galeere.
ab. Die Raa, franz. *Antenne.*
a. Der obere Theil der Raa, franz. *la Penne.*
b. Der untere Theil der Raa, franz. *le Car ou Carnal.*
ce, ce. Die Pifspotten mit ihren Schenkeln, franz. *Ourses.*
d, d. Die Geerdschenkel, franz. *Ostes.*

Fig. 252. Ein Kühlsegel.

Fig. 253. aa. Die Regeling auf dem Bord des Schiffs mit ihren Stützen b, b und dem Finkennetz cc.

Fig. 254. ab, ab. Schenkel die Braffen in Lee aufzuhalten, oder aufzuknebeln, franz. *Manchettes:* solche werden unten an die Wandtaue befestigt, wovon man in der Figur einen Theil mit ihren Wewelingen xxx sieht.

Fig. 255. Ein Elger.

Fig. 256. Ein Nachthaus.

Fig. 257. Ein Kapitaintje.

Tab. XXXII.

Fig. 258. Ein Steuerrad.
ae, ae. Die Spaken.
cc. Die Welle.
bb. Das Steuerreep.
d. Das Steuer.
f. Die Ruderpinne.

Fig. 259. Ein nach der alten Art der Römer gebauetes Kriegsfahrzeug.
a. *Puppis.*
b. *Vexilla.*
c. *Thronus.*

dq *Gubernaculum, Temo.*
eee *Alveus, Carina.*
f. *Thranitæ.*
g. *Zygitæ.*
h. *Thalamitæ.*
i. *Prora.*
k. *Acroteria.*
l. *Rostrum.*
m. *Rostrum tridens.*
n. *Fori, Hedolia.*
o, o, o. *Remi.*
p. *Oculus.*

Tab. XXXIII. — XLIII.

Fig. 260 — 278. Auch Fig. 280. Portugiesische Fahrzeuge auf dem Tejo.

Tab. XLVII.

Fig. 286. Eine dreymastige Galjot welche aufgebrafst hat.

Fig. 287. Eine Kuff.

Fig. 288. Eine Felucke.

Tab. XLIX.

Fig. 295. Die Barkasse eines Schiffs nach französischer Bauart.
a, b, b, b. Wielen und Wursten.
cc. Der Leguan.
dd. Der Koker der tauben Jütte.
e, e, e. Dullen.
ff. Die Keep für die taube Jütte.
gg. Ein Riem.
h. Der Stropp des Riems.
ii. Rojeklampen.

Fig. 296. Zeigt, wie die Kanonen nach englischer Art an beyden Seiten des Decks aus- und eingeholt und festgemacht werden, s. Kanone.
aaa. Der Brohk.
bb. Die Seitentaljen.
ccc. Das Tromptau.
ddd. Die Einholtalje.
eee. Eine Sorrung.

Tab.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0018
DFG

Tab. L.

Fig. 297. Eine Schiffs-Kanone. ſ. Die Erkl. unter Kanone Thl. I. pag. 780.

Fig. 298 und 299. Ein Rapert nach engliſcher Art. ſ. die Erklärung unter Rapert Thl. II. pag. 344.

Fig. 300. a. Traubhagel, Fig. 300. b. ein Durchſchnitt davon und Fig. 300. c. der Stock dazu. ſ. Die Erkl. unter Kartätſchen.

Fig. 301. Eine Schrotbüchſe.

Fig. 302. Windproppen.

Fig. 303. Eine bey den Engländern gebräuchliche Art eiſerne Bank (*bed*) worauf der Richtkiel der Kanone ruhet.

Fig. 304. Ein Klamp der bey den feſtgemachten Kanonen hinter die Hinterräder des Raperts gelegt wird wie man Fig. 324. ii ſieht.

Fig. 305. Ein Schwanenhals zu einer Drehbaſſe.

Fig. 306. Stangenkugeln oder Knüppelkugeln.

Fig. 307. Ein Richtkiel,

Fig. 308. Eine Art Knüppelkugel.

Fig 309. Ein Kuhfuſs.

Fig. 310. Eine Karduſe.

Fig. 311. Ein Stückviſitierer.

Fig. 312. Eine Ladeſchaufel.

Fig. 313. Ein Wiſcher.

Fig 314. a. b. Kugelzieher.

Fig. 315. Ein Anſetzer a und Wiſcher b.

Fig. 316. Kettenkugeln.

Fig. 317. Bolzkugeln.

Tab. LI.

Fig. 319 Ein Krauthorn a, mit einem Bohrpfriem.

Fig. 320. Eine Kanone die gerichtet wird.
x, x. Sichtkörner, Viſire.
y. Der Richtkiel.

Fig. 321. Ein Klamp der unter ein Rapert ſtatt eines Rades geſpikert wird, wenn ſolches abgeſchoſſen worden.

Fig. 322. Eine Handſpake.

Fig. 323. Fig. 324. Kanonen auf ihren Raperten nach franzöſiſcher Art. ſ. Die Erklärung unter Rapert und Kanone.

Fig. 325. Ein Rapert nach holländiſcher Art. ſ. Die Erklärung unter Rapert.

Tab. LII.

Fig. 326. Eine Raa mit einem Theil eines angeſchlagenen Segels.
ccc. Die Paarden.
b, b, b. Springſtroppen.
a a. Taljereeps der Paarden.

Fig. 327. Ein Schrotſack.

Fig. 328. Ein Giekſegel.
b b. Der Giekbaum.
cc. Die Gaffel.
a. Der Dirk der Gaffel.
dd. Der Dirk des Baums, oder Piek.

Fig. 329. Ein Sprietſegel.
a a. Das Spriet.

Fig. 330. Eine zu Cadix gebräuchliche *Barcazza*.

Fig. 332. Ein Theil eines Marsſegels mit dem darunter befindlichen groſſen Segel.
a a. Der Schenkel der Reeftalje.
dd. Die Reeftalje.
cc. Die Toppenants des Marsſegels.
gg. Die Toppenants des groſſen Segels.
bb. Die Geytauen des Marsſegels.

Tab. LIII.

Fig. 333. Ein Kühlſegel. ſ. Die Erklärung unter Auslüften.

Fig 334 — 337. Die Erklärung dieſer Figuren findet man unter dem Artikel: einen Rücken Aufſtechen.

Tab. LIV.

Fig. 338 339. 340 Die Einrichtung eines Schlittens worauf ein Schiff abläuft, nach franzöſiſcher

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0019
DFG

fiſcher Art. ſ. Die Erklärung unter dem Artikel Ablaufen.

Fig. 341. und Tab LV. Fig. 342. Ein Schlitten zum Ablauf des Schiffs nach engliſcher Art. ſ. Die Erklärung unter dem Artikel Ablaufen.

Tab. LV.

Fig. 343. 344. Die in Holland gebräuchliche Art ein Schiff ablaufen zu laſſen. ſ. Die Erkl. unter dem Artikel, Ablaufen.

Tab. LVI.

Fig. 345. Zeigt die innere Bauart eines franzöſiſchen Schiffs und deſſen Verbolzung und Verſpikerung.

a. Die Kuhbrücke.
b. Das erſte oder unterſte Deck.
bbb. Die Kattſpuhren.
c. Das zweyte Deck.
d. Das obere Deck.
e. Eine Deckſtütze.
f. Der Ober-Kiel.
ggg. Der Drücker in der Ruſt.
hhh. Der Drücker unter der Ruſt.
ii. Kimmwäger.
kk. Deckknien.
ll. Eiſerne Deckknien.
mmn. Eine Stückpforte.
op. Die Leibhölzer.
A. Das Kollſchwein.
BC. Der Kielgang.
C. Der Kiel.
X. Die Nüſtergaten.

Tab. LVII.

Fig. 346. Zeigt die innere Bauart eines engliſchen Schiffs.

1. Der Kiel.
3-3. Die Bauchſtücke.
4-4 Die ſogenannten *Croſs-chocks.*
4-5. Die Sitzer.
3-6. Der erſte Auflanger.
5-7. Der zweyte Auflanger.
6-8. Der dritte Auflanger.
7-9. Der obere oder verkehrte Auflanger.

10. Das Kielſchwein.
11-12. Die Sitzer der Kattſpuhren.
13-14. Die Auflanger der Kattſpuhren.
15. Der Balken der Kuhbrücke.
16. Der Balken des erſten Decks.
17. Der Balken des zweyten Decks.
y18yy. Die auf und niederſtehende Deckknie (engl. *Hanging-knee*).
19. Die auf dem Deck ſtehenden Knien (engl. *Standarts*).
20-23. Das groſſe Bergholz.
24-27. Das zweyte Bergholz (engl. *channel wale*),
29 Das Raaholz.
30-32. Die Wäger des Schanddeckes.
31-31. Das Schanddeck.
33-34. Die Setzwäger.
34-35. Die Leibhölzer (engl. *ſpirketing*).
42-42. 43-43. Die Kimmwäger.
44. Die Bauchwäger.
45. Die Füllings der Nüſtergaten.
48-49. Die Balkwäger.
50-60 Ein doppelter loſer Kiel.
53. Klötze zwiſchen den Sitzern der Kattſpuhren (*chocks of the riders*).
x. Garnierung.

Tab. LVIII.

Fig. 347. Zeigt die innere Bauart eines däniſchen Schiffs.

a. Der Kiel.
b. Der Oberkiel.
c-c. Die Bauchſtücke.
d-e. Die Sitzer.
c-f. Die erſten Auflanger.
c-g Die zweyten Auflanger.
f-h. Die dritten Auflanger.
g-i. Die verkehrten oder die Topp-Auflanger.
k. Das Kielſchwein.
n-n. Die Kattſpuhren.
l-m. Die Sitzer der Kattſpuhren.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0020
DFG

n-O. Die Auflanger der Kattſpuhren.
p. Die Knien der Deckbalken.
q. Verkehrte Deckknien.
r-s. Das erſte Bergholz.
t-u. Das zweyte Bergholz.
v-w. Das dritte Bergholz.
x-y. Das vierte Bergholz.
z-tt. Das fünfte Bergholz.
tt-ſt. Das Raaholz.
s-t und w-x. Füllingen zwiſchen den Berghölzern.
ſt-A. Das Schanddeck.
ſs-B. Die Wäger in der Kuhl.
C-D. Die Setzwäger.
D-E. Der Waſſergang.
EG. Karvielhölzer auf der Balkwäwäger nach franzöſiſcher Art (franz. *Entremises*).
H, H, H, H. Balkfüllings.
g, g. Ribben zwiſcken den Deckbalken.
K, K, K, K. Scheerſtöcke des Decks.
L, L. Deckplanken.
MM. Wäger an den Sitzern.
NN. Kimmwäger.
SOT. Balkwäger.
P. Füllings der Nüſtergaten.
Q. Der Kielgang.
N-P. Die Bauchdenningen.
R-Q. Die Hautplanken.
15. Der Balken der Kuhbrücke.
16. Der Balken des erſten Decks.
17. Der Balken des zweyten Decks.
A-&. Die Laufplanke.

Tab. LIX.

Fig. 348. Ein Theil des Bauchſtücks, der Bauchwäger und Kimmwäger nebſt den Kattſpuhren zur Erklärung der engliſchen Art, Schiffe zu bauen.

Tab. LX. und LXI.

Fig. 350—360. Verſchiedene Arten Raperten von neuerer Erfindung wovon man unter dem Artikel Rapert geredet findet.

Tab. LXII.

Fig. 369. Eine Sarwing.
Fig. 370. Platting.
Fig. 371. Eine ſchwere Augſeiſing.
Fig 372. Zeigt wie eine Seiſing geflochten wird.
Fig. 373. Eine Beſchlagſeiſing.
Fig. 374. Eine Reefſeiſing.
Fig. 375. Knüttels.
Fig. 376. Fuchsjes.
Fig. 377. Nähgarn.
Fig. 378. Takelgarn.
Fig. 379 Marlien.
Fig. 380. Hüſing.
Fig. 381. Sticklien.
Fig. 382. Sechs-Garnlien.
Fig. 383. Neun-Garnlien.
Fig. 384. Zwölf-Garnlien.

Tab. LXIII.

Fig. 385. Ein Troſs von zwölf Garnen.
Fig. 386. Ein Troſs von funfzehn Garnen.
Fig. 387. Das Hundenende eines Taues.
Fig. 388. Schiemannsgarn von zwey Drath.
Fig. 389. Schiemannsgarn von drey Drath.
Fig. 390. Eine Norwegiſche Jacht.
Fig. 391. Ein Bauerknopf.
Fig. 392. bb. Das Schoothorn eines Segels, aa zeigt die Anmarlung des Segels an das Leik.
Fig. 393 Ein Fallreepsknopf.
Fig. 394. Ein doppelter Fallreepsknopf.
Fig. 395. Ein Schott mit einem Vorſchlag.
Fig. 396. Ein einfacher Hollander.
Fig. 397. Der belegte Theil eines Taues.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0021
DFG

Tab. LXIV.

Fig. 398. Zeigt das Manoeuvre wie sich ein Schiff das auf Legerwall gerathen ist, wieder abarbeitet.

Tab. LXV.

Fig. 399. Schiffe welche beyliegen.

Tab. LXVI.

Fig. 400. Stellt einige Arbeiter vor, die beschäftigt sind den Hanf ins Wasser zu legen um ihn rotten zu lassen. An der linken Seite sieht man einen Ofen worin er getrocknet wird. Auf einer Reifsbank bb. reifst ein anderer Arbeiter den Hanfsaamen ab, damit er nachher gebrakt werden kann, wie man aa sieht, welches eine Brake vorstellt. Hinter der Brake steht eine Frau die ihn mit den Händen abzieht, welches statt des Brakens an einigen Orten Gebrauch ist.

Fig. 401. Zwey Arbeiter die den Hanf baken.

Tab. LXVII.

Fig. 402. Zeigt wie der Hanf auf den Schwingebrettern, a,a, mit den Schwerdtern b, geschwungen wird.

Fig. 403. Zeigt das Hecheln, Abziehen und Abreiben des Hanfs.

Tab. LXVIII.

Fig. 404. a Ein Spinnrad.

bb. Ein Rad womit Lienen und nicht gar dicke Taue gedrehet werden.

r, q, p. Rollen um Kabelgarne aufzuwinden.

Der untere Theil dieser Figur zeigt wie Kabelgarne getheert werden.

Fig. 405. Zeigt wie Marlien und Hüfing gedrehet wird.

aab. Ein Geschirr oder Rad zum Drehen.

m, m. Die beyden Garne wovon Marlien gemacht wird.

n. Ein Nachhänger oder Folger.

xx. Hüfing.

p. Eine Lehre oder Hoofdt zu Marlien.

yy. Eine Rolle mit Kabelgarn.

z. Ein Scheerblock oder Rolle zum Aufscheeren.

Tab. LXIX.

Fig. 406. Zeigt wie die Kabelgarne zu einer Ducht angeschoren werden.

a, a, a. Rollen mit Kabelgarn.

b. Drehpfähle.

fgg. Ein Schlitten.

Fig. 407. Zeigt wie ein dreyschäftiges Tau zusammen gedrehet wird.

AABB. Der Schlitten.

dddd. Der Toppschlitten.

ee. Knüppel zum Nachdrehen.

GGGG Die Drehpfähle.

g. Das Knüppelband.

bb. Der Knüppel im Hoofdt.

ff. Ein doppelter Knüppel.

hh. Die Bremse.

ii. Die Längen.

m, m, m. Drey Duchten woraus das Tau zusammengedrehet wird.

xx. Eiserne Dreher.

hhh. Das Hoofdt oder die Lehre.

Tab. LXX.

Fig. 408. Zeigt wie ein vierschäftiges Tau geschlagen wird.

AABB. Der Schlitten.

dddd. Der Toppschlitten.

gggg. Die Drehpfähle.

hh. Das Hoofdt oder die Lehre.

m. Ein Theil des gedreheten Taues.

ccc. Die Bremse.

xx. Ein Dreher.

bb. Eine Bank.

Fig. 409. Eine Spinnerey wo Kabelgarne gesponnen werden.

a. Ein Spinnlappen.

bb. Recken.

cc. Eine Loppe Hanf.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0022
DFG

dd. Eine Mick.
ee. Eine Spindel.
ff. Die Krone eines Sinnrades.
gg. Das Rad.
h. Ein Streicher.
i, i, i. Die Getriebe in der Krone.
k. k. k. Ein gesponnenes Kabelgarn.
ll. Eine Rolle Kabelgarn.
mm. Ein zur völligen Länge gesponnenes Kabelgarn das aufgewickelt wird.
nn. Der Pfosten des Rades.
o. Der Schnur.
p. Der Keil zum Stellen der Krone.
rr. Rollen.
ss. Dreher.
tt. Die Brücke.

Tab. LXXI.

Fig. 410. Angeschorne Duchten.

Fig. 411 und 412. Theile eines Spinnrades.

Fig. 413. Zeigt wie der Hanf zu Kabelgarnen gesponnen wird.

Fig. 414. Ein doppelter Haken um zwey leere Fässer zugleich aufzuwinden.

Fig, 415. Eine Art Heling um zwey Pferdelienen oder Trossen auf einander zu stechen.

Tab. LXXII.

Fig. 416. Eine in Frankreich gebräuchliche Art Bratspill, Fässer an einer Kajen auf und nieder zu lassen.

Fig. 417. Eine Boje, Schiffe zu verholen.

Flg. 418. Getriebe in der Krone eines Spinnrades.

Fig. 419. Ein Nachfolger.

Fig. 420. Ein Streicher.

Fig. 421. Ein Dreher sehr schwere Taue zusammen zu drehen.

Tab. LXXIII.

Fig. 422. Ein Mastenkrahn.

Fig. 423. Ein doppelter Finkenetzzepter für die Regeling und das Tau.

Fig. 424. aa. Ein Kiellichter.
cc. Die Luvbäume.
bb. Die Sorrung der Luvbäume.
dd. Die Gien.

Fig. 425. Ein Bullen.

Tab. LXXIV.

Fig. 426. Stieper zu der Gallerie.

Fig. 427. Zeigt wie die Engländer den Vorsteven mit dem Kiel verbinden.

Fig. 428. Stücke von einem Bergholz wie solche nach englischer Art zusammengefügt sind.

Fig. 429. Eine eiserne Kugel welche glühend in einen Pechkessel gesteckt wird, um das Pech flüssig zu machen.

Fig. 430. Ein Leuwagen für die Besahnschote.

Fig. 431. 432. Deckknien nach englischer Art die *Standards* und *Standard-knees* genannt werden.

Fig. 433, Der Schwanenhals an einem Giekbaum.

Fig. 434. Ein Rabatteisen.

Fig. 435. Ein Theil der Schanze mit der Regeling aa, und der Krüll bb.

Fig. 436. Eine Beting nach englischer Art.
aa. Hölzer welche die Stelle der Betingknien vertreten und *spurs* genannt werden.

Fig. 437. Schutzpforten um den Regen abzuhalten, dass er nicht in die Stückpforten dringe.

Fig. 438. Klinkerwerk.

Tab. LXXV.

Fig. 439. Ein Gangspill.
aa. Ein Theil der Welle.
bb. Die Pfanne.
c. Ein Pall.
dd. Spillklampen.
e. Die Pinne des Fusses.
ff. Das Köppels.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0023
DFG

g, g. Queerklampen.

G. Eine Pinne die Handſpaken feſtzuſetzen.

xx. Das Spuhr.

Fig. 440. Eine bey den Engländern gebräuchliche Art, Hölzer vermittelſt der *wringbolts* a und *Staves* bb zuſammen zu keilen.

Fig. 441. Verſchiedene Arten von Zuſammenfügung der Deckbalken aus mehrern Stücken.

Fig. 442. 443. Theile eines Reifsbogens.

Tab. LXXVI.

Fig. 444 Verſchiedene Arten Raumnadeln.

Fig. 445 Eine Seite von dem Spann eines Schiffs.

aa. Das Bauchſtück.

b. Der Sitzer.

c, d, e, f, g. Der erſte, 2te 3te 4te und 5te Auflanger.

h. Der obere oder verkehrte Auflanger.

Fig. 446. aa. leere Kaſten mit Stützen die gegen das Hintertheil eines aufgelegten Schiffs gebracht werden, damit es keinen Katzenrücken bekomme.

Fig. 447. Eine Art ſpaniſcher Beſen den Untertheil des Schiffs zu reinigen.

Fig. 448, 449. Scheinlampen auf einer Blüſe zu gebrauchen.

Fig. 450 451. Die Erklärung dieſer Figuren findet man unter dem Artikel Abtreiben.

Tab. LXXVII.

Fig. 452. Ein doppeltes Kanot auf den Sandwich Inſeln gebräuchlich.

Fig. 453. 454. Ein doppeltes Proa zu Tongatabo.

Tab. LXXVIII.

Fig. 455 und 456. In der Südſee gebräuchliche Fahrzeuge.

f. Die Erklärung unter Proa.

Tab. LXXIX.

Fig. 457. Ein Malayiſches Proa.

Fig. 458. Ein Mörſer wie ſolcher auf einer Bombardiergaliote gelagert iſt.

Fig. 459. Ein Mörſer.

Tab. LXXX.

Fig. 460 und 461. Ein Steuerkompas nach Cullochs Erfindung.

Fig. 462 — 468. f Die Erklärung unter Kompasnadel.

Tab. LXXXI.

Fig. 470 471 und 473. Dient zur Erklärung wie Maſten zuſammengeſetzt werden. ſ. Maſt.

Fig. 472. ſ. Die Erklärung unter Maſt pag. 160.

Fig. 475. Dient zur Erklärung des Artikels Lavieren.

Fig. 476. Eine Kugellehre.

Fig. 477. Ein Dinga.

Fig. 478 Ein Kraier.

Tab. LXXXII.

Fig. 479 Eine Ruderpinne mit ihrem Kolderſtock.

bb Die Ruderpinne.

aa. Der Kolderſtock.

dd. Die Rolle.

c. Das Koldergatt.

Fig. 480. Der groſſe Knecht.

Fig. 481. Ein kleiner Knecht.

Fig. 482. Ein Knaap, a, mit ſeinem Spiker b.

Fig. 483. Maſtenklampen.

Fig. 484 Ein Kits.

Fig. 485 Dreher um ein Stengenwand anzudrehen.

Tab. LXXXIII.

Fig. 486 und 487. Ein Karakor.

Tab.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0024
DFG

Tab. LXXXIV.

Fig. 488. Ein Schiff das mit Kameelen über eine Untiefe gebracht wird.

Fig. 489. Ein Spikereifen.

Fig. 490. Ein. Scharfeifen.

Fig. 491. Ein Kalfateifen.

Fig. 492. Ein einfaches Rabatteifen.

Fig. 493. Ein doppeltes Rabatteifen.

Fig. 494. Eine Bermudiſche Schlupe.

Fig. 495. Eine in Holland gebräuchliche Maſchine die Planken zu beugen. mann nennt ſie eine Beugzange.

Fig. 496. 497. Betel.

Fig. 498. Ein Kannbetel.

Fig. 499. Ein Ausbrecher, Brecheifen.

Tab. LXXXV.

Fig. 500. Eine Schmack.

Fig. 501. Eine Bälſe.

Tab. LXXXVI.

Eine Chineſiſche Junke.

Tab. LXXXVII.

Fig. 503, 504. Ein mit einer Schwichtlien cc zuſammengeſchwigtetes Stag aa und loſes Stag bb.

Fig. 505. Eine Sturmleiter.
bbb. Das Fallreep daran.

Fig. 506. Eine kurze Spliſſung.

Fig. 507. Eine bekleidete Spliſſung.

Fig. 508. Eine doppelte Spliſſung.

Fig. 509. a. Eine Kleidkeule.

Fig. 510. Ein in der mittelländiſchen See bekanntes Segel. ſ. Die Erklärung unter Segel pag. 587.

Flg. 511. Das groſſe Stag.
dd. Die Maus.
hhhh. Das Auge.
aa. Bindſel.

w und x. Stagblöcke.
cc. Taljereeps oder Läufer.
eeee. Der Kragen.
bb. Ein Hartbindſel.

Tab. LXXXVIII.

g. 512. 513 514. Schwigtings der Puttingtaue.

Fig. 515. Ein Wandtau.
B. Das Auge.
g, g. Die Jungfern.
aa. Taljereeps.
dd. Die Ruſt.
bb. Die Puttingen.
mC. Die Klappen der Puttingen.
c, f. Puttingbolzen und Klappbolzen.

Fig. 516. Ein Bramſtag das mit einer Mantel und Taljereeps angeſetzt iſt.

Fig. 517. Ein Leguan.

Fig. 518 und 519. Eine kurze Spliſſung.

Fig. 520. Ein Tau das vom Reepſchläger angeſpitzt oder angeſchlagen iſt.

Tab. LXXXIX.

Fig. 521. 522. 527. Verſchiedene Arten Segel wovon unter Segel pag. 587. geredet iſt.

Fig. 523. Ein lateiniſches oder Galeerenſegel.

Fig. 524. Das obere Ende des Bugſprietsmit einem Theil eines Vor-Stengenſtags wie ſolches auf kleinen Schiffen mit einem Klappläufer bb. angeſetzt wird.

Fig. 525 Ein Schenkel der mit einem Maulſtich aaa um den Topp einer Stenge geſchlagen iſt, damit ſolcher als ein Stag dienen kann.

Fig. 526. Ein doppelter oder Violblock der zwiſchen Stengenwandtaue genähet iſt, damit laufendes Tauwerk dadurch fahren kann.

Tab.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0025
DFG

Tab. XC.

Fig. 528. Ein Theil des Hinterſchiffs mit dem Beſahnſegel.

AA. Die Beſahnsgeeren.

BB. Das Stehrttau der Dempgordingen.

CCC. Der Aufholer der Dempgordingen.

D, D, b, b. Die Dempgordingen.

aa. Der Brohk.

eee. Die Brohktalje.

FH. Die Pispotten.

dd. Der Aufholer der Brohktalje.

Fig. 529. Ein Stell Segel für einen Maſt.

a, b, c. Leeſegel an Spieren.

ff. Ein Leeſegel an einer Raa.

nn. Die Fall dieſes Leeſegels.

hhhd. Der Bekajer.

i. Die Buten-Schote.

kk. Die Binnen-Schote.

ee. Die untere Leeſegelſpier.

m. Das Kehrtau.

pp. Der Toppenant der untern Leeſegelſpier.

Fig. 530. Der Kragen eines Maſts.

Fig. 531. Ein Boot das in ſeinen Klampen ſteht und mit den Krabbern feſtgeſorrt iſt.

b. Die Bootsklampen.

aa. Die Bootskrabber.

Tab. XCI.

Fig. 532. Ein Giekſegel.

cc. Der Giekbaum.

ee. Die Gaffel.

a, a, a. Die Sügers.

xx. Die Fall der Gaffel.

f. Der Piek oder Dirk der Gaffel.

dd. Der Dirk des Giekbaums.

b. Die Schote.

Fig. 533. Die Mick a einer Gaffel mit dem Rack b.

Fig. 534. Eine Raa mit ihren Kardeelen cc. dem Schmierrack aabb und dem Stropp dd woran ſie hängt.

Fig. 535. Die Anordnung der Brandröhren auf dem Deck eines Branders.

Fig. 536 und 537. Lafetten eines Mörſers.

Fig. 538. Eine Bombe.
aa. Die Brandröhre.

Tab. XCII.

Fig. 539. Der Vordertheil eines Schiffs mit dem Tauwerk des Bugſpriets.

aaaa. Das Bugſtag.

b, b, b, b. Pöller.

dddd. Das Bugſpriet.

eeee. Der Klüverbaum.

f, f. Die Triſſen der Blinde.

g, g. Die Triſſen der Schiebblinde.

hhh. Das Laufſtag.

ii. Das Eſelshaupt des Bugſpriets.

mm. Die Sorrung des Butluvs.

nn. Der Butluv.

pp. Die Toppenants der Blinde und Schoten der Schiebblinde.

xx. Der Ausholer von dem Bügel des Klüvers.

yy. Der Bügel des Klüvers.

BB. Die Raa der Blinde.

MM. Die Paarden des Klüverbaums.

CC. Das Waſſerſtag.

Fig. 540. xx. Ein angelitztes Bonnet.

a, b, f, gh. Die Ketten des Bonnets.

e. Das Schloſs.

Fig. 541. Zeigt den untern Theil eines Segels mit den Ketten a, b, f, g, h, i. und dem Schloſs e zum Anlitſen des Bonnets.

Tab. XCIII.

Fig. 542. Ein Staggarnat.

Fig. 543. 545 und 547. Wien-Takel.

Fig. 544. Ein Mantel-Takel.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0026
DFG

aa. Die Mantel.
bb. Der Läufer.

Fig. 546. Ein Klapplaufer.
x. Der Hunsfot.

Fig. 548. Ein franzöſiſches oder franſches Takel.

Fig. 549. Ein Vierläufer.

Fig. 550. Eine Kettenpumpe.

Tab. XCIV.

Fig. 551. Das untere Deck eines 74 Kanonenſchiffs; an der einen Seite ſieht man die Kanonen und an der andern die Bauart unter den Deckplanken.

A. Die groſſe Luke.
NN. Die vordere Luke.
OO. Die hintere Luke.
bbb. Die ſogenannten *Carlings*.
cc. Die Ribben oder ſogenannten *Ledges*.
aa. Die *Lodging-knees*.
E. Ein Theil der *Hanging-knees*.
k. Die *Spurs of the beams*.

Tab. XCV.

Fig. 552. Bujen für Gefangene.

Fig. 553. Laufende Rollen um an ſolchen Stellen wo Taue überfahren die Friction zu vermeiden.

Fig. 554. Blöcke einer Kabelaring.

Fig. 555. Ein Tackbolzen.

Fig 556. Ein Schwarzquaſt.

Fig. 557. Ein Leuwagen oder Bürſte zum Abſchrubben.

Fig. 558. Ein Theerquaſt.

Fig. 559. Die Kappe eines Schornſteins.

Fig. 560. Eine Blockboje.

Fig. 561. Ein Krüppelſpill.

Fig. 562. Ein Krahn um einen Keſſel daran über das Feuer zu hängen.

Fig. 563. Eine Fleiſchforke.

Fig. 564. Der Stuhl oder Arm einer Laterne.

Fig. 565. Eine eiſerne Mick oder Gaffel.

Fig. 566. Ein Hahnpoot.

Fig. 567. Forken.

Fig. 568. Ein Sandläufer.

Fig. 569. Der Schwanenhals der Ruderpinne für den Kolderſtock.

Fig. 570 Ein Roſt für die Kombüſe.

Fig. 571. Ein eiſerner Setzhammer die Bügel auf die Maſten zu ſchlagen.

Fig. 572. Eine Daumkraft.

Fig. 573. Haken an den Nocken der Raaen eines Branders.

Fig. 574. Eine Kappe auf dem Schornſtein.

Fig. 575. Ein Hänge in der Figur eines Schwalks.

Fig. 576. Ein Schragen.

Fig. 577. Ein Brennbock.

Fig. 578. Ein Jagdtbolzen.

Fig. 579 Ein Umſchlagbohr.

Fig. 580. Eine Bolzenzange.

Fig. 581. Ein Spahnbrett.

Fig, 582. Laternen der Pulverkammer.

Tab. XCVI.

Fig. 583. Büchſen in den Speygaten.

Fig. 584. Eine Pumpe mit einer Back.

Fig. 585. Ringwerk neue Taue abzureiben und abzuputzen.

Fig. 586. Das Rad einer Pumpe.

Fig. 587. Der Dreher einer Kettenpumpe.

Fig. 588. Ein Kolderſtock.

Fig. 589. Ein Keſſelhaken.

Fig. 590. Ein Rabatteiſen nach engliſcher Art.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0027
DFG

Fig. 591. Eine Handpumpe.
a. Der Geckſtock.
c. Die Mick.
b. Der Pumpenhaken.

Fig. 592. Eine Zug-Winde.

Fig. 593. Eine Klauen-Winde.

Fig. 594 Ein Setzhammer.

Fig. 595. Ein Brenneiſen.

Fig. 596. Ein Pfropfhammer.

Fig. 597. Eine Schraube.

Fig. 598. Eine Holzgelle oder Kahn auf der Ober-Elbe.
A-B. Die Pflicht.
K-G. Die Kajüte oder das Rof.
h-a. Der Stäbeblock.
c, d. Knien.
cs, tu, vw. Duchten.
xx, yy. Schärſtöcke.
DE. Der Gangbord.
GA. Der Rieſsbord.
H, H. Poten.
j, j. Duchtknien.
R, S. POA. Das Steuer.
SO. Die Standele.
PQ. Das Schwerd.
OQ. Die Waſſerdiele.
SR. Das Helmholz.
ET. Die Steuerbrücke.
xU. Die Beting.
V. Ein Boller oder Pöller.
g. Der Sattel.
z. Der Fiſch.

Fig. 599. Klammer.

Tab. XCVII.

Fig. 600. ggg. Ein Stengenwindreep.
ee. Der Läufer.

Fig. 601. aa. Jocken.
c. Die Schwieping.
b. Die Stütze.

Fig 602. Ein Ring mit einem Kramp oder Kloben.

Fig. 603. dd. Eine Seite von einem Mars.
ii. Die Flechtingen.
e, e, e. Die Mars-Jungfern.
f, f, f. Die Puttingen.
bb. Die Puttingtaue.
cc. Die Schwigtingen.
aa. Die Wurſt in der Wand.

Fig. 604. Ein Galeeren-Riem.

Fig. 605. Ein Bootshaken.

Fig. 606. Der Bug oder das Vordertheil des Schiffs inwendig.
hh. Die Bugbanden.
ii. Die Klüshölzer.
gg. Die Bugſtücke.

Tab. XCVIII.

Fig. 607. Eine Laſch.

Fig. 608. Der Stuhl eines Maſts.

Fig. 609. Eine Kramp.

Fig. 610. Eine Pütze.

Fig. 611. Ein Gradboog oder Jakobsſtab.

Fig. 612. Ein Pumpenbohrer.
aa. Der Schaft.
bb. Die Schülpe.

Fig. 613. Ein Fretbohrer.

Fig. 614. Eine Spikerback.

Fig. 615. aa. Ein Knebel.

Fig. 616. Ein Tackbolzen.

Fig. 617. Ein Bardenanker.

Fig. 618. Eine Stuvſcherbe.

Fig.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0028
DFG

Fig. 619. Ein Flieger.

bb. Der Leiter deſſelben.

xx. Die Fall.

zz. Der Niederholer.

aa. Der Stander.

Fig. 620 Ein Balon zu Siam.

Fig. 621. Ein Eſelshaupt mit einem Bügel.

Tab. XCXI.

Fig. 622. Eine Bombardiergaliote.

Fig. 623. Eine Gondel.

Fig. 624. Ein Bauerknopf.

Fig 625 Ein Peilkompas.

Fig. 626. Ein Nathhaken.

Fig. 627. Ein Dreg.

Fig. 623. Stichſägen.

Fig. 629. Eine Schülpſäge.

Fig. 630. Ein Peilholz.

Fig. 631. Ein Kleidſpahn.

Fig. 632. Ein Teersje zu den Klüſen.

Fig. 633. Ein Sägerbock.

Fig. 634. Ein kleiner Brohk.

Fig. 635. Ein Schleep.

aa. Der Wegweiſer daran.

Fig. 636. Ein Splitthammer.

Fig. 637. Ein Lugger.

Tab. C.

Fig. 638. Stellt den Seitenriſs eines Kriegsſchiffs von 60 Kanonen nach engliſcher Bauart vor, Fig. 638. * den waſſerpaſſen Riſs hievon und Fig. 643. den Spannriſs, ſ. die Erklärung unter Schiffbaukunſt.

Fig. 639. Ein Toppreep pp. mit dem Ausholer, aa, und Ladetakel.

Fig. 640. Ein doppeltes Gangſpill, ſ. die Erklärung unter Gang Spill.

Fig 641. Ein hängender oder Kajütskompas.

Fig. 642. Eine Spannſäge.

Tab. CI.

Fig. 644. Ein Uhrbord.

Fig. 645. Ein Dreeft.

Fig. 646. Ein Klemmhaken.

Fig. 647. Eine Haken-Scherbe oder Langſcherbe mit einem Haken, a.

Fig. 648. Ein gewöhnlicher Hammer.

Fig. 649. Ein Süger.

Fig. 650. Eine Länge von einem bloſſen Stropp.

Fig. 651. Eine Art Proa zu Cracatoa.

Fig. 652. Ein Djerm auf dem Nil gebräuchlich

Fig. 653. Drey Pagajen.

Tab. CII.

Fig. 654. Ein doppeltes Pirogue zu O-Taïti gebräuchlich.

Fig. 655. Eine Schiffspumpe.

Fig. 656. Ein Davidsquadrant.

Fig. 657. Eine Steek-Pumpe.

Fig. 658 und 659. Zeigt die Zuſammenſetzung einer Raa aus zwey Stücken.

Tab. CIII.

Fig. 660. ſ. die Erklärung unter Rapert.

Tab. CIV.

Fig. 661. Ein Reductionsquadrant.

Tab. CV.

Fig. 662. Ein Reflectionscirkel.

Fig. 663. Ein Reiher.

Fig. 664. Ein Röfterwerk.

Fig. 665. Eine gefpickte Matte.

Tab. CVI.

Fig. 666. Eine Treck-Säge.

Fig. 667. Eine Krahn-Säge.

Fig. 668. Eine Schweif-Säge.

Fig. 669. Eine Drill-Säge.

Fig. 670. f. *Decollement* im franz. Index.

Fig. 671. Eine Langfcherbe.

Fig. 672. Eine Schiebzange.

Fig. 673. Einzelne Bauftücke woraus ein Schiff zufammengefetzt wird, f. die Erkl. unter Schiffbau.

Tab. CVII.

Fig. 674-678. Durchfchnitte einer fchwedifchen Fregatte von 40 Kanonen um die innere Bauart zu zeigen, f. Schiffbau.

Tab. CVIII.

Fig. 679. 680. Eine Art Blöcke die die Engländer *Monkey-blocks* nennen.

Fig. 681. Ein Ankerfchuh.

Fig. 682. Ein Schwalk.

Fig. 683. Ein Schwanenhals an der Ruderpinne.

Fig. 684. Eine platte Karte.

Fig. 685. Eine reducirte Karte.

Fig. 686. Ein Steuerkompas.

Fig. 687. Ein Azimuthalkompas.

Tab. CIX.

Fig. 688. Das Klüverholz.

Fig. 689. Ein Gaffelfegel oder Befahnfegel, die Buchftaben bedeuten eben das was die Buchftaben in der Figur 528 bedeuten.

Fig. 690. Ein Sethaken.

Fig. 691. Ein Scheerblock.

Fig. 692. Ein Rubber.

Fig. 693. Eine Lang-Spliffung.

Fig. 694. Eine kurze-Spliffung.

Fig. 695. Eine Aug-Spliffung.

Fig. 696. Ein Stofsklamp.

Fig. 697. Ein Rackklamp an der Mitte der Raa.

Fig. 698. Eine Art Kreuzung welche die Engländer *Rose-lashing* nennen.

Fig. 699 und 700. Zwey Arten Hinterräder beym Reepfchläger.

Fig. 701. Das Reifsmaafs beym Blockmacher

Fig. 702. Ein Tersje zum Spliffen.

Fig. 703. Eine Fid.

Fig. 704. Ein Marlpfriem.

Fig. 705. Ein Splifshorn.

Fig. 706. Ein Längenftich.

Fig. 707. Ein Schrotftahl beym Blockmacher

Fig. 708. Ein Schlichtftahl.

Fig. 709. Ein Spitzftahl.

Fig. 710. Ein Ausdrehftahl.

Fig. 711. Ein Drehmeiffel.

Fig. 712. Ein Breit- oder Flachftahl.

Flg. 713. Ein Pfahlftich.

Fig. 714. Zwey Halbftiche.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0030
DFG

Tab. CX.

Fig. 715. Wandtaue einer Galeere die aus Mantel und Takel beſtehen.

Fig. 716. Eine Roſe, Kompas-Roſe.

Fig. 717. Ein Zentrumbohrer.

Fig. 718. Eine Ziehklinge.

Fig. 719. Eine Handwoid zu Schiemannsgarn.

Fig. 720. Eine gewöhnliche Woid oder Mühle zu Schiemannsgarn.

Fig. 721. Eine Art Segel welches bey den Engländern *Shoulder*- oder *Mutton*-*Sail* heiſst.

Fig. 722. Ein Hadley's Octant.

Tab. CXI.

Fig. 723. Ein Sextant.

Tab. CXII.

Fig. 724. Eine Schwey.

Fig. 725. Eine Täucherglocke.

Fig. 726. In einander gefügte Zähne, franz. *Adents couverts.*

Fig. 727. Eine Pinne mit einer verlohrnen Keep. franz. *Epaulement.*

Fig. 728. Eine Deckſtütze bey dey der Lucke die am obern Ende eine verlohrne Keep, mz, und in derſelben eine ganze, b hat, in welche der Balken t mit einem Zahn eingelaſſen iſt, die Franzoſen nennen ſolchen *epontille à gorge.*

Fig. 729. Eine Art Setzbord, auf einigen Fahrzeugen in der Mittelländiſchen See, der aus Luken beſteht, ſ. *Falques*, im franzöſiſchen Index.

Fig. 730. *Pelican*, im franz. Index.

Fig. 731. *Piſtolets*, im franz. Index.

Fig. 732. *Poulie à tête de moine*, im franz. Index.

Fig. 733. Ein eiſerner Bügel, der auf kleinen Fahrzeugen dem Bugſpriet zum Eſelshaupt dient.

Fig. 734. Ein Unter-Drempel.

Fig. 735. Ein Ober-Drempel.

Fig. 736. *Taquets à cul*, im franz. Index.

Fig. 737. *Entaillé à margouillet*, im franz. Index.

Fig. 738. *Aſſemblage à onglet*, im franz. Index.

Fig. 739. Eine Stangenkugel mit einem Gelenk.

Fig. 740. *Comb-cleat*, im engl. Index.

Fig. 741. *P. Bolt*, im engl. Index.

Fig. 742. *Shoulder-Bolt*, im engl. Index.

Fig. 743. *Toggle Bolt*, im engl. Index.

Fig. 744. Ein Splint mit einer Feder.

Fig 745. *Thumb-cleat*, im engl. Index.

Fig. 746. Micken in einer Reeperbahn.

Fig. 747. Ein Geiſsfuſs, engl. *Burr-chiſſel.*

Fig. 748. Ein Bohrblock, engl. *Clave.*

Fig. 749. Ein Klemmblock, engl. *Holdfaſt-bench.*

Fig. 750. *Shoulder-Block*, im engl. Index.

Fig. 751. *Bee-Block*, im engl. Index.

Fig 752. *Cheek-Block*, im engl. Index.

Fig. 753. *D Block*, im engl. Index.

Fig. 754 Der groſſe Schotenblock.

a. Der Hunsfot daran.

bb. Der Nagel.

c Das Loch für den Stropp.

Fig. 755. *Nine pin-Block*, im engl. Index.

Fig 756. *Sifter-Block*, im engl. Index.

Fig. 757. Ein eiſerner Süger.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0031
DFG

Tab. CXIII.

Fig. 758 und 759. Drehbänke.

Fig. 760. Ein Dreher beym Takler.

Fig. 761. Der Bügel des Klüvers.

Fig. 762. *Hawſer-Bend*, im engl. Index.

Fig. 763. *Biſaigue*, im franz. Index.

Fig. 764. *Midshipmans Hitch*, im engl. Index.

Fig. 765. *Rolling Hitch*, im engl. Index.

Fig. 766. *Buoy-rope Knot*, im engl. Index.

Fig. 767. Eine Galeerenbank mit dem rojenden Sklaven.

Fig. 768. *Quarré naval*, im franz. Index.

Fig. 769. Ein Blinder Schoten-Knopf.

Fig. 770. *Tack-Knot*, im engl. Index.

Fig. 771. *Plaiting*, im engl. Index.

Fig. 772. *Whipping and ſnaking*, im engl. Index.

Fig. 773. Ein dopelter Hollander.

Fig. 774. *Dove-tail*, im engl. Iedex.

Fig. 775. Ein Neusje auf Grönlandsfahrern.

Fig. 776. Ein Naſehaken oder Eishaken auf Grönlandsfahrern.

Fig. 777. Eine Hängmatte nach venezianiſcher Art.

Fig. 778. Eine Trave, ſ. *Trave*, im ital. Index.

Tab. CXIV und CXV.

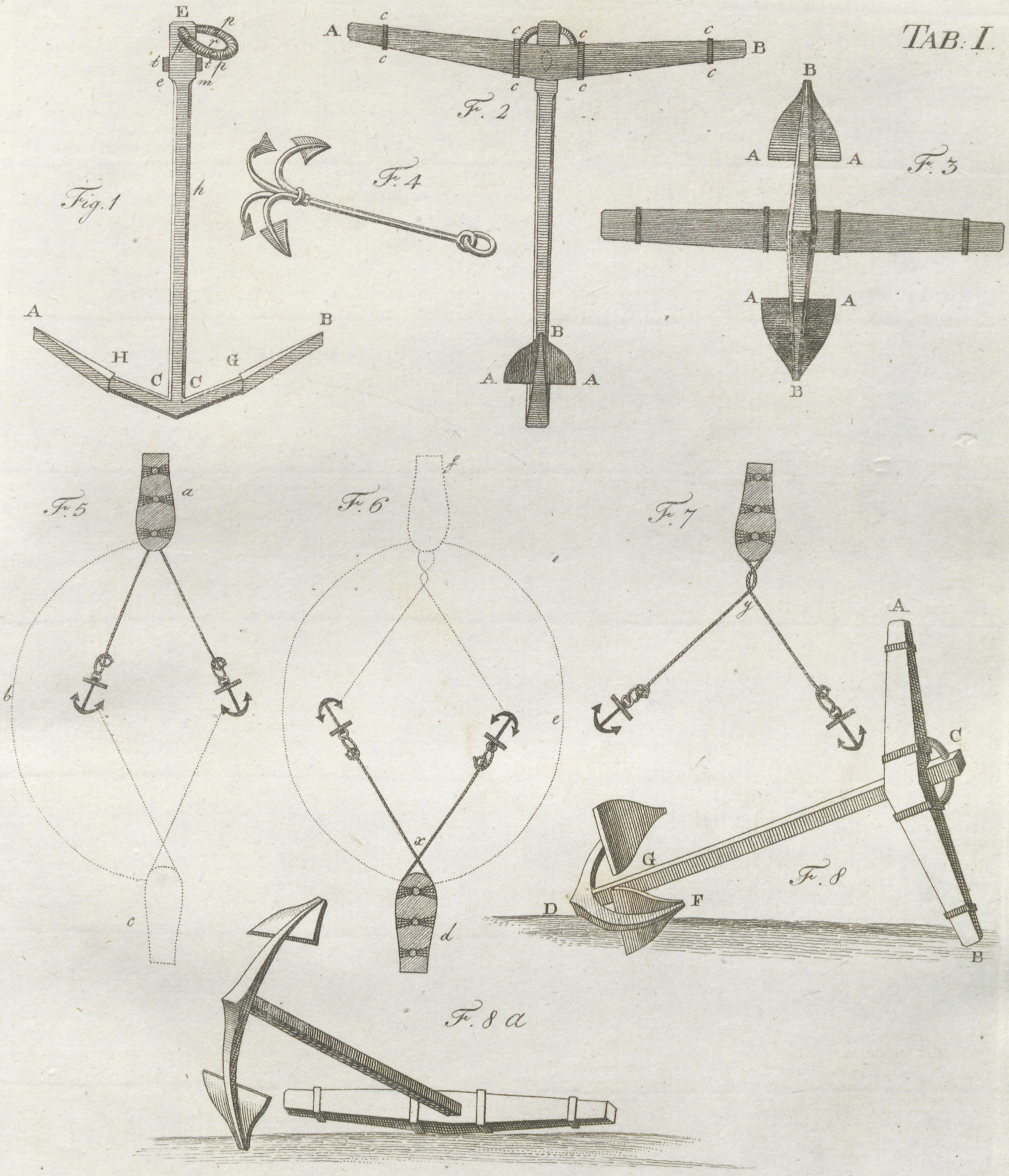
Fig. IV. Ein Aſtrolabium.

Fig. VII. Ein Azimuthalkompas.

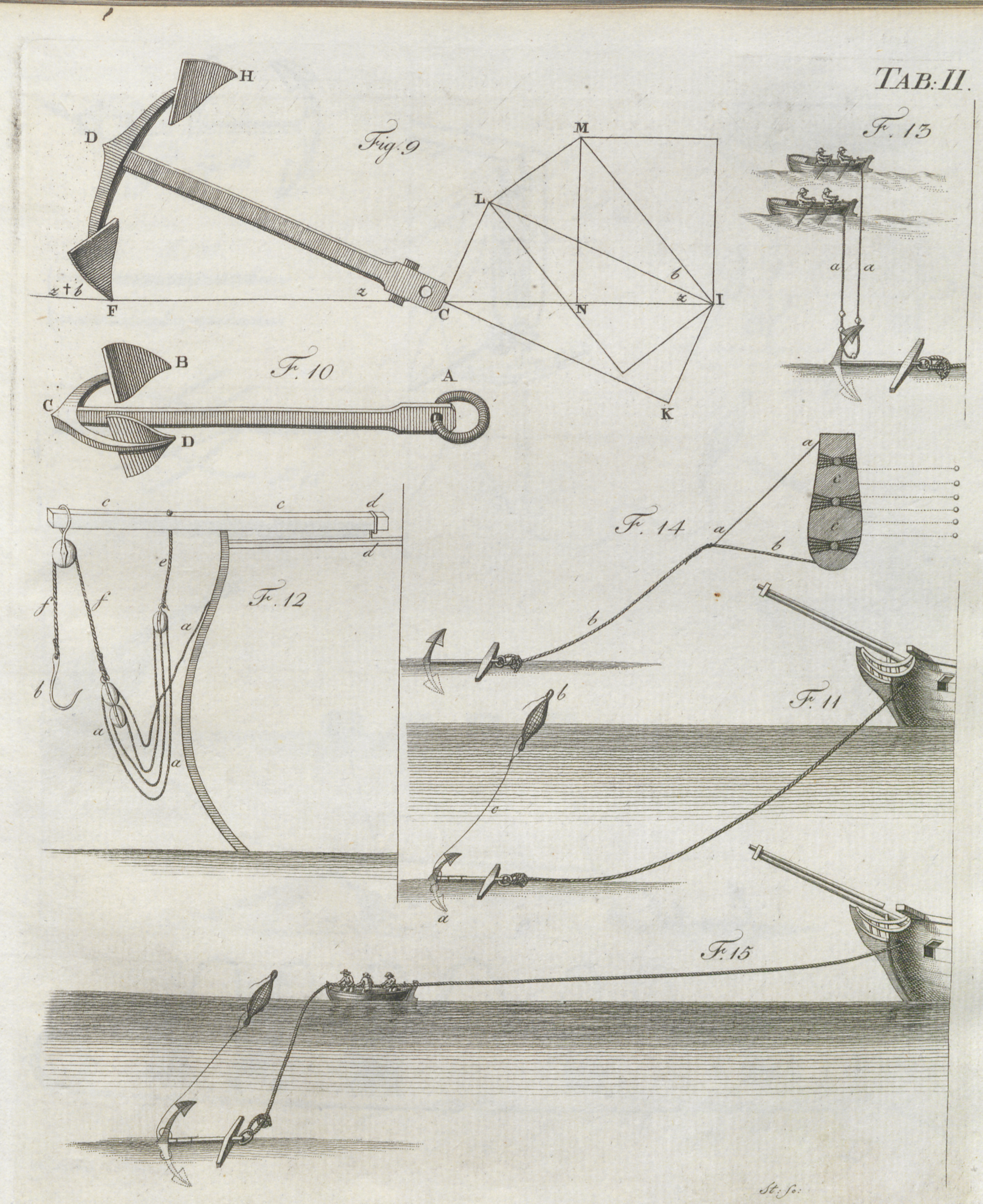
Fig. XVIII. Ein Sonnenring.

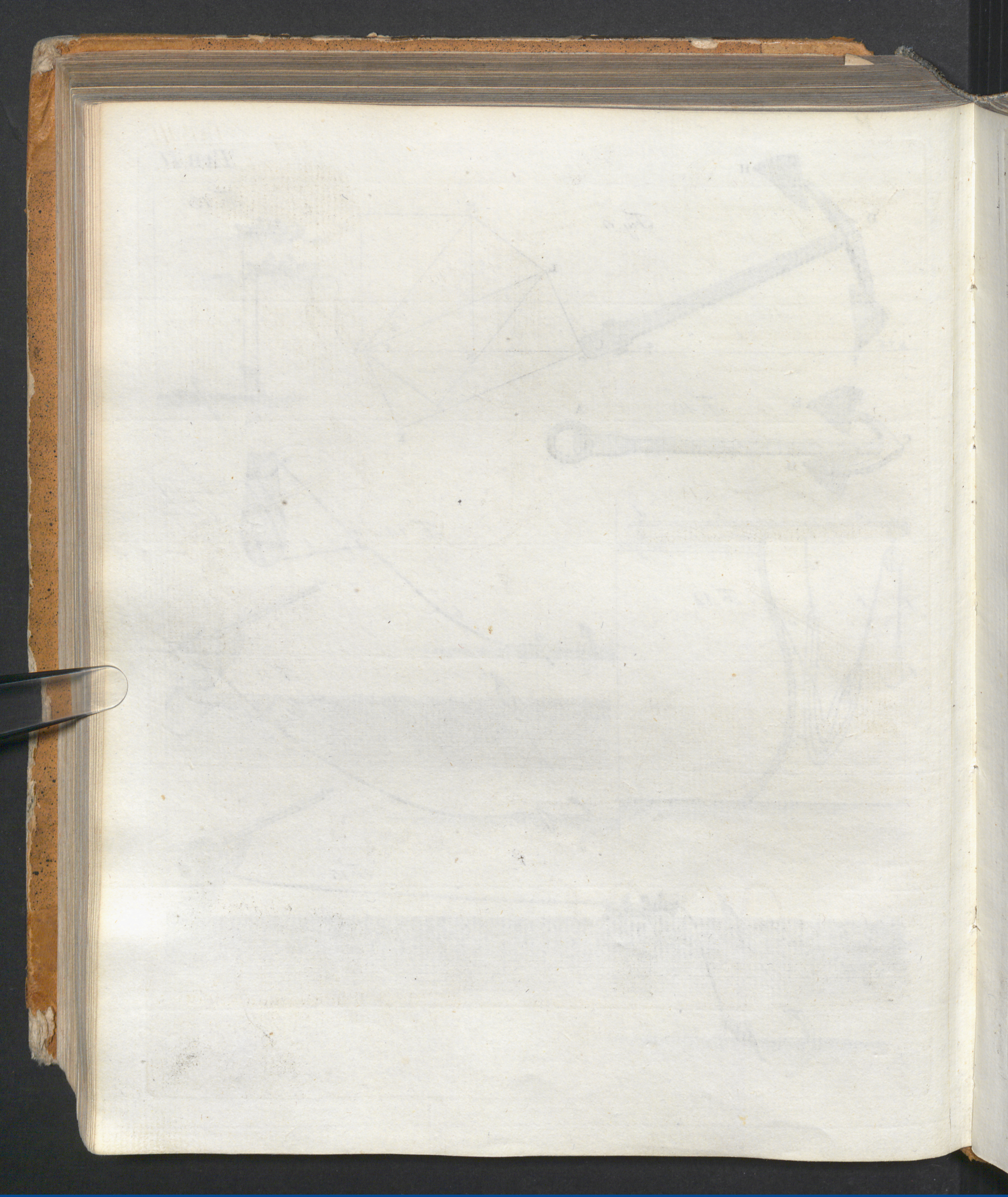
Die übrigen mit römiſchen Zahlen bezeichneten Figuren, dienen zur Erklärung verſchiedener in dem Hanptwerk enthaltenen mathematiſchen Aufgaben.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0032
DFG

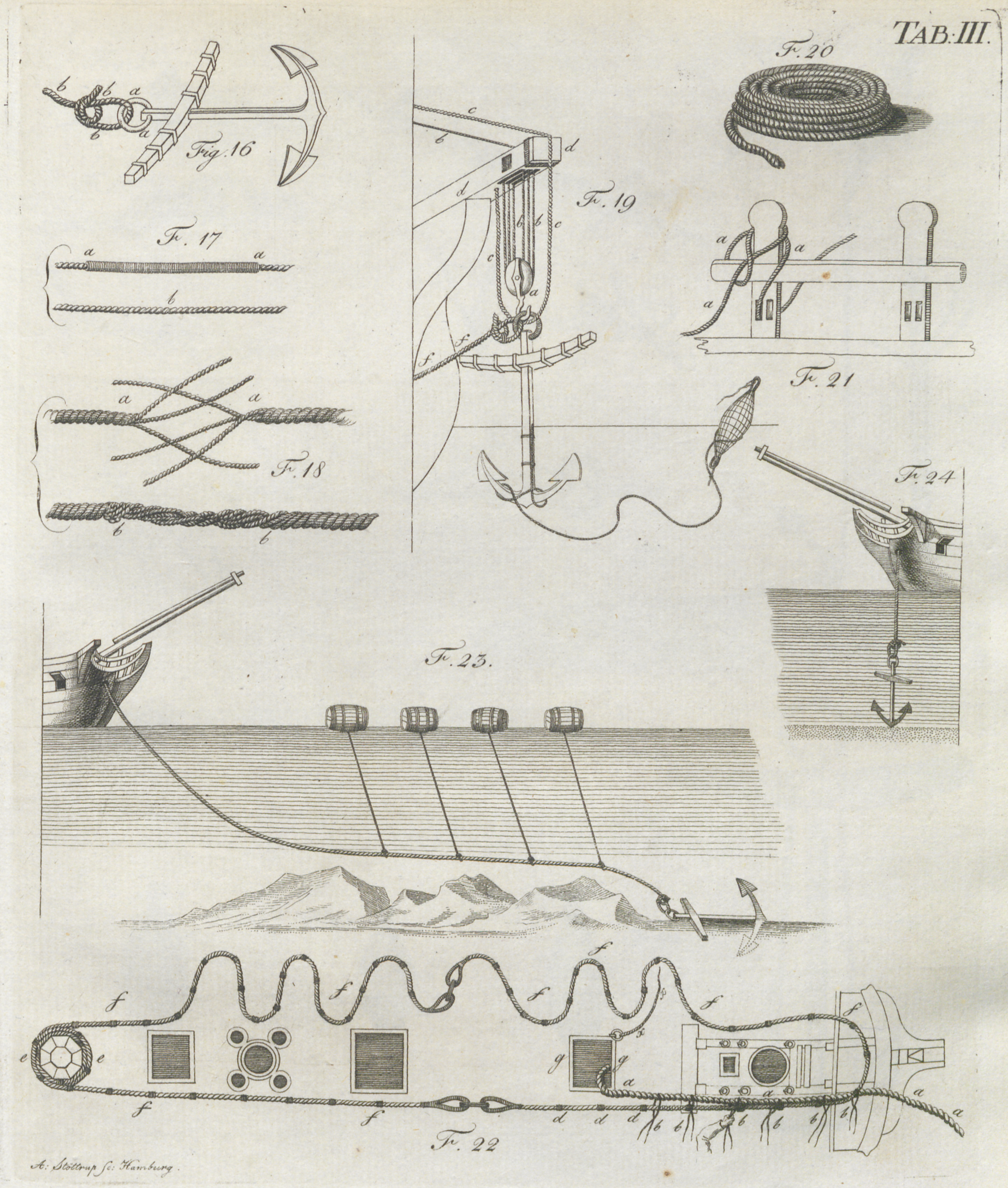

TAB: I.
Fig. 1
F. 2
F. 3
F. 4
F. 5
F. 6
F. 7
F. 8
F. 8 a

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0034
DFG


TAB: II.
Fig. 9
H
D
F
z+b
z
C
M
L
N
I
K
b
z
F. 10
B
C
D
A
F. 13
a
a
F. 12
c
c
d
d
e
f
f
a
a
a
b
F. 14
a
c
c
a
b
b
F. 11
b
c
a
F. 15
St: Sc:



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0036
DFG


TAB: III.
Fig. 16
F. 17
F. 18
F. 19
F. 20
F. 21
F. 22
F. 23.
F. 24
A: Stöttrup sc: Hamburg.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0038
DFG

TAB. IIII.

Fig. 25



Fig. 26



Fig. 27

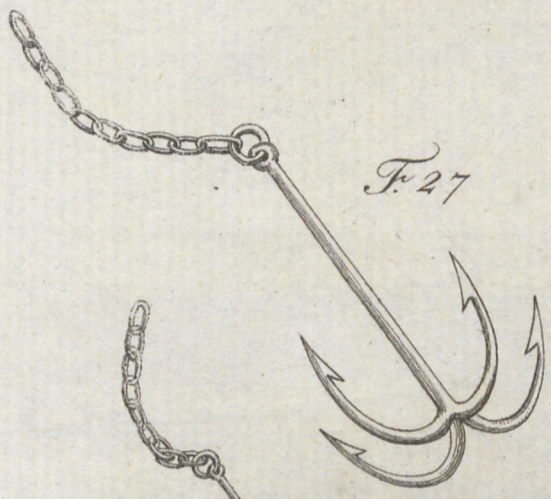
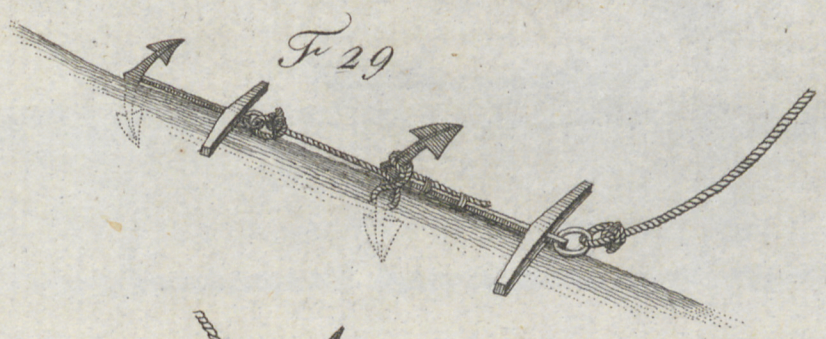


Fig. 28

Fig. 29



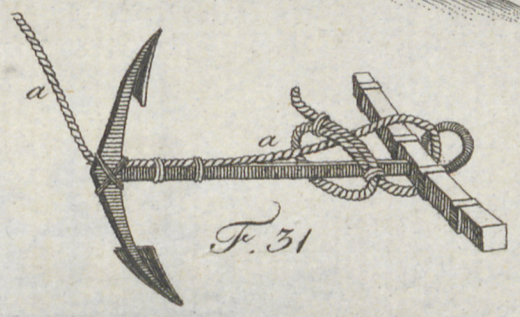


Fig. 31

Fig. 32



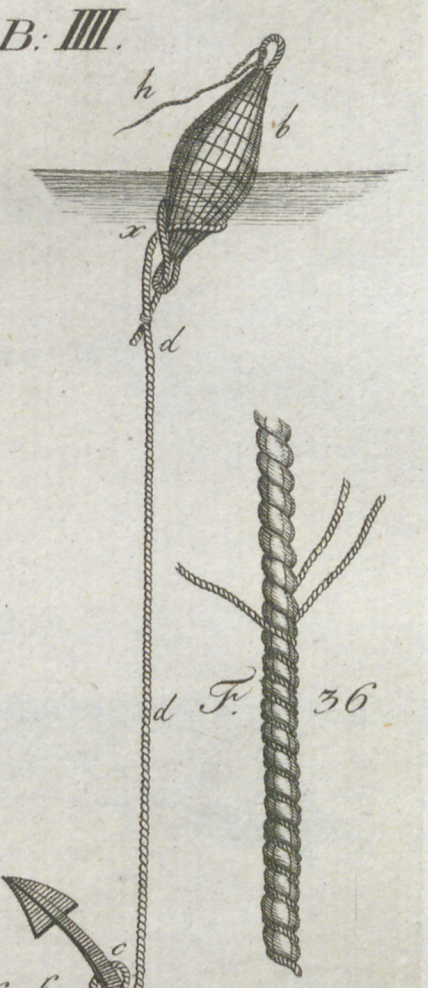


Fig. 36

Fig. 30

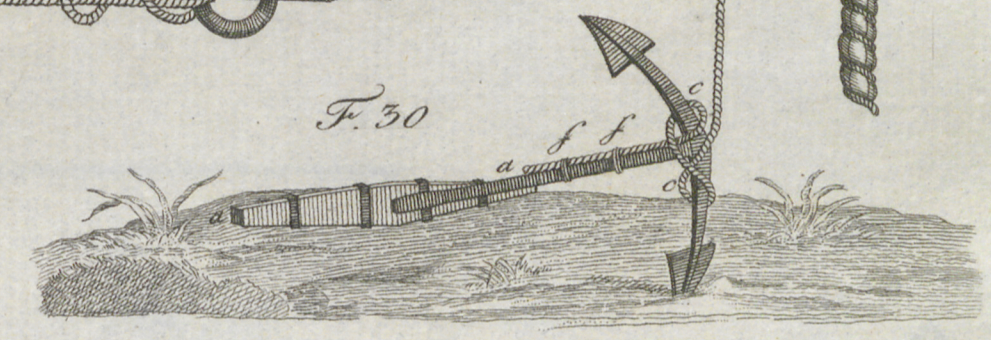




Fig. 38

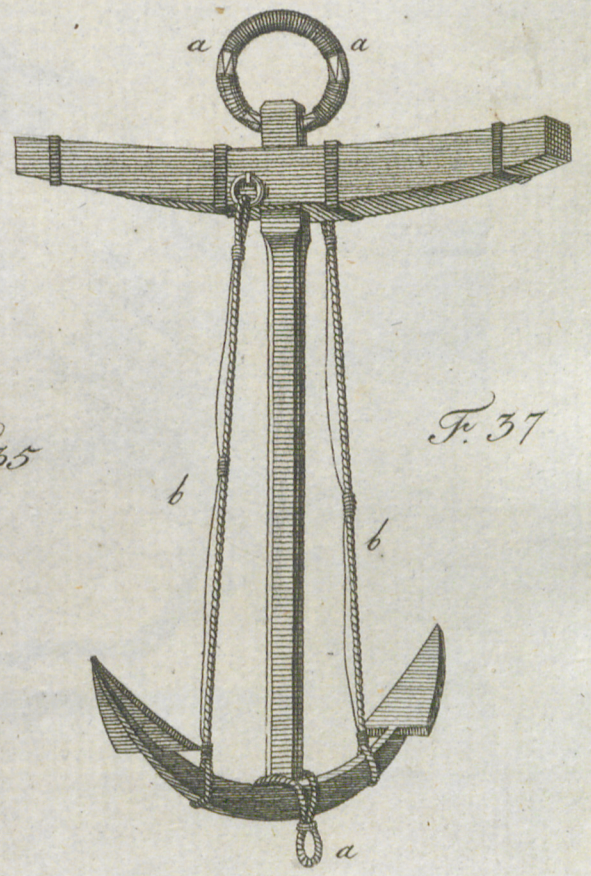


Fig. 37

Fig. 33



Fig. 34

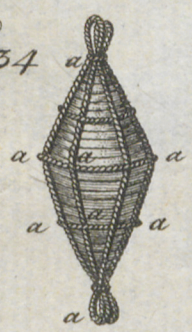
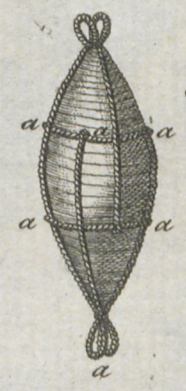


Fig. 35



St. Sc.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0039
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0040
DFG

Fig. 41.

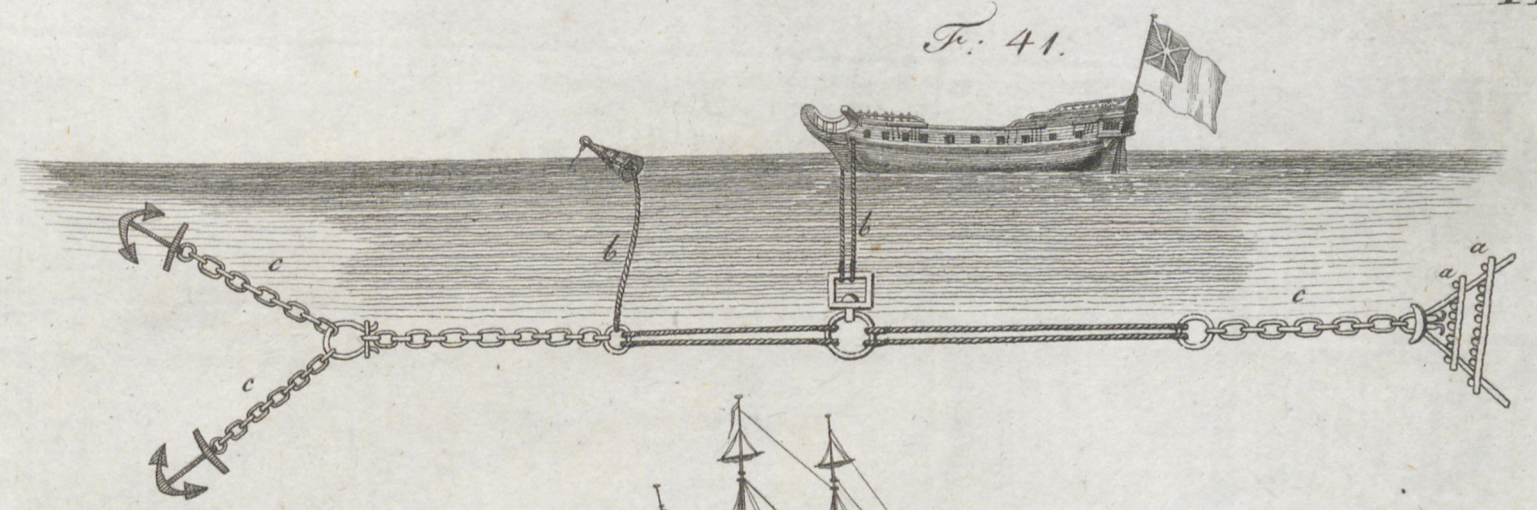


Fig. 42.

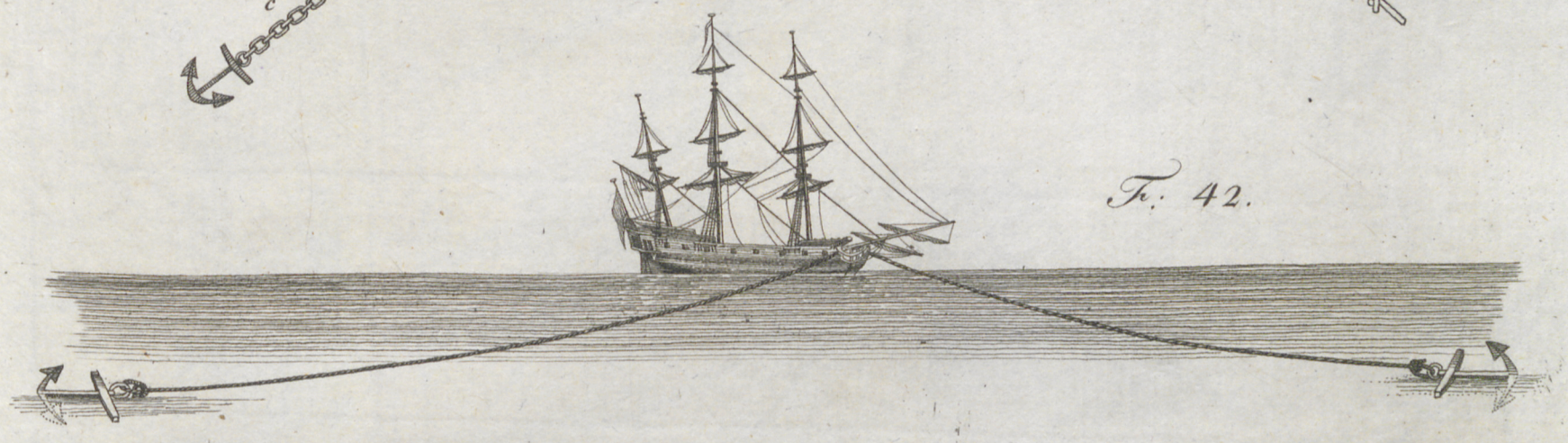


Fig. 43.

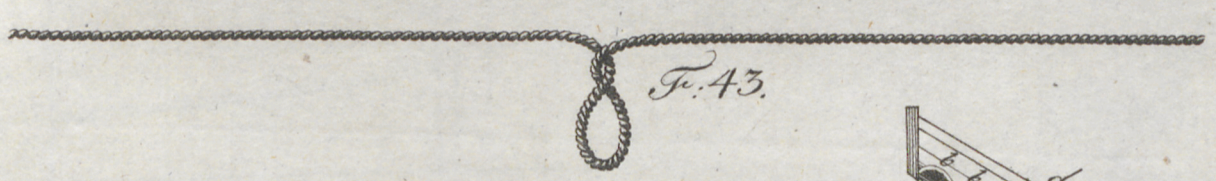


Fig. 44.

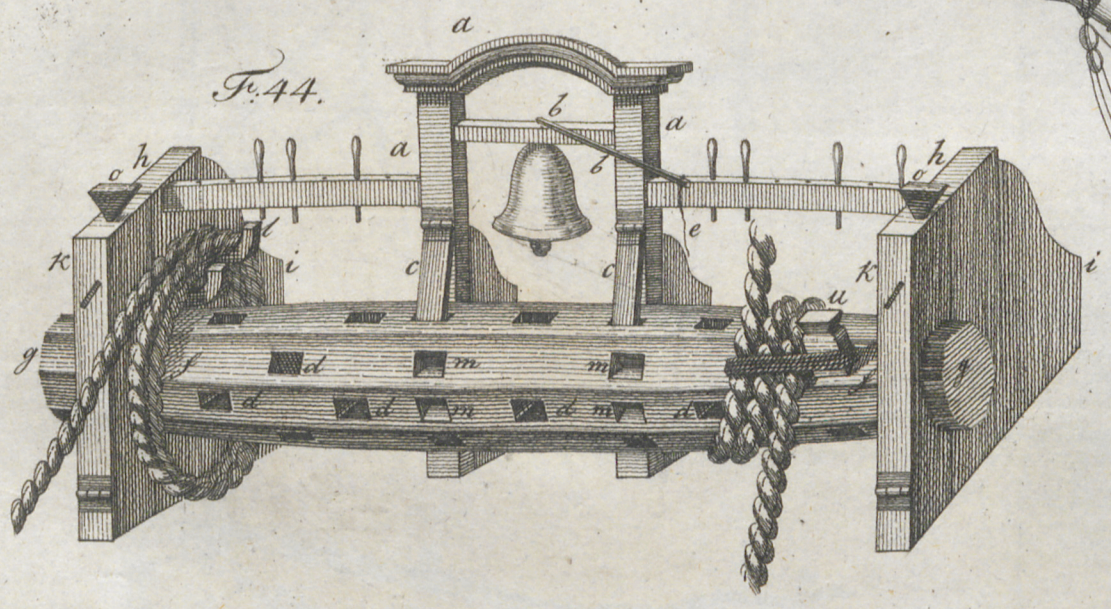
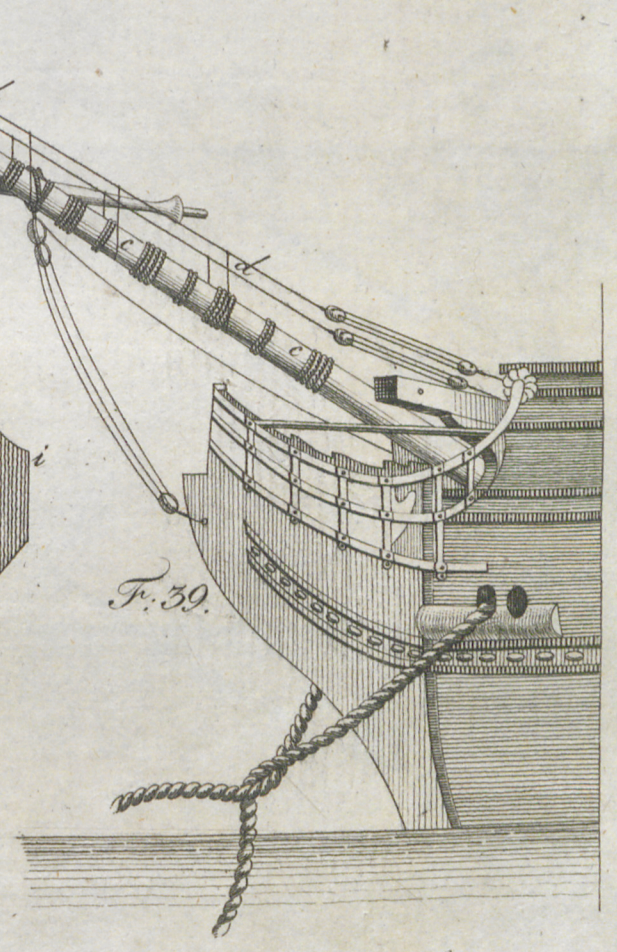


Fig. 39.



A. Stöttner sc.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0041
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0042
DFG

TAB: VI.

Fig. 45.

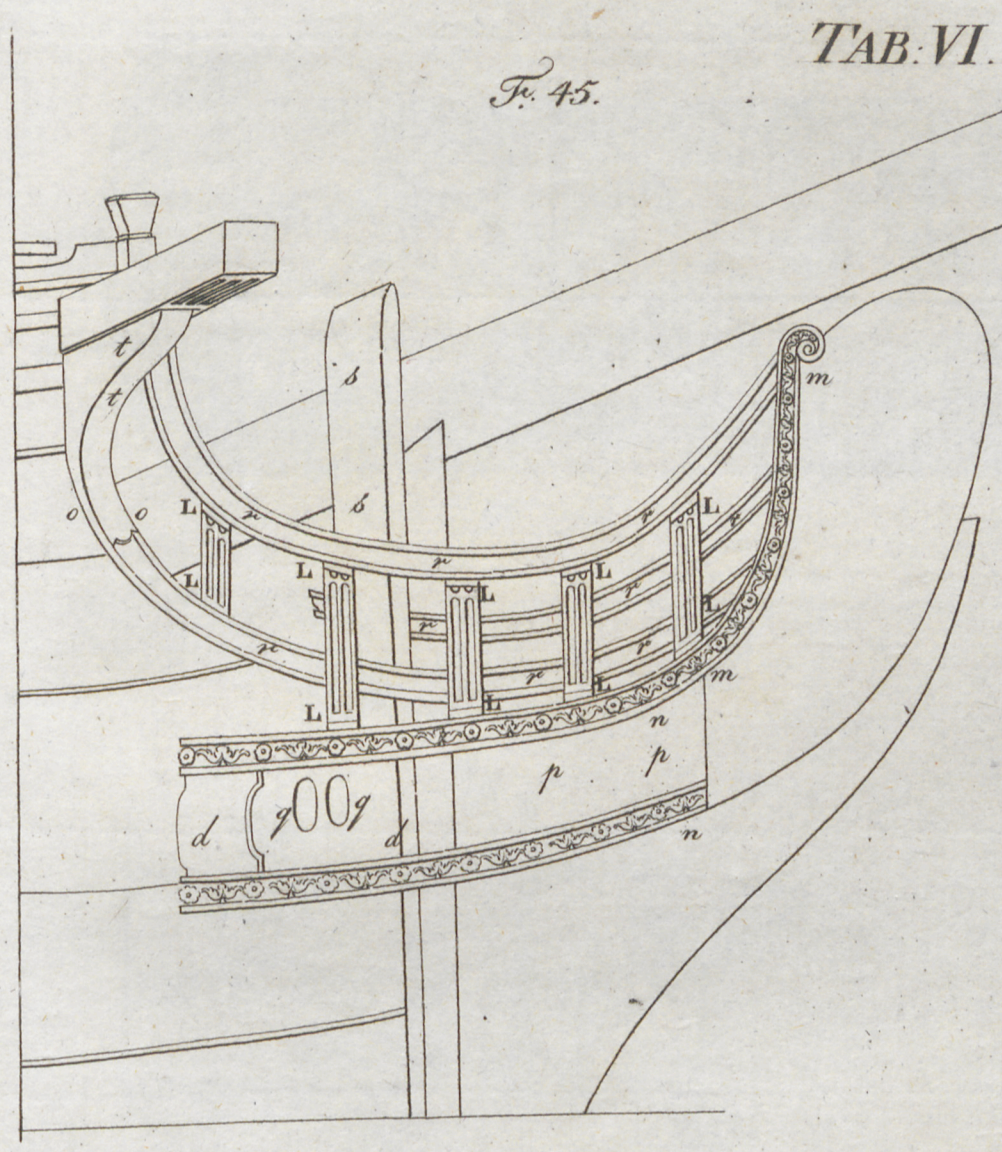


Fig. 46.

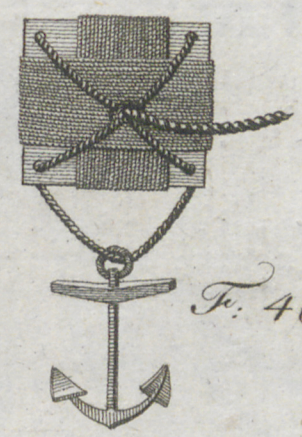


Fig. 47.

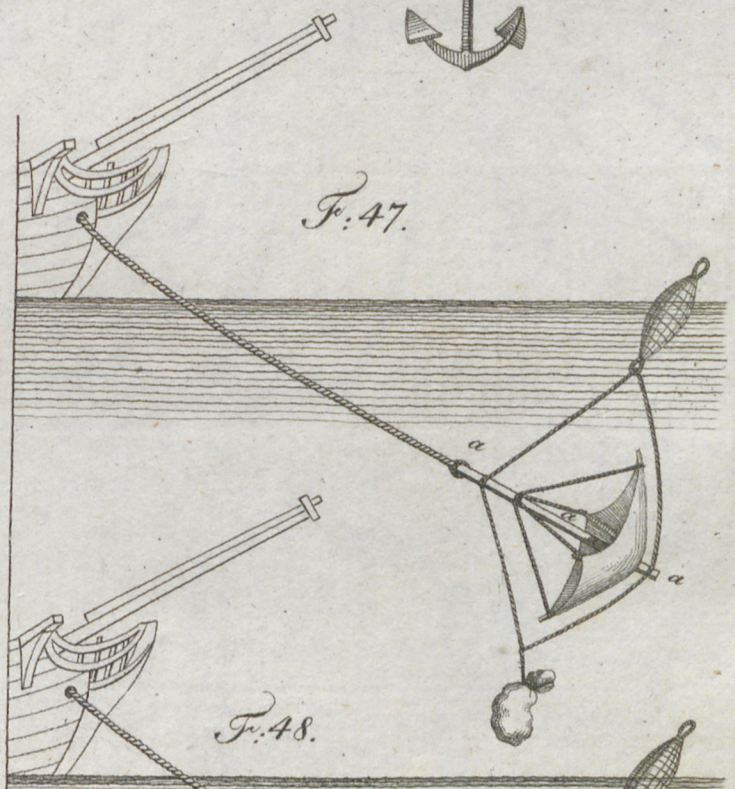


Fig. 48.

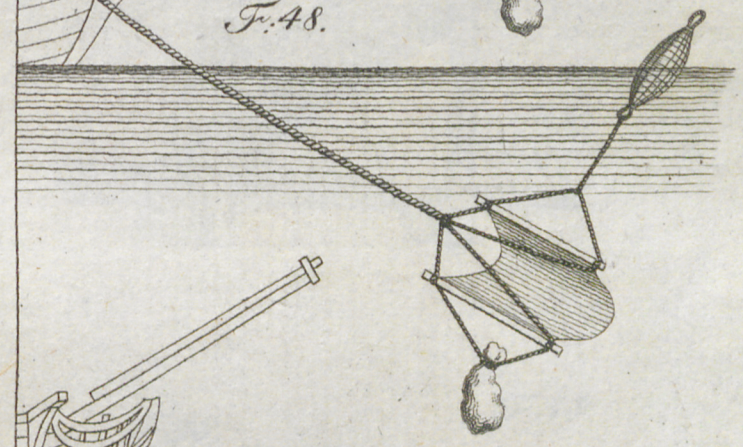


Fig. 49.

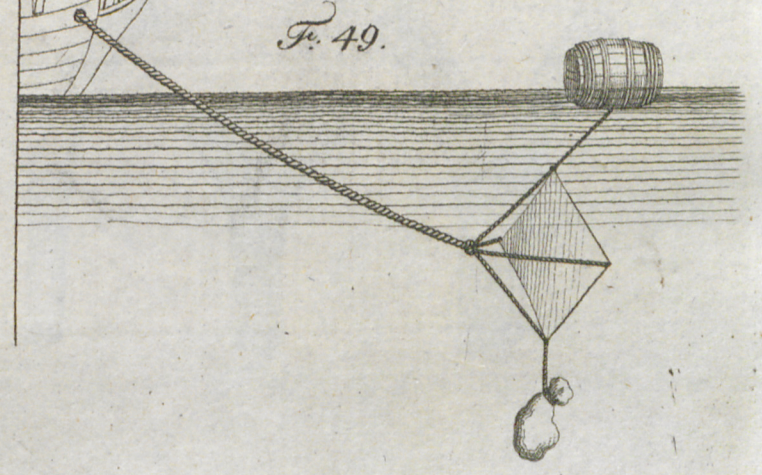


Fig. 50.

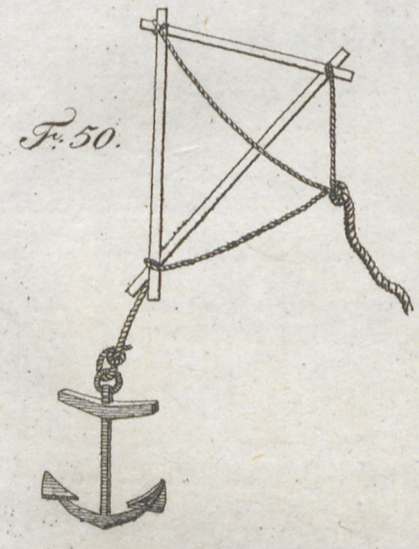
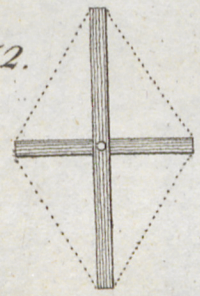
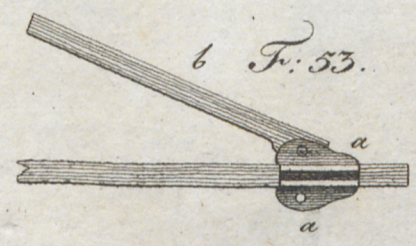


Fig. 52.



b Fig. 53.



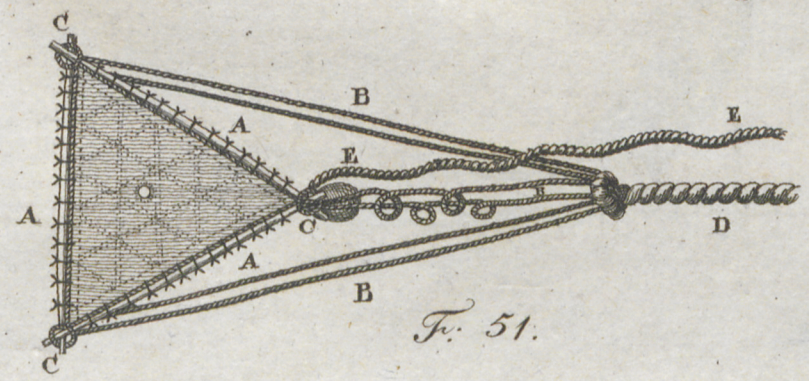
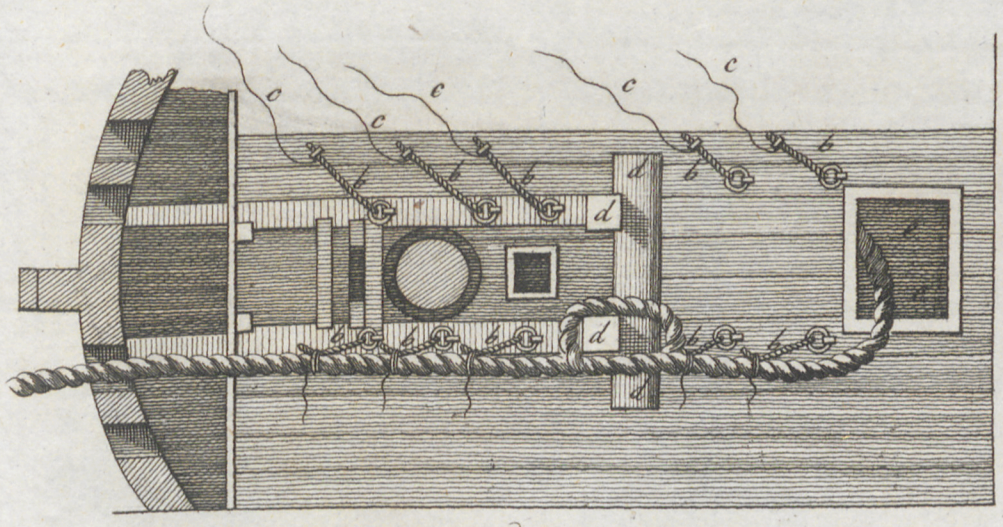


Fig. 51.

St. Sc.

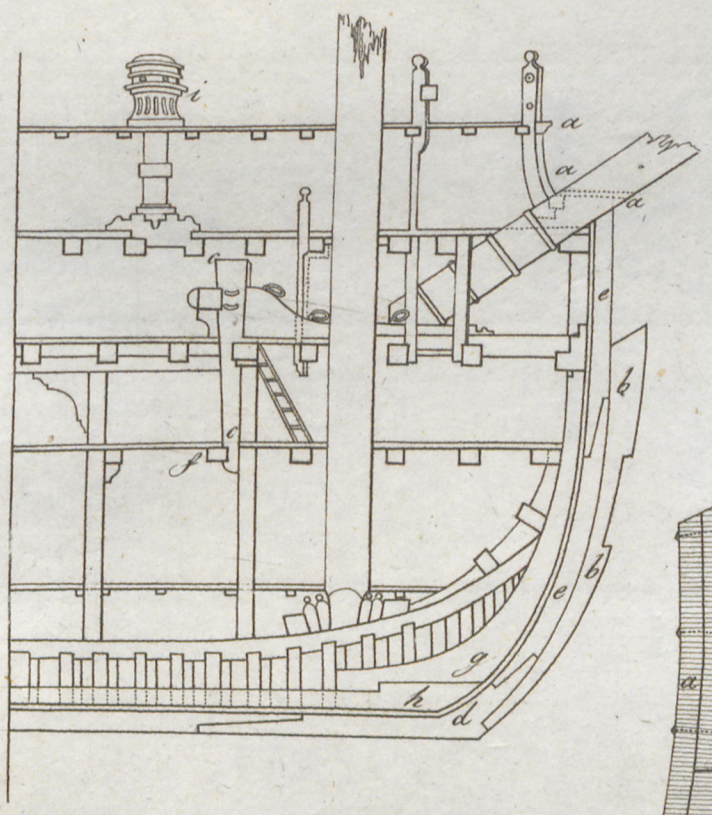
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0044
DFG

TAB: VII.

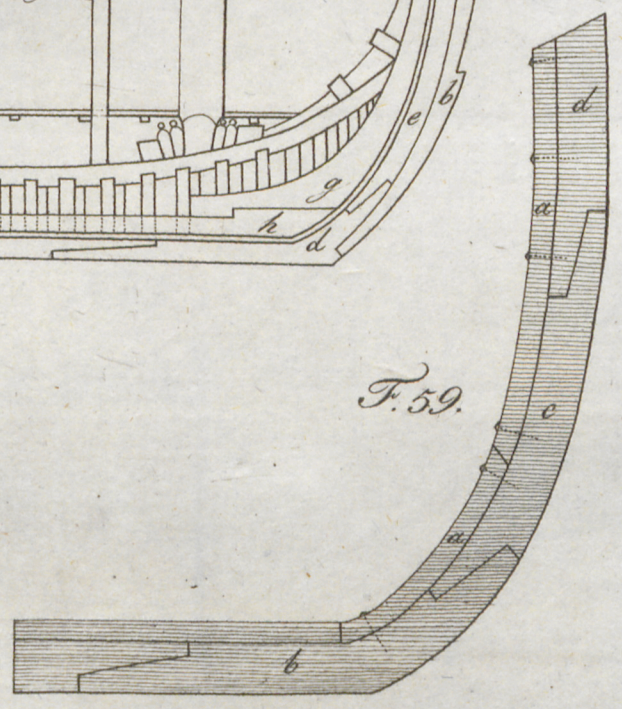


Fr. 54.

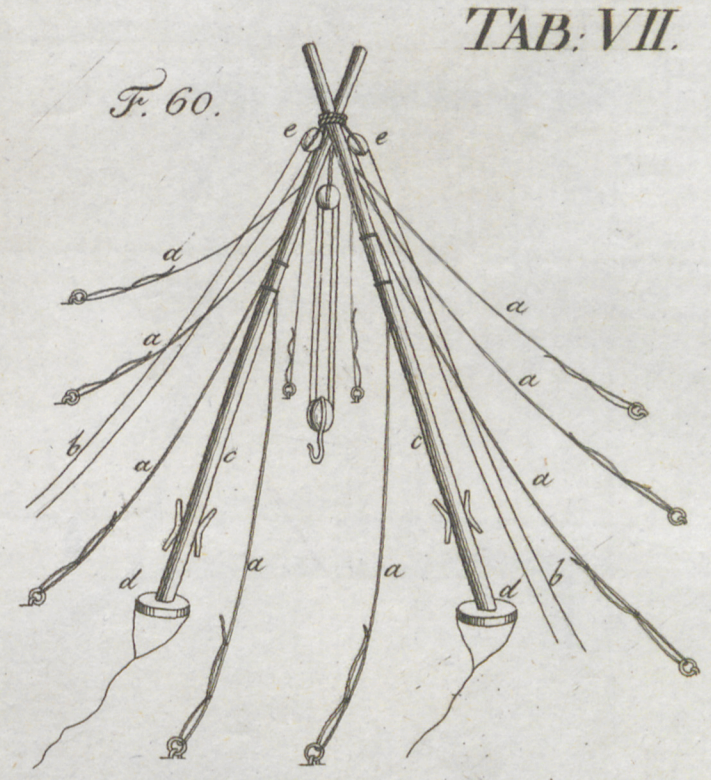
Fr. 55.



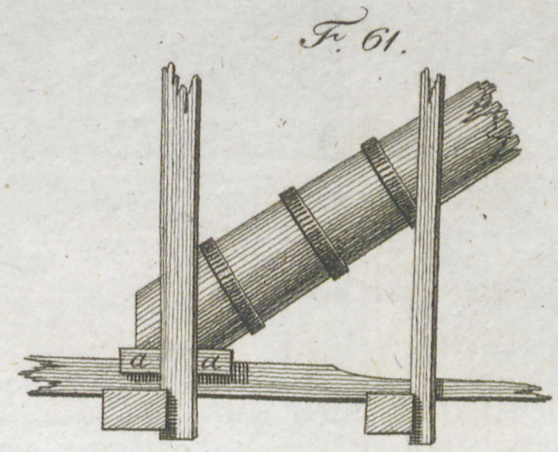
Fr. 59.



Fr. 60.



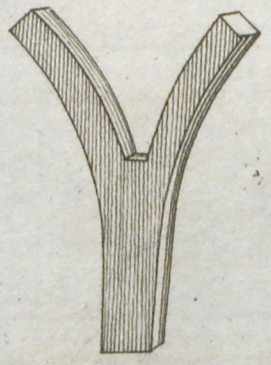
Fr. 61.



Fr. 56.



Fr. 58.



Fr. 57.

St: fc.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0045
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0046
DFG

TAB: VIII.

Fig. 62.

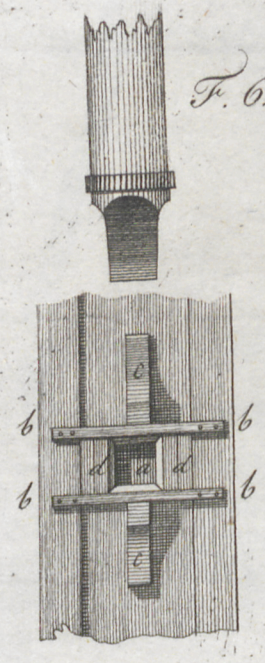


Fig. 63.

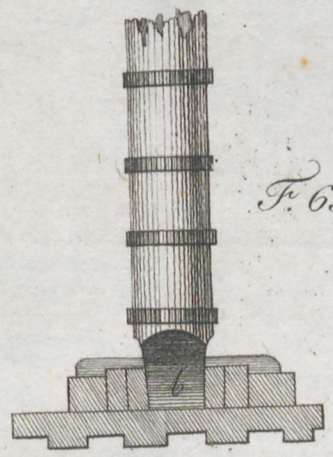
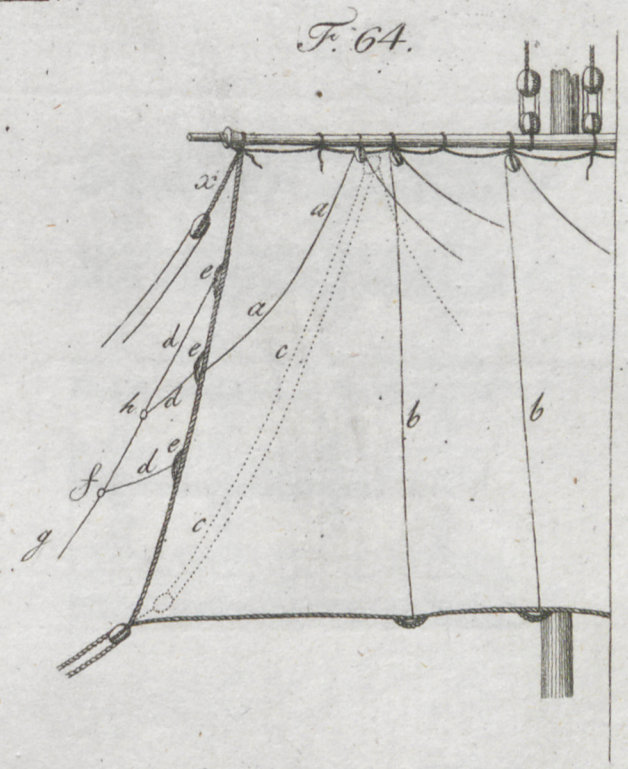


Fig. 64.



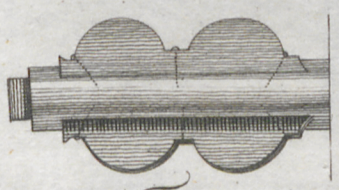
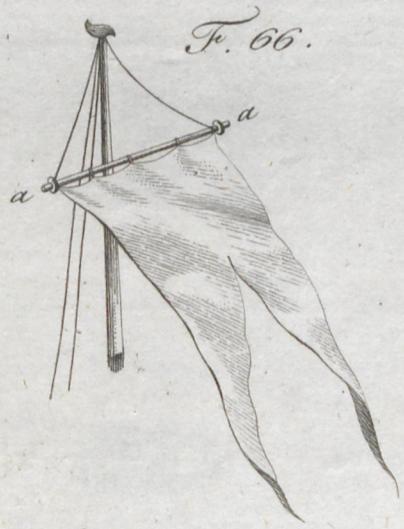


Fig. 65.

Fig. 66.



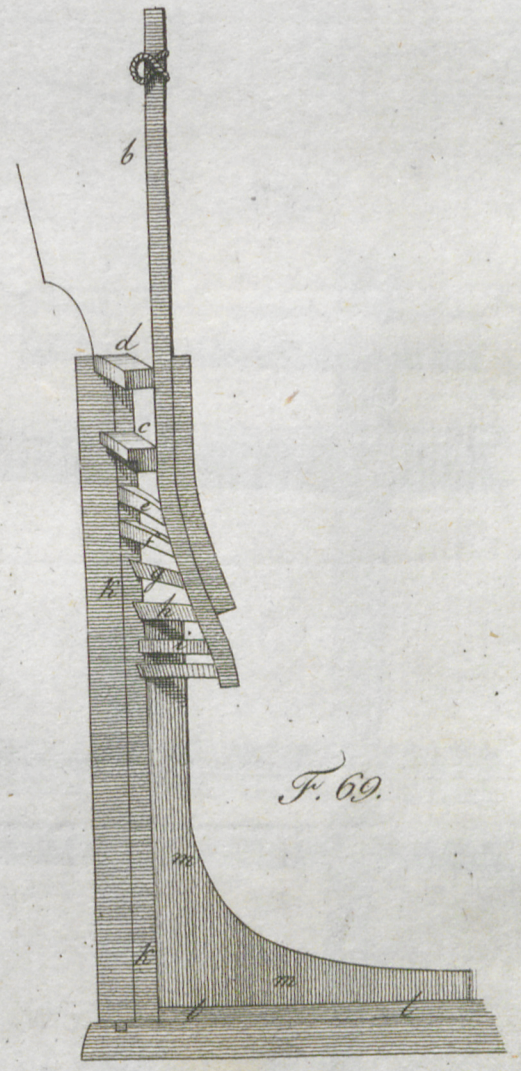
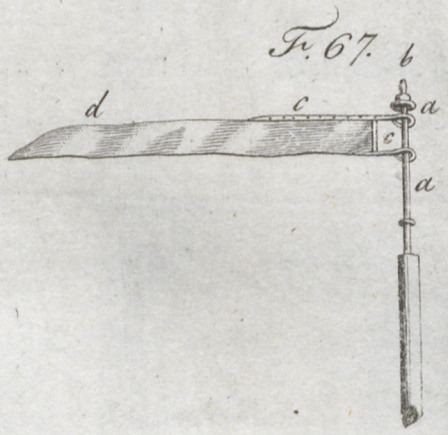


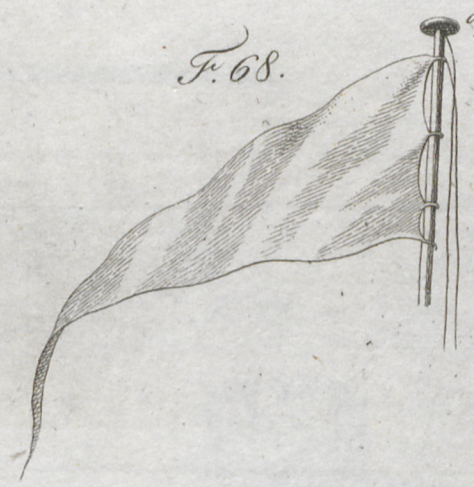
Fig. 69.

Fig. 67.



St. sc.

Fig. 68.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0047
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0048
DFG

TAB. IX.

Fig. 70.

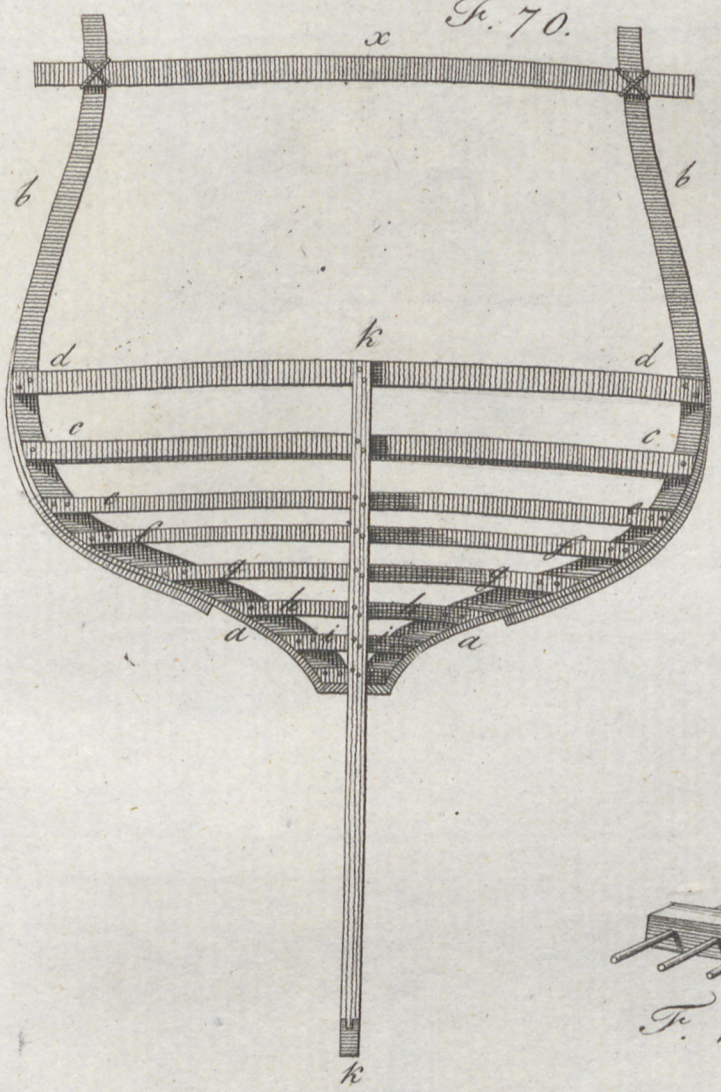


Fig. 71.

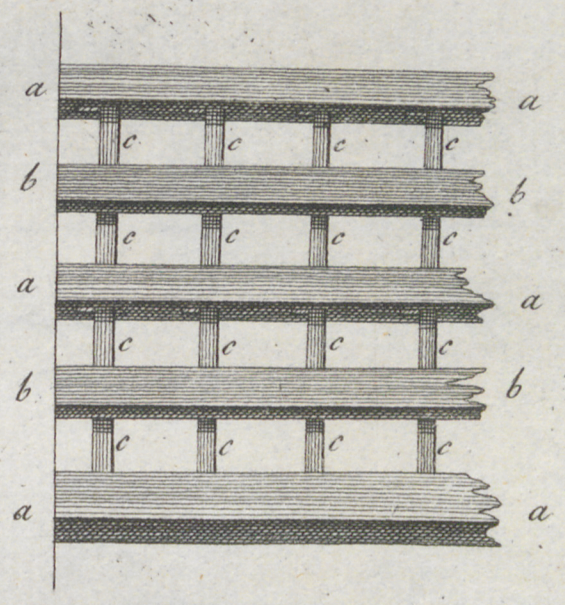


Fig. 74.

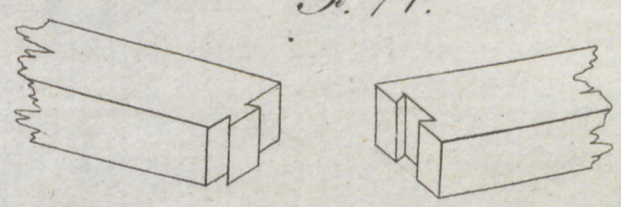


Fig. 73.

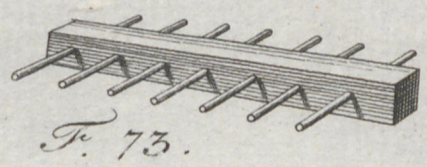


Fig. 78.

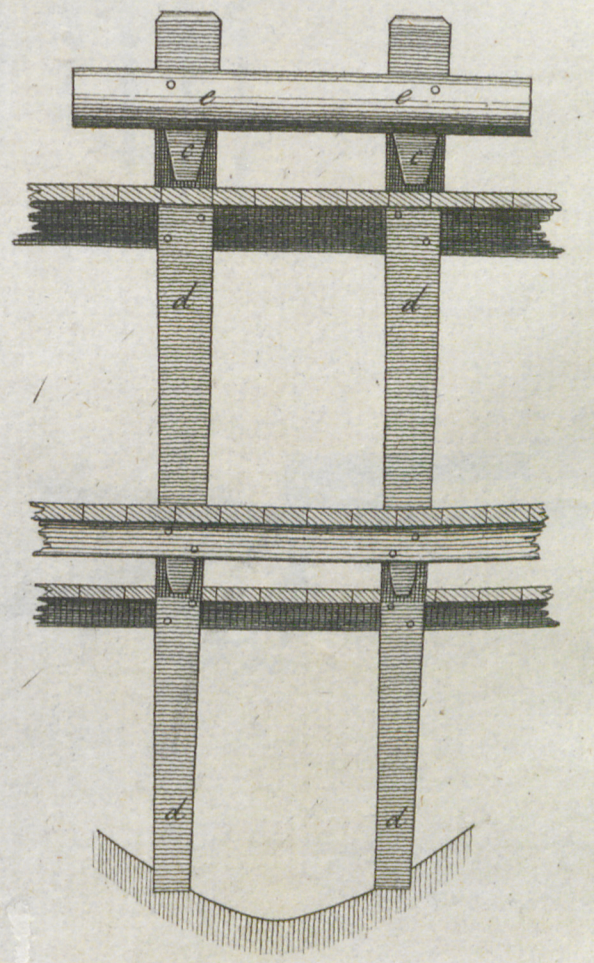


Fig. 77.

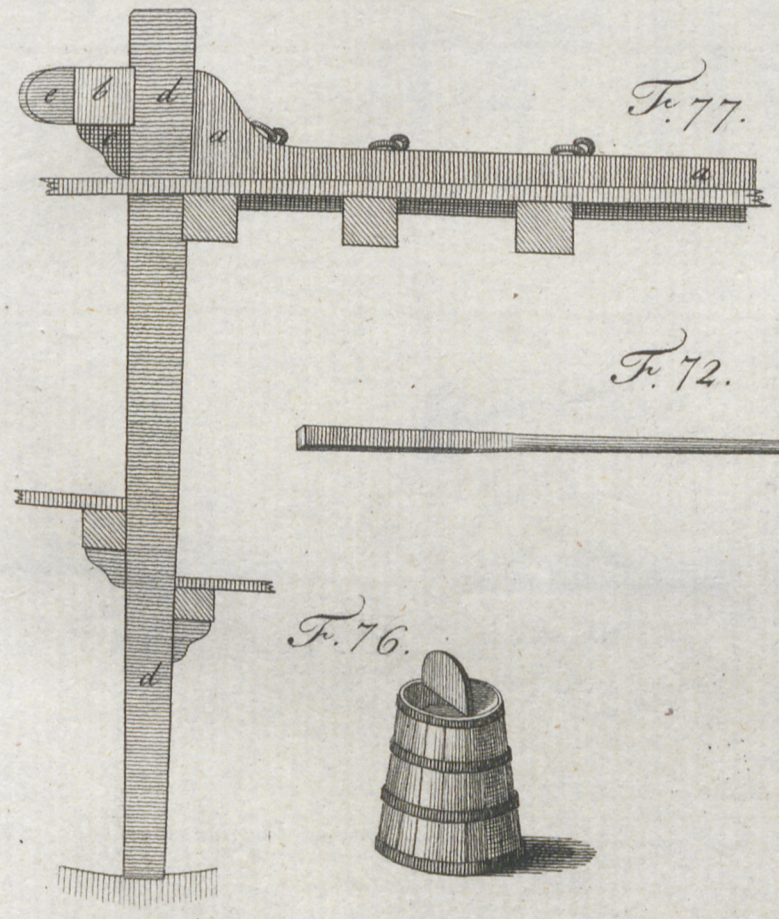
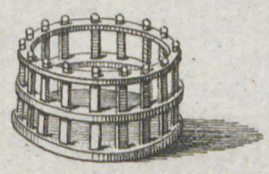


Fig. 72.

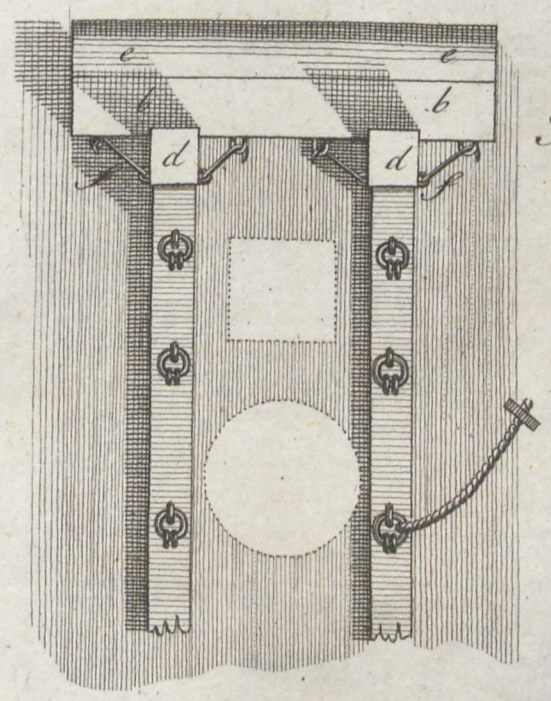
Fig. 76.

Fig. 75.



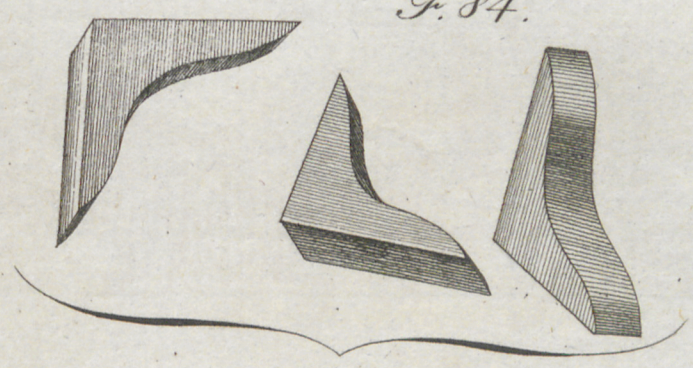
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0050
DFG

TAB. X.

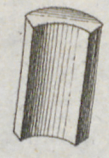


F. 79.

F. 84.



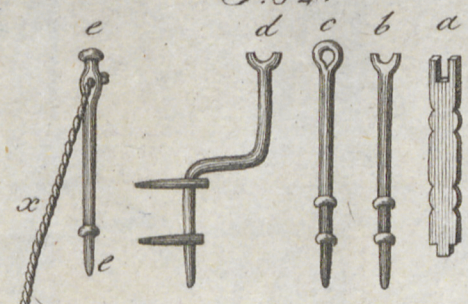
F. 80.



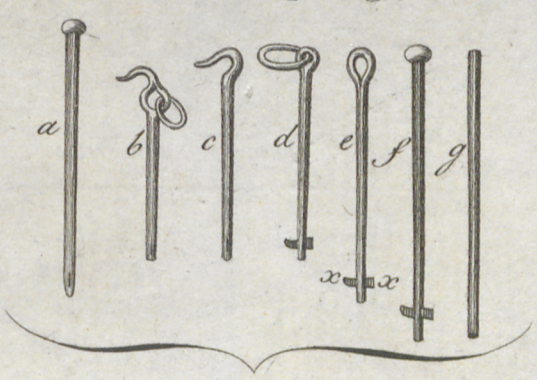
F. 81.



F. 82.



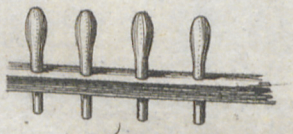
F. 83.



F. 85.



F. 86.



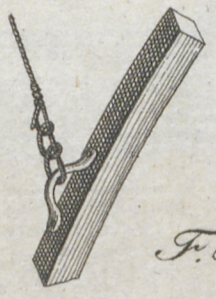
F. 87.



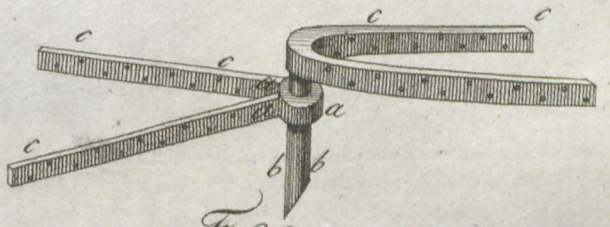
F. 88.



F. 89.



F. 90.

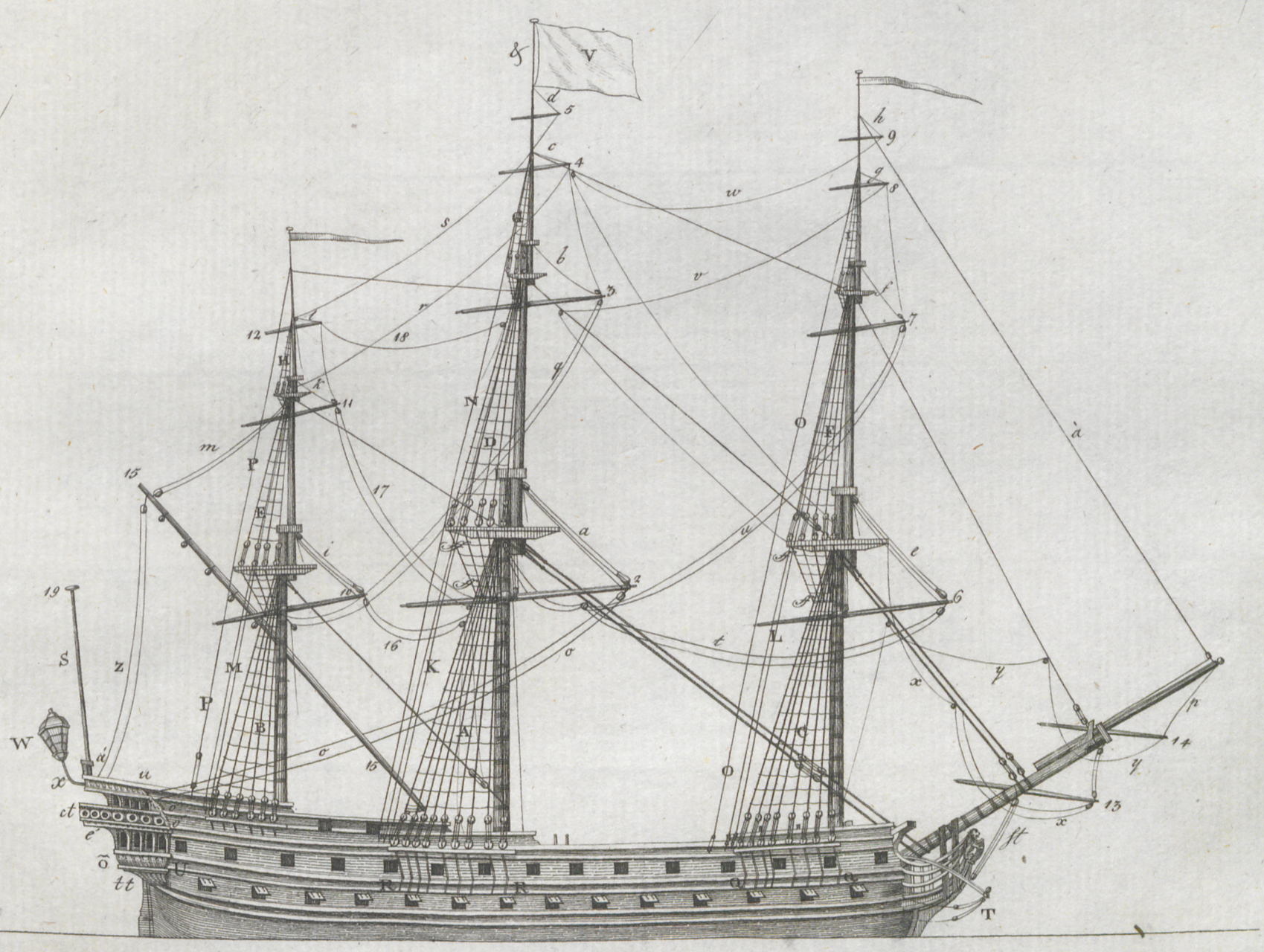


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0051
DFG

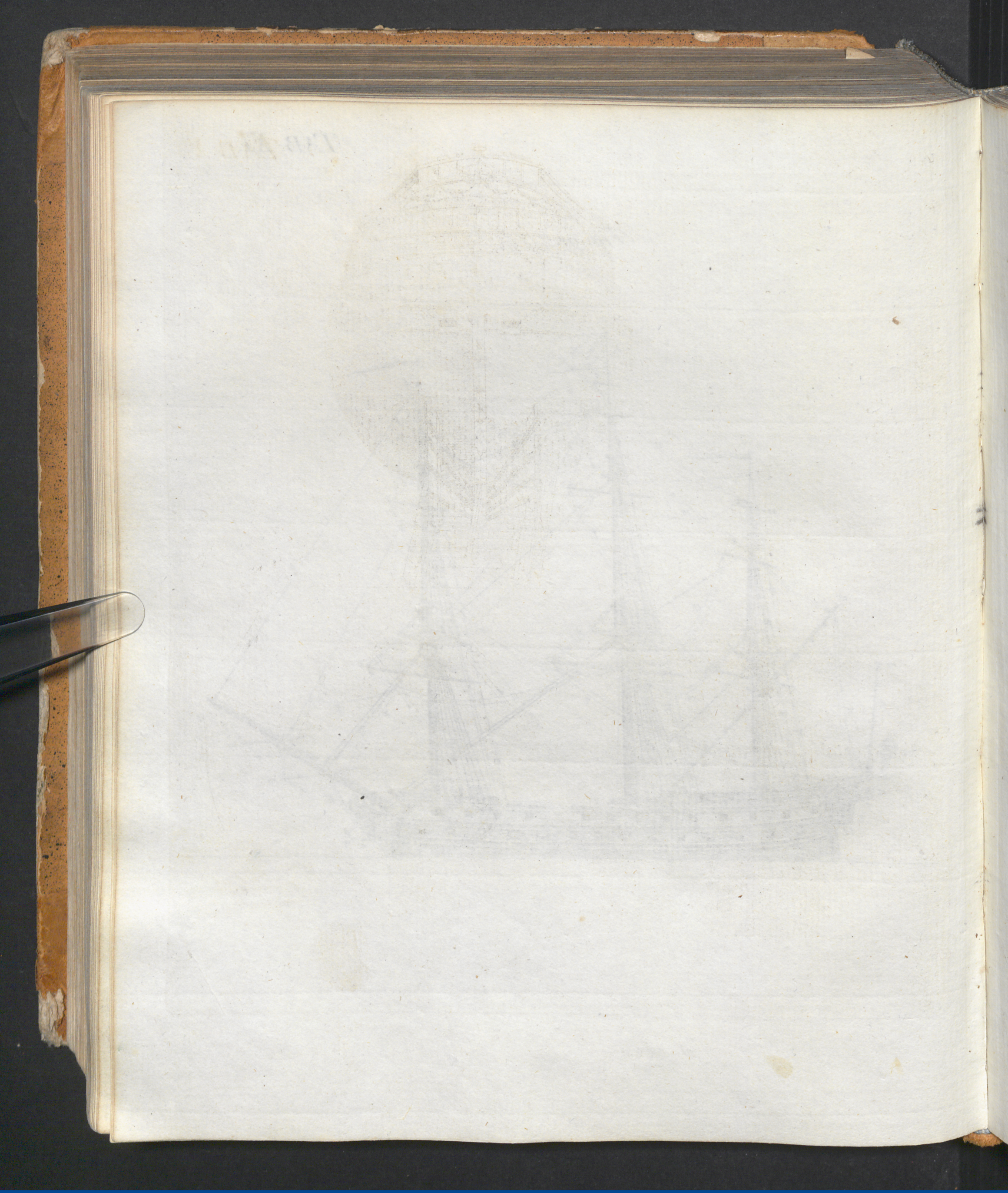
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0052
DFG

TAB: XI.

Fig: 91.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1898784760/phys_0053
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0054
DFG

TAB. XII.

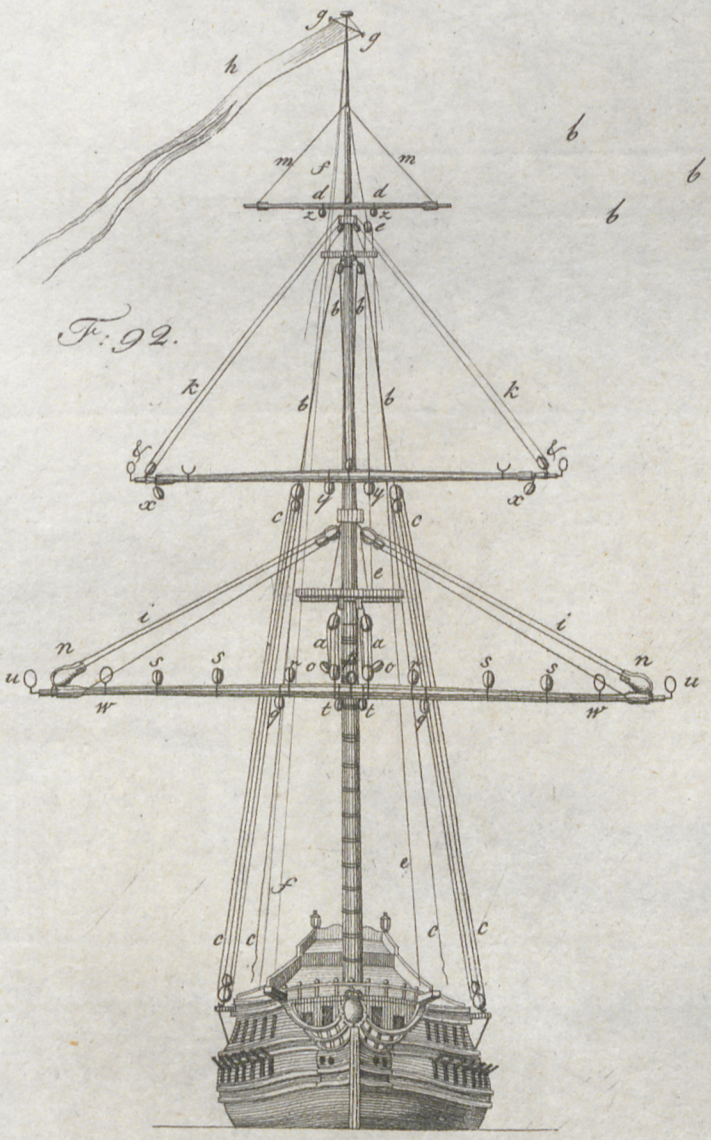


Fig. 92.

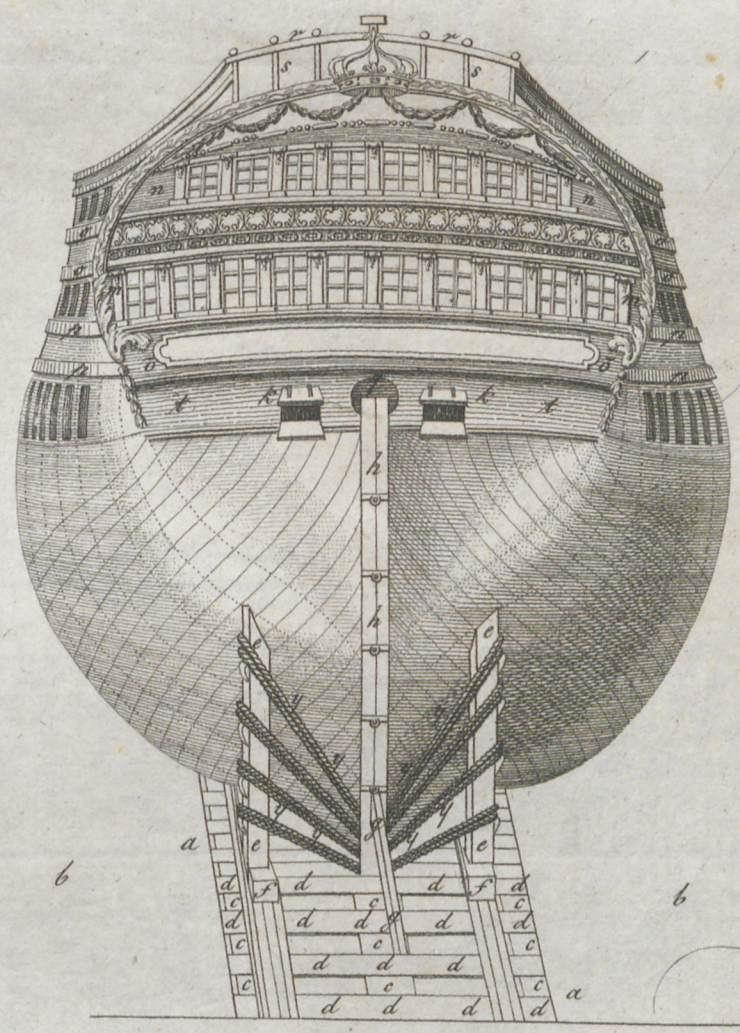
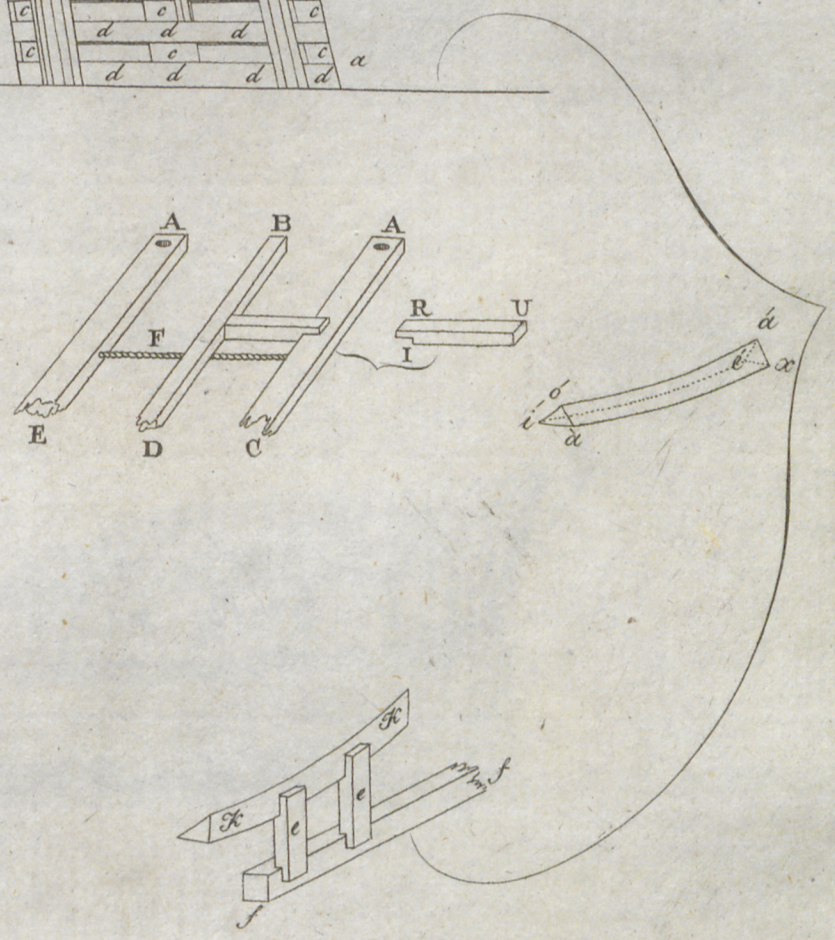


Fig. 93.



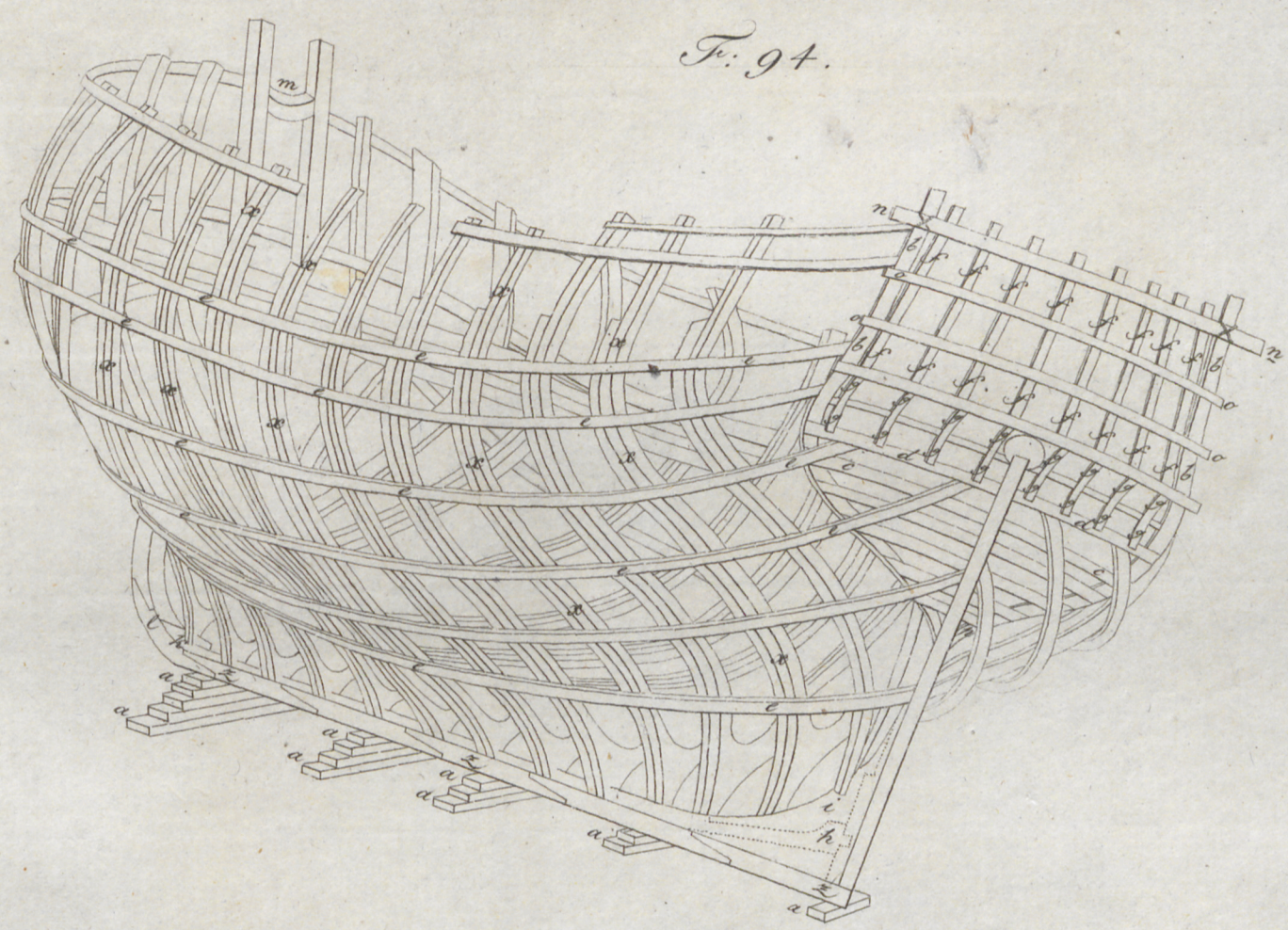
Sti. Sc.

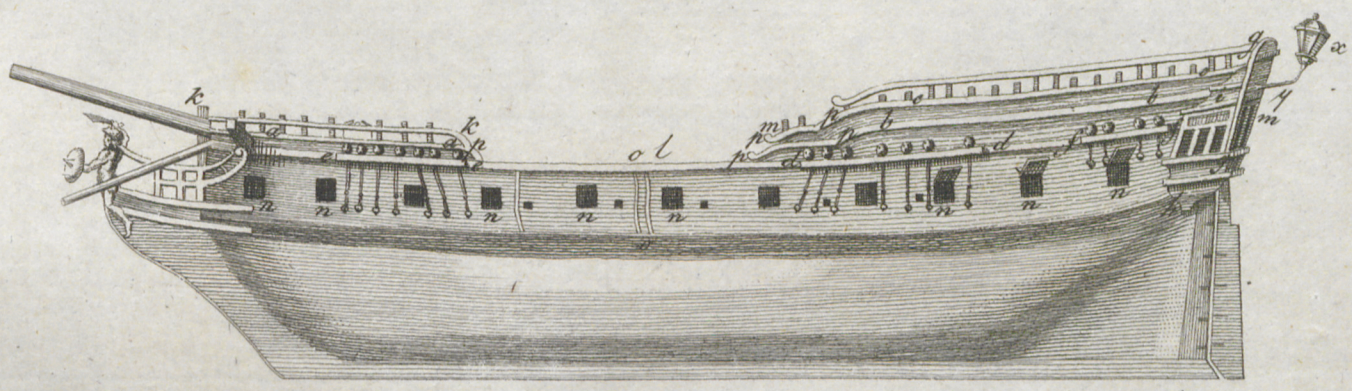
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0055
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0056
DFG

TAB: XIII.

F: 94.



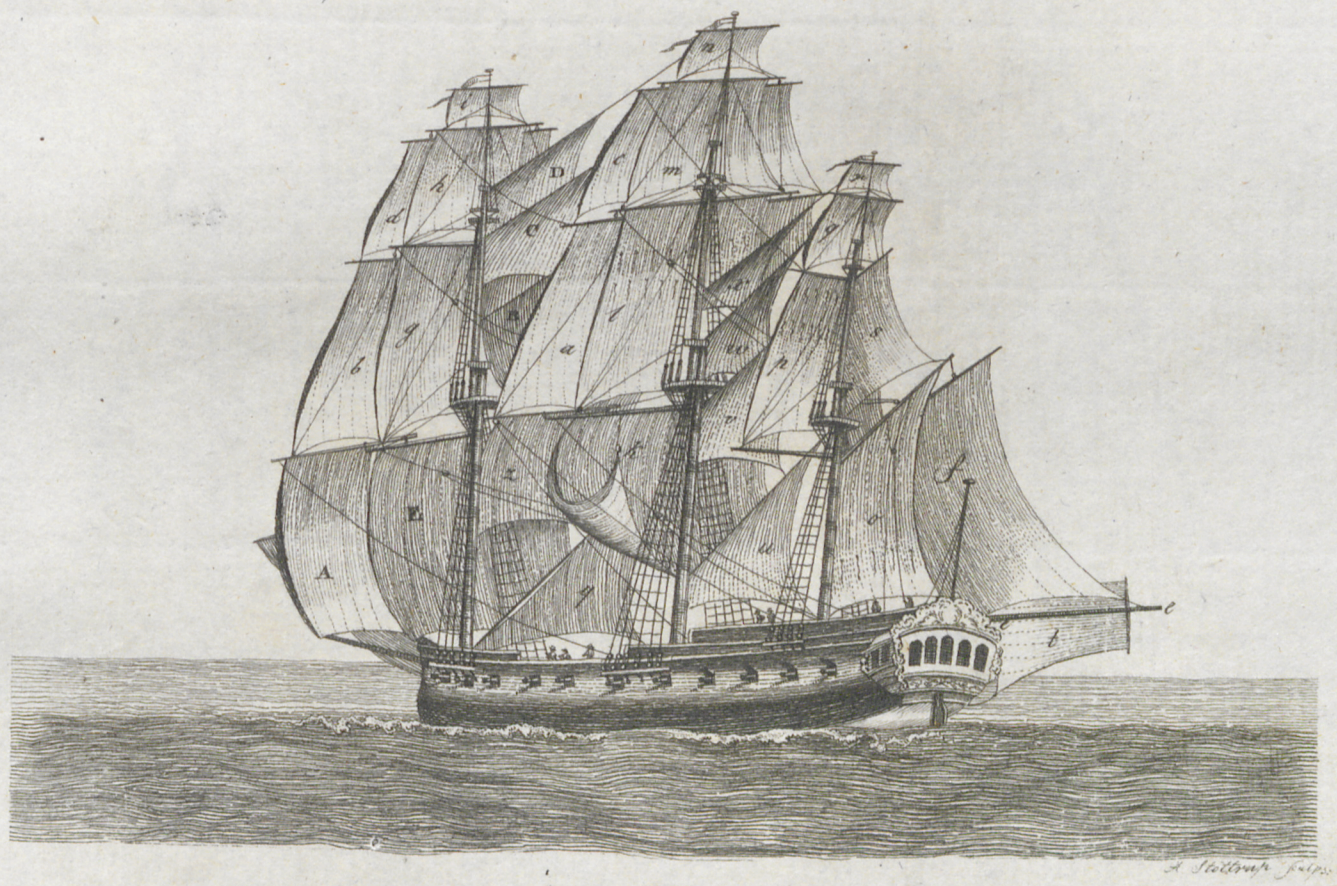


F: 95.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0058
DFG

TAB: XIV.

Fig: 96.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0060
DFG

TAB. XV.

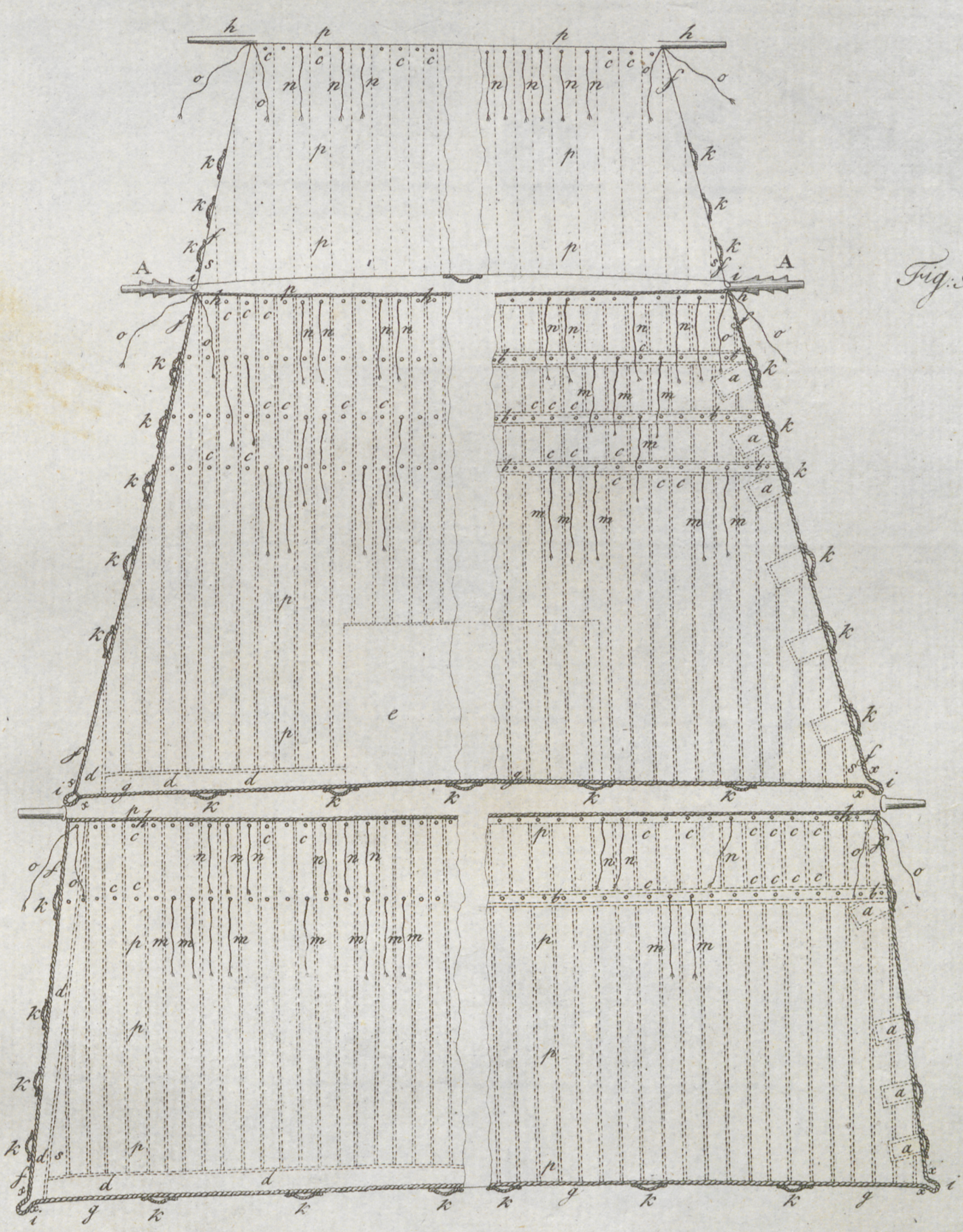
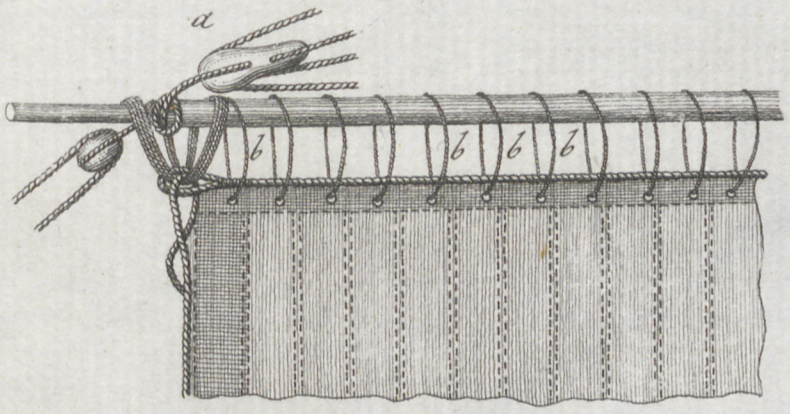


Fig. 97.

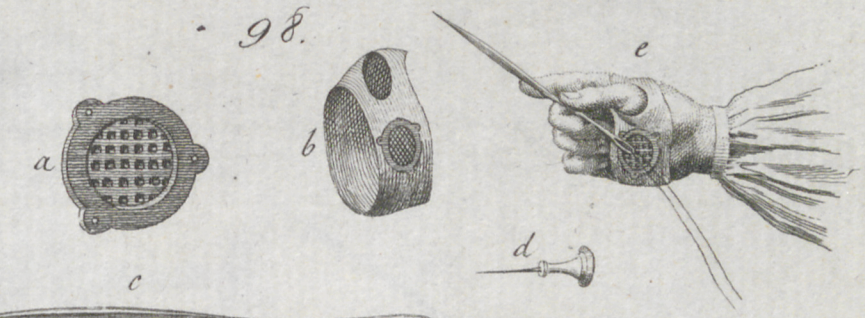
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0062
DFG

TAB. XVI.



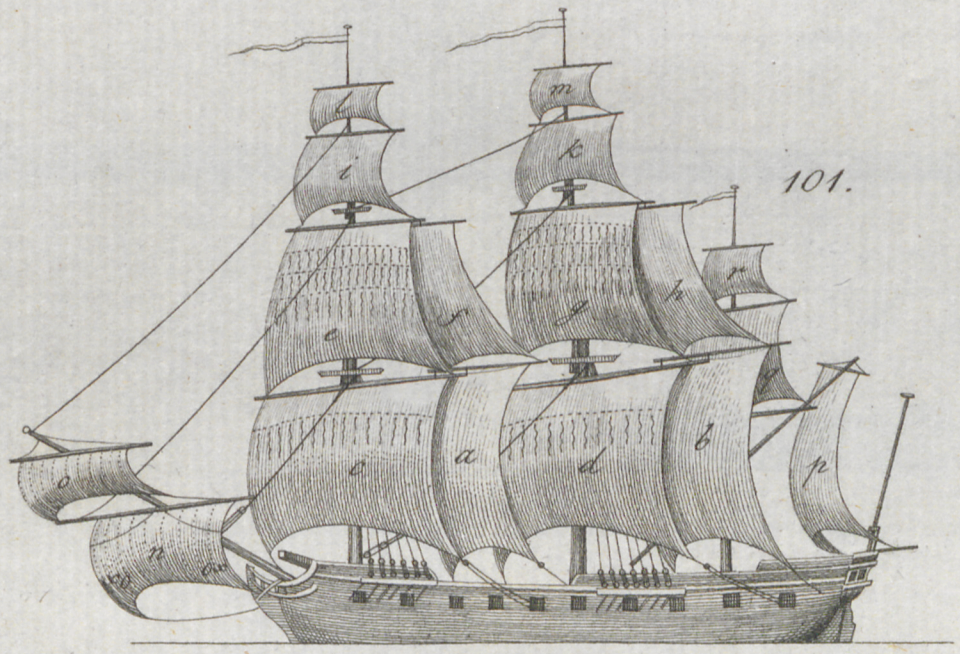
100.

98.

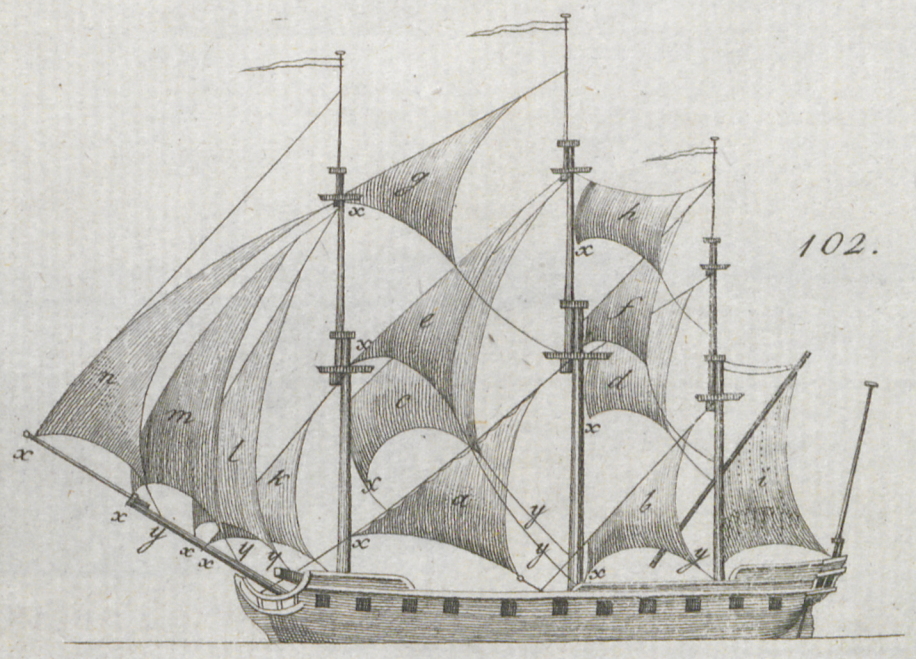




99.



101.

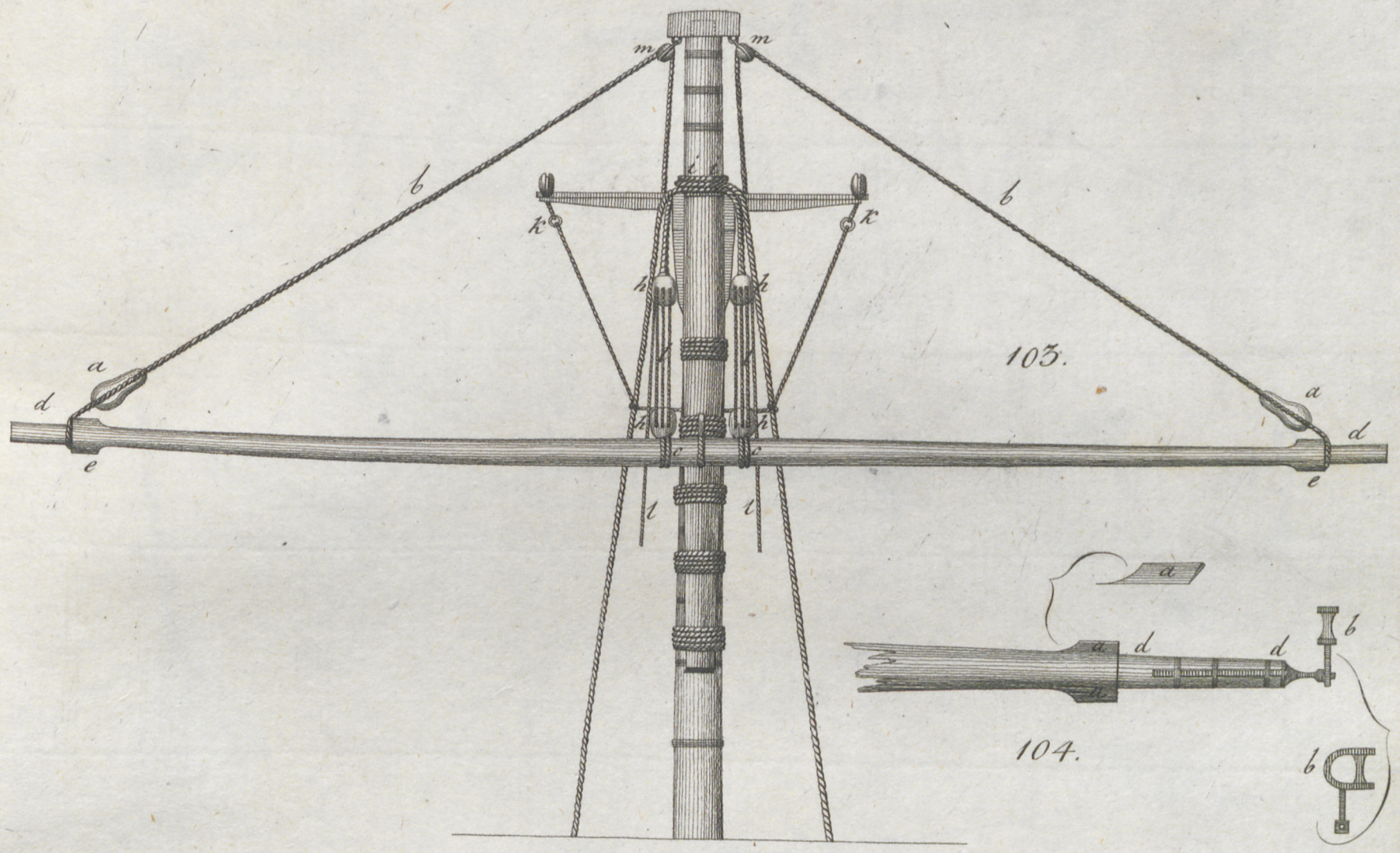


102.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0063
DFG

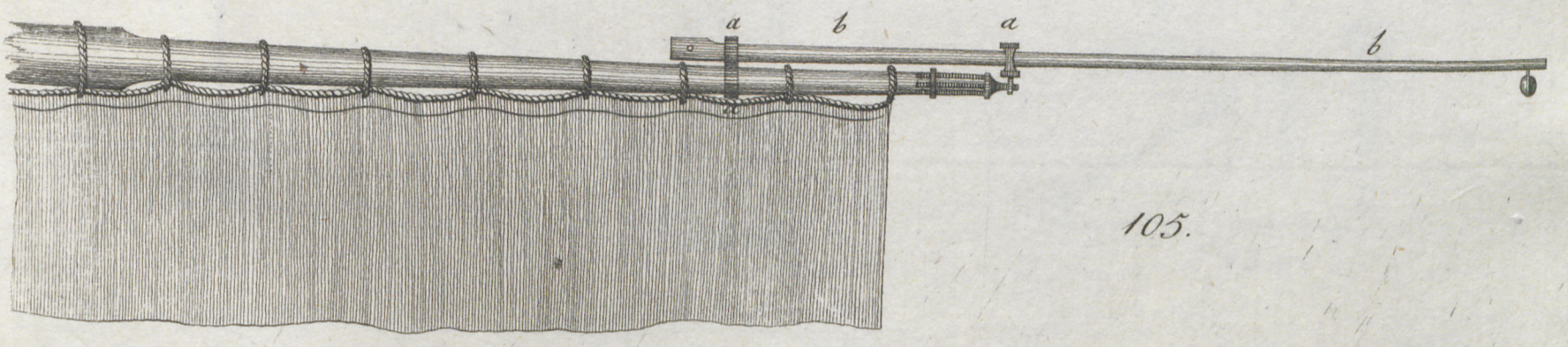
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0064
DFG

TAB: XVII.

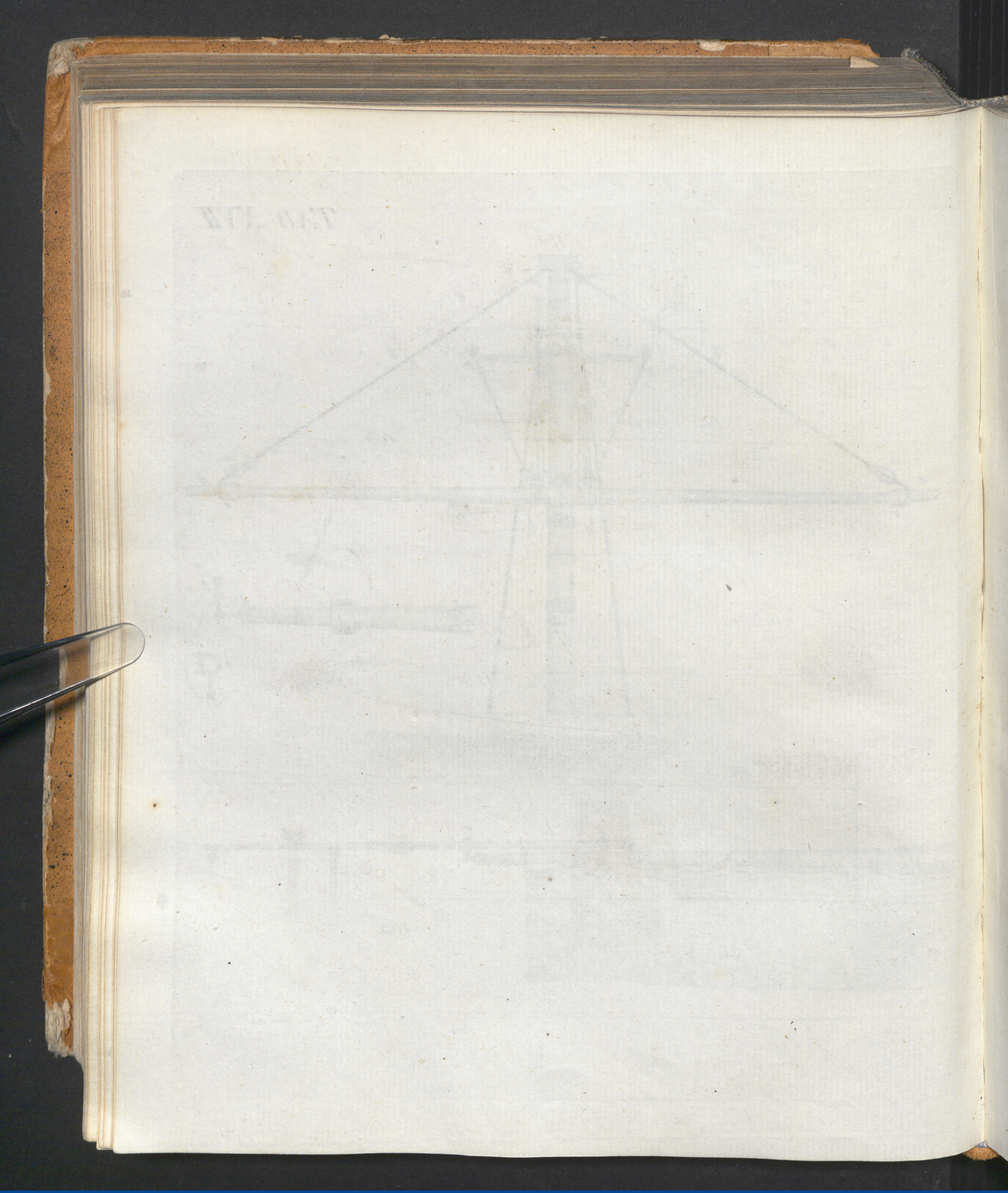


103.

104.

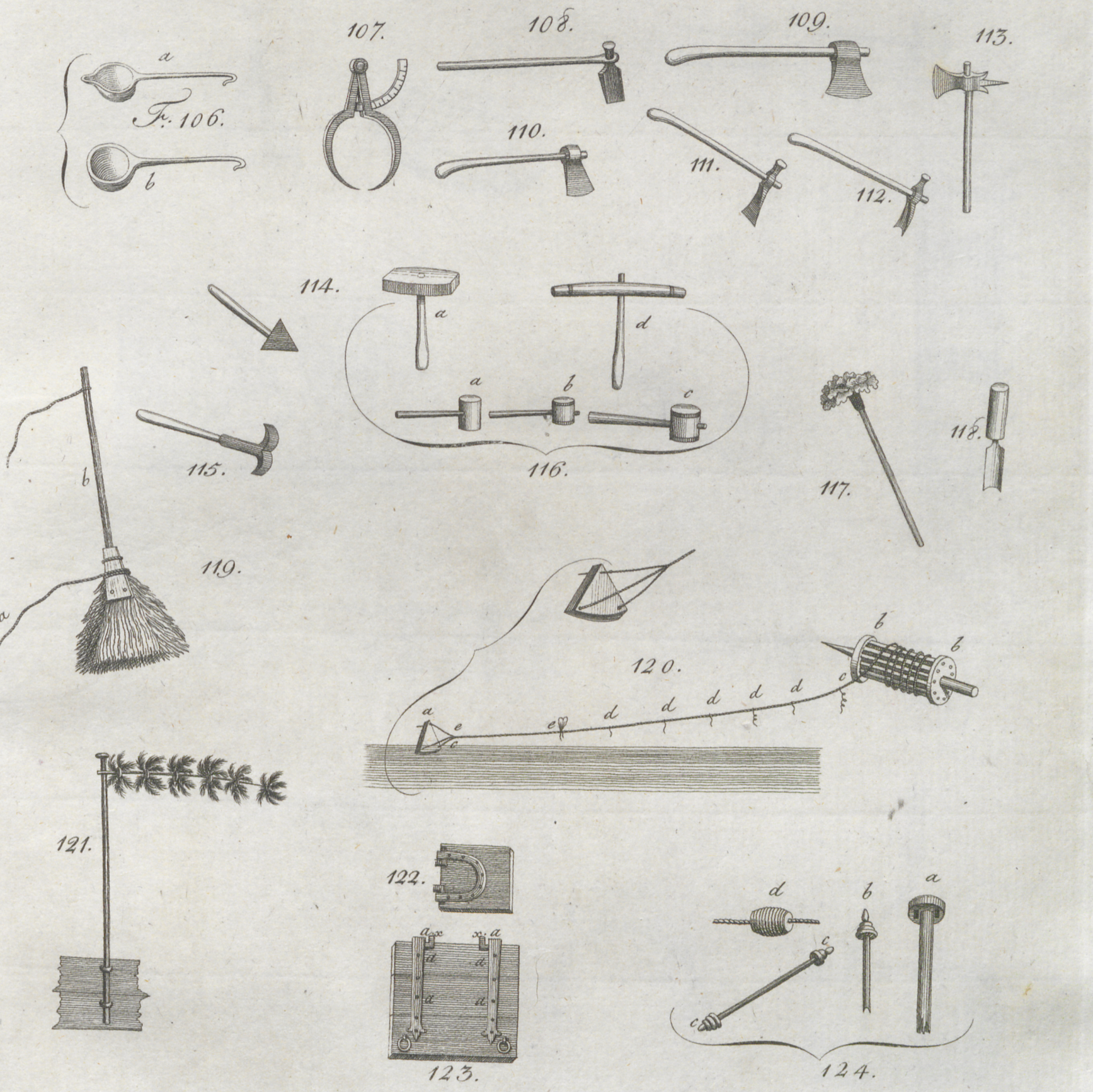


105.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0066
DFG

TAB. XVIII.



St. sc.

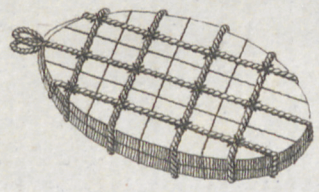
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0068
DFG

TAB. XIX.

126.



127.



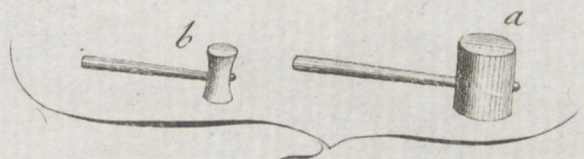
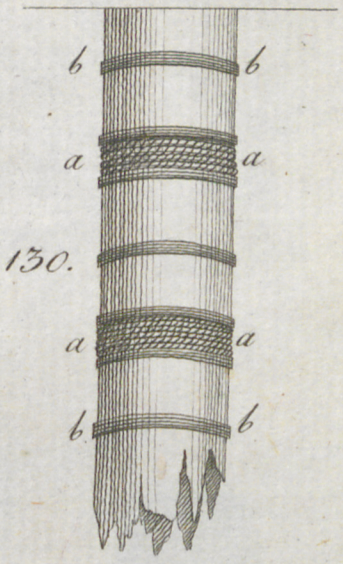
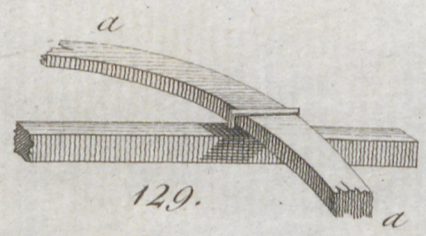


Fig. 125.



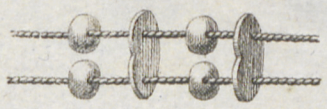


128.

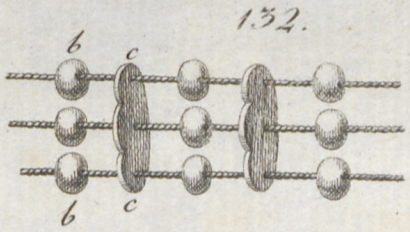


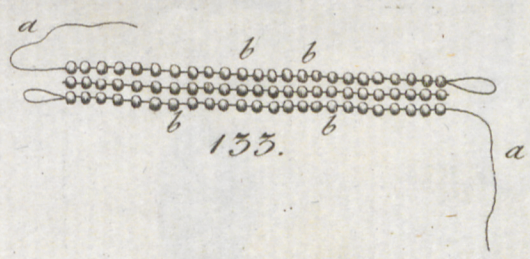
129.

131.

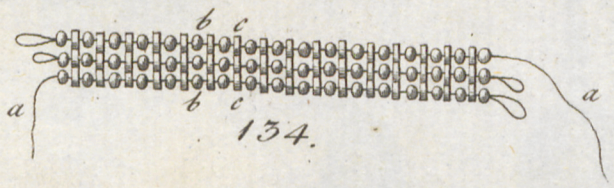


132.

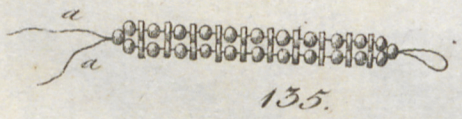




133.



134.



135.

136.



137.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0070
DFG

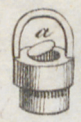
TAB. XX.

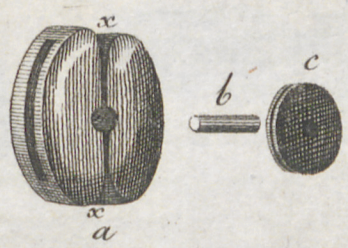
Fig. 138

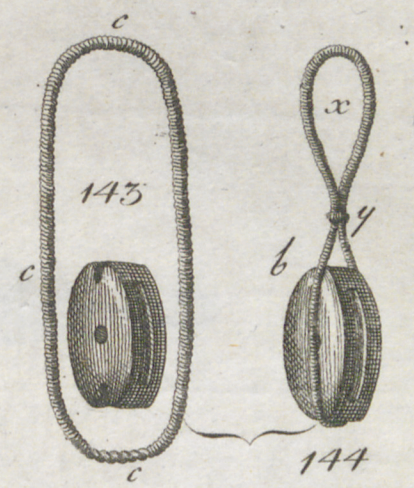


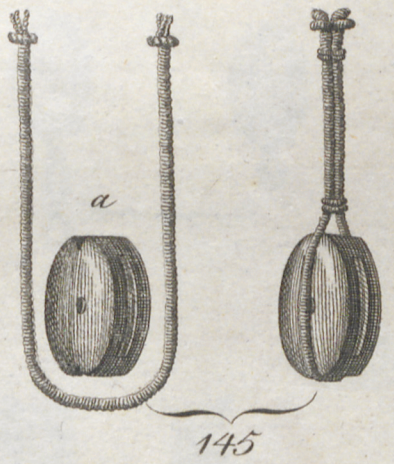


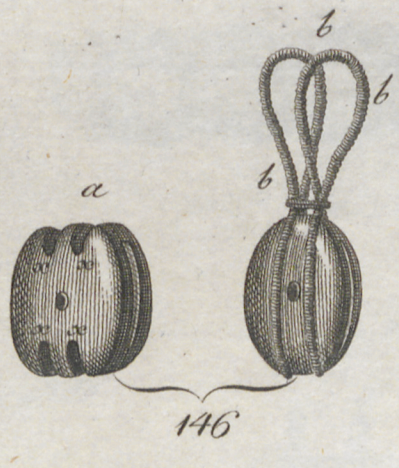
















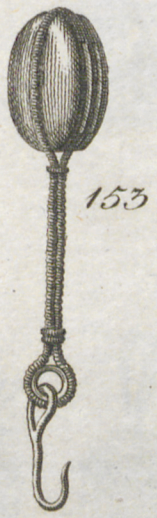




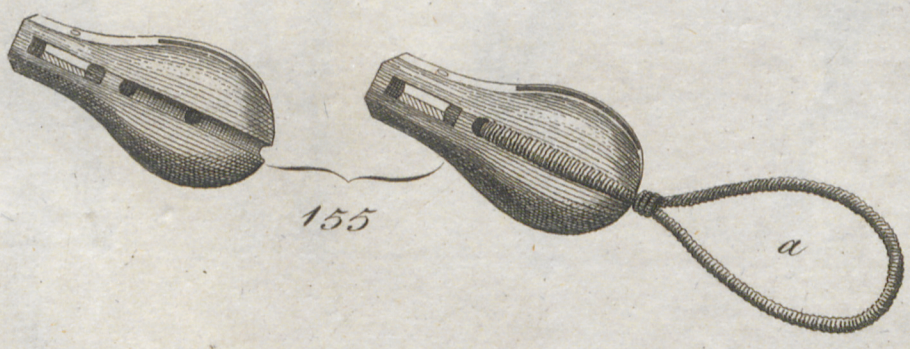












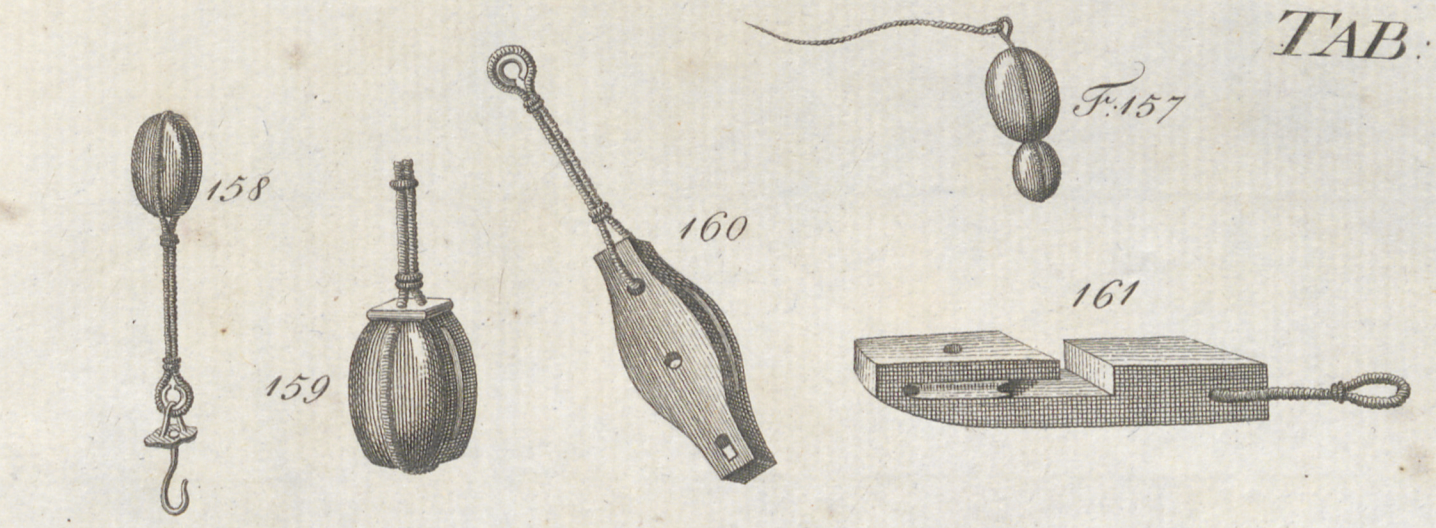


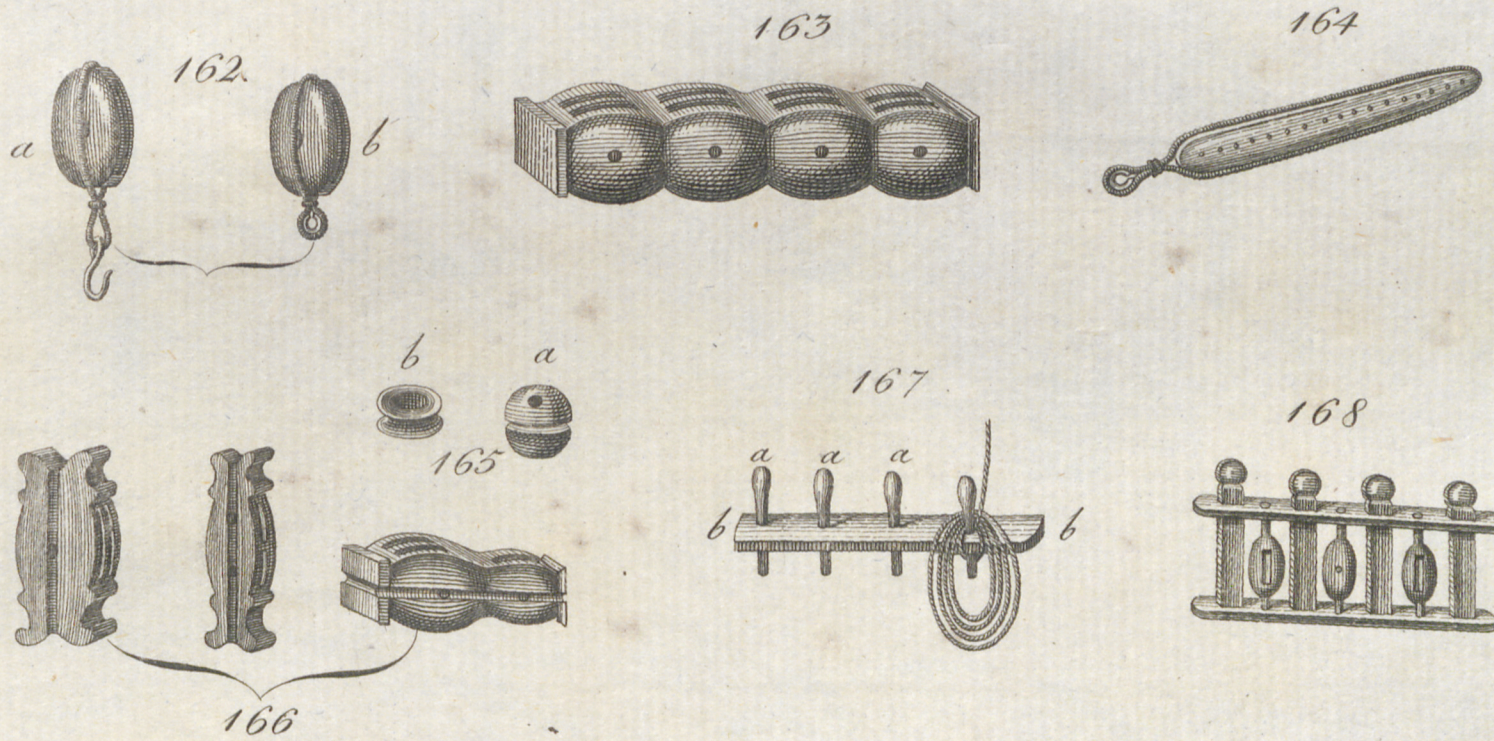
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0071
DFG

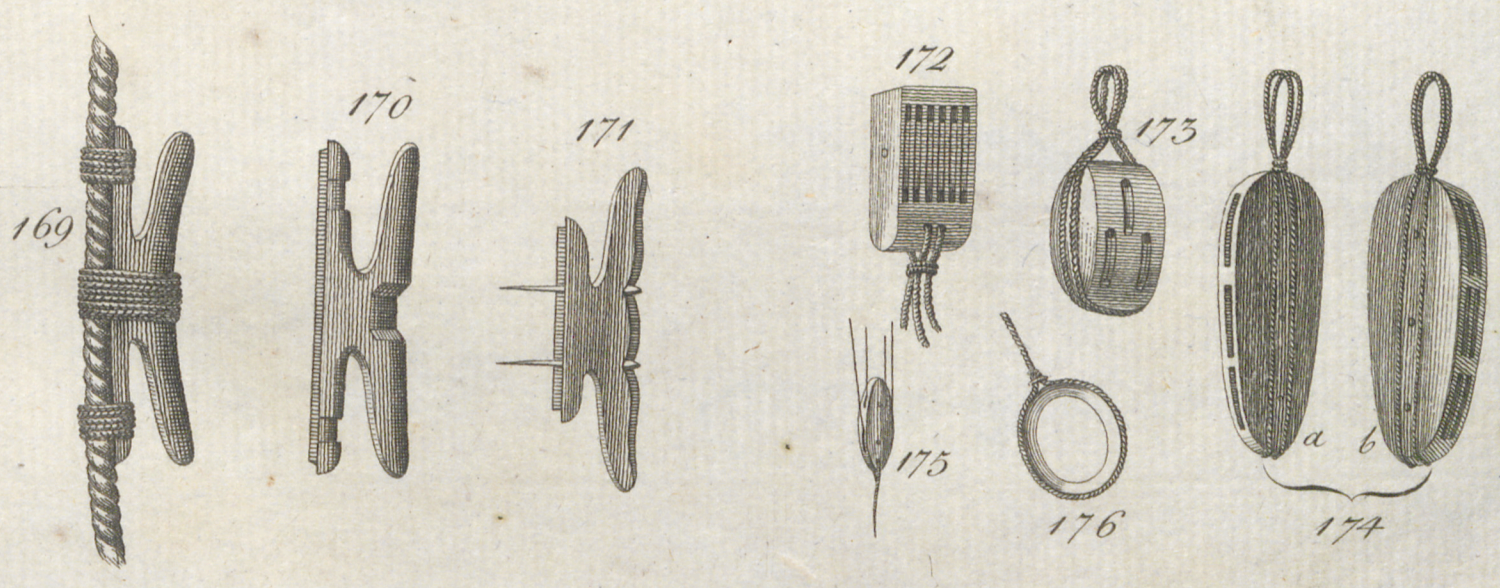


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0072
DFG

TAB. XXI.



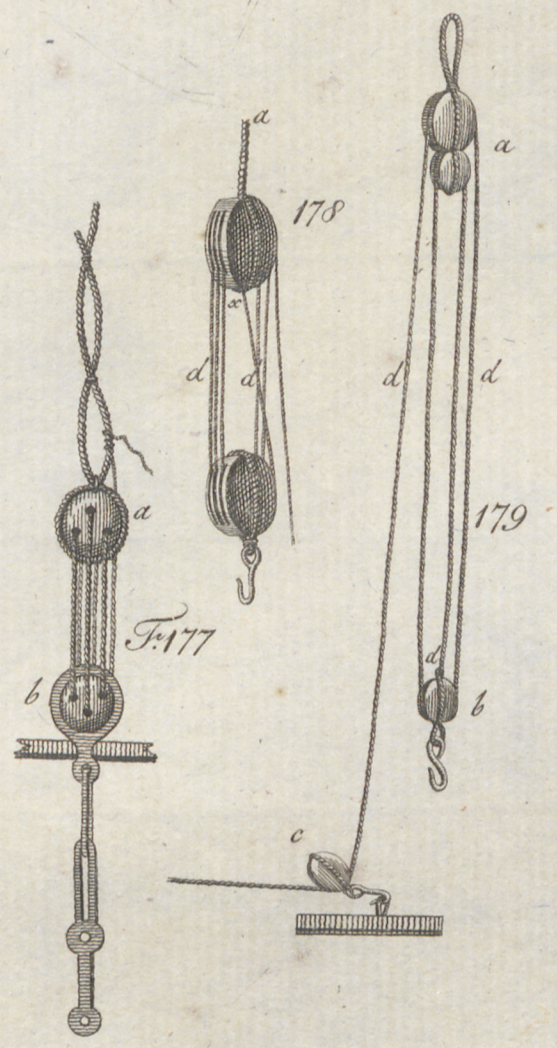


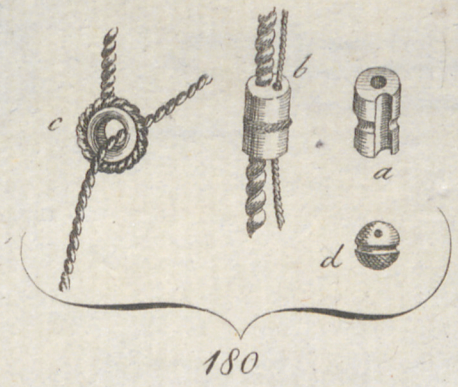


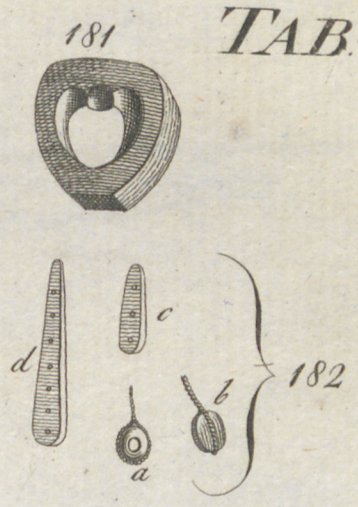
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0073
DFG

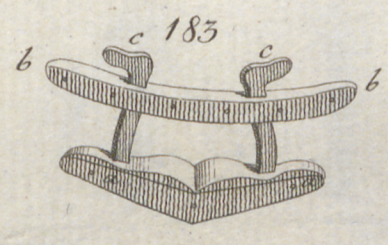
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0074
DFG

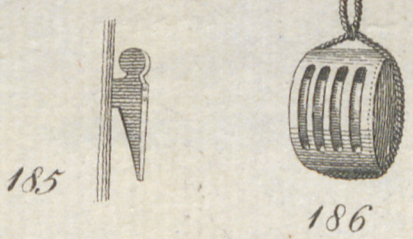
TAB. XXII.







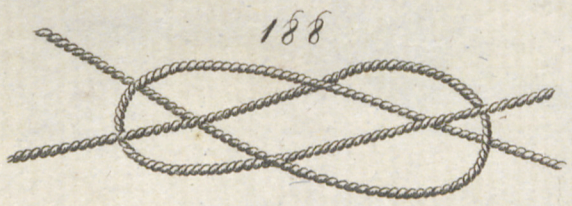


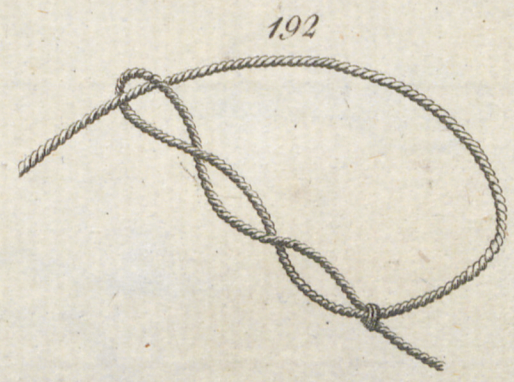


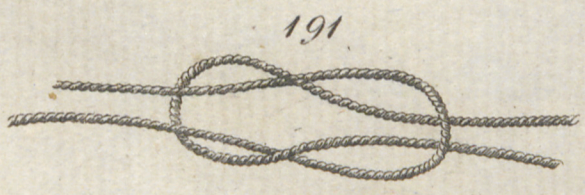


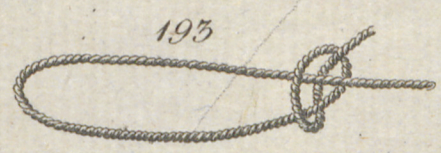


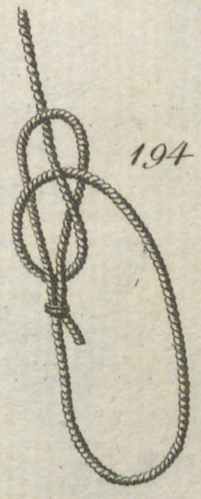










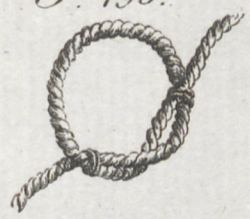


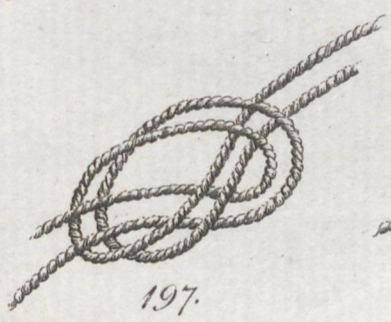
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0075
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0076
DFG

TAB: XXIII.

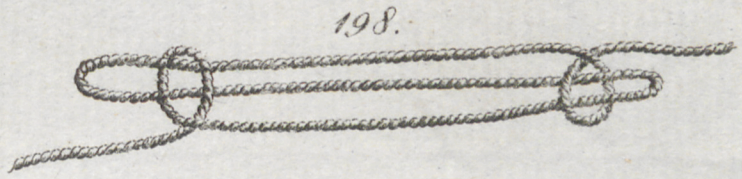
F. 195.





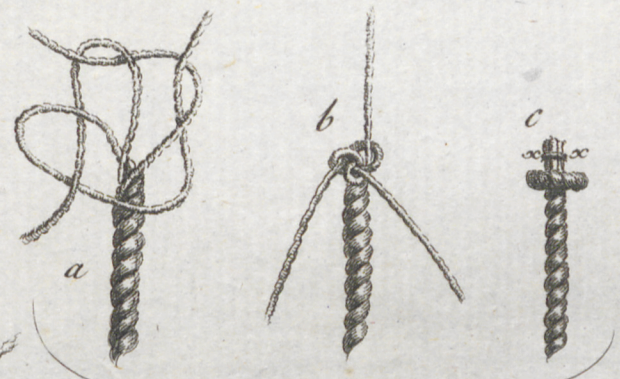
197.

198.



196.





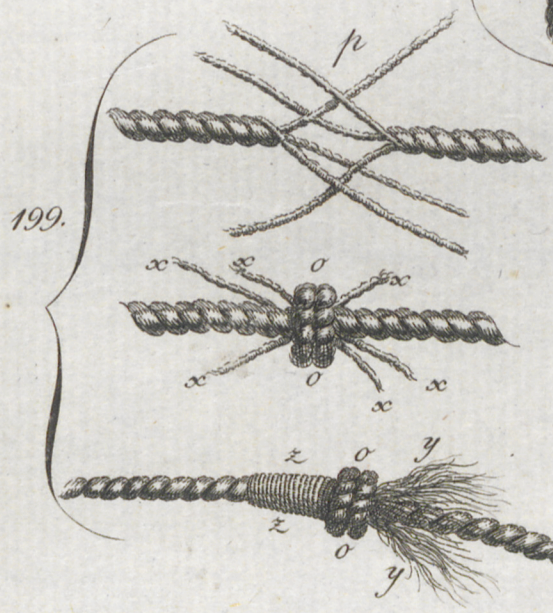
200.

201.



202.





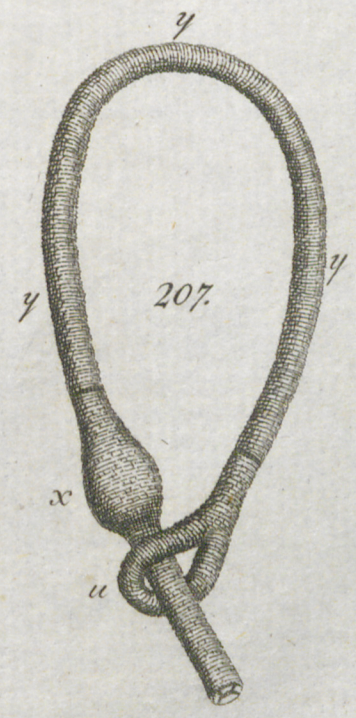
199.

208.



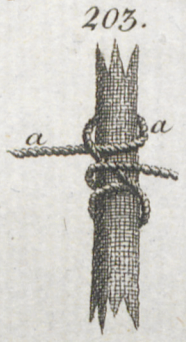
209.



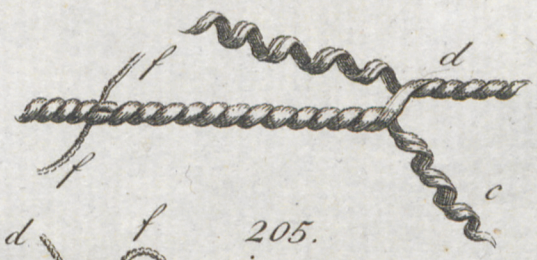


207.

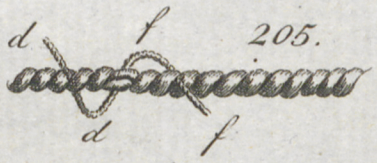
203.

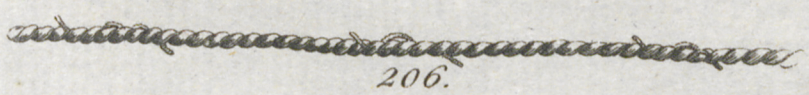


204.



205.



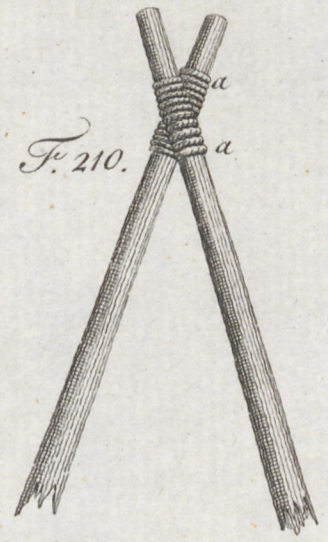


206.

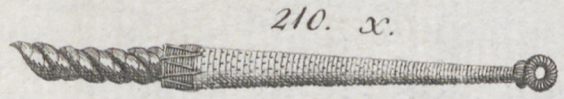
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0078
DFG

TAB: XXIV.

Fig. 210.



210. x.



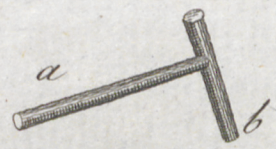


211.

212.



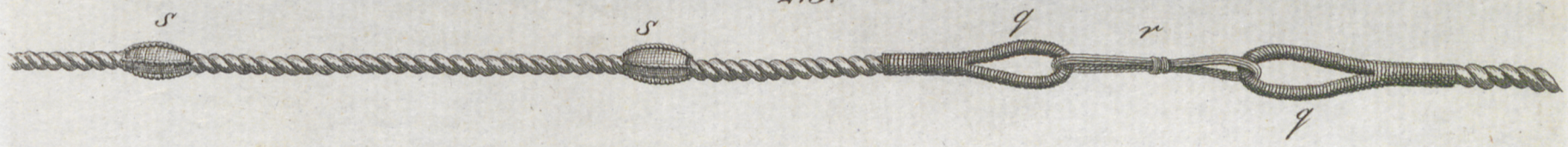
213.



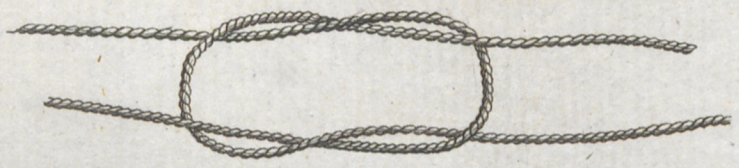
214.



215.



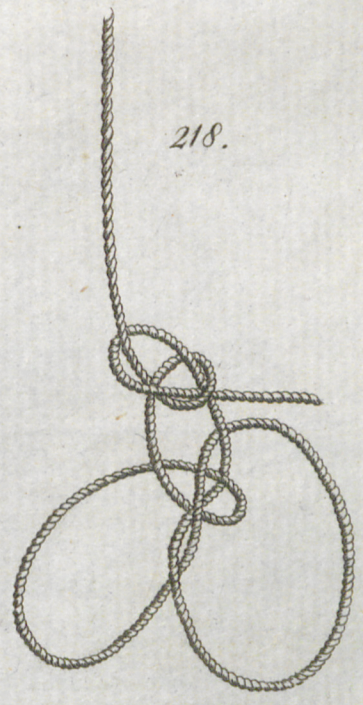
216.



217.



218.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0080
DFG

TAB: XXV.

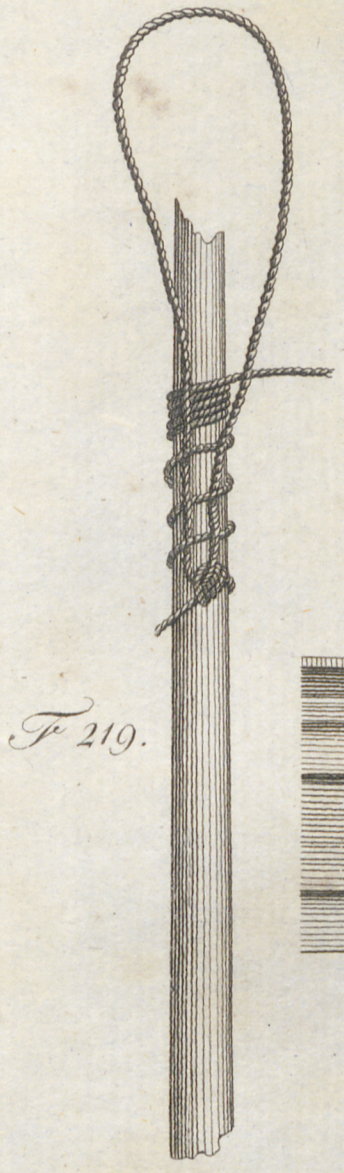
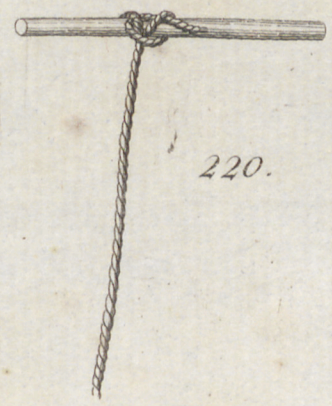


Fig 219.



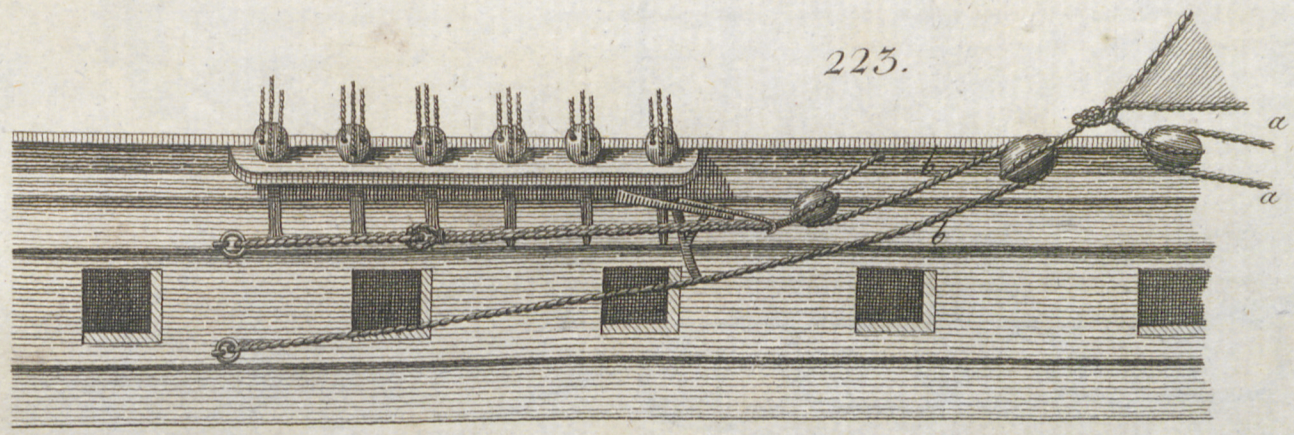
220.



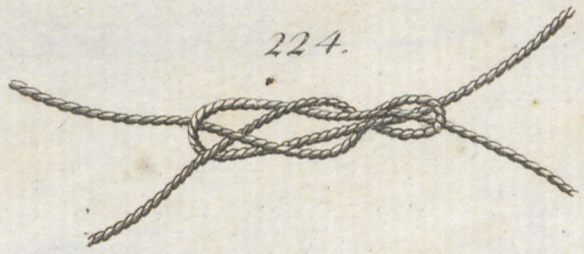
221.



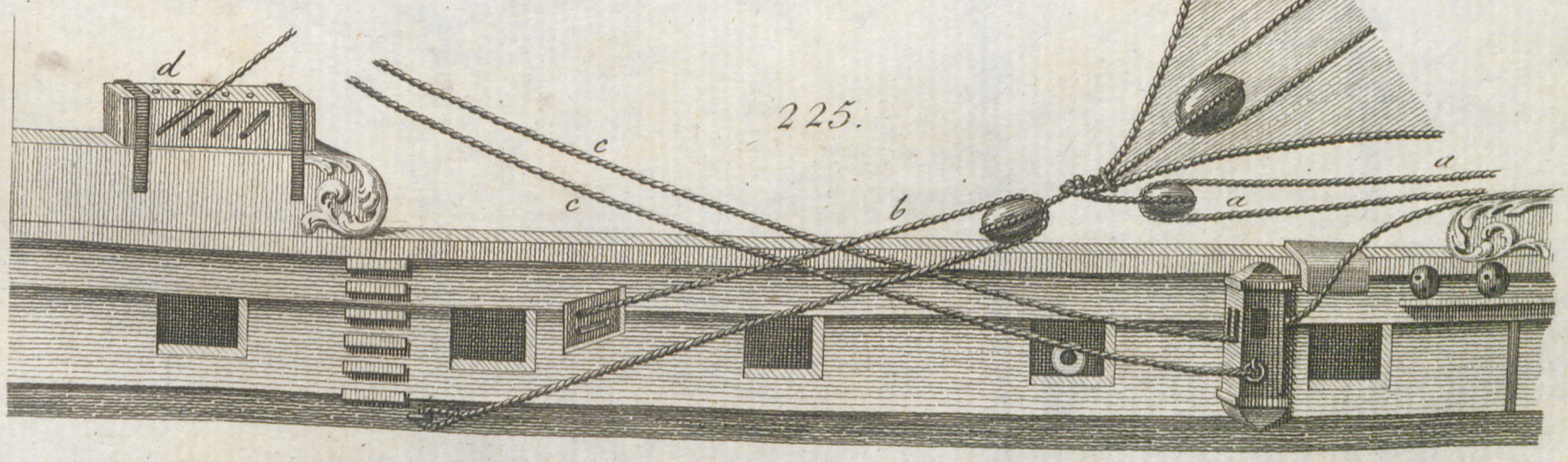
222.



223.



224.



225.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0081
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0082
DFG

TAB. XXVI.

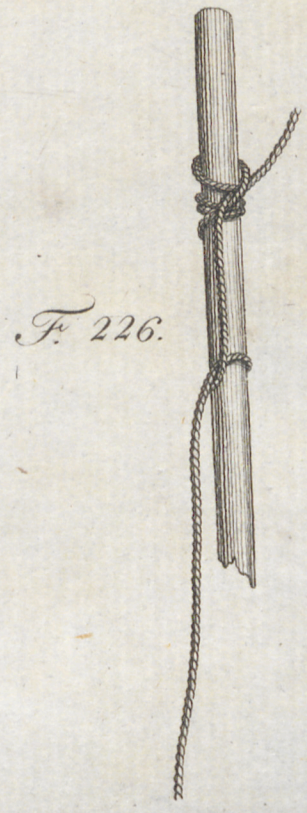
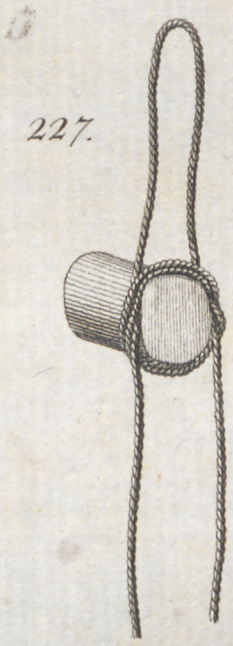
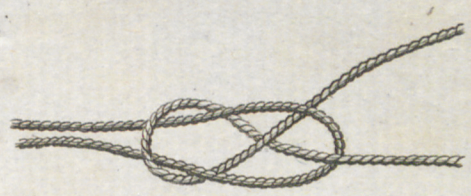


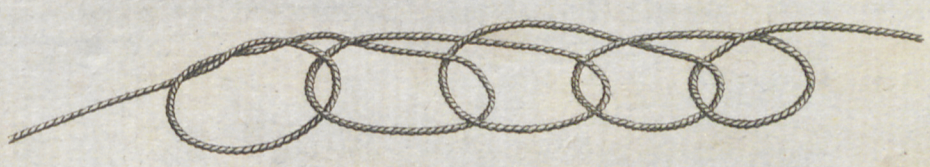
Fig. 226.



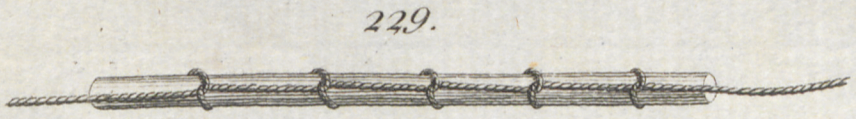
227.



228.



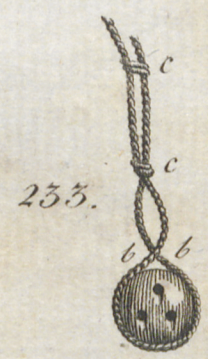
230.



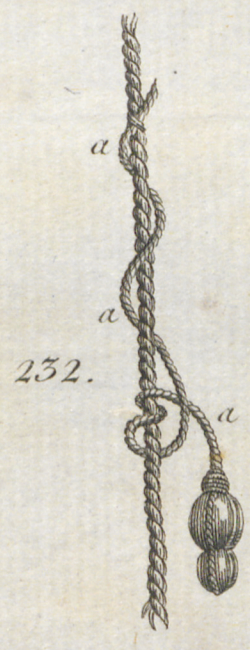
229.



231.



233.



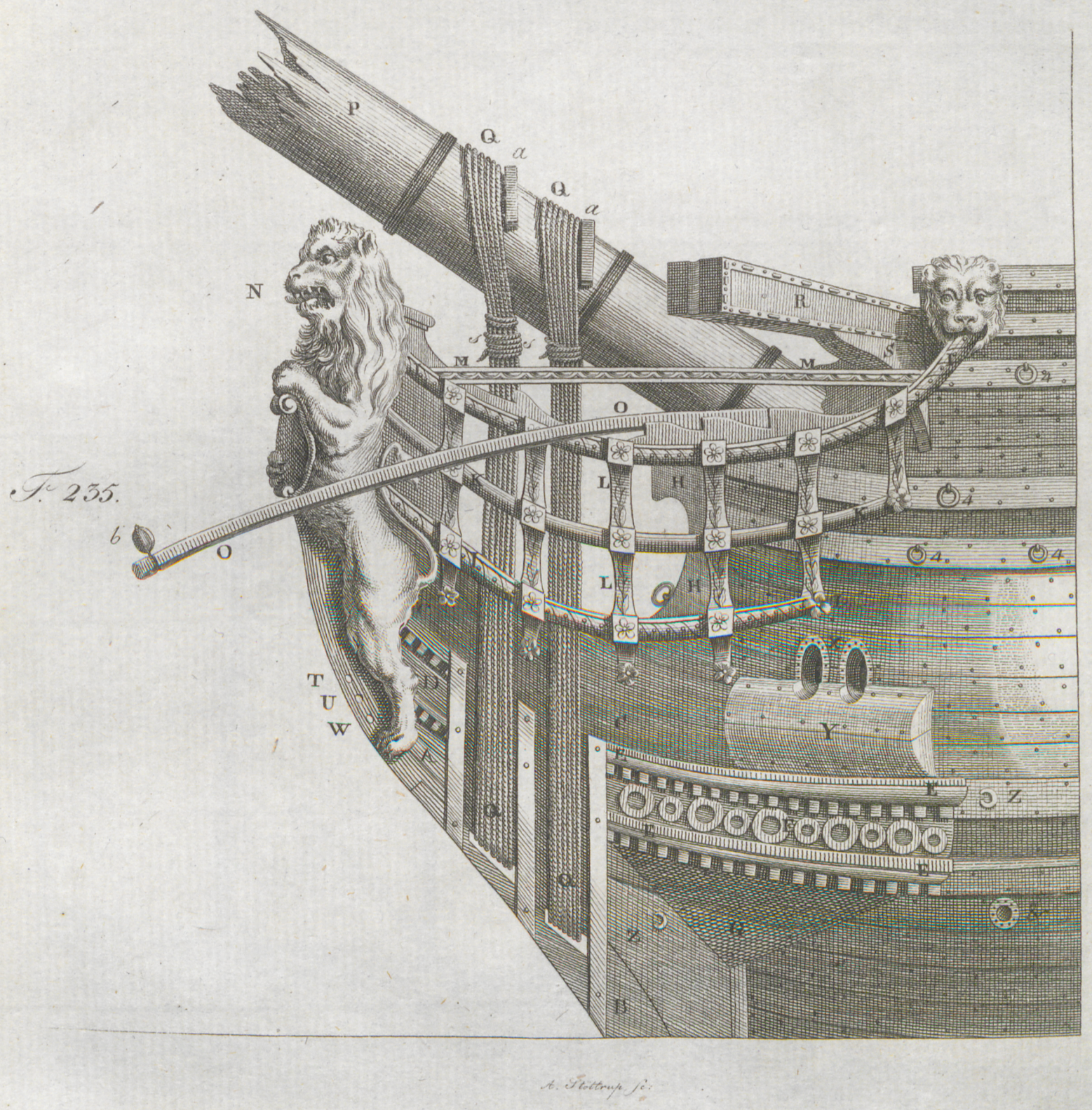
232.



234.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0084
DFG

TAB: XXVII



F. 235.

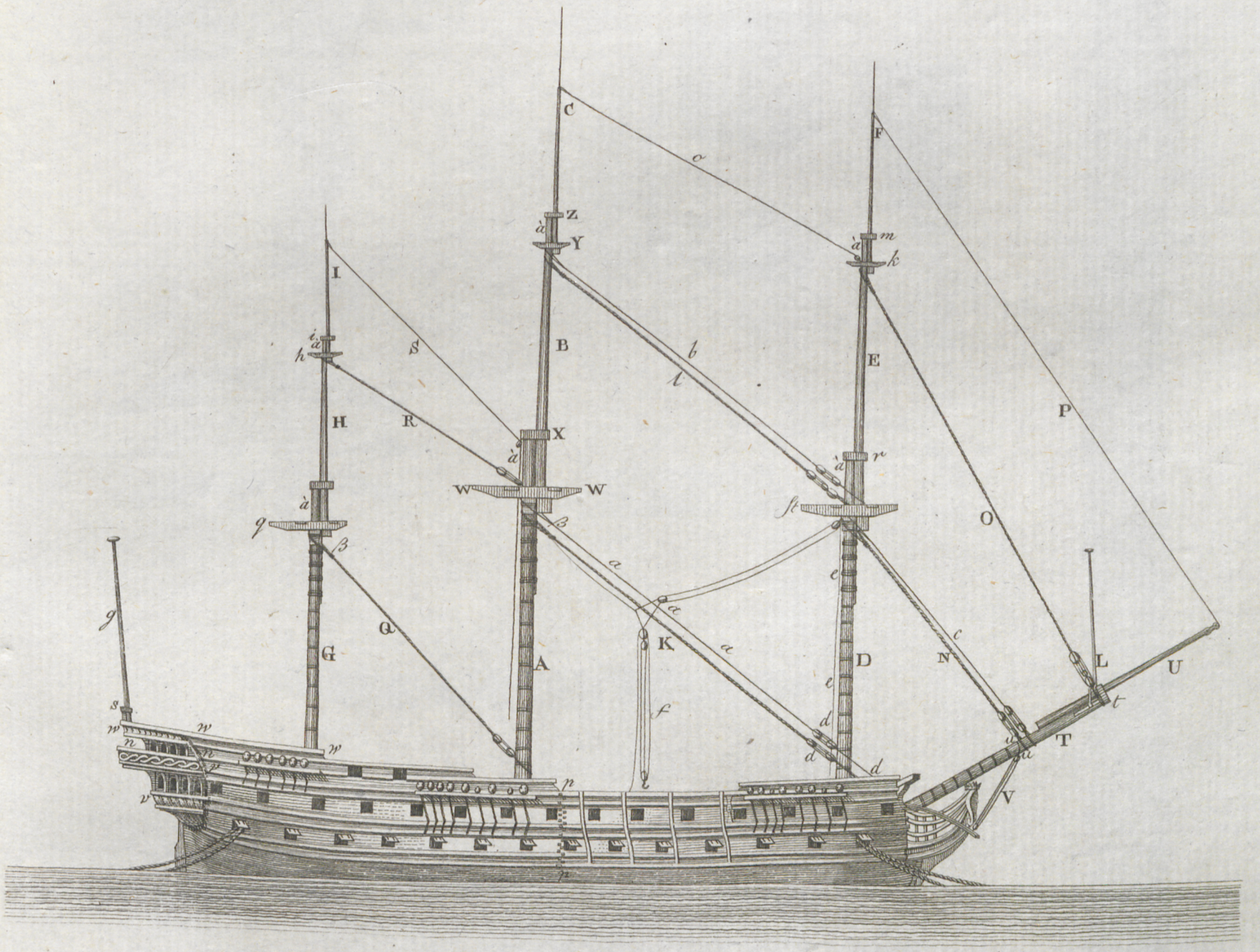
A. Stöttrup sc.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0085
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0086
DFG

TAB. XXVIII.

F. 236.

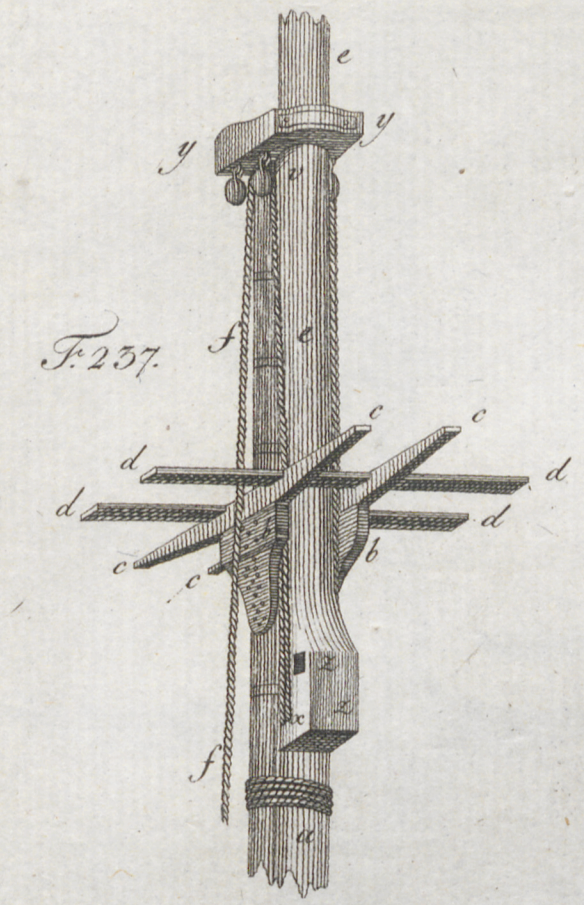


Stöttrup sc.

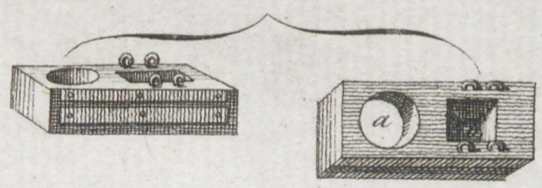
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0088
DFG

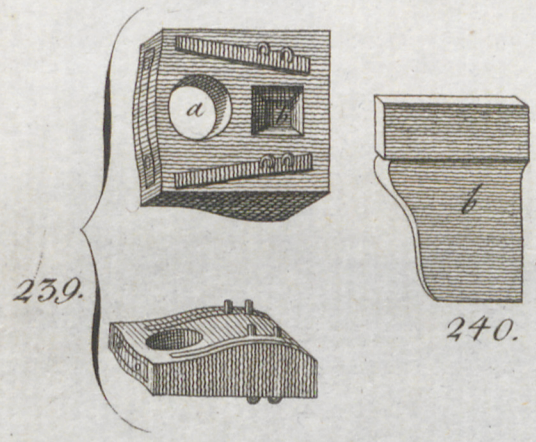
TAB. XXIX.

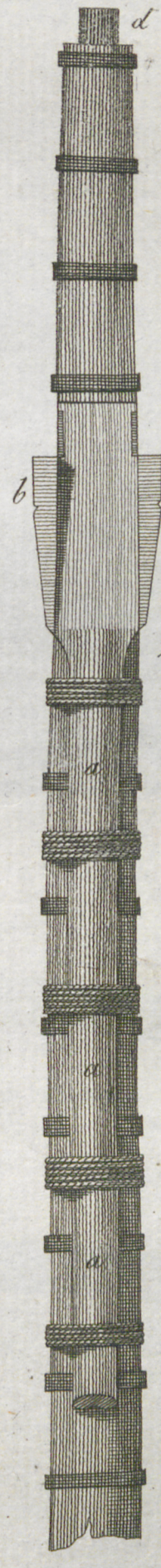
F. 237.

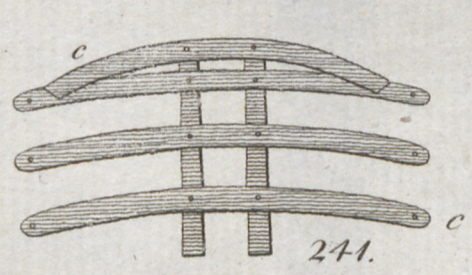


238.

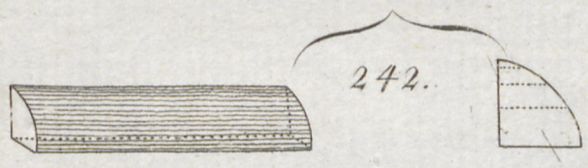


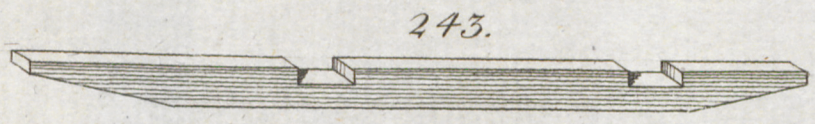


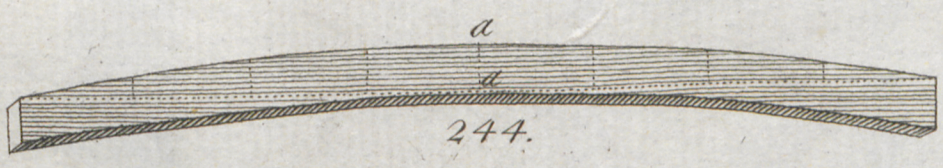




241.



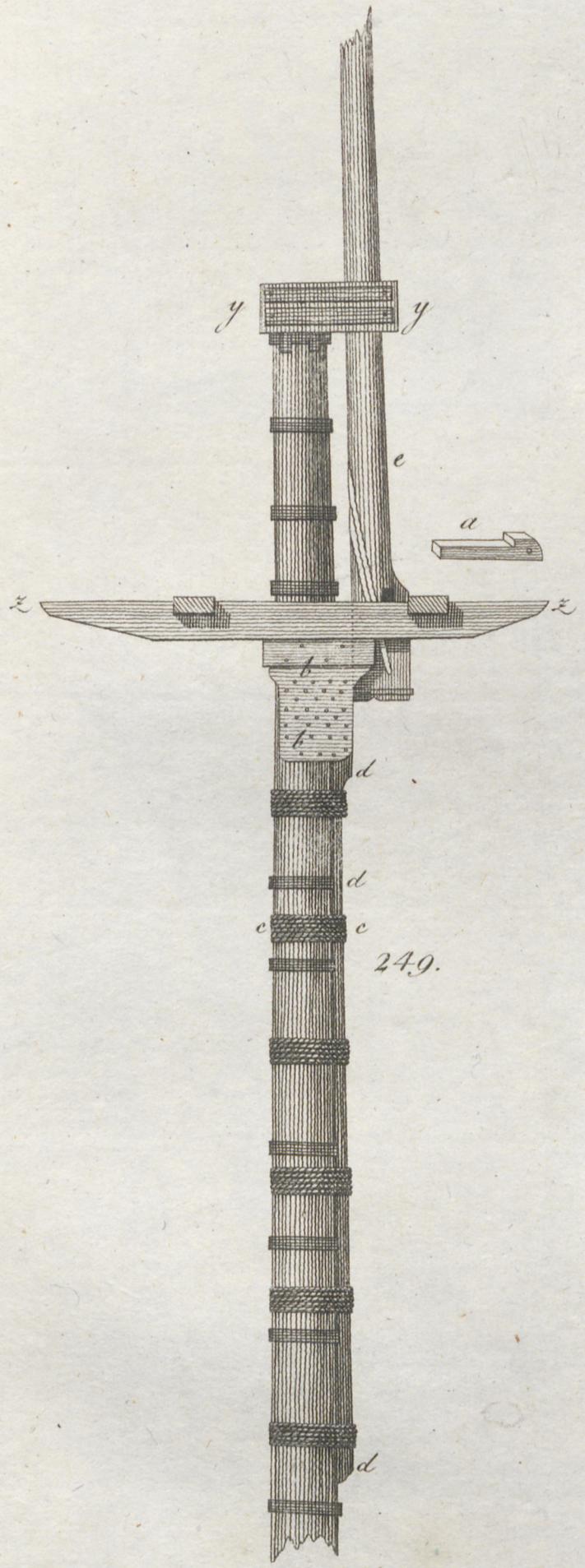






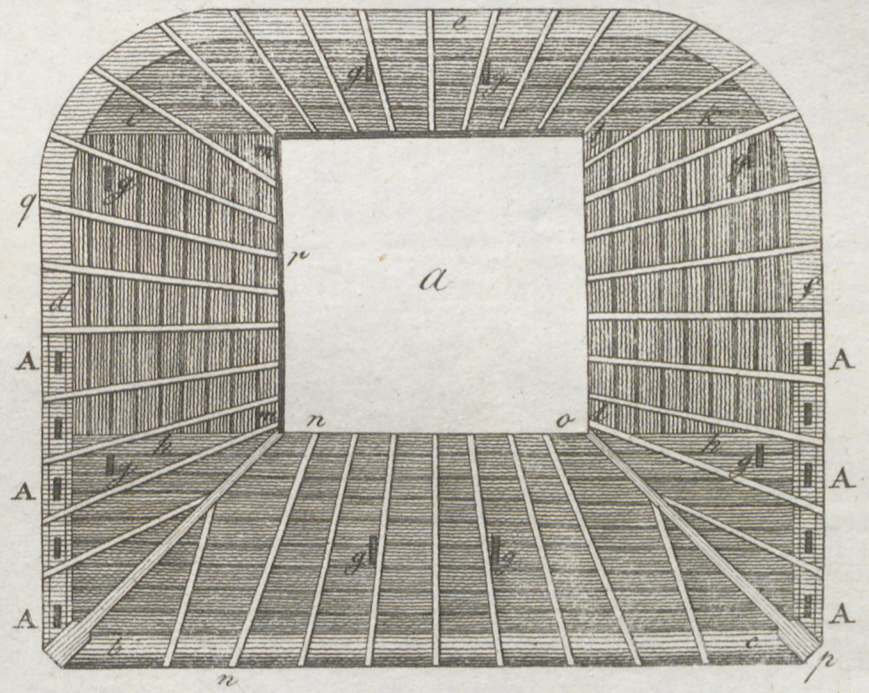
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0090
DFG

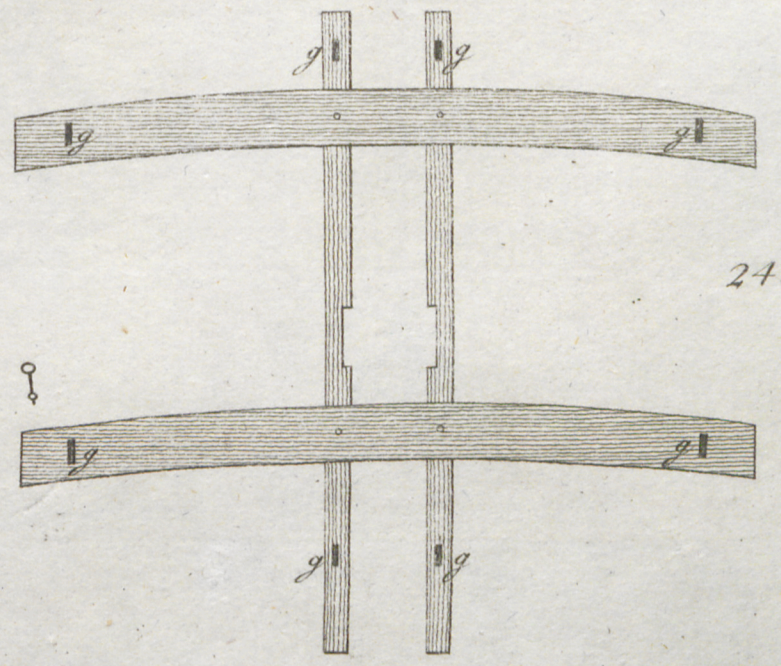
TAB. XXX.



249.

F. 247.



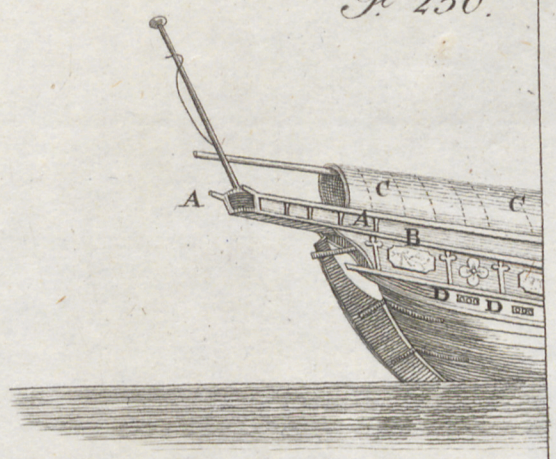


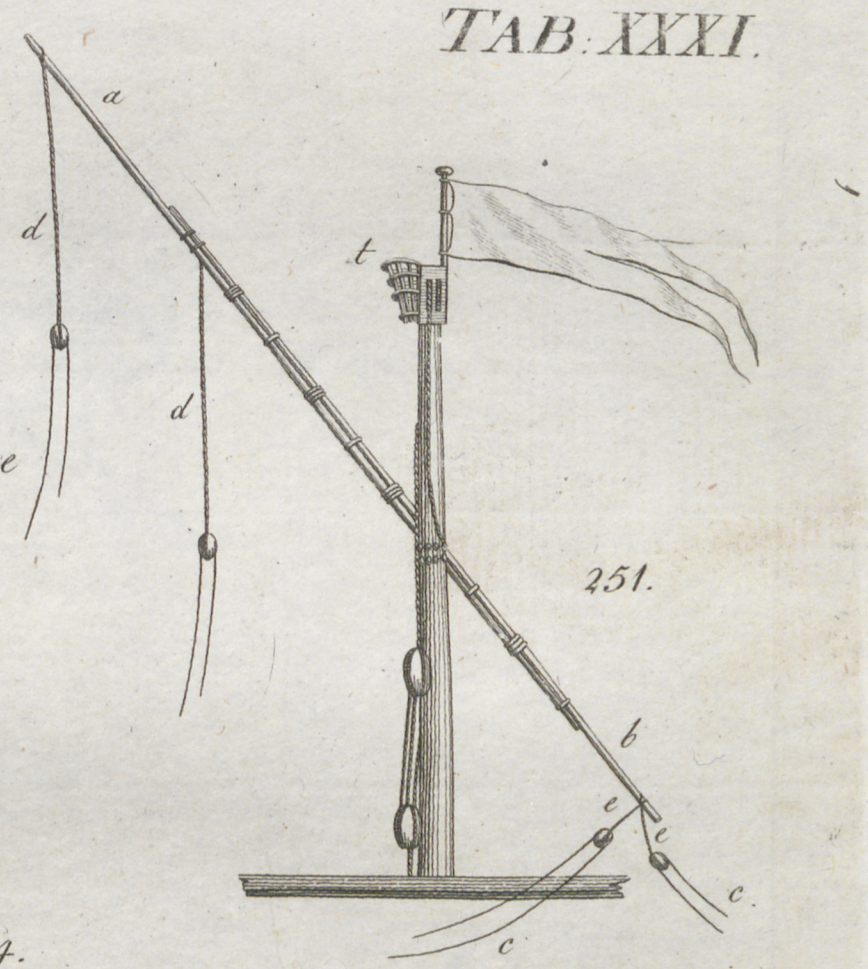
248.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0092
DFG

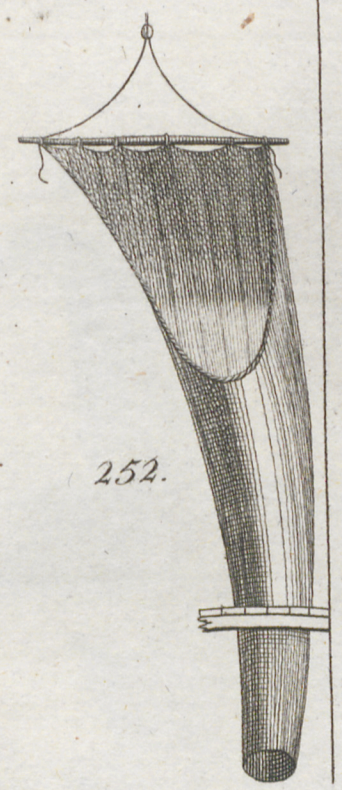
TAB. XXXI.

Fig. 250.

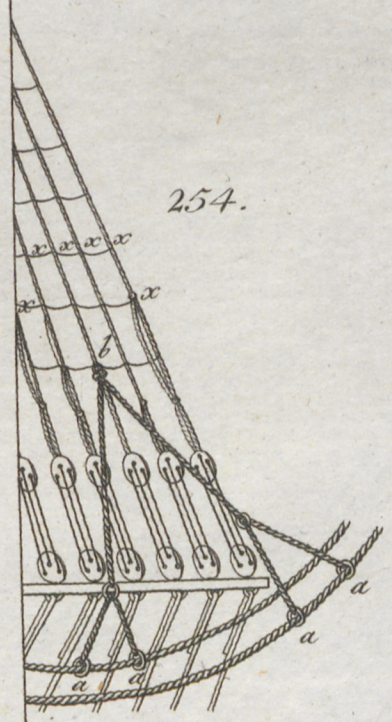




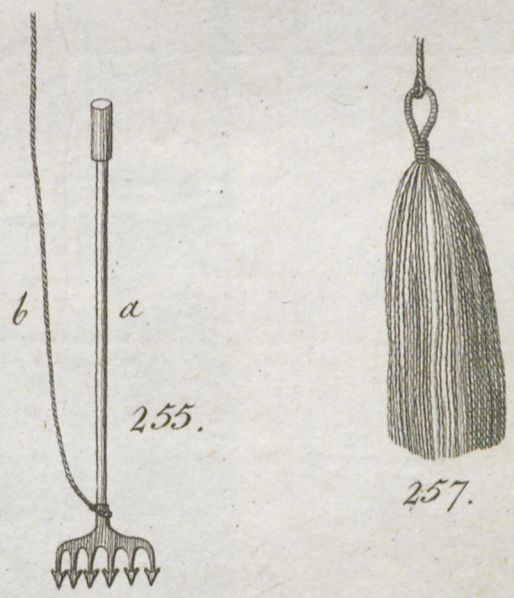
251.



252.

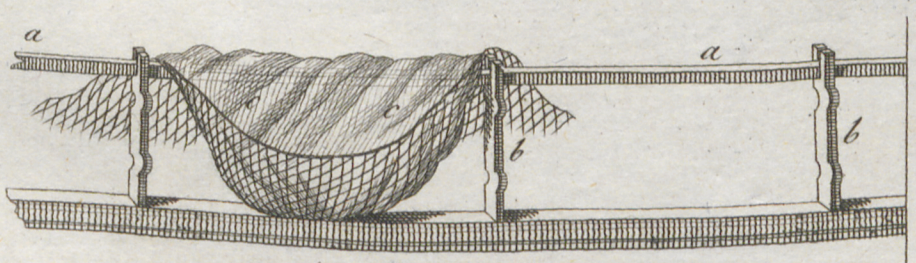


254.



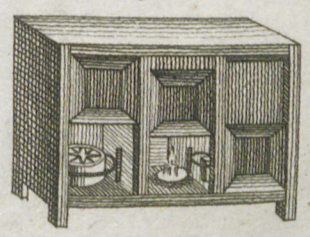
255.

257.



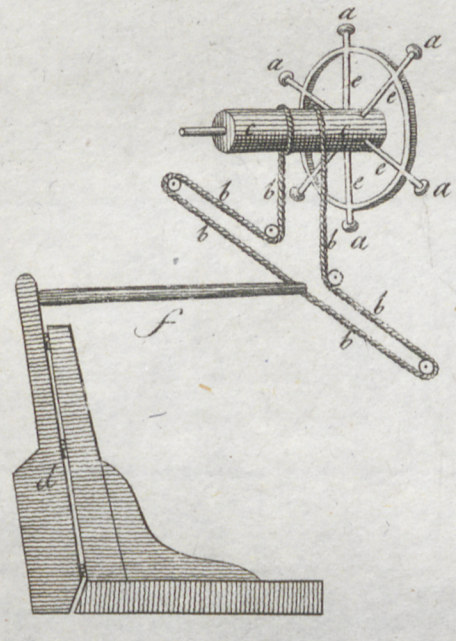
253.

256.



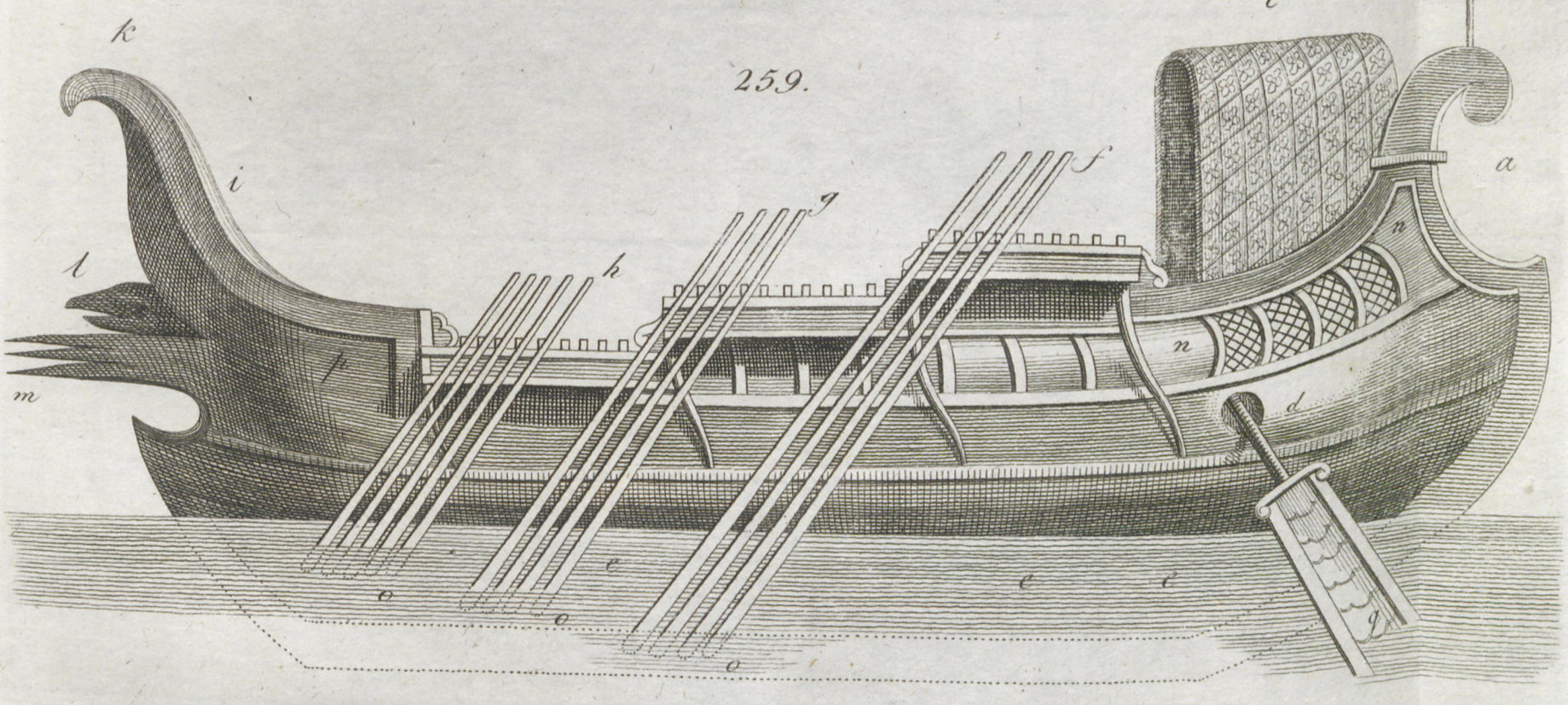
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0093
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0094
DFG



F. 258.

259.



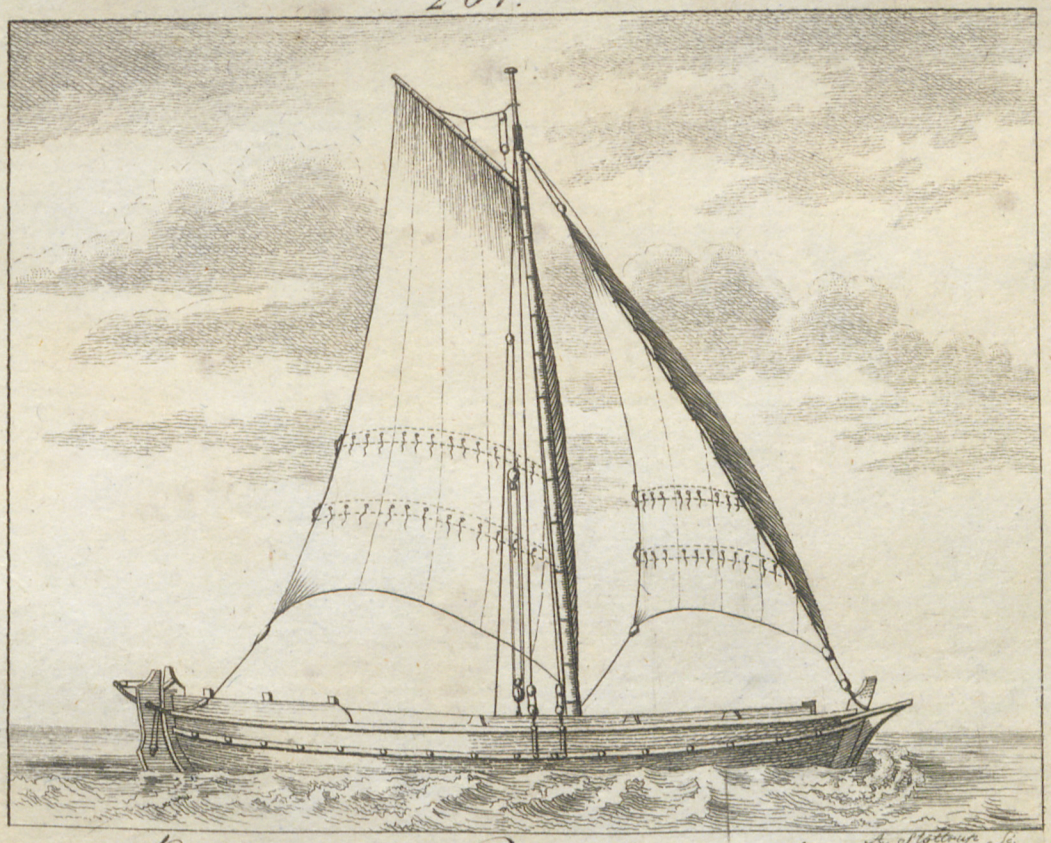
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0096
DFG

F. 260.



Batel

261.



A. Stottrup Sc.

Bateira de Porto Brandaõ

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0097
DFG

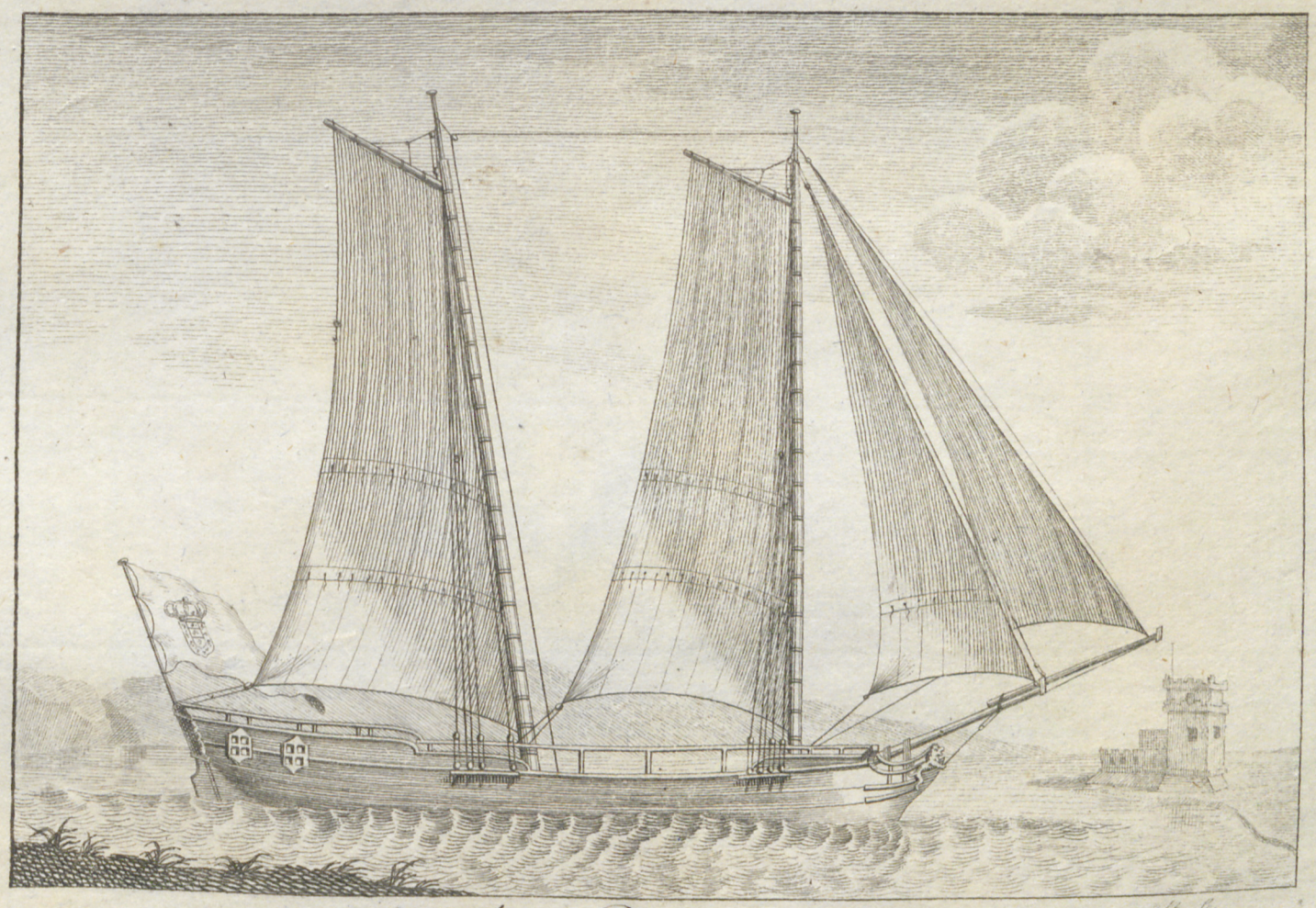
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0098
DFG

F. 262.



Saveiro da Costa A e do Tejo B

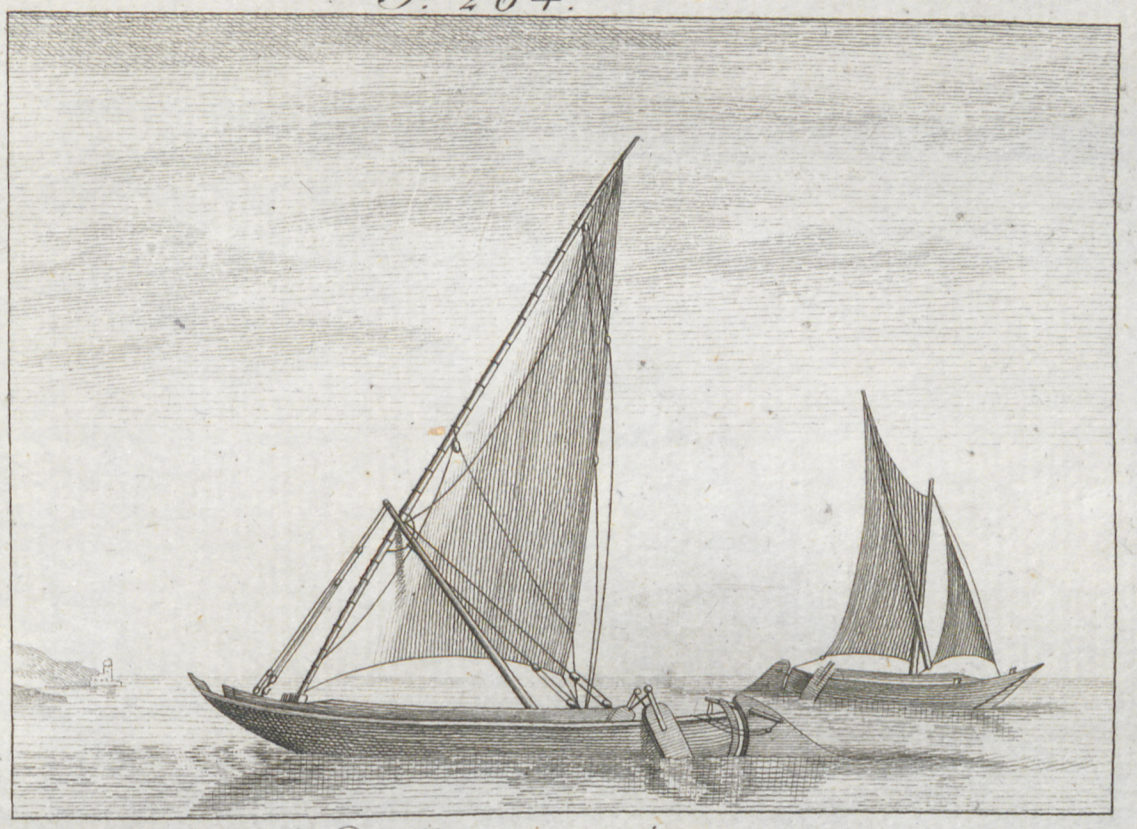
263.



Yate Portugues.

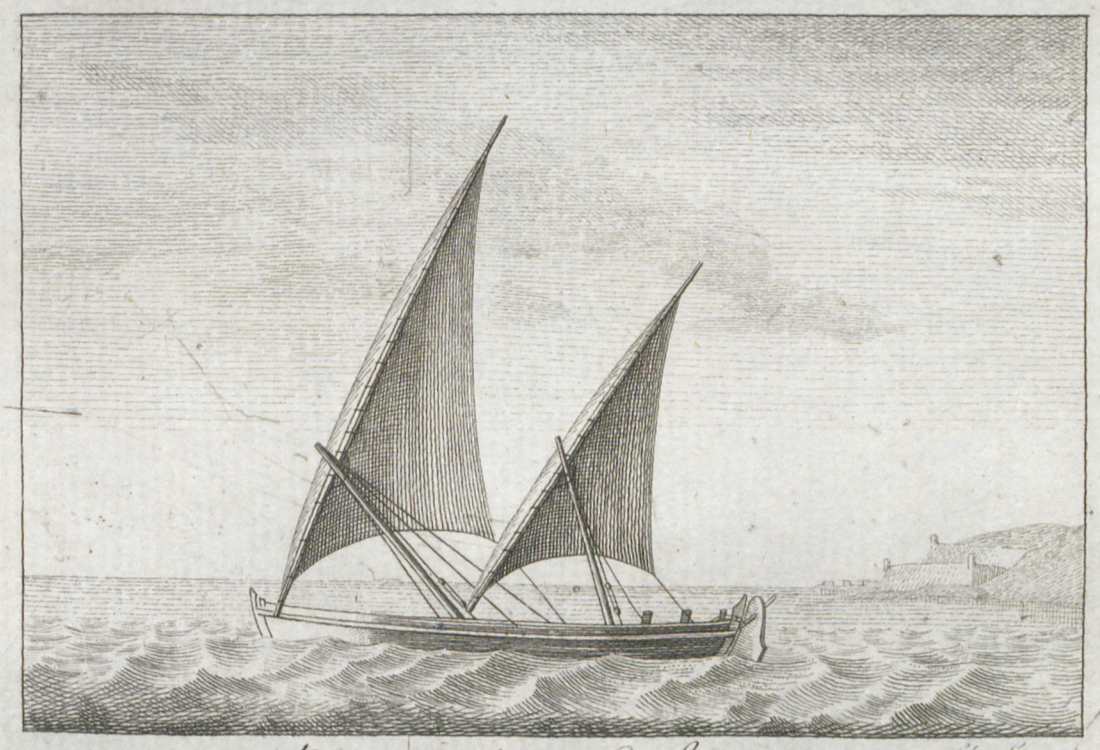
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0100
DFG

F. 264.



Bateis d'Agoa acima.

265.



Barco de Caſcaes.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0101
DFG

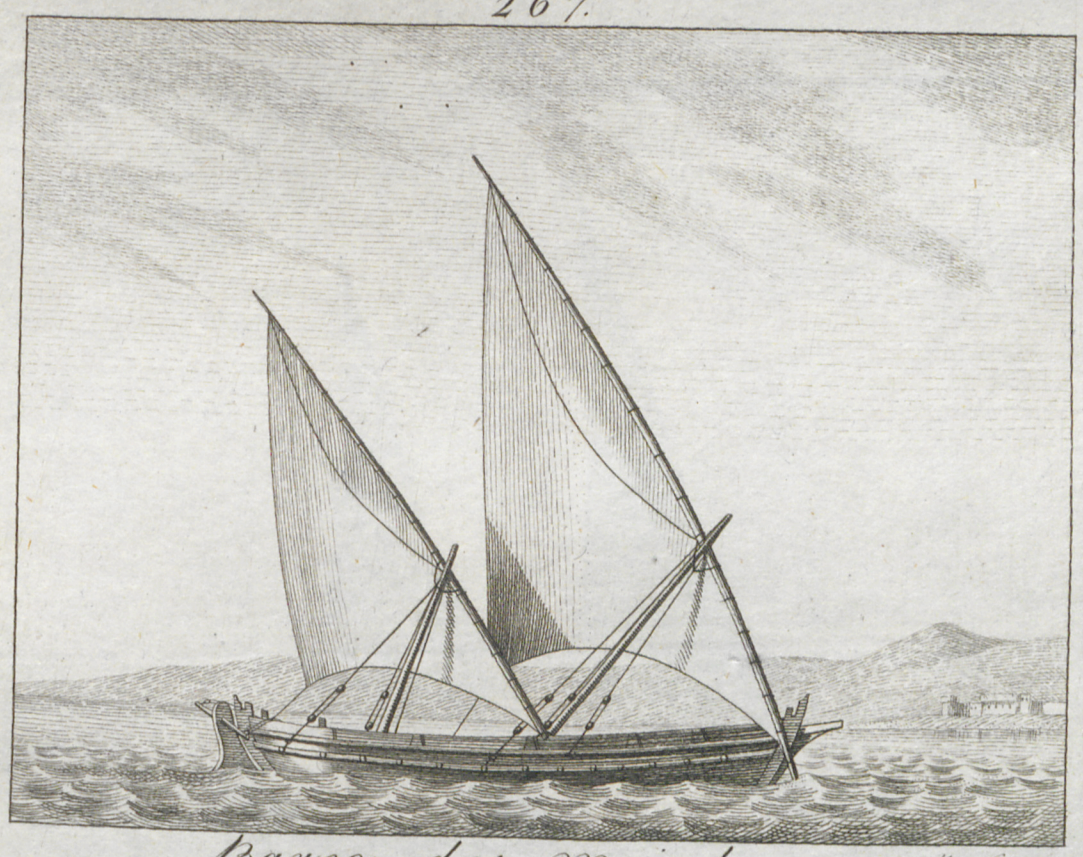
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0102
DFG

F. 266.



Barco de Cesimbra

267.



Barco dos Moinhos

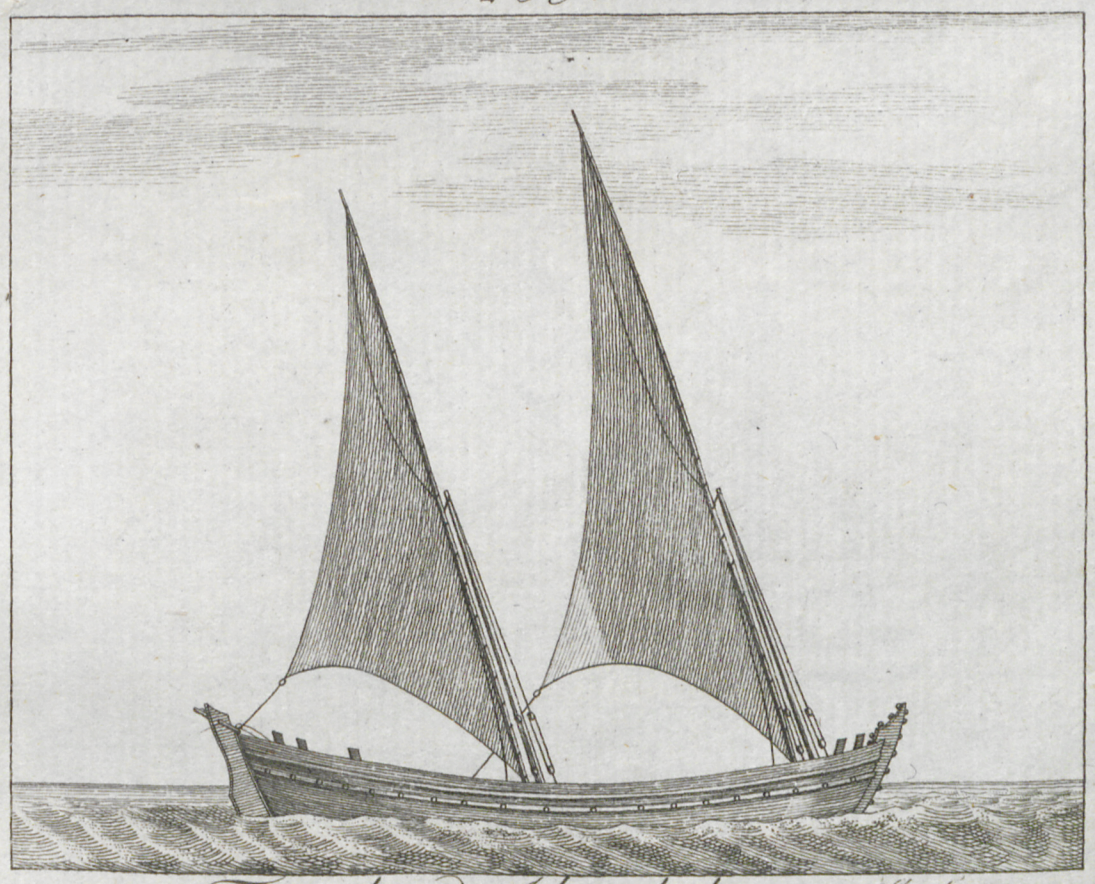
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0103
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0104
DFG



Barca d' Aldea Galega.

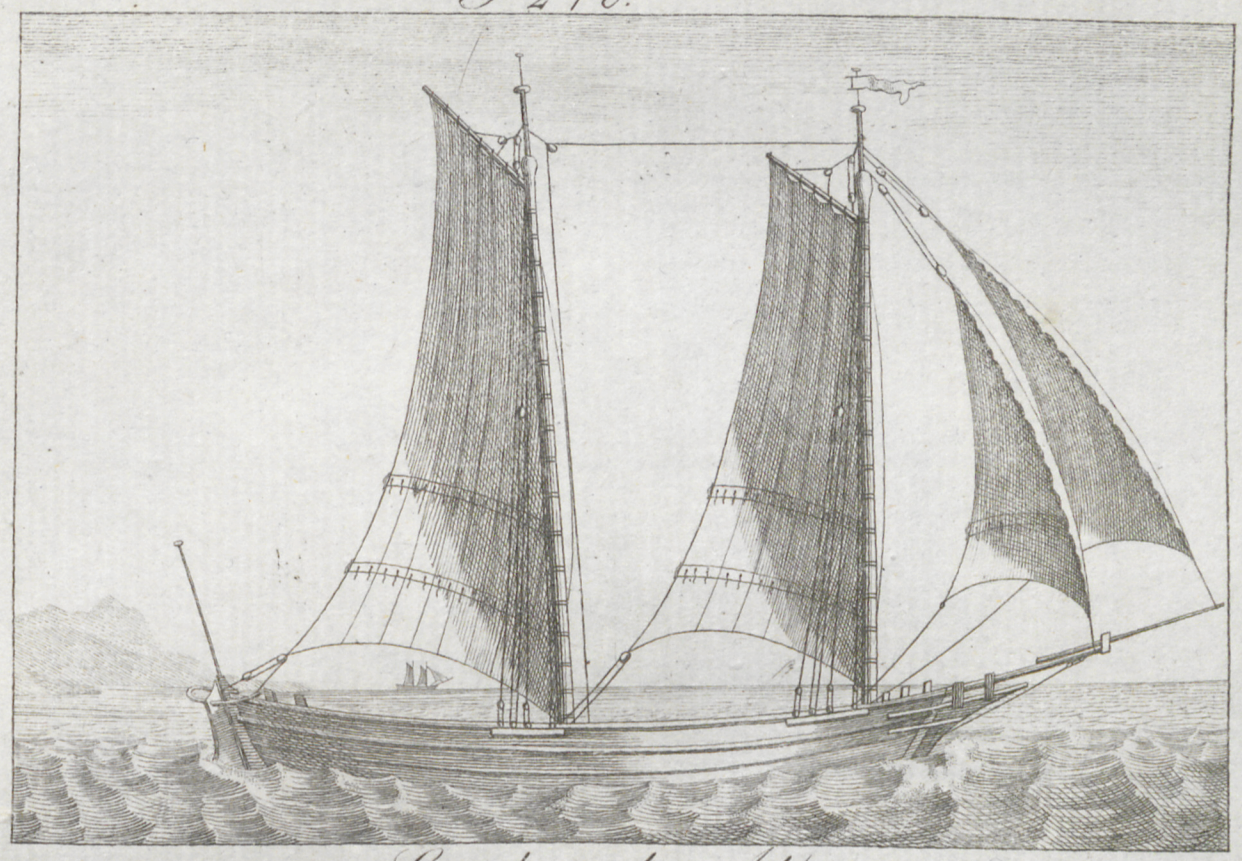
269.



Fragata d' Alcochete.

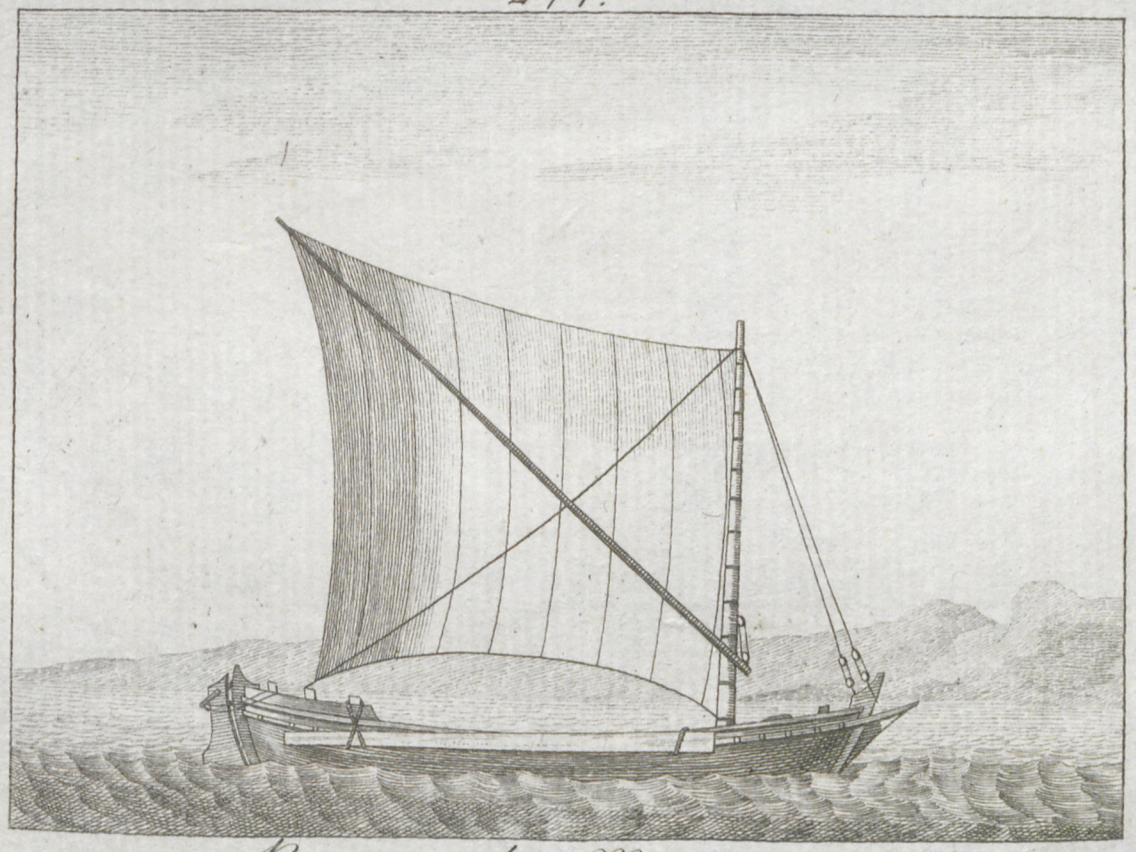
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0106
DFG

F. 270.



Lancha do Alto.

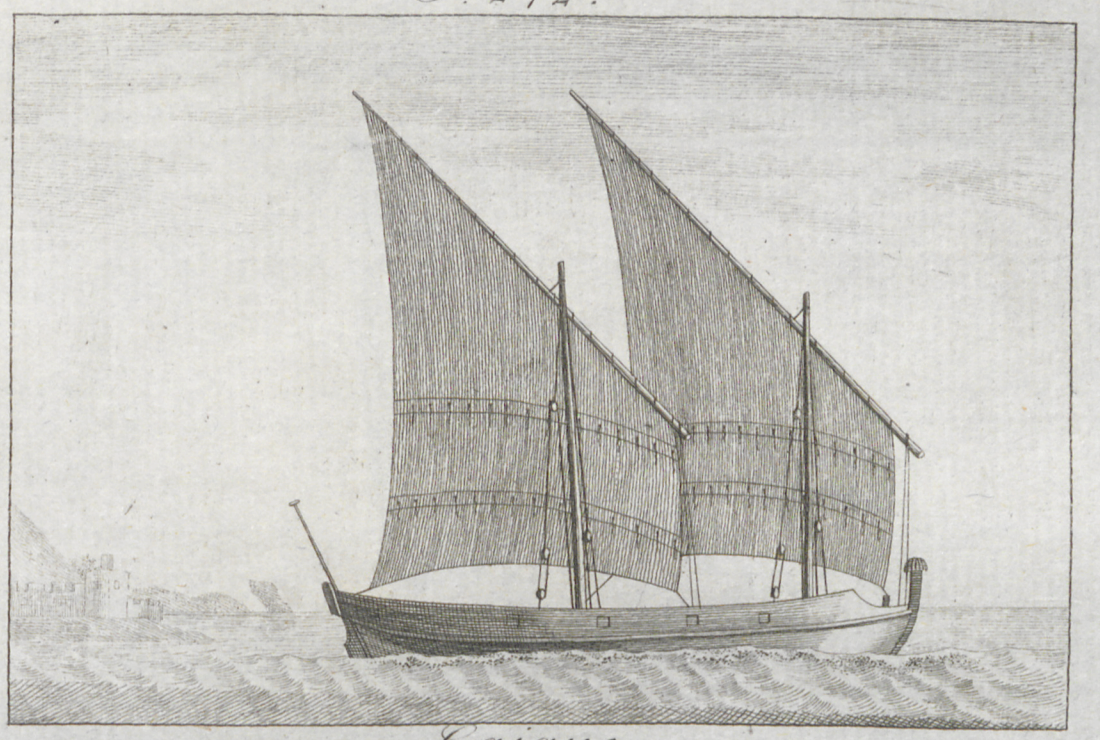
271.



Barco de Moyos.

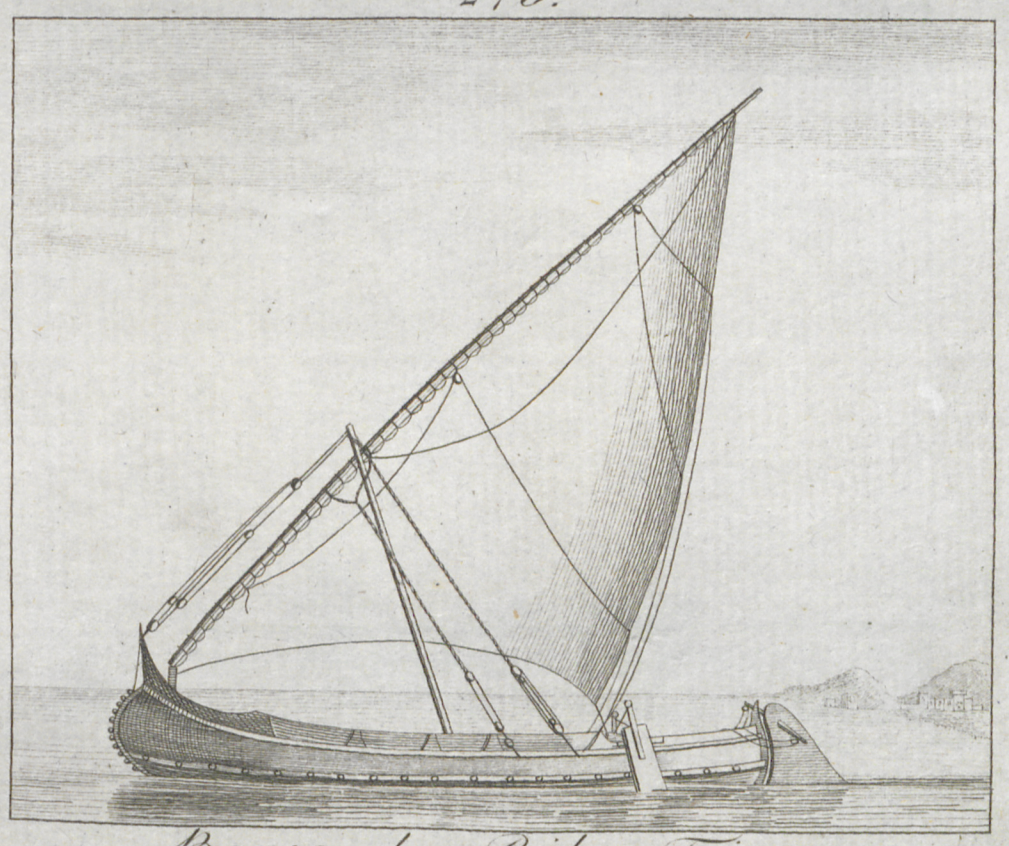
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0108
DFG

Fe. 272.



Caique.

273.

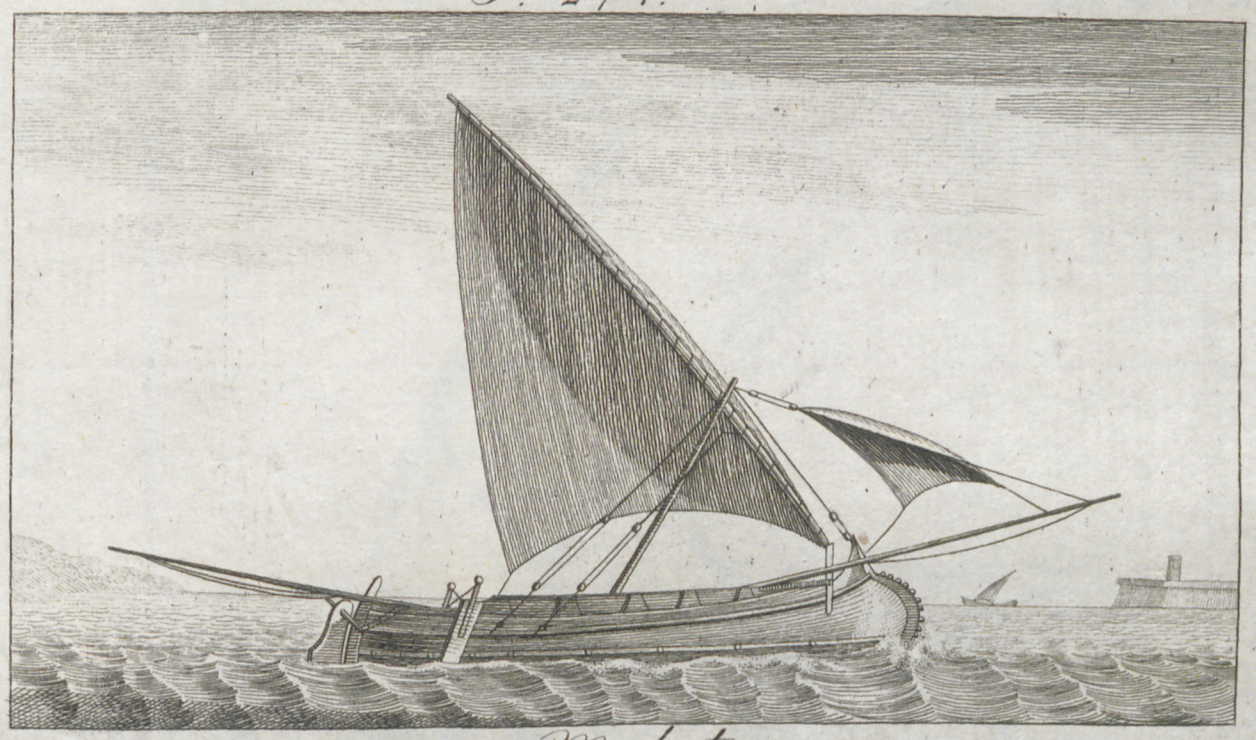


Barco de Riba Tejo.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0109
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0110
DFG

F. 274.



Moleta.

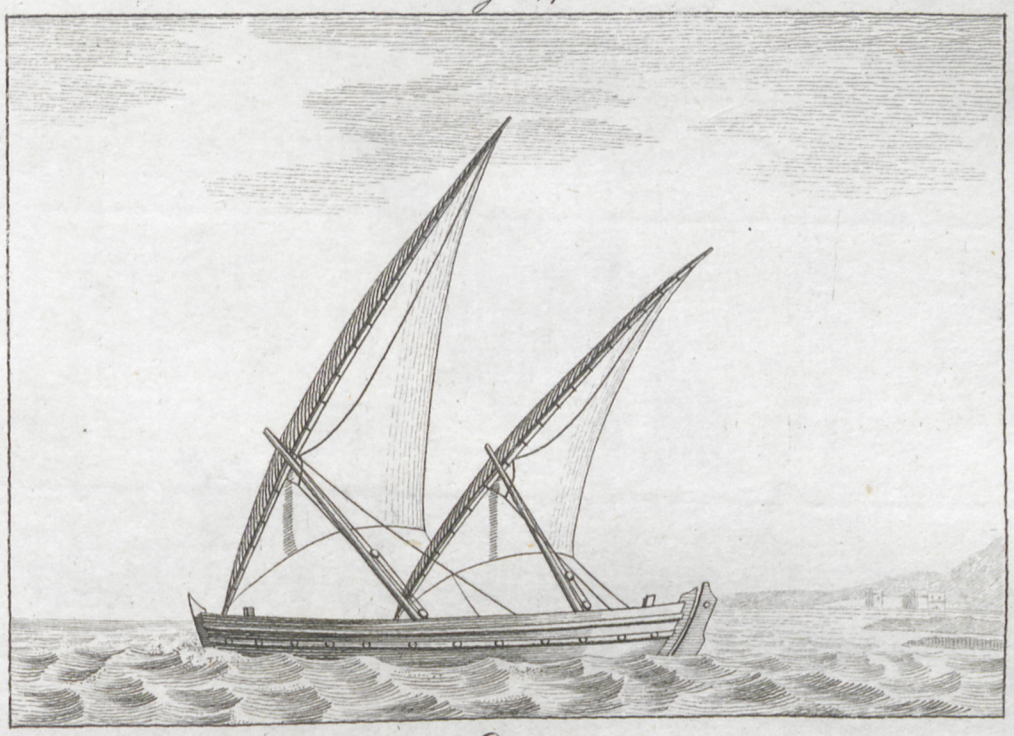
275.



Escaler a Remos.

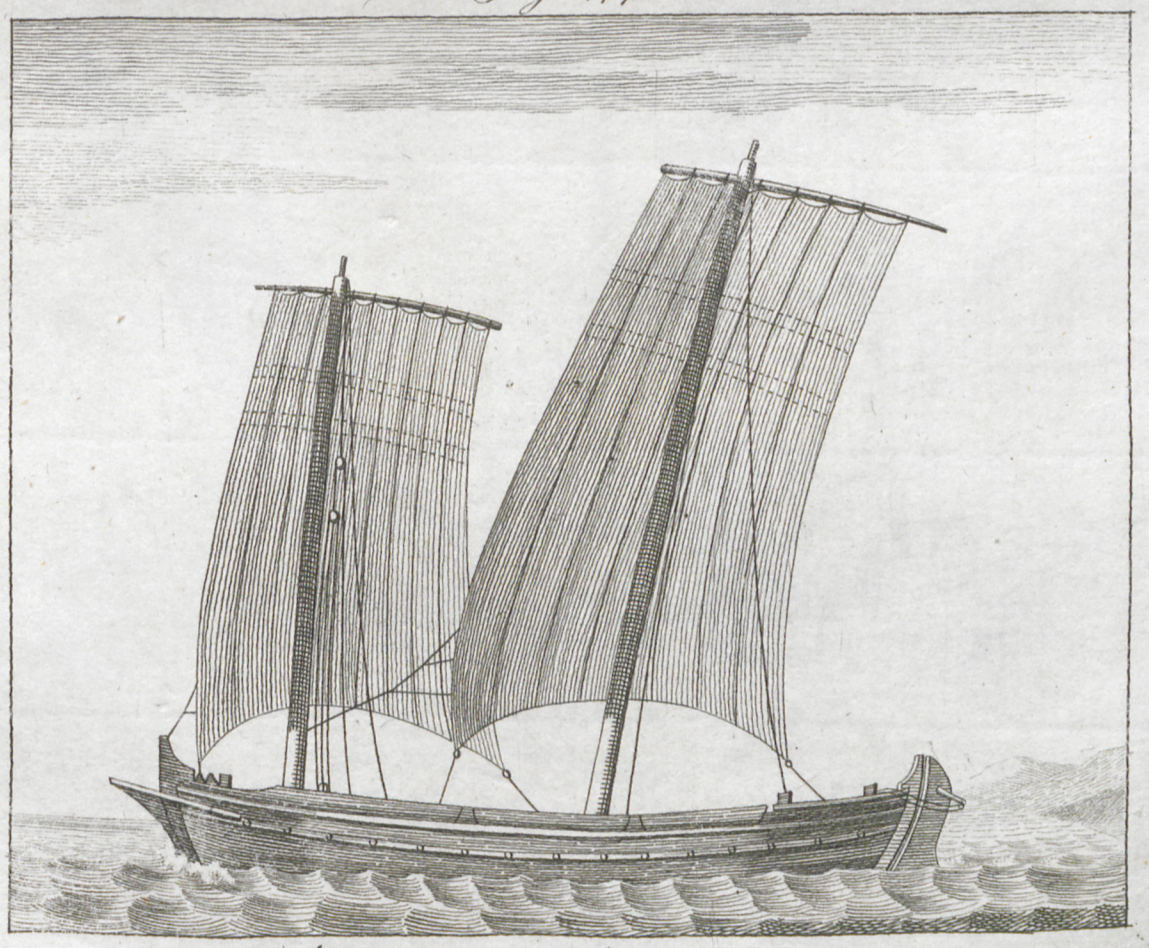
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0112
DFG

Fig: 276.



Barco da Ericeira.

Fig: 277.

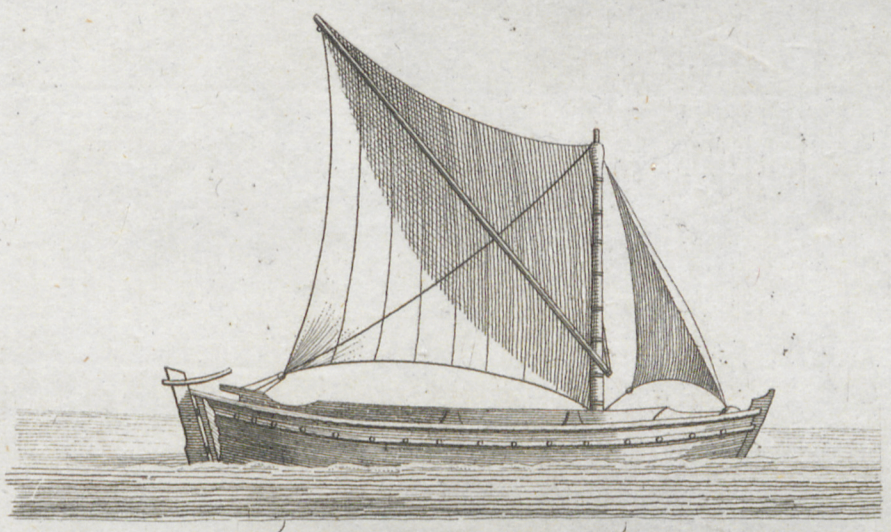


Barco Cacilheiro.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0113
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0114
DFG

F. 278.



Fragata do Tejo.

279.



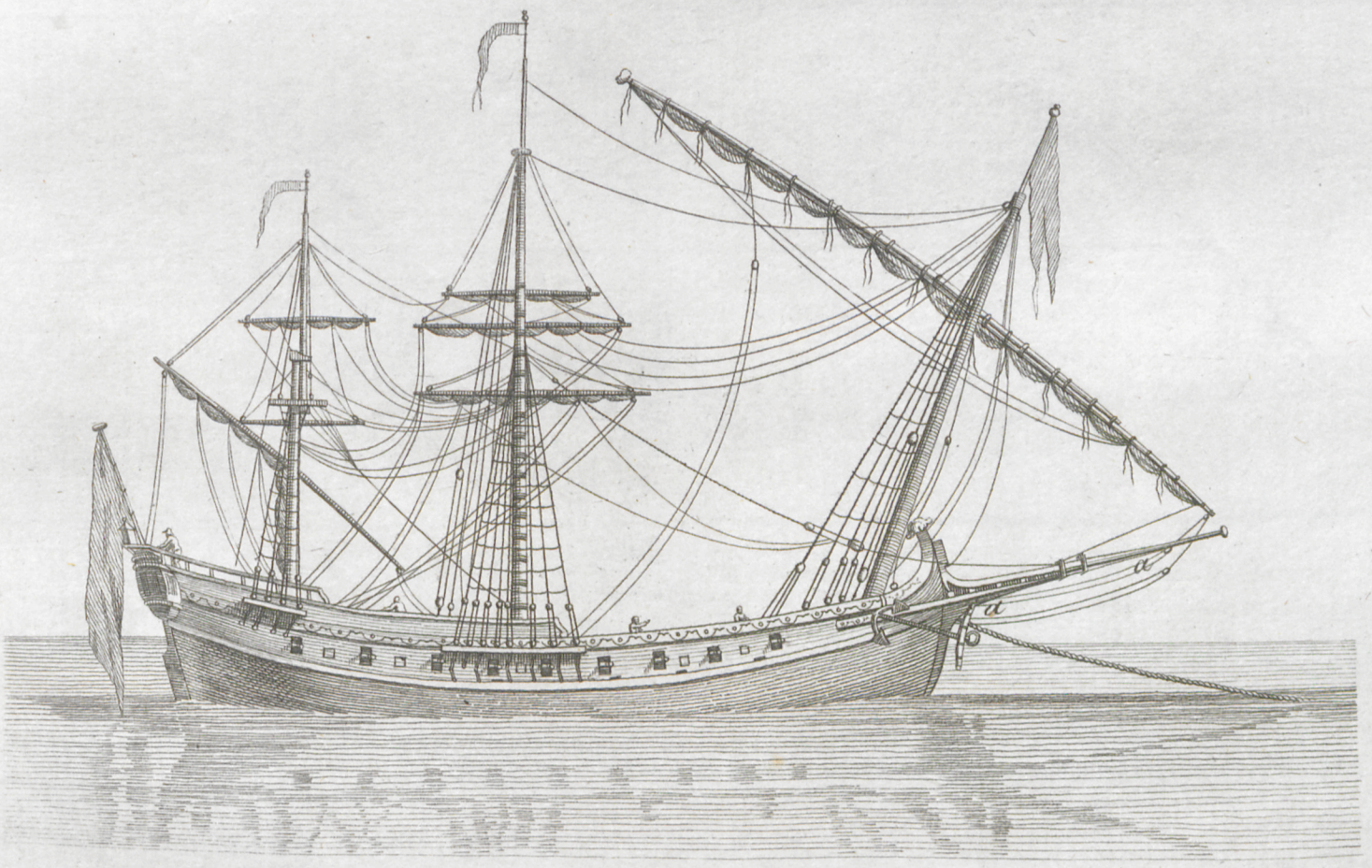
Schebecke.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0116
DFG



Catrajo.

281.



Barke in der Mittelländischen See

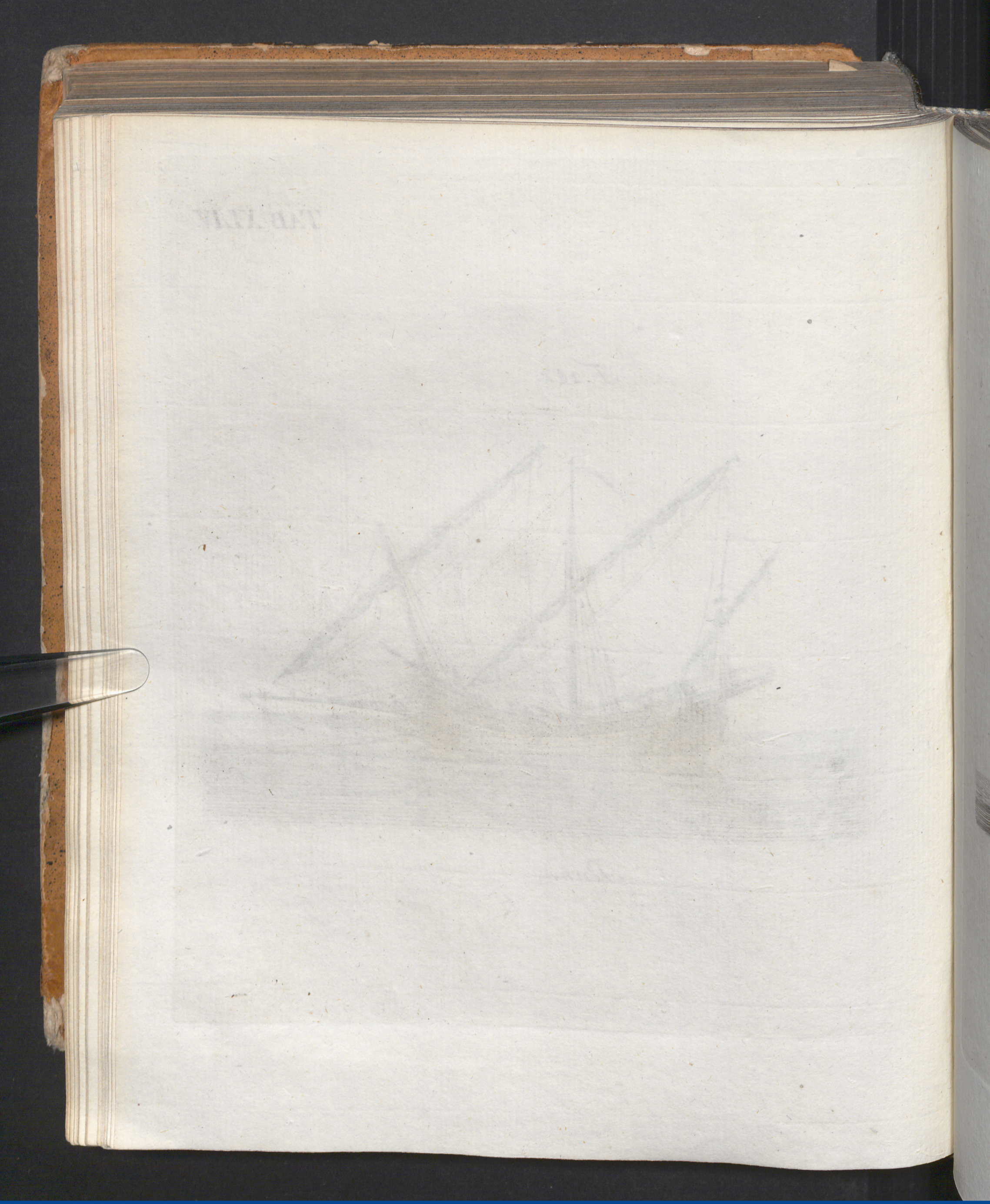
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0118
DFG

F. 282.



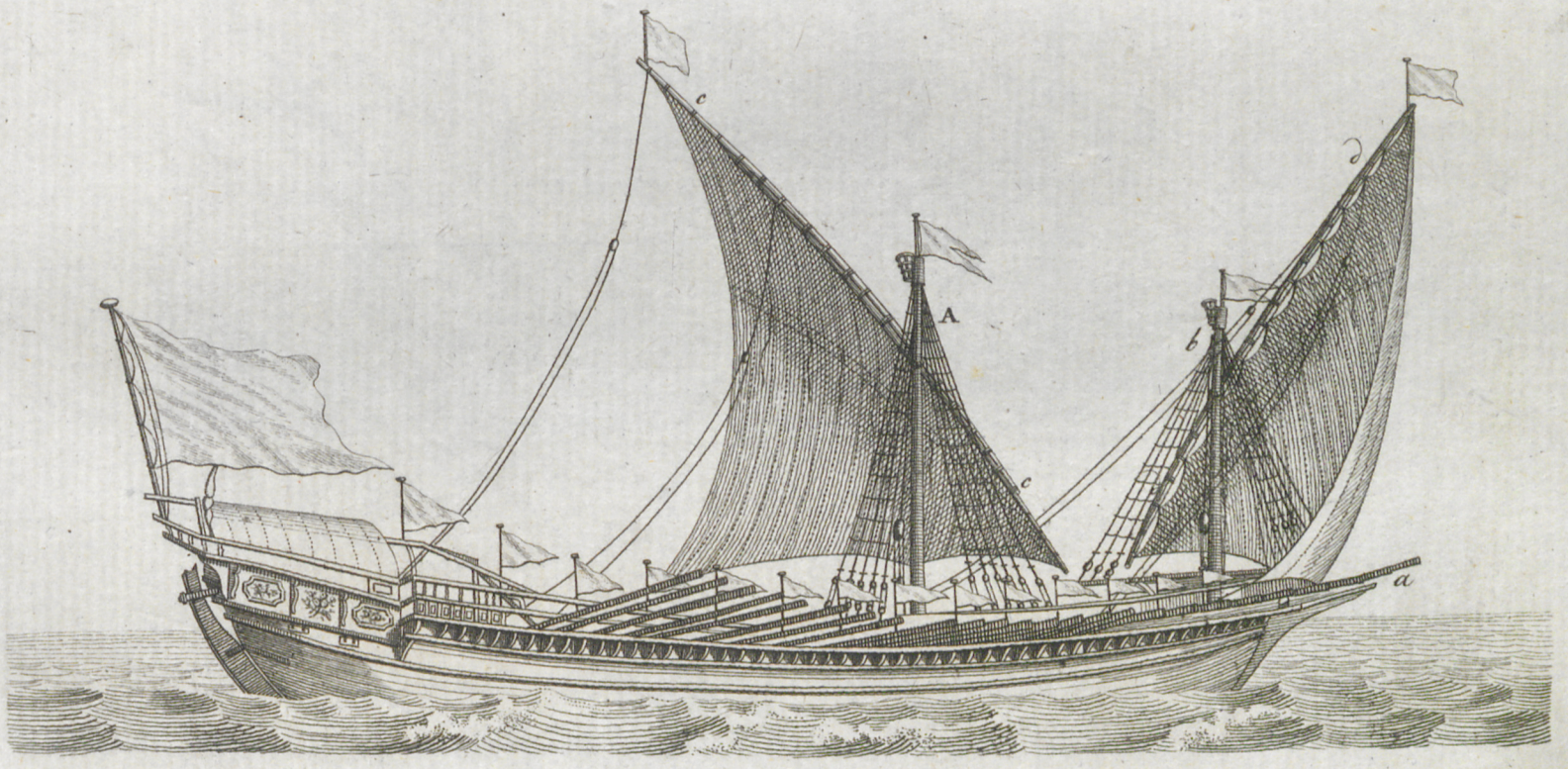
Pinke.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0119
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0120
DFG

Fig. 283.



Galeere.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0121
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0122
DFG

F. 284.



Kat.

285.



Einmastiger Huker.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0123
DFG



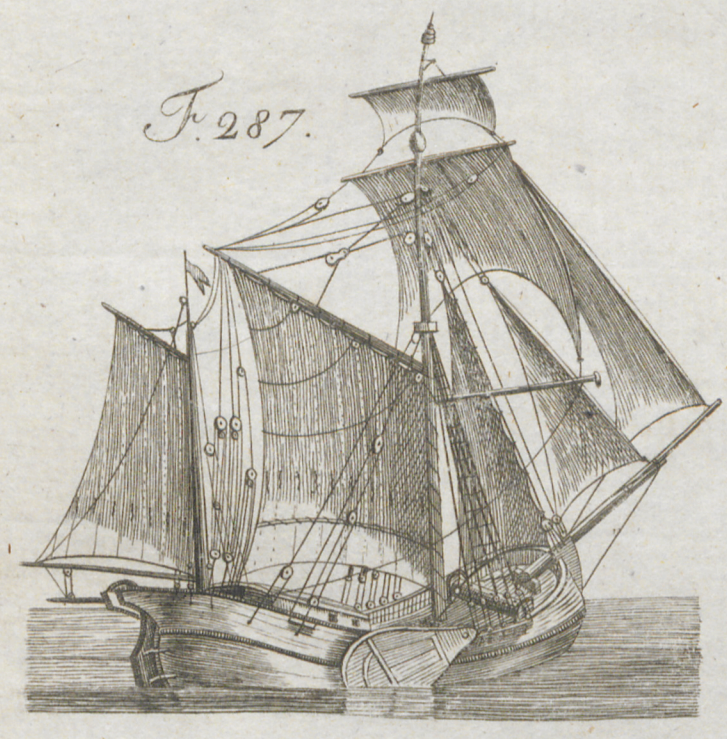
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0124
DFG

TAB: XLVII.

F. 286.



F. 287.



F. 288.



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0125
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0126
DFG

TAB. XLVIII.

F. 290



Schnau

F. 291



Brig oder Brigantine

F. 289



Tartane

F. 292

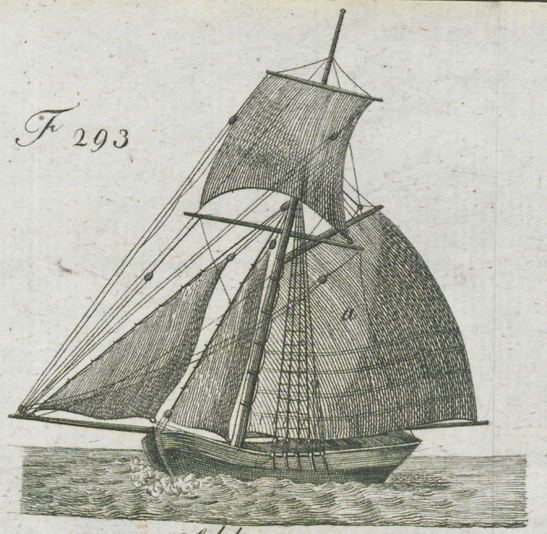


Schooner oder Goelette

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0128
DFG

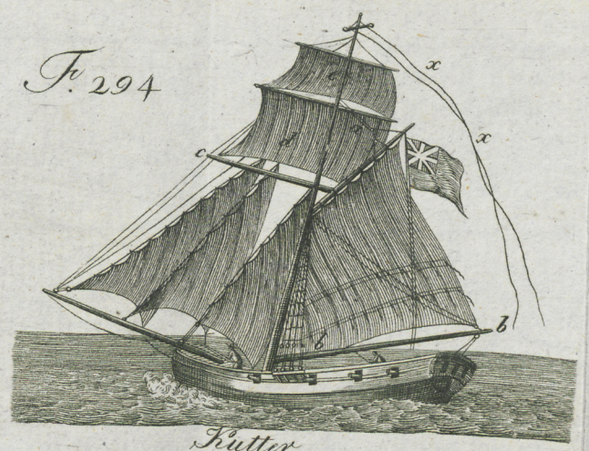
TAB. XLIX.

F. 293



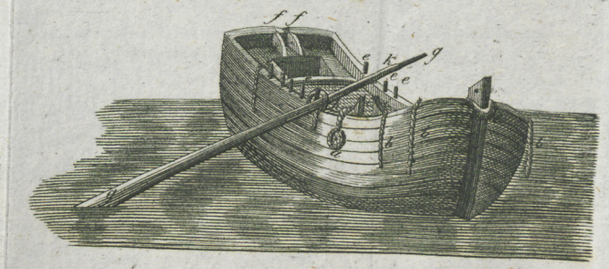
Schlupe

F. 294

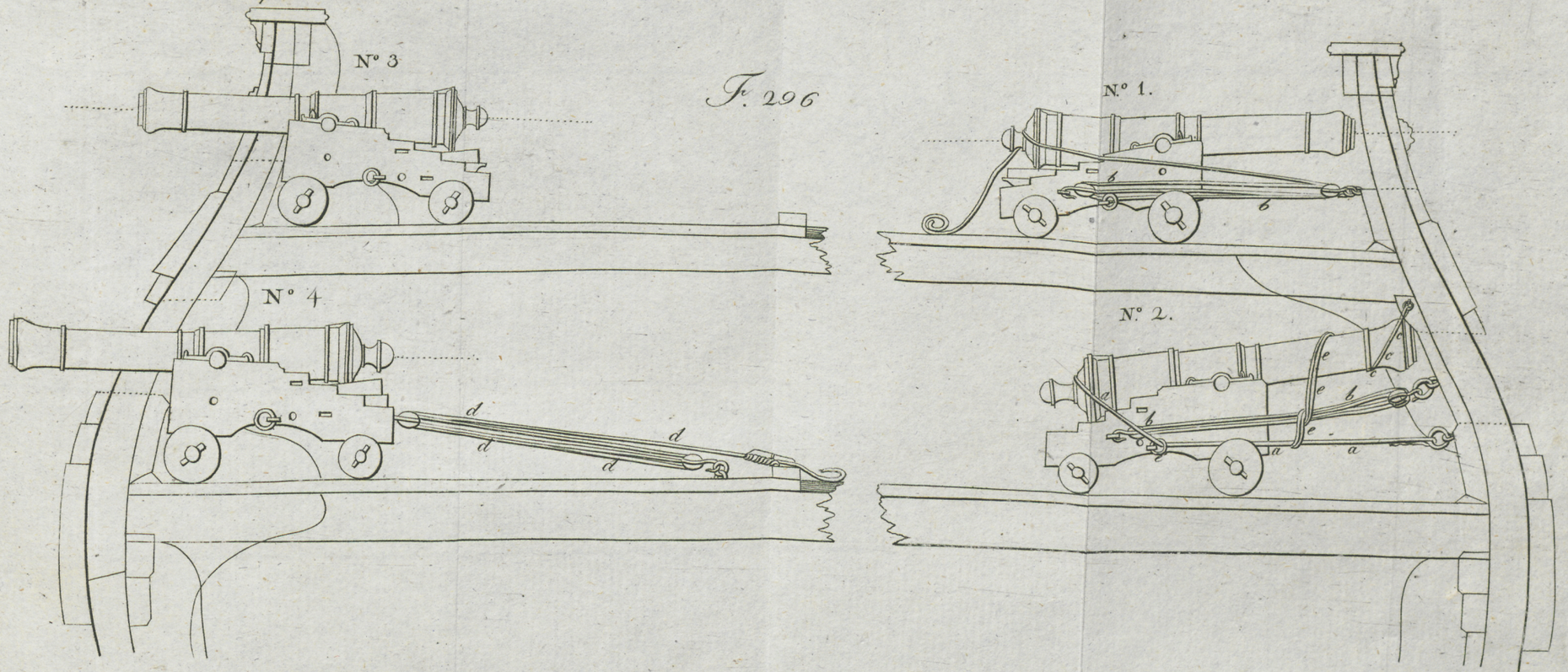


Kutter

F. 295



F. 296



Monthuchon S.

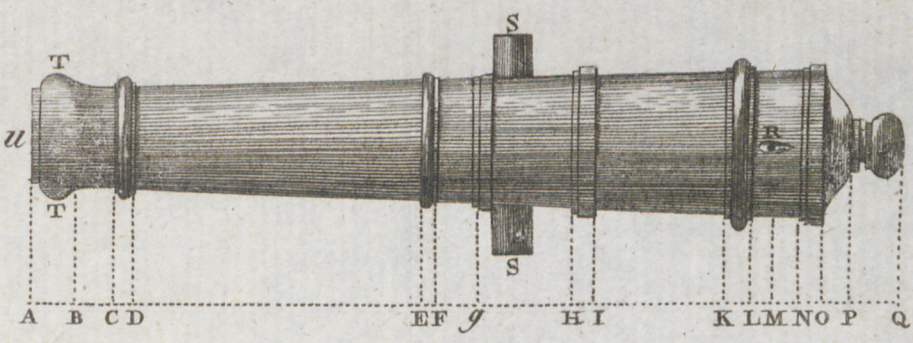
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0129
DFG

TAB. L

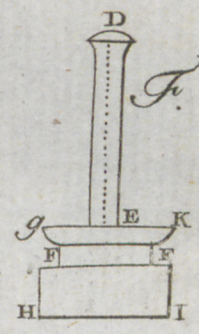
F. 300.a



F. 297



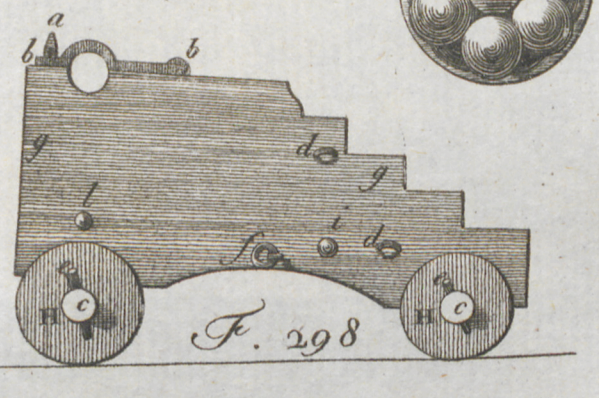
F. 300.c



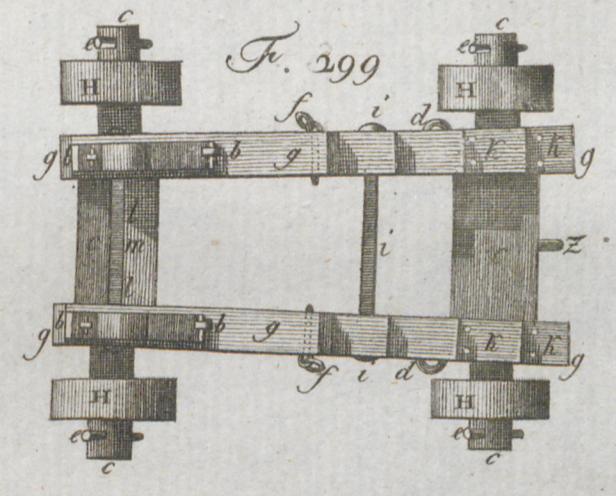
F. 300.b



F. 298



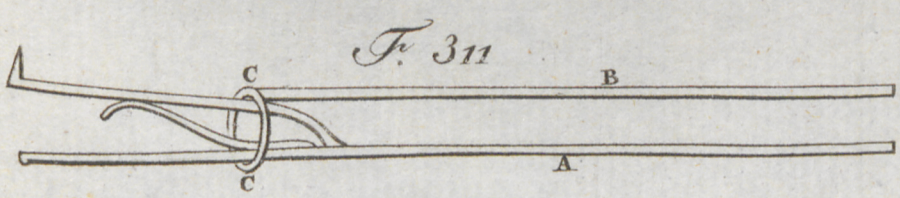
F. 299



F. 301



F. 311



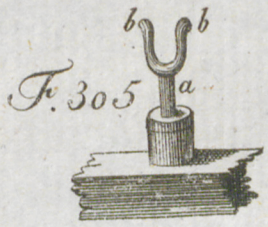
F. 303



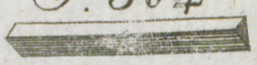
F. 302



F. 305



F. 304



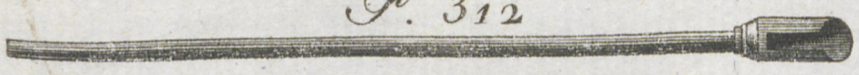
F. 314. a



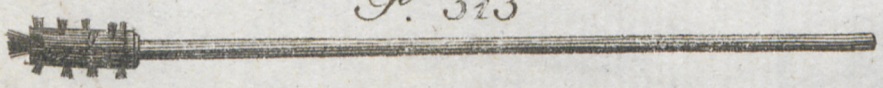
F. 307



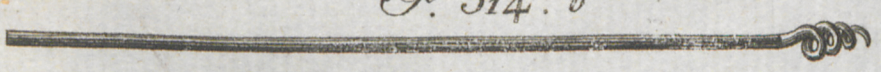
F. 312



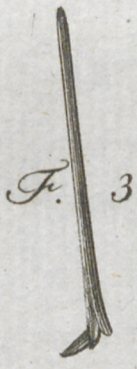
F. 313



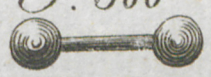
F. 314. b



F. 309



F. 306



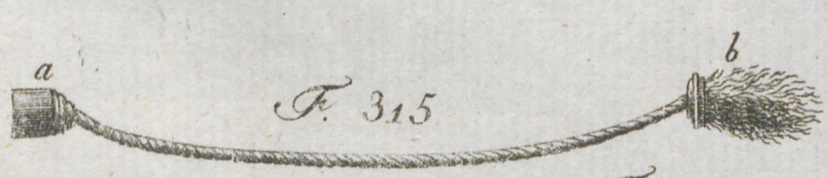
F. 308



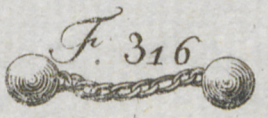
F. 310



F. 315



F. 316



F. 317



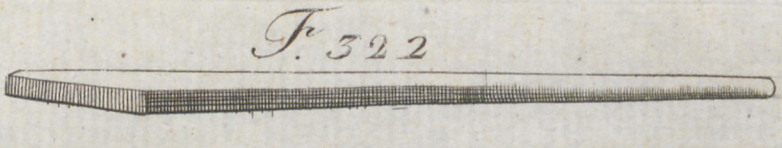
Monthuchon S.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0131
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0132
DFG

TAB. LI.

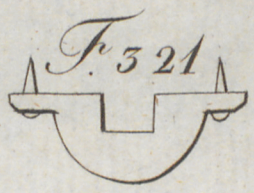
Fr. 322



Fr. 319

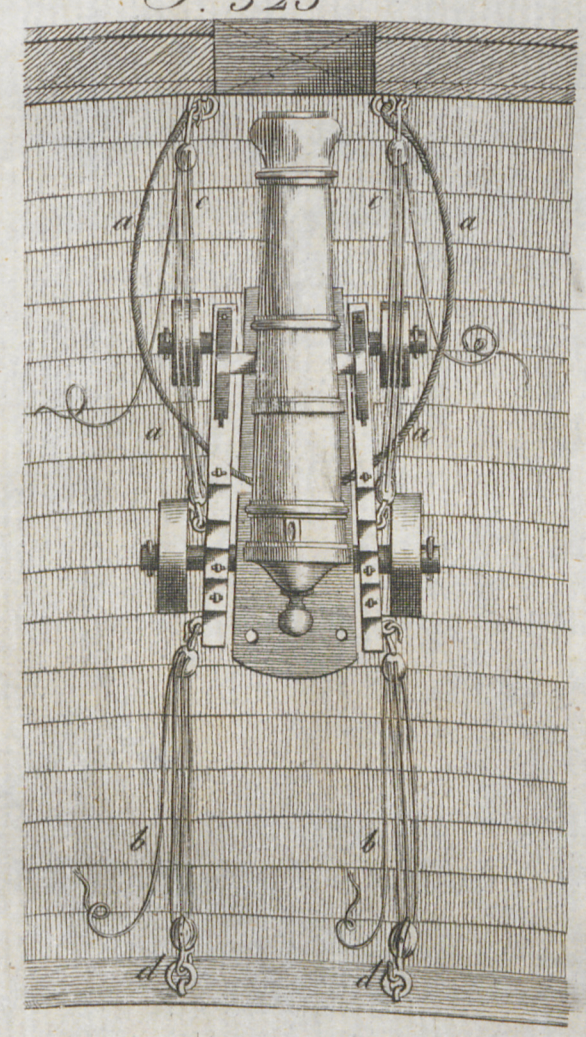


Fr. 321

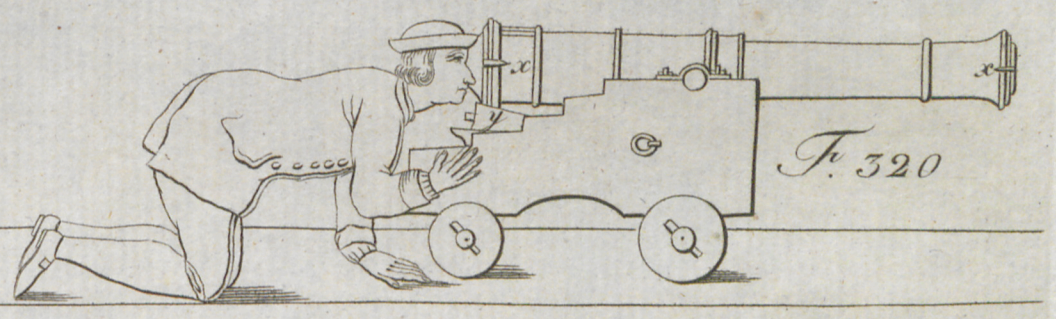


Fr. 325

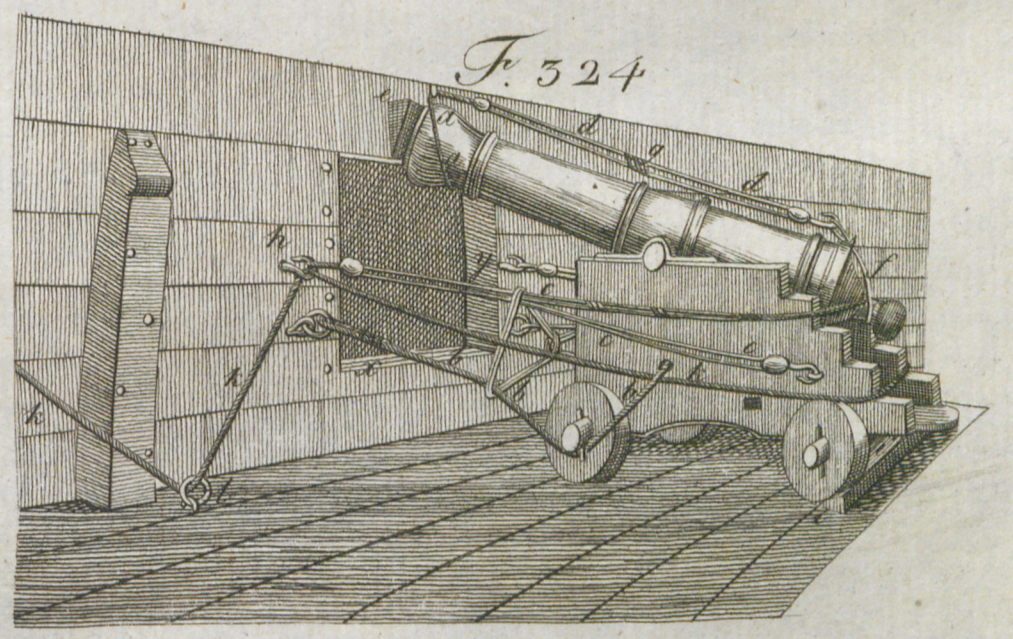
Fr. 323



Fr. 320

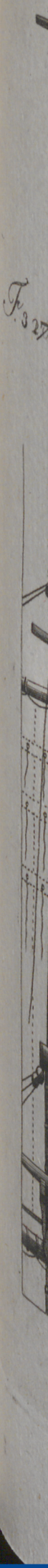


Fr. 324



Monthuchon S.

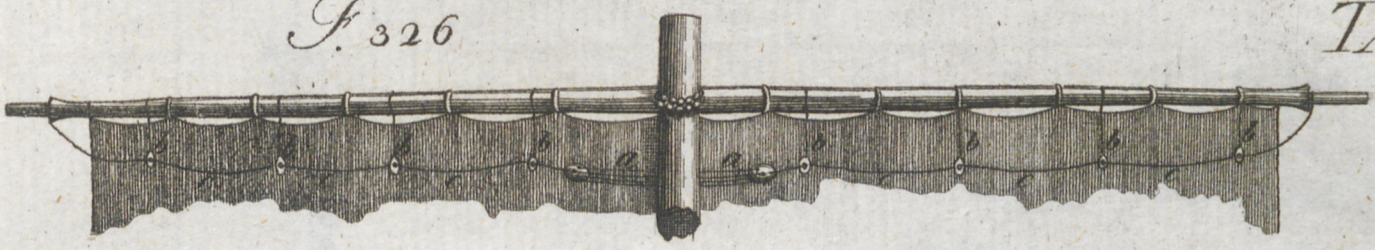
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0133
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0134
DFG

TAB. LII.

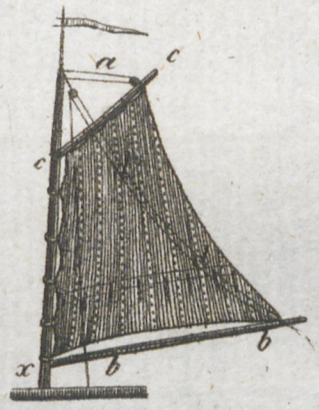
F. 326



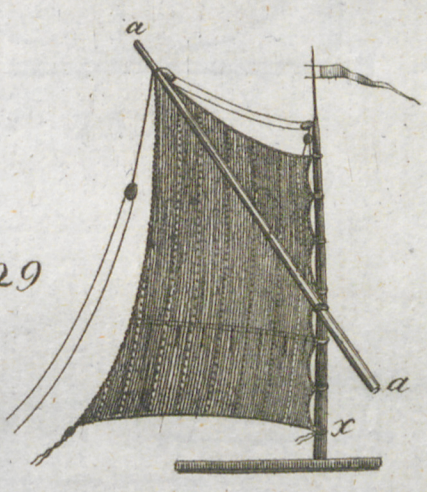
F. 327

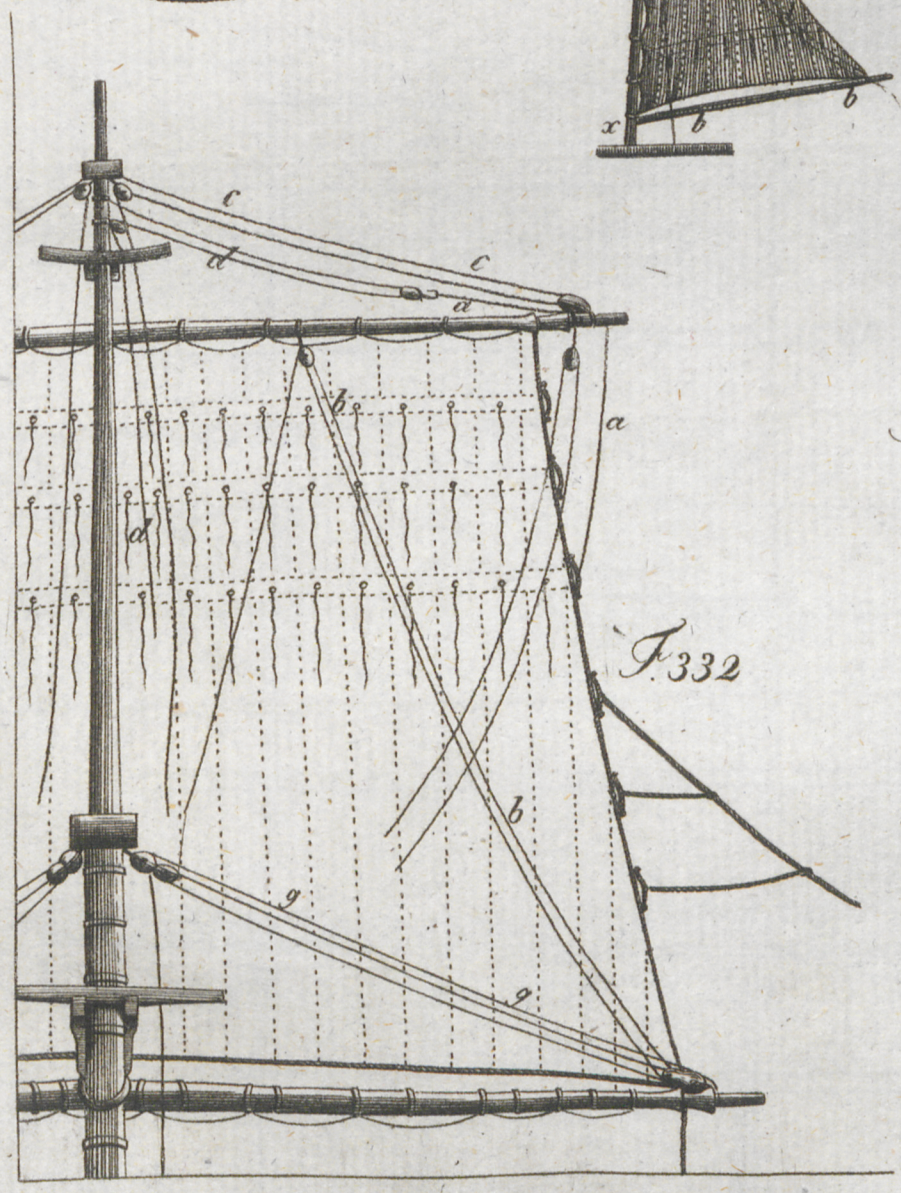


F. 328



F. 329





F. 332

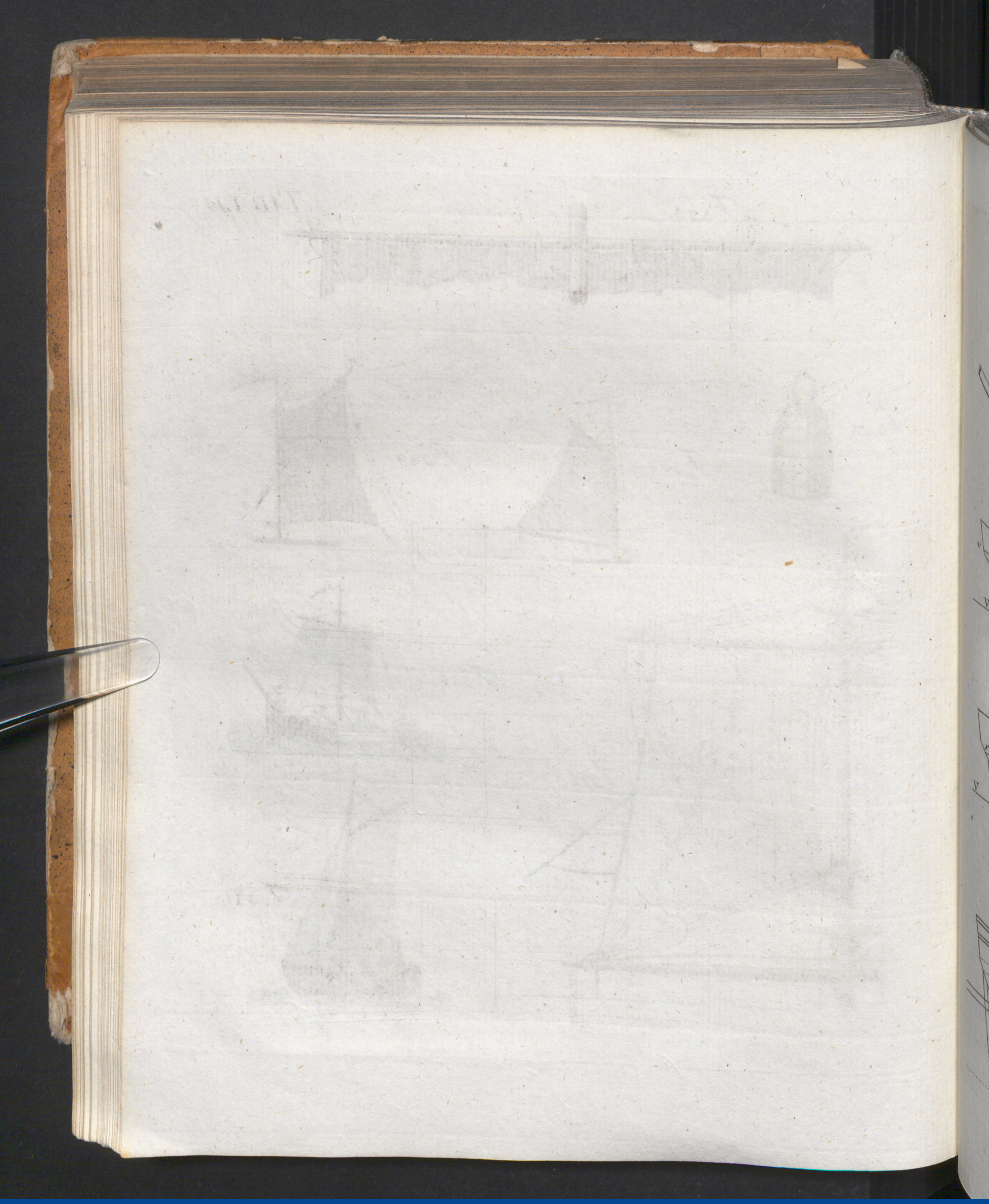
F. 330



F. 331

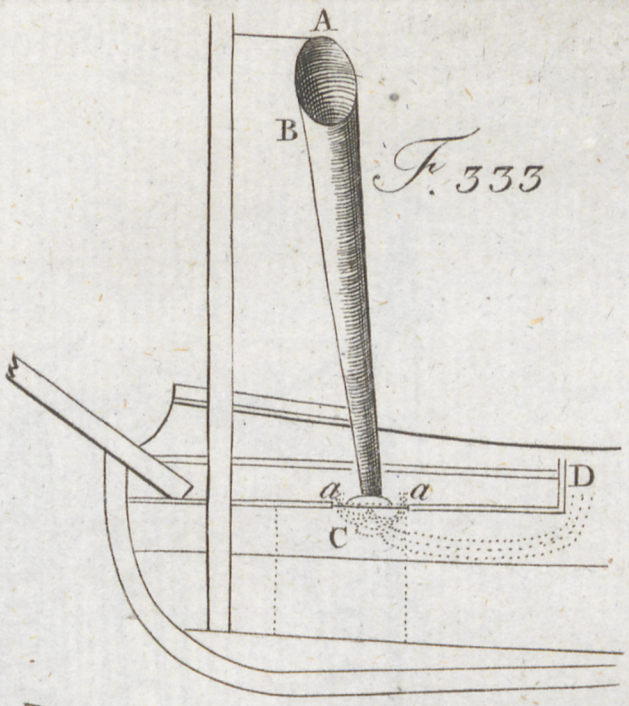


Englischer Hoy

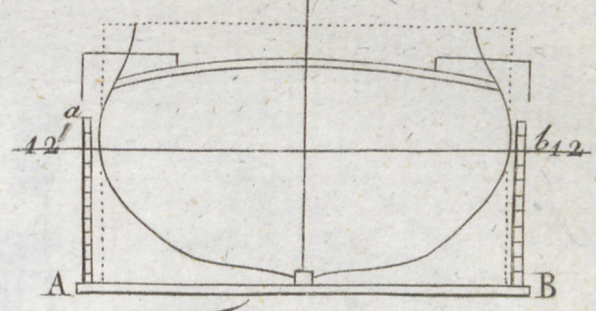


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0136
DFG

TAB. LIII

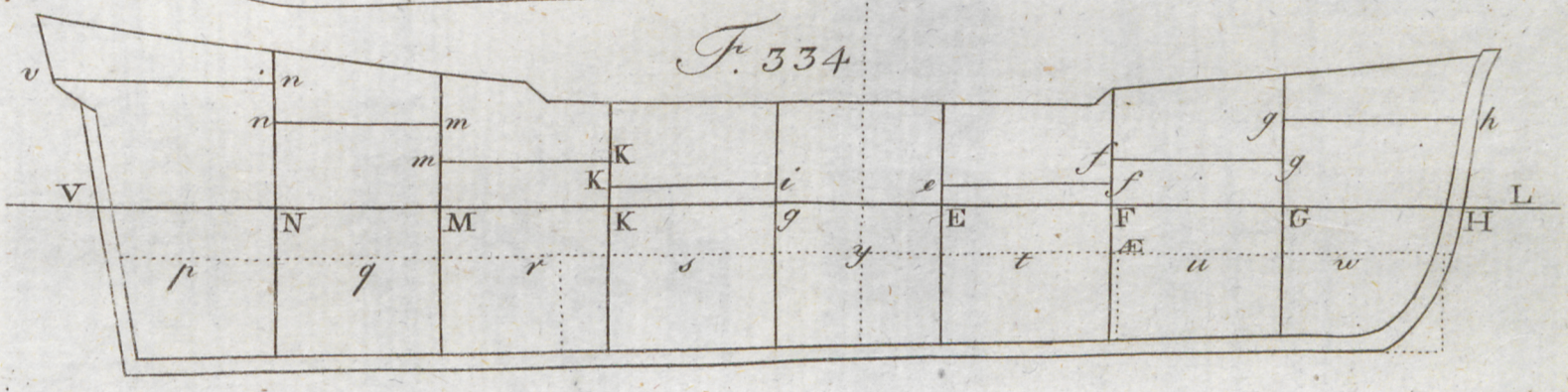


F. 333

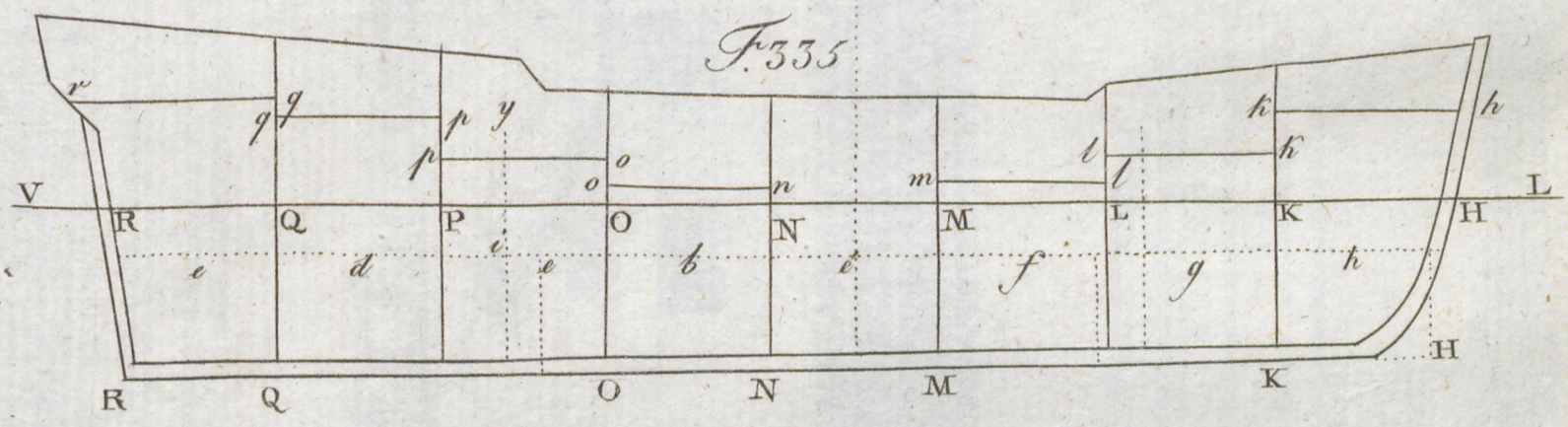


F. 337

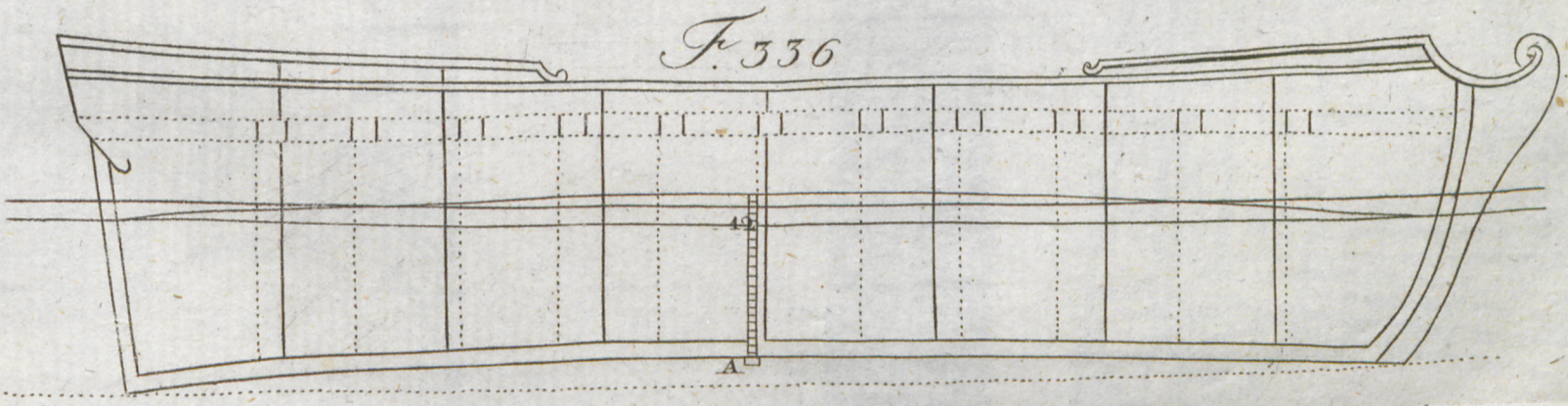
F. 334



F. 335



F. 336



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0137
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0138
DFG

TAB. LIV

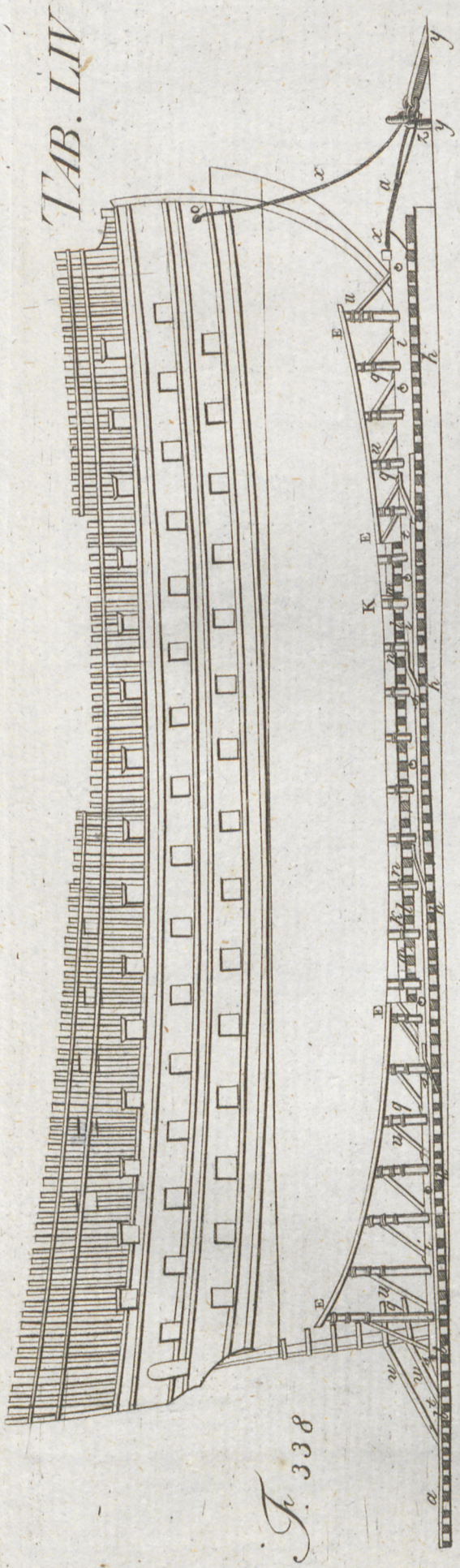


Fig. 338

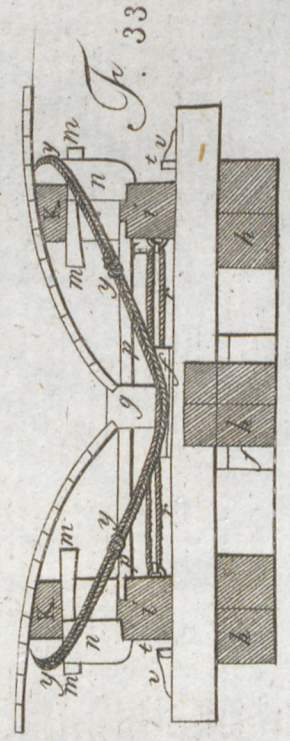


Fig. 339

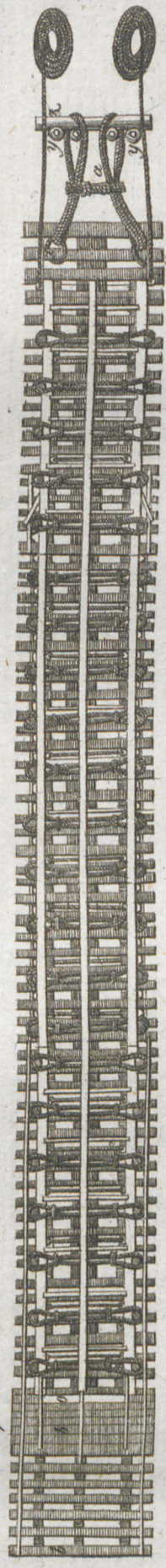


Fig. 340

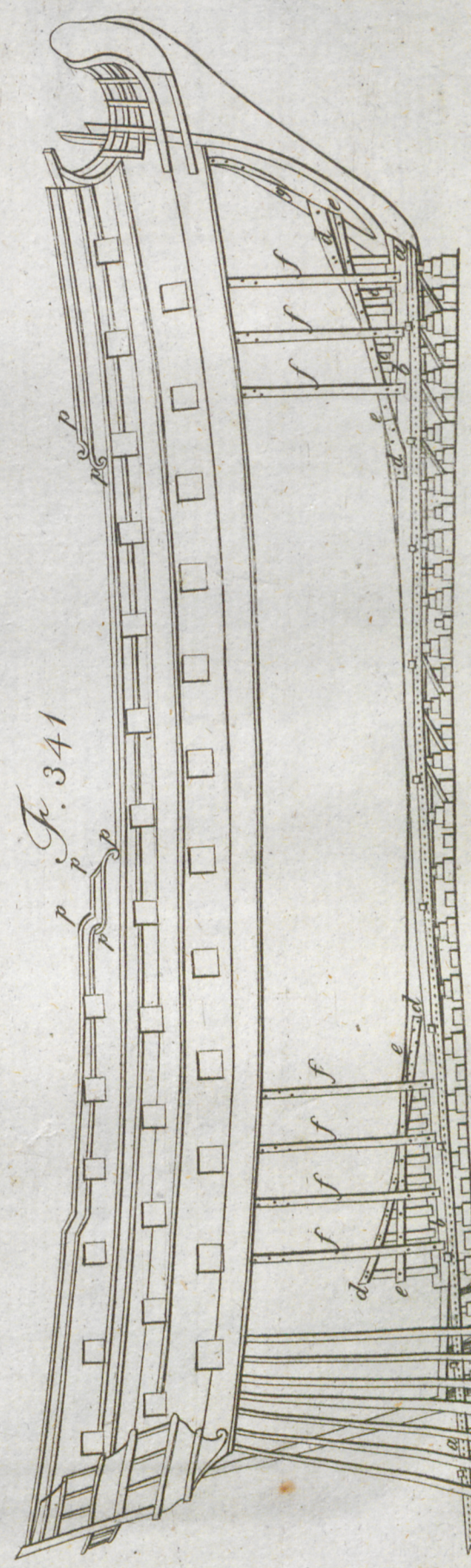


Fig. 341

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0140
DFG

TAB. LV

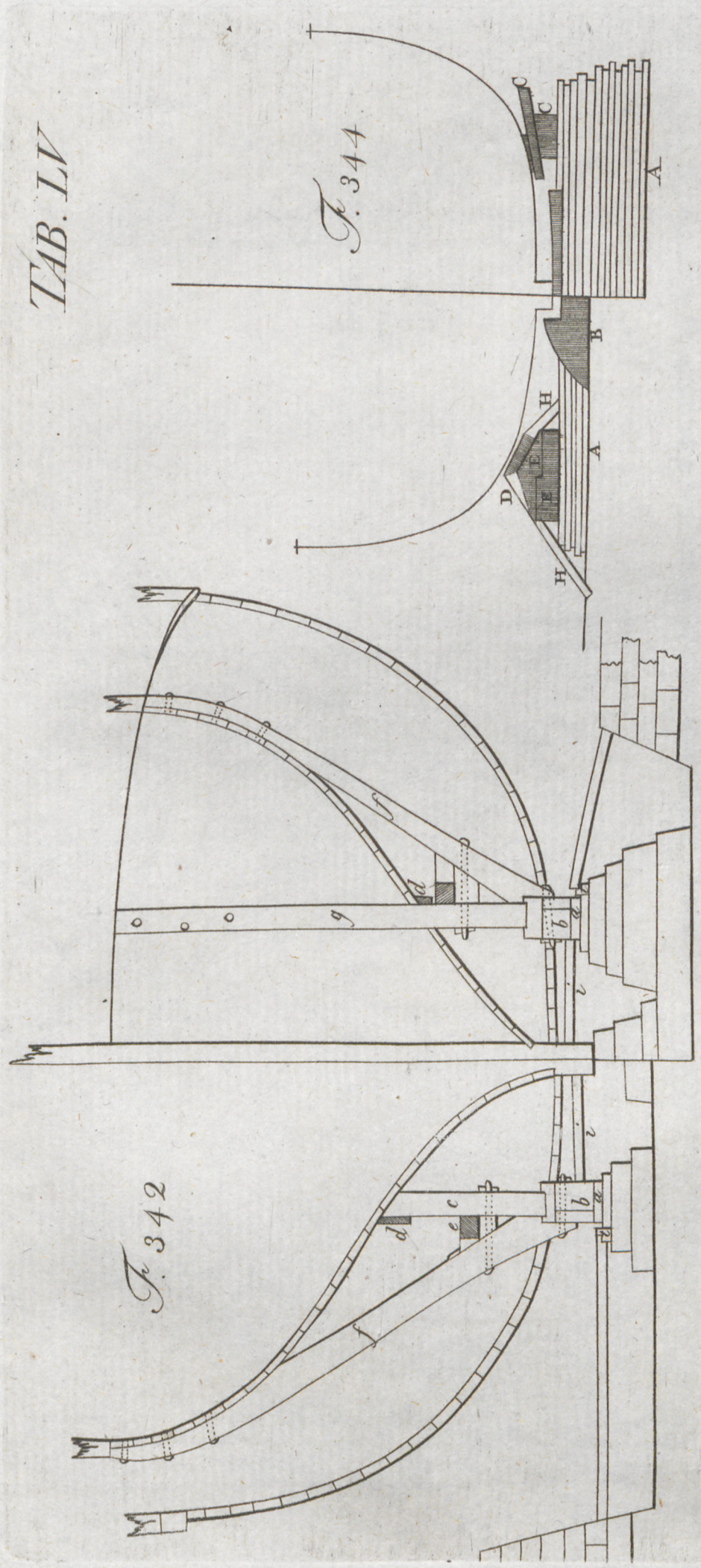


Fig. 342

Fig. 344

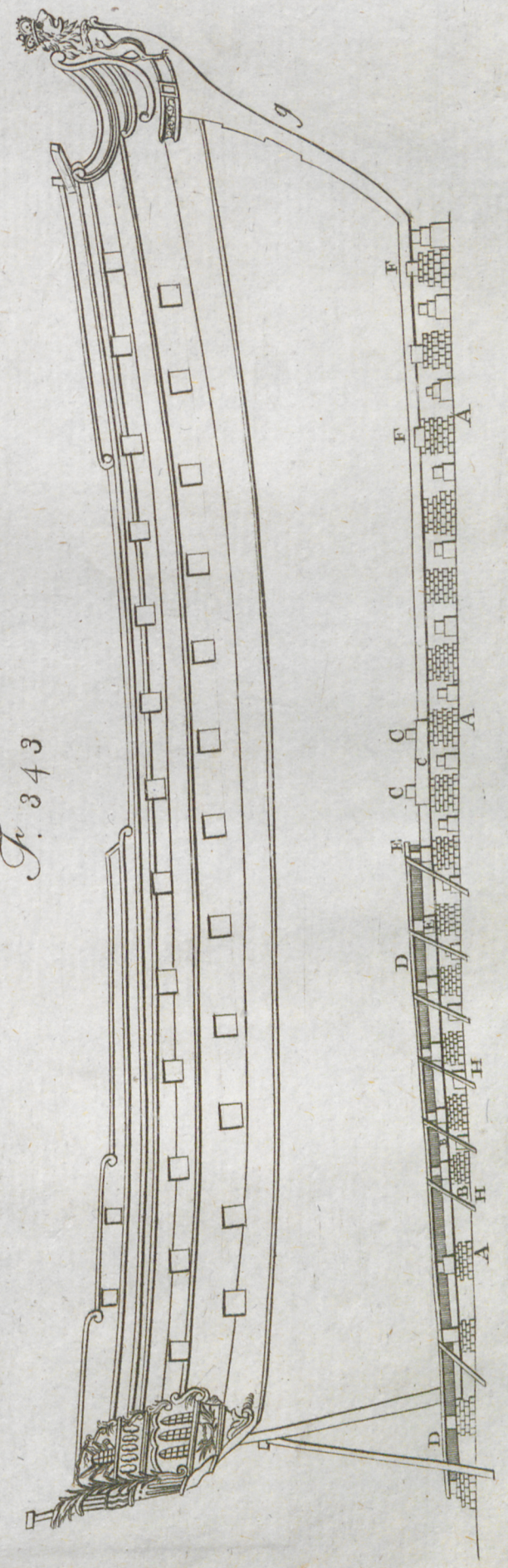


Fig. 343

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0141
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0142
DFG

TAB. LVI

Französische Bauart

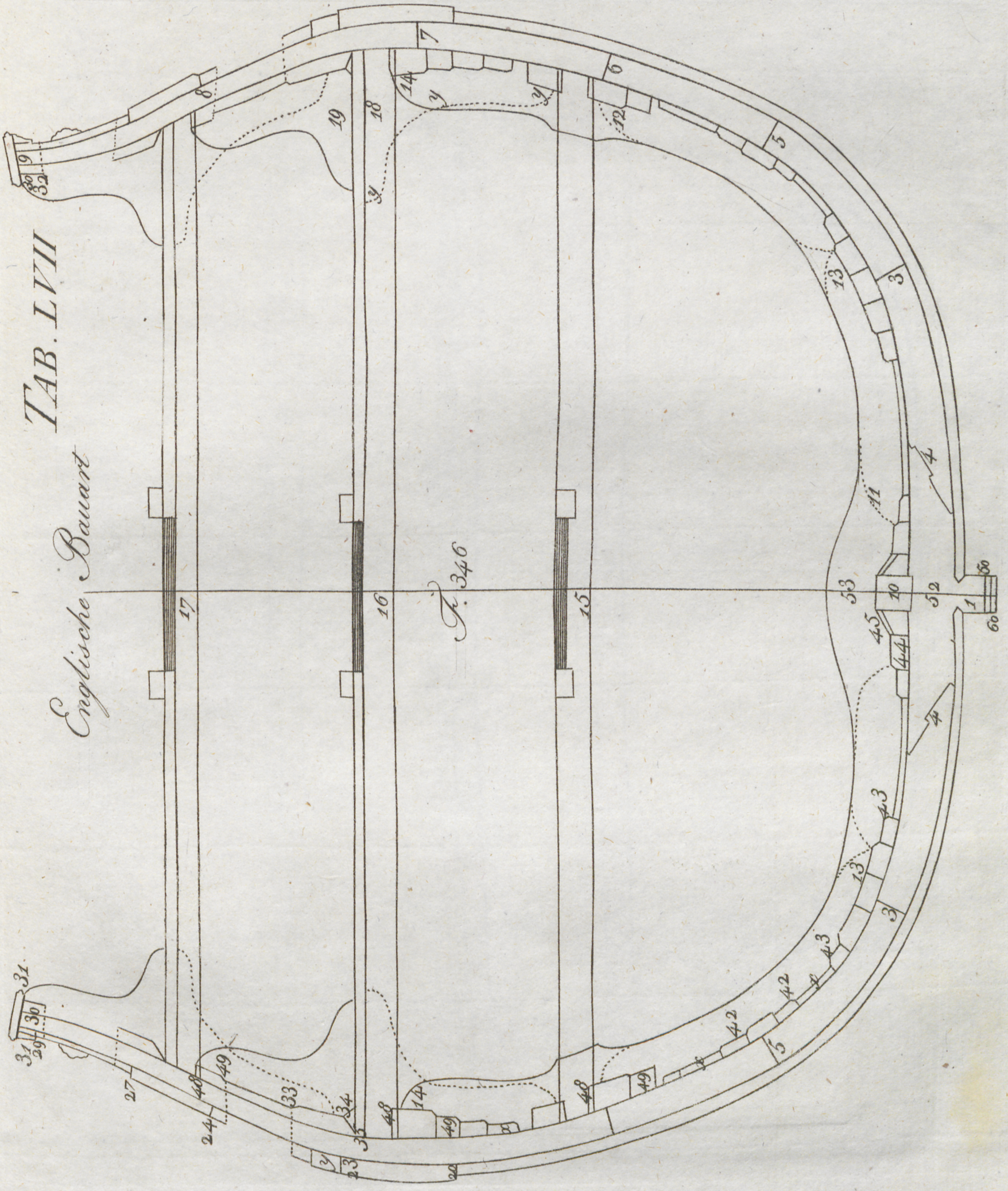
F. 345

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0143
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0144
DFG

TAB. LVII

Englische Bauart



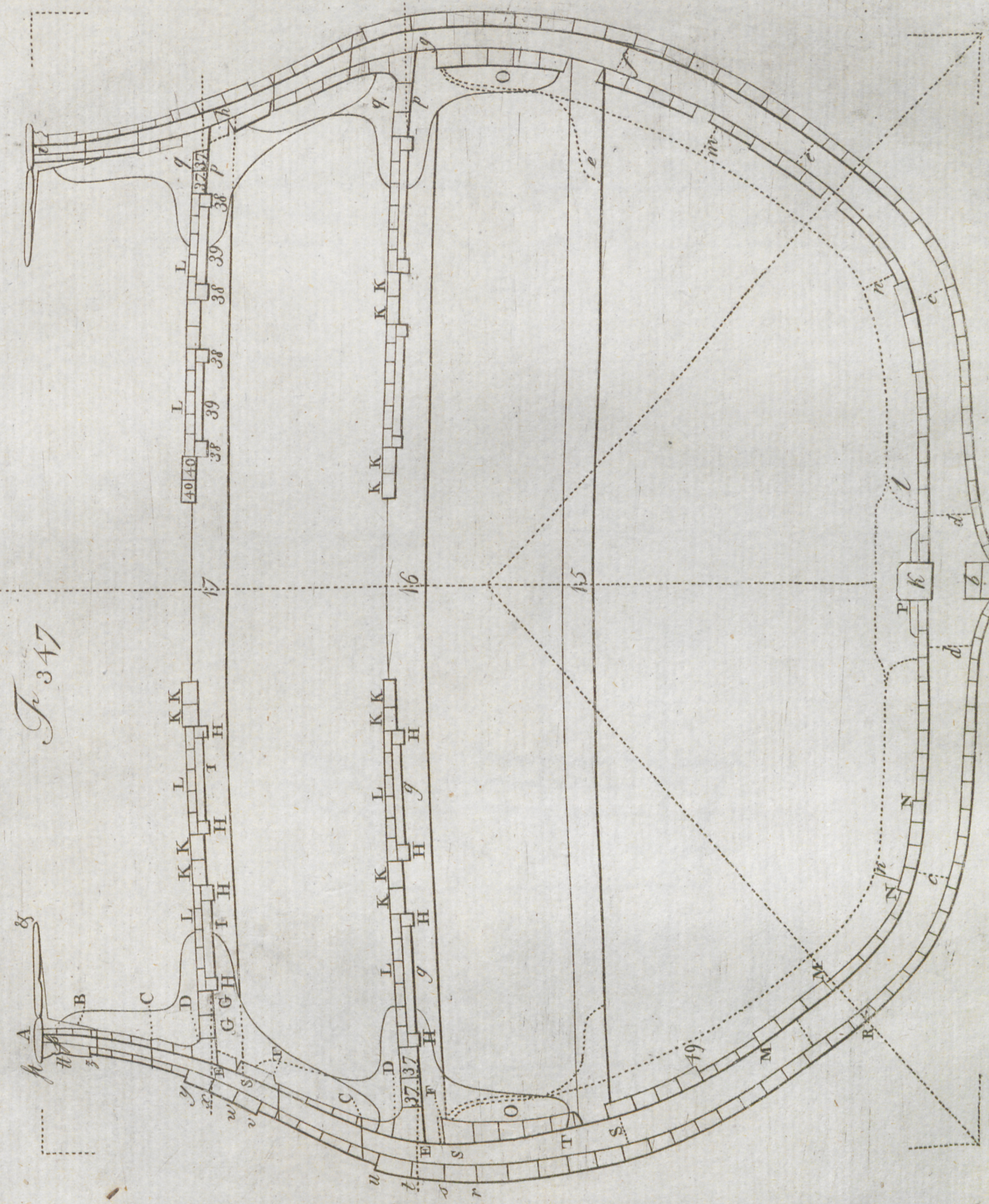
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0145
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0146
DFG

TAB. LVIII

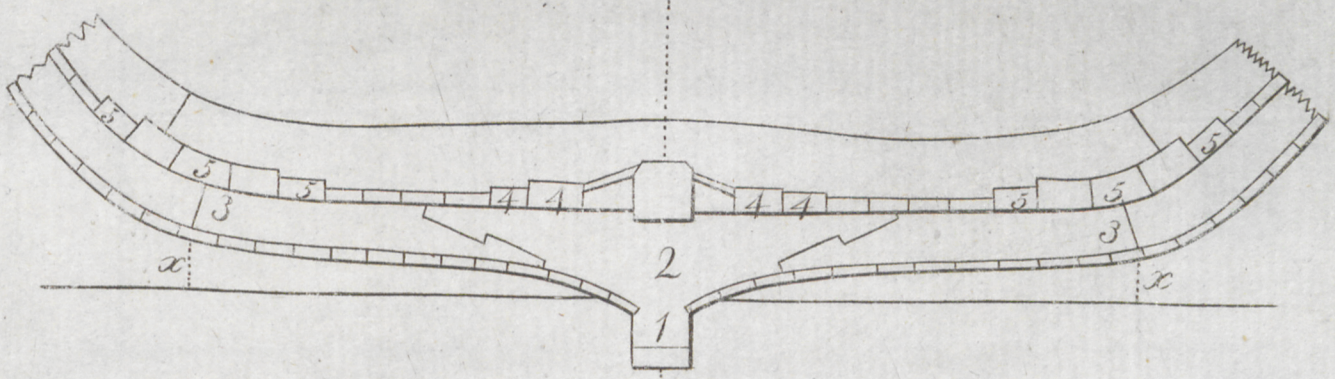
Dänische Baart

F 347

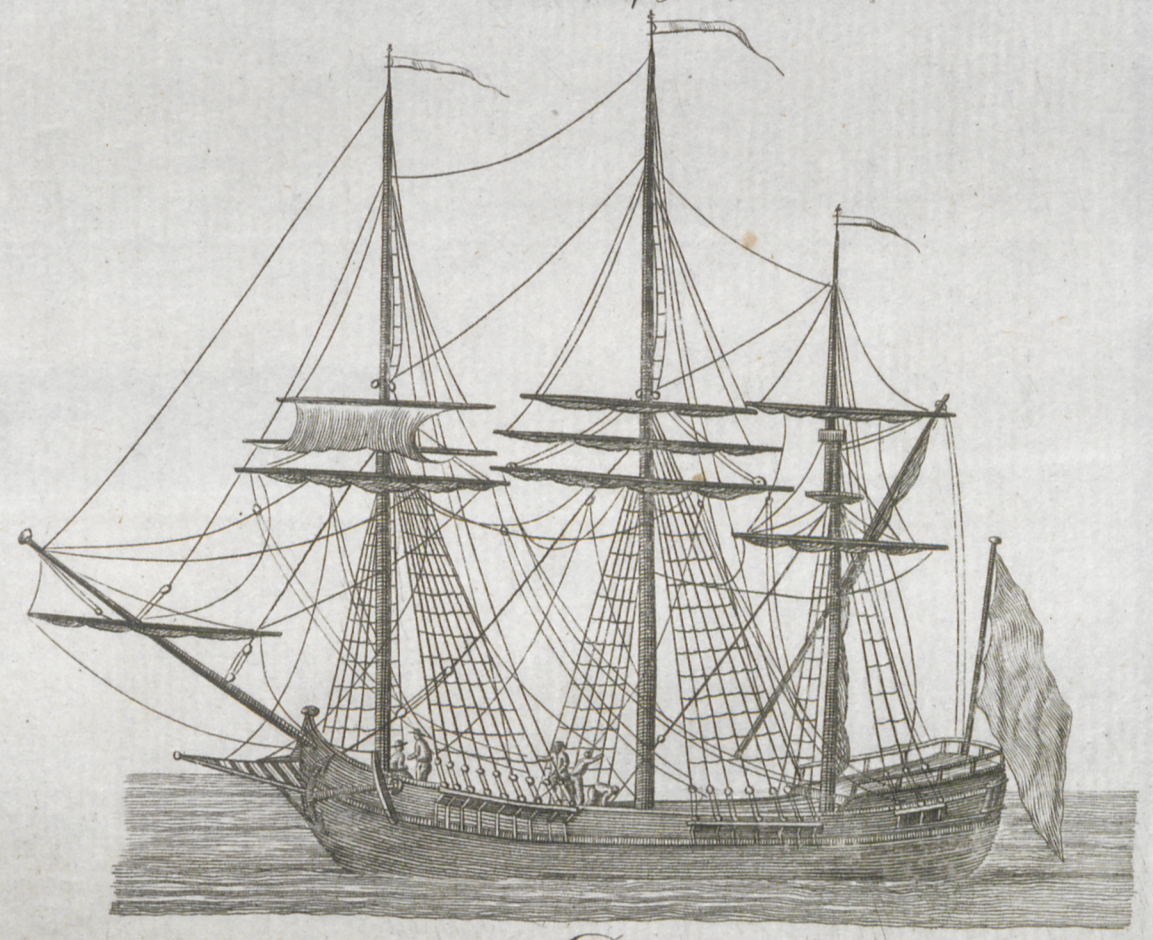


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0148
DFG

Fr. 348



Fr. 349



Polaker

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0149
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0150
DFG

TAB. LX

Fig. 350

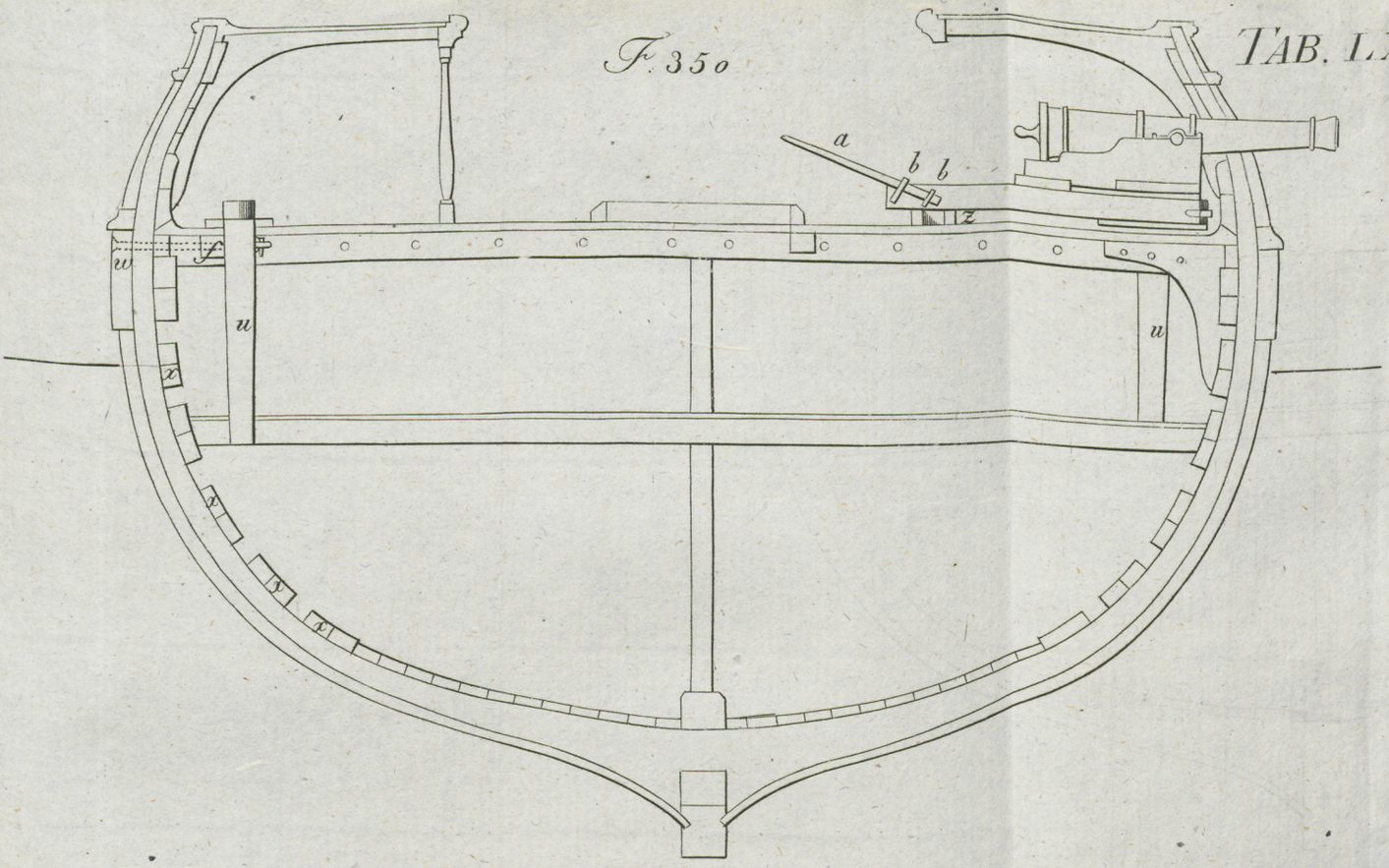


Fig. 355

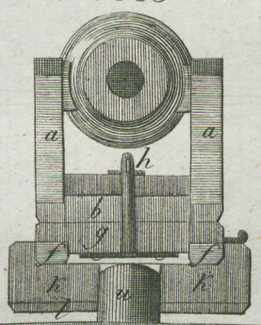


Fig. 351

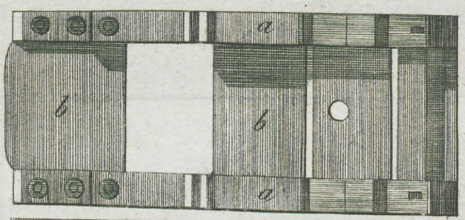


Fig. 352

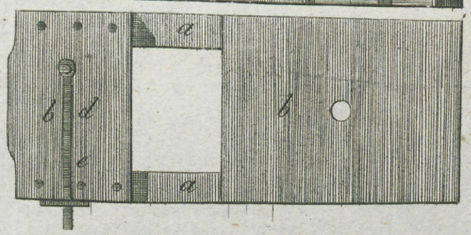


Fig. 353

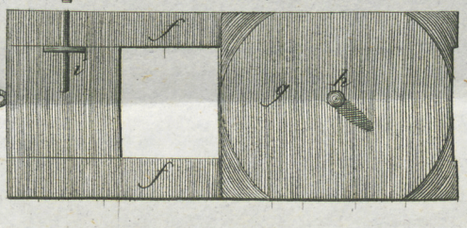


Fig. 354

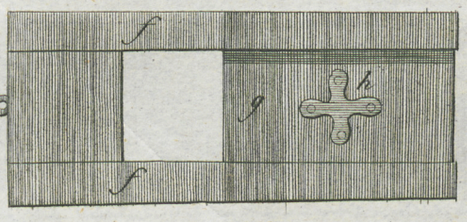


Fig. 356

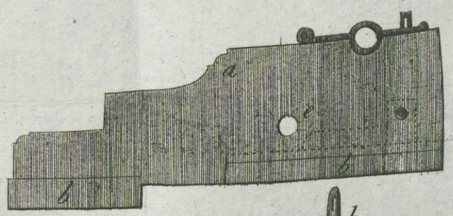


Fig. 357



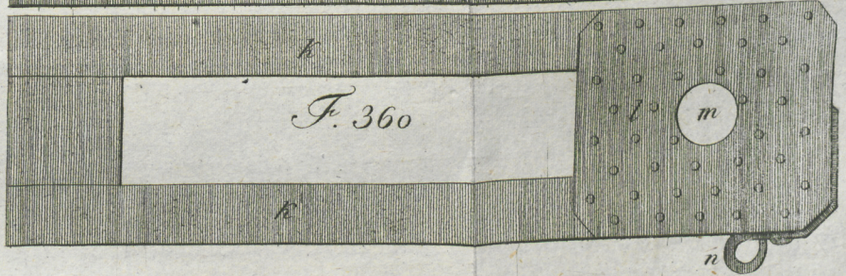
Fig. 358



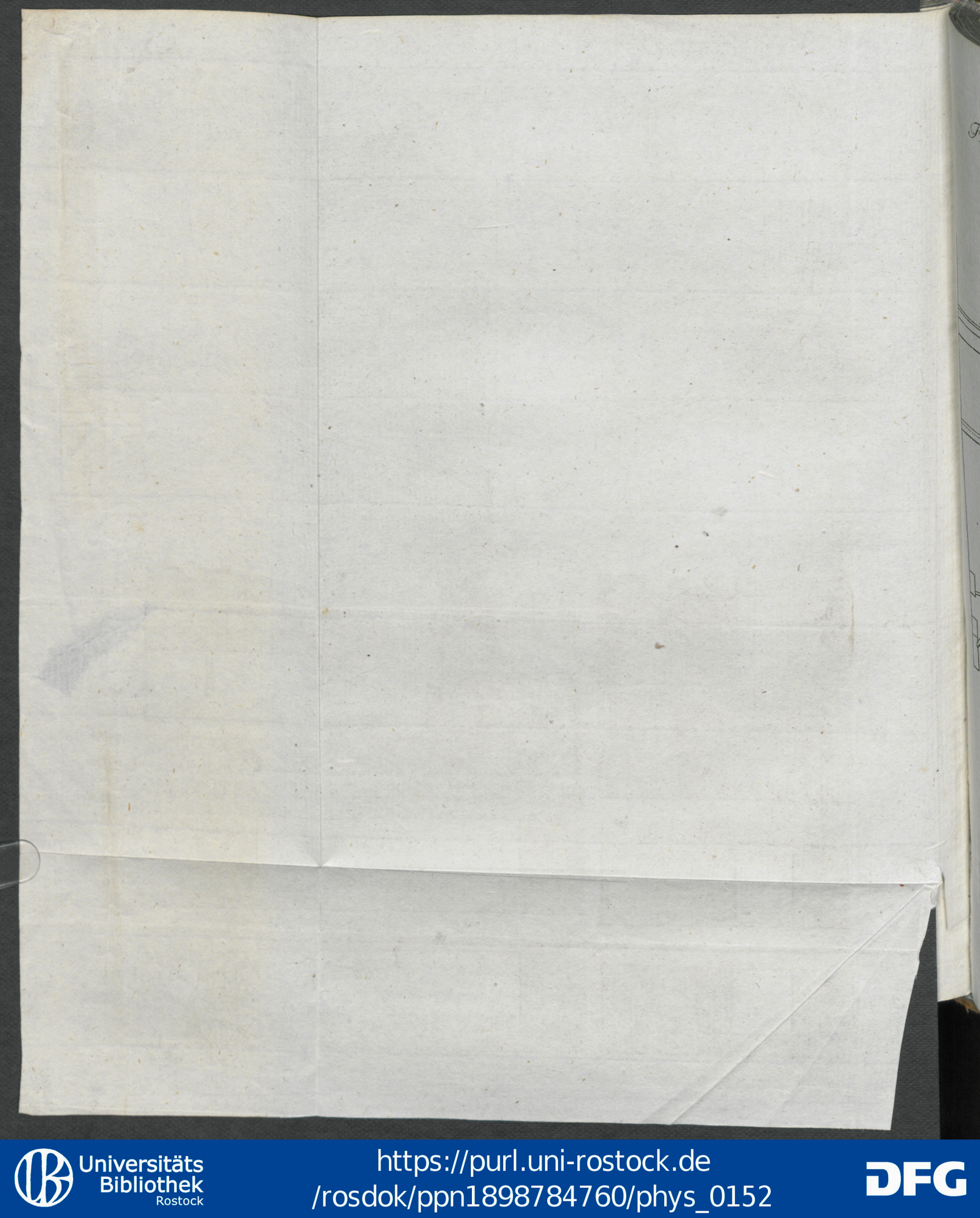
Fig. 359



Fig. 360



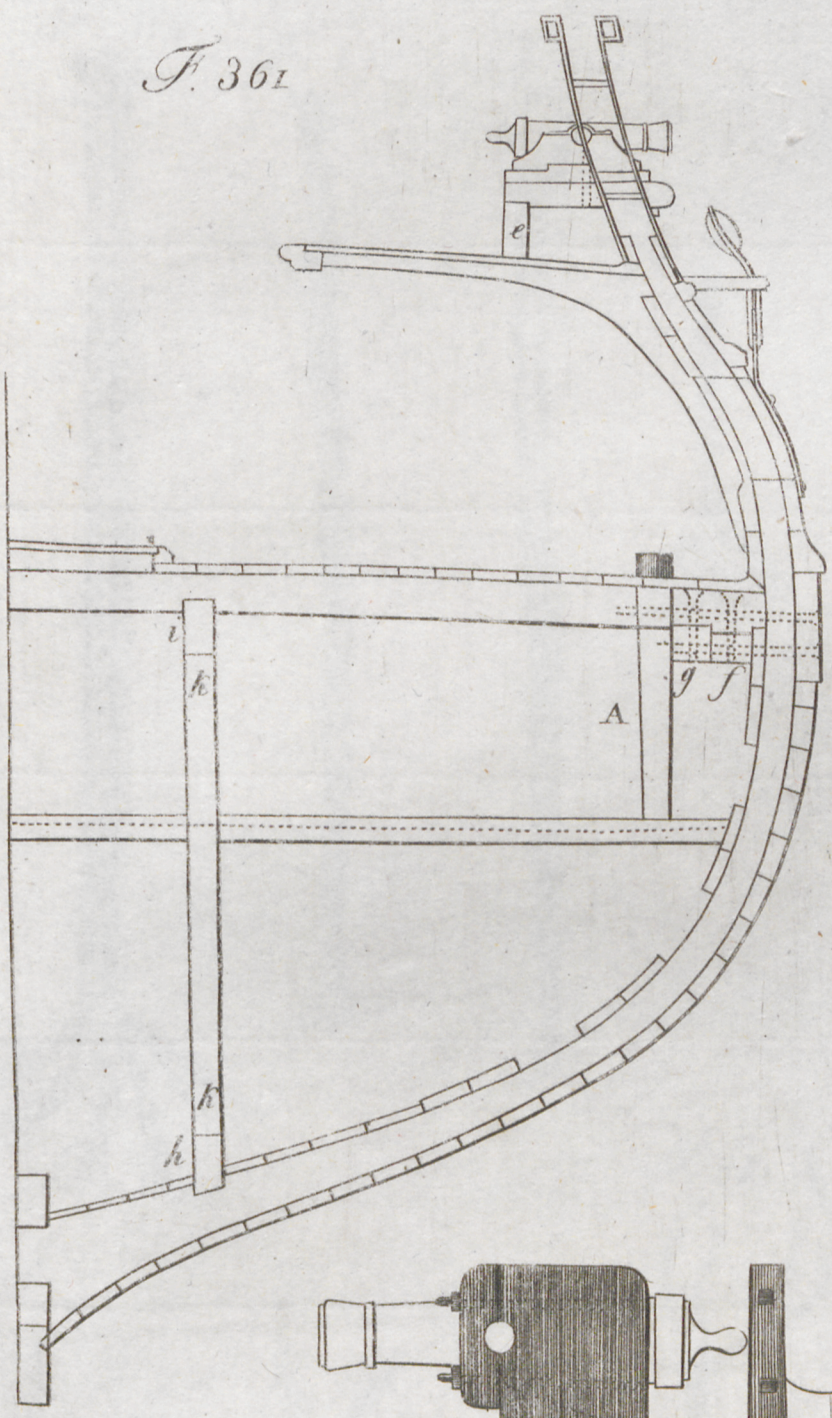
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0151
DFG



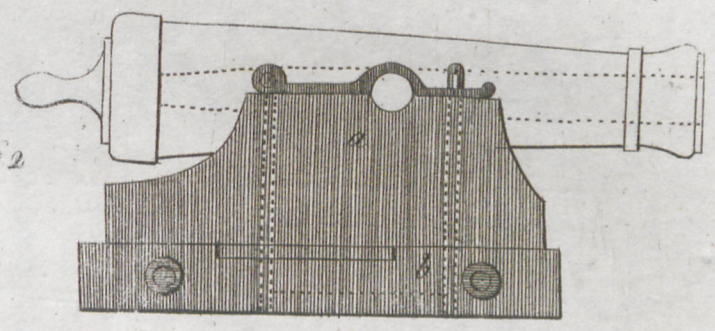
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0152
DFG

TAB. LXI

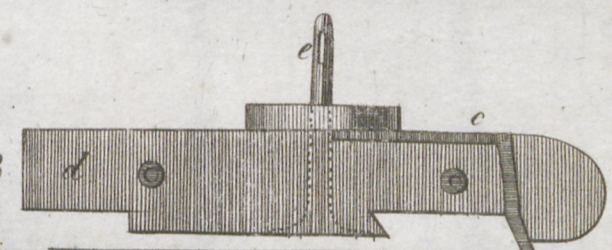
F. 361



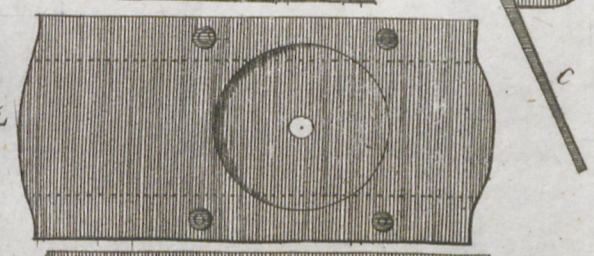
F. 362



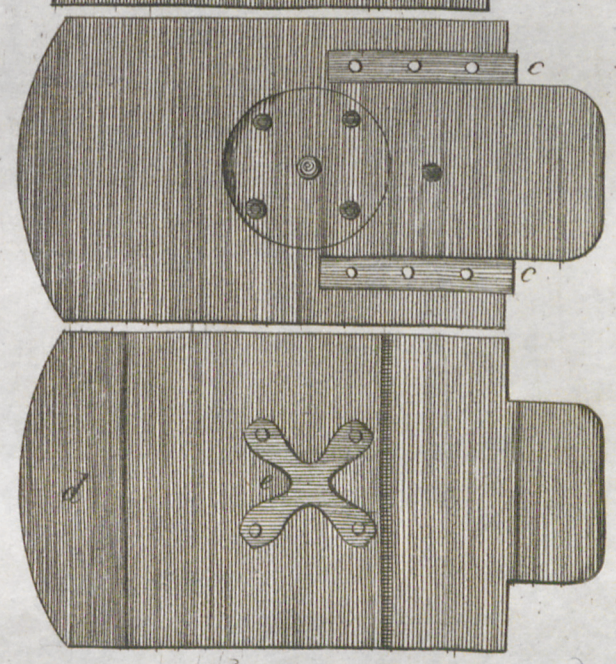
F. 363



F. 364

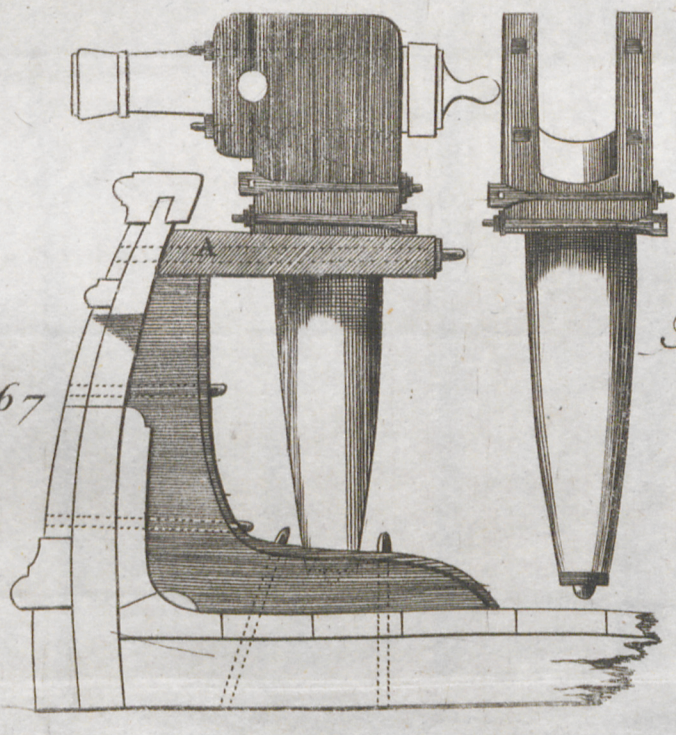


F. 365



F. 366

F. 367



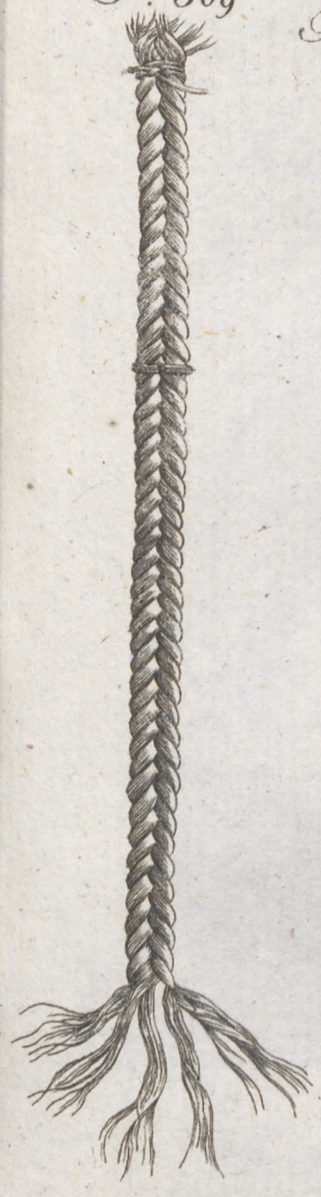
F. 368

F. 369

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0154
DFG

TAB. LXII

Fr. 369



Fr. 370



Fr. 371



Fr. 372



Fr. 373



Fr. 374



Fr. 375



Fr. 376



Fr. 377



Fr. 378



Fr. 379



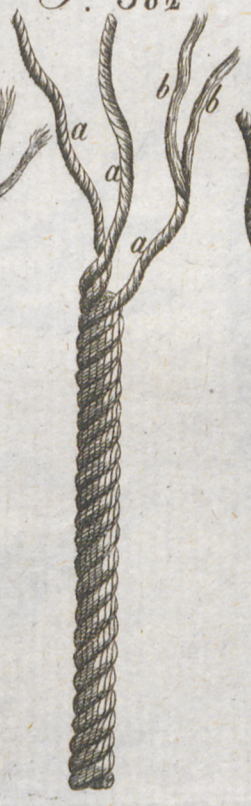
Fr. 380



Fr. 381



Fr. 382



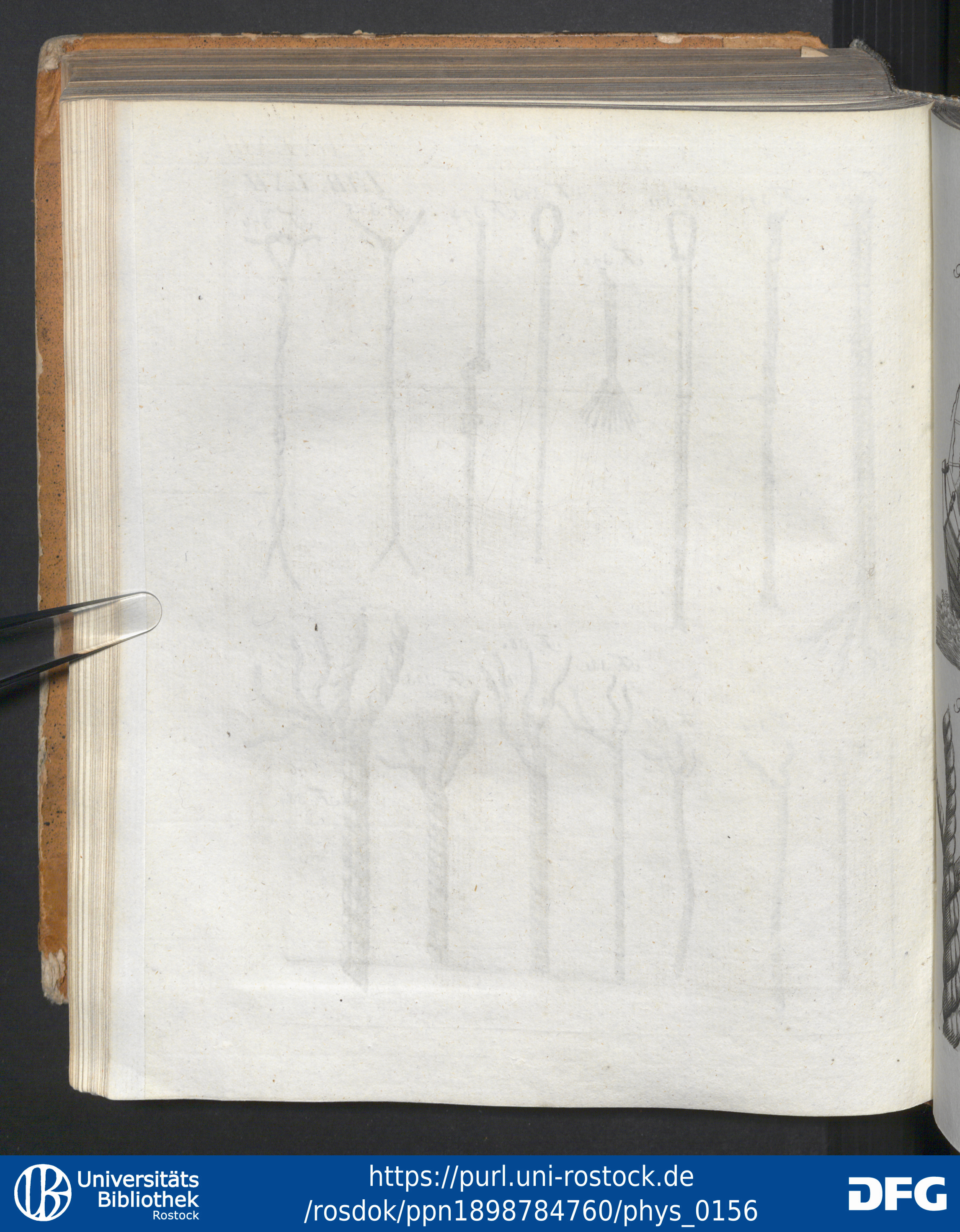
Fr. 383



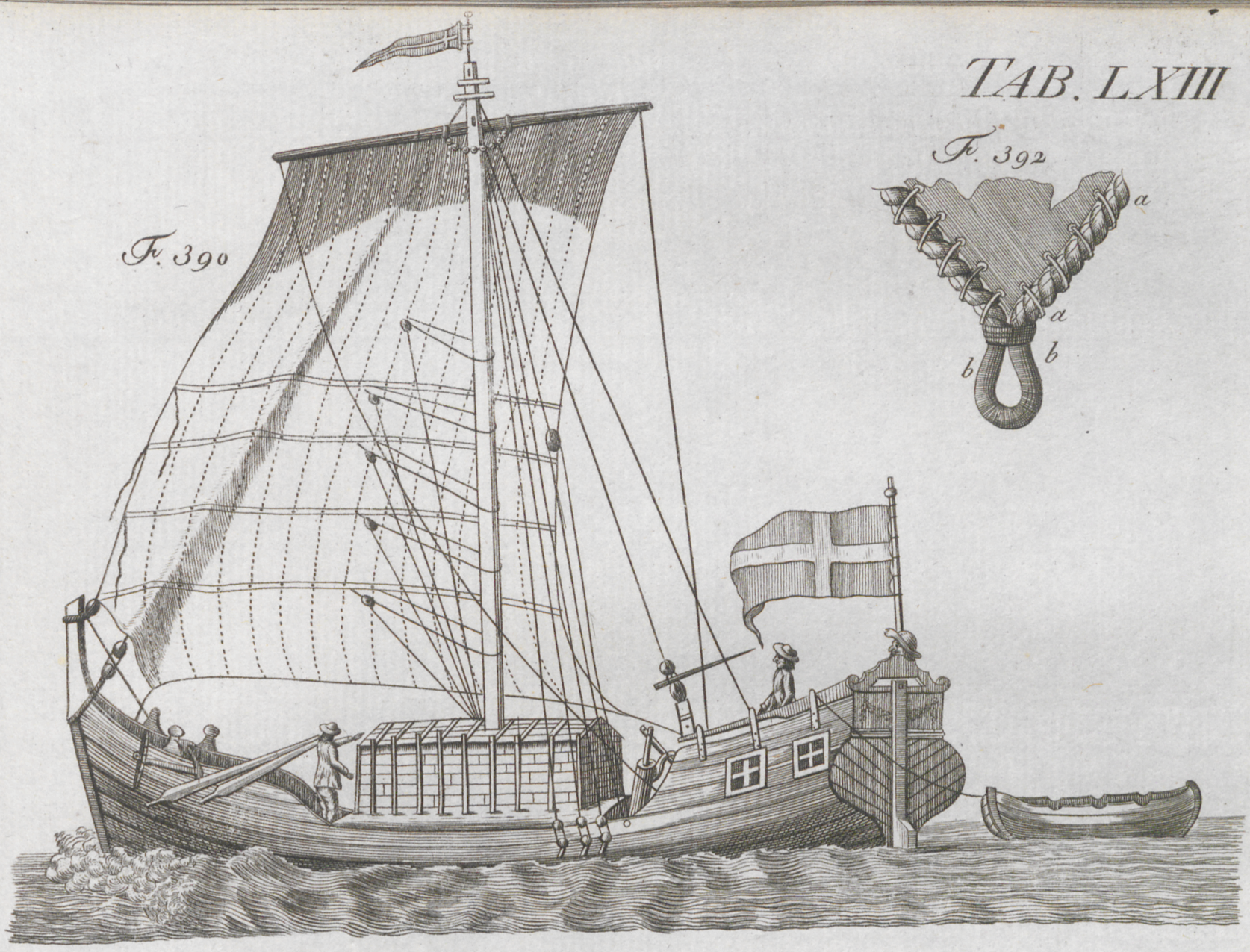
Fr. 384



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0155
DFG



TAB. LXIII



F. 392

F. 385



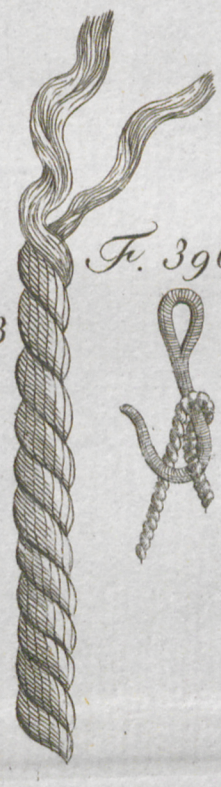
F. 386



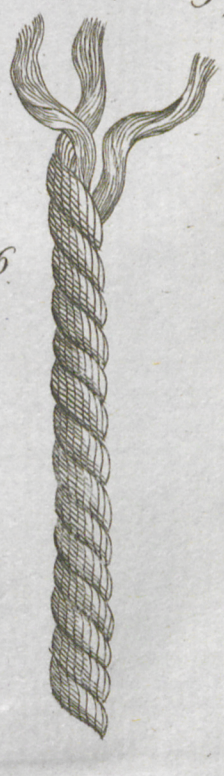
F. 387



F. 388



F. 389



F. 396

F. 393

F. 394

F. 395

F. 397

F. 391

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0157
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0158
DFG

TAB. LXIV

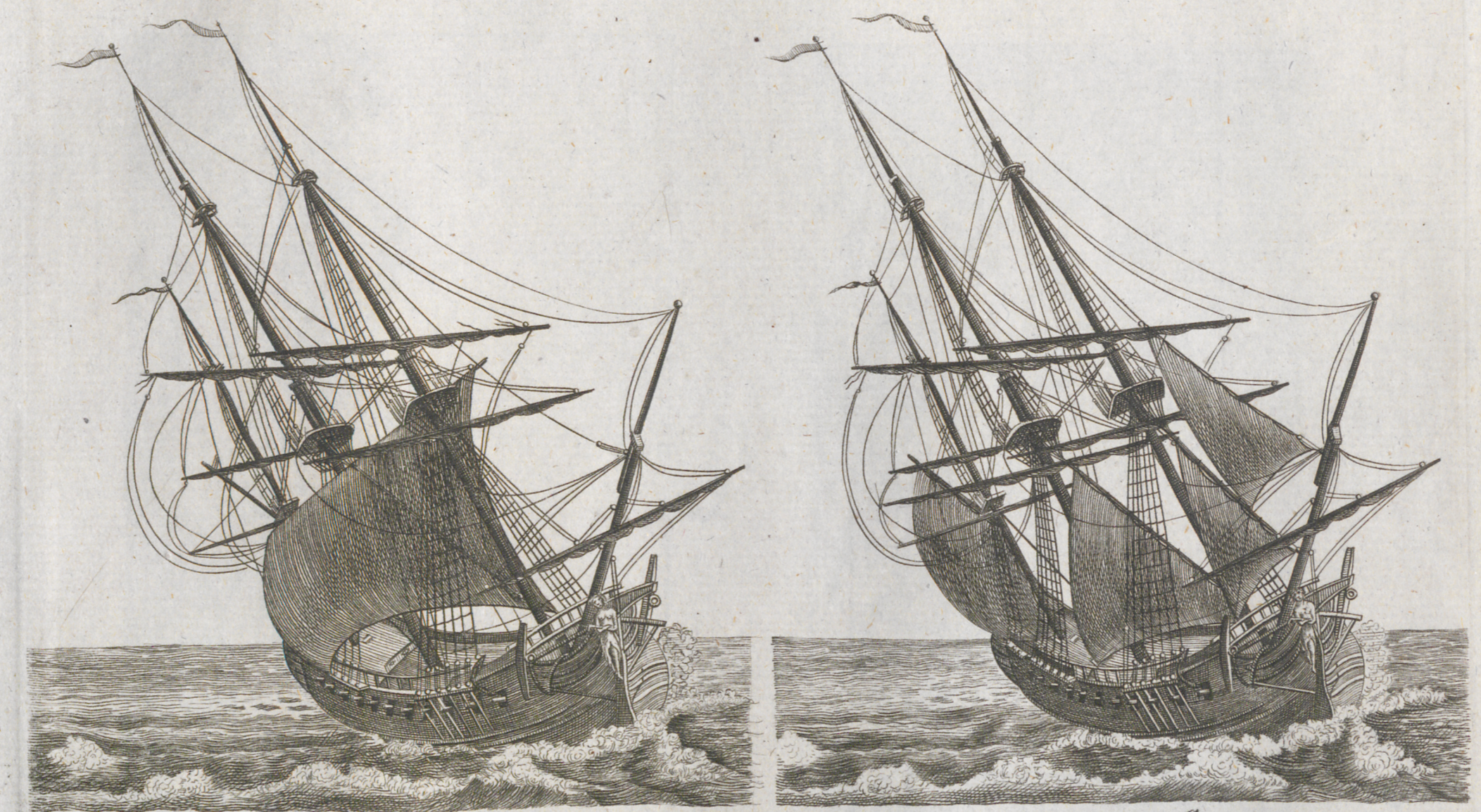


F. 398

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0159
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0160
DFG

TAB. LXV



b a

F. 399

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0161
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0162
DFG

TAB. LXVI

F. 400



F. 401





Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0164
DFG

TAB. LXVII

F. 402



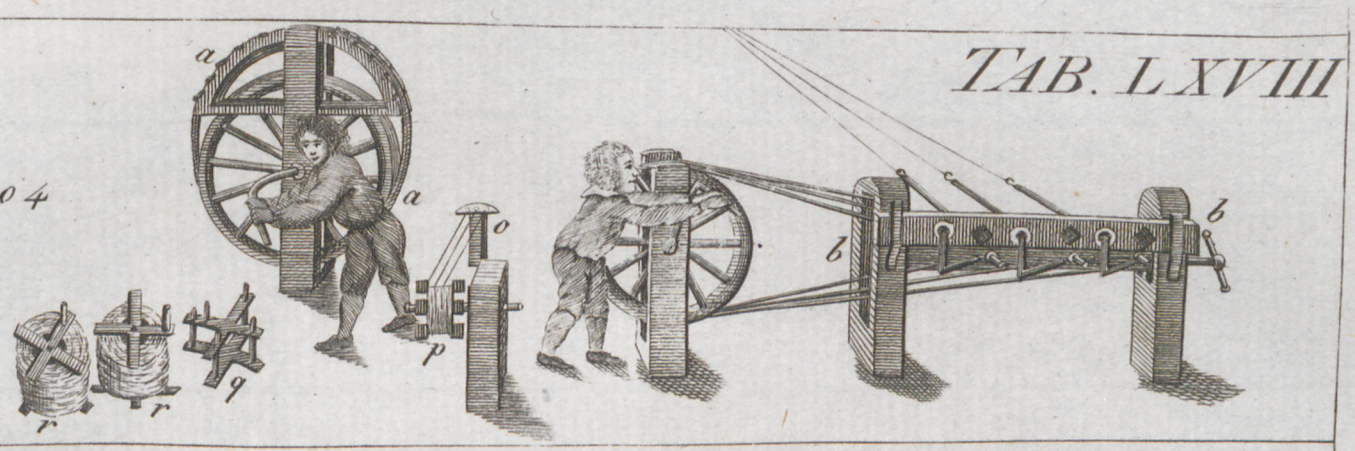
F. 403

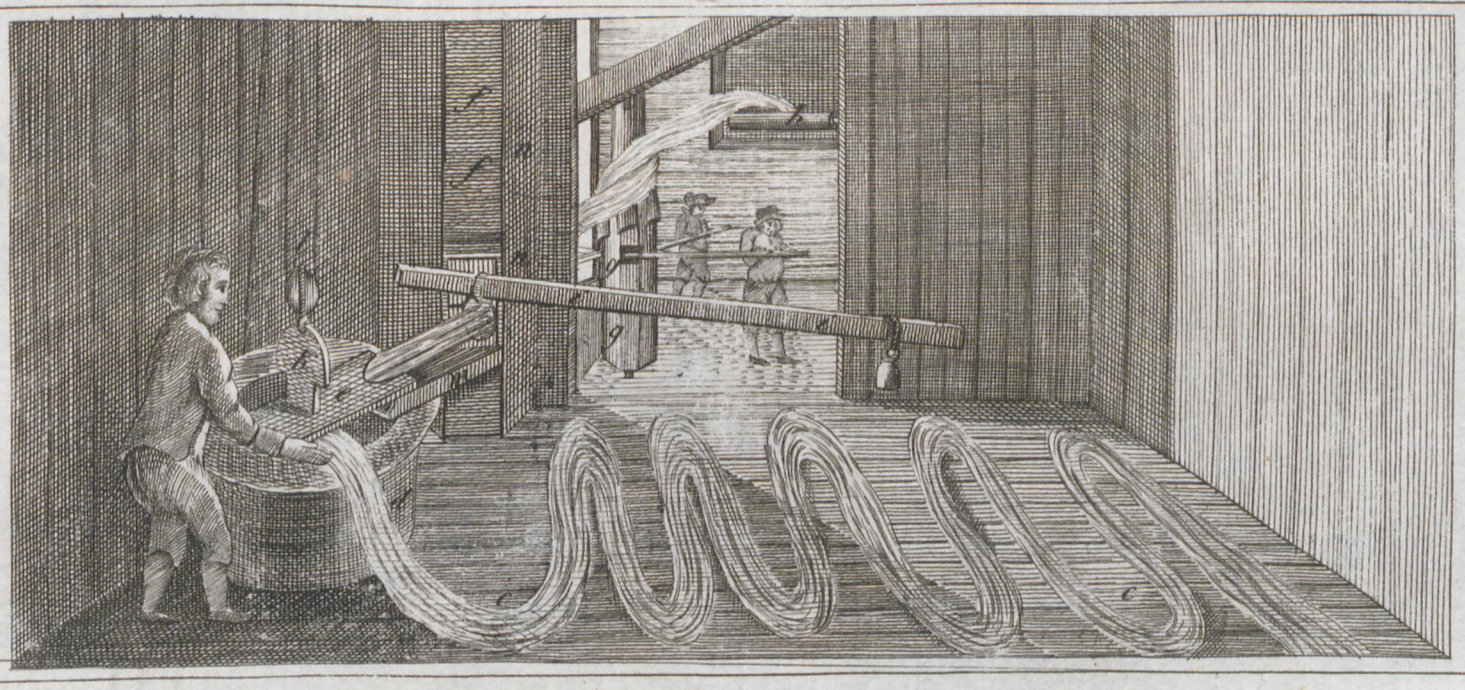


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0166
DFG

TAB. LXVIII

Fr. 404







Fr. 405

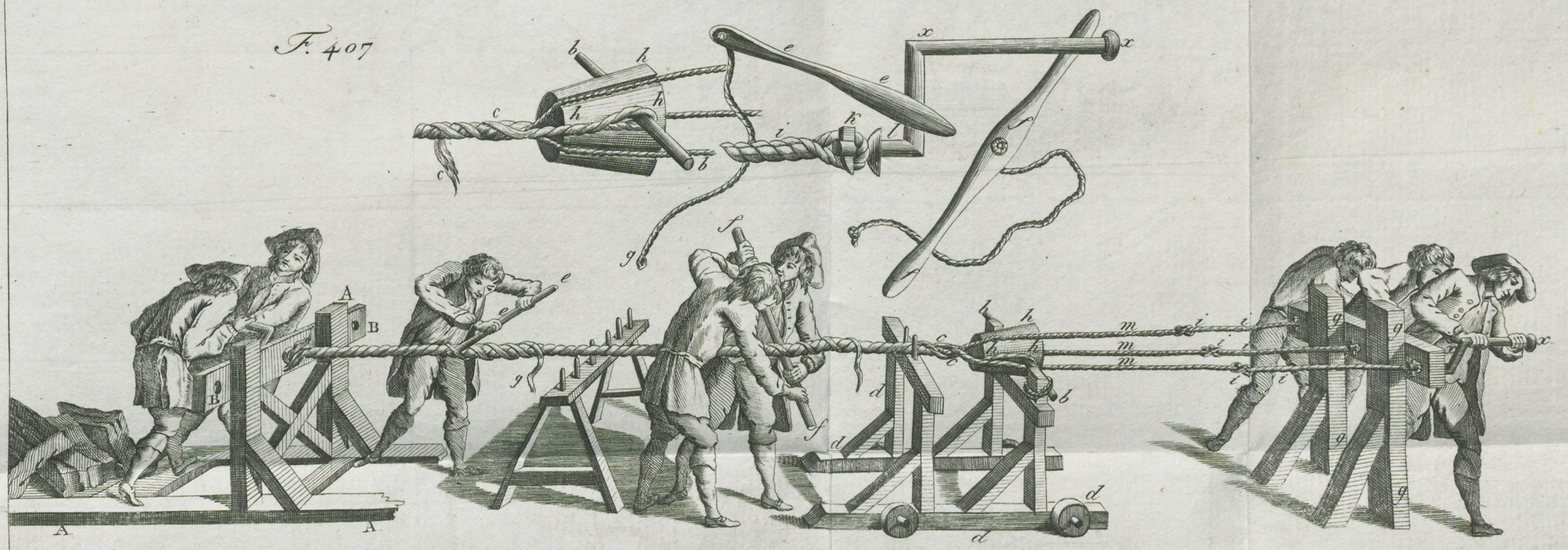


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0168
DFG

F. 406



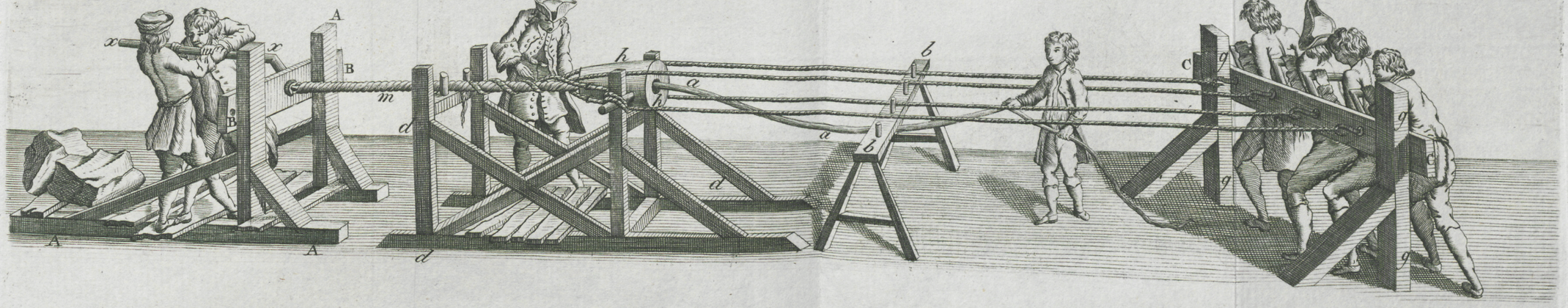
F. 407



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0169
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0170
DFG

Fig. 408



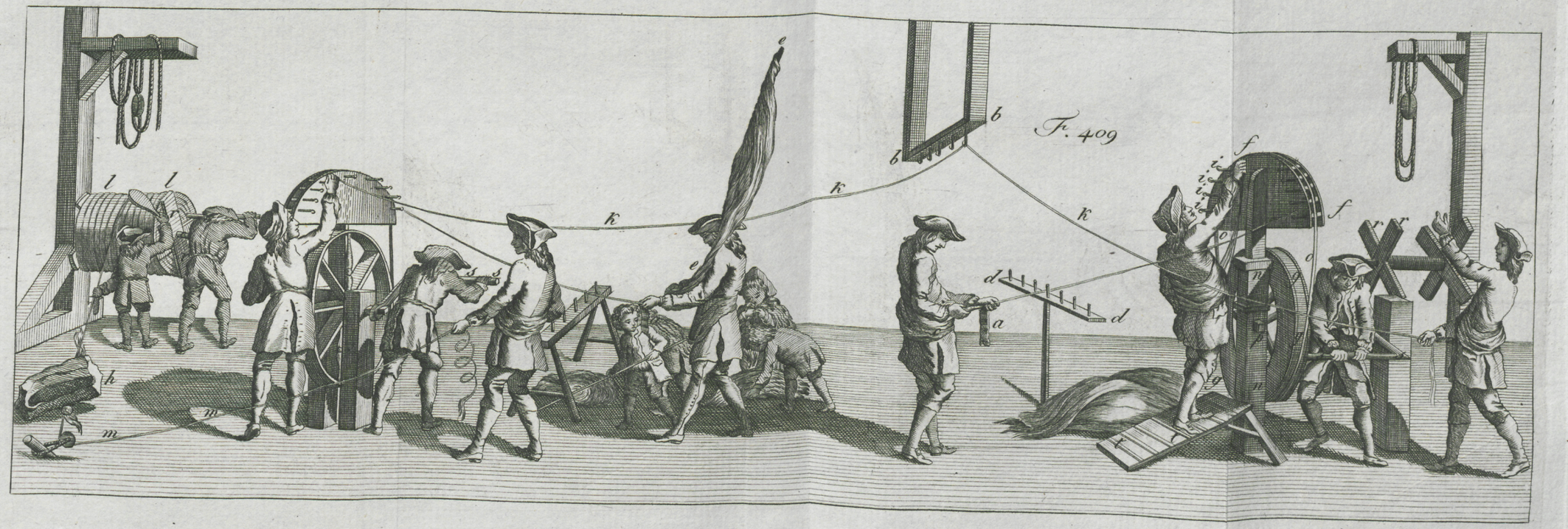


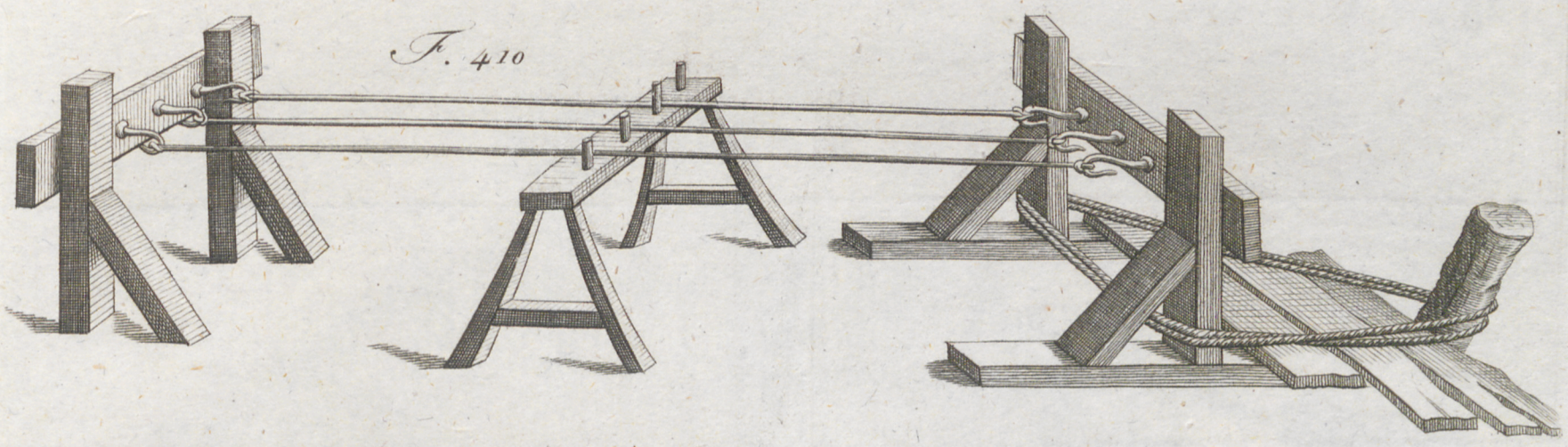
Fig. 409

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0171
DFG

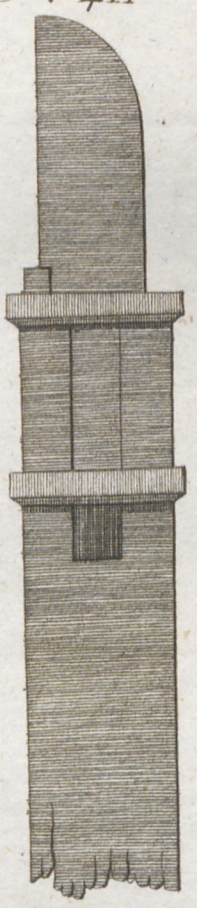
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0172
DFG

TAB. LXXI

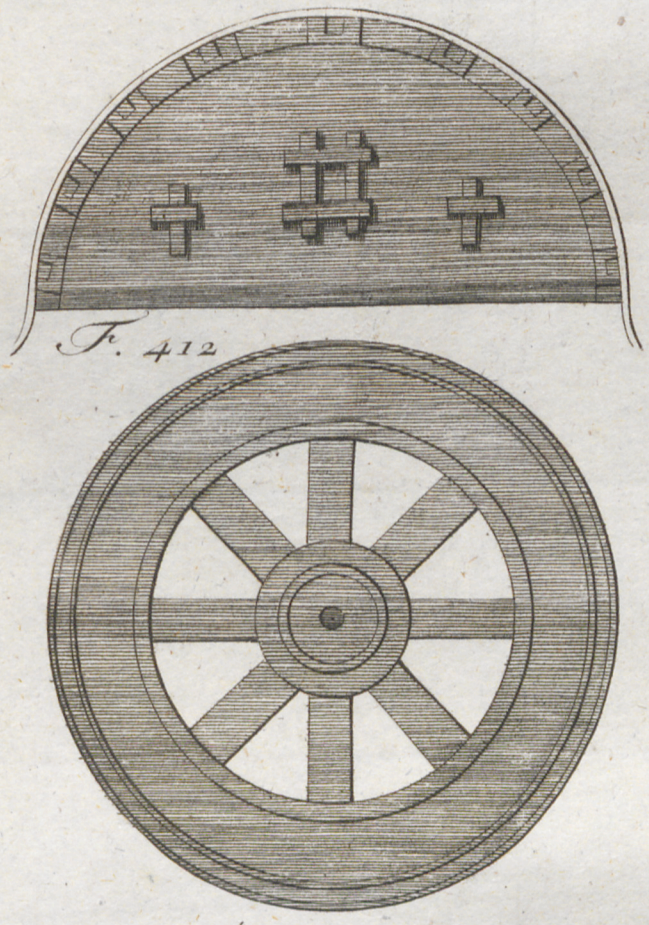
Fr. 410



Fr. 411



Fr. 412



Fr. 414



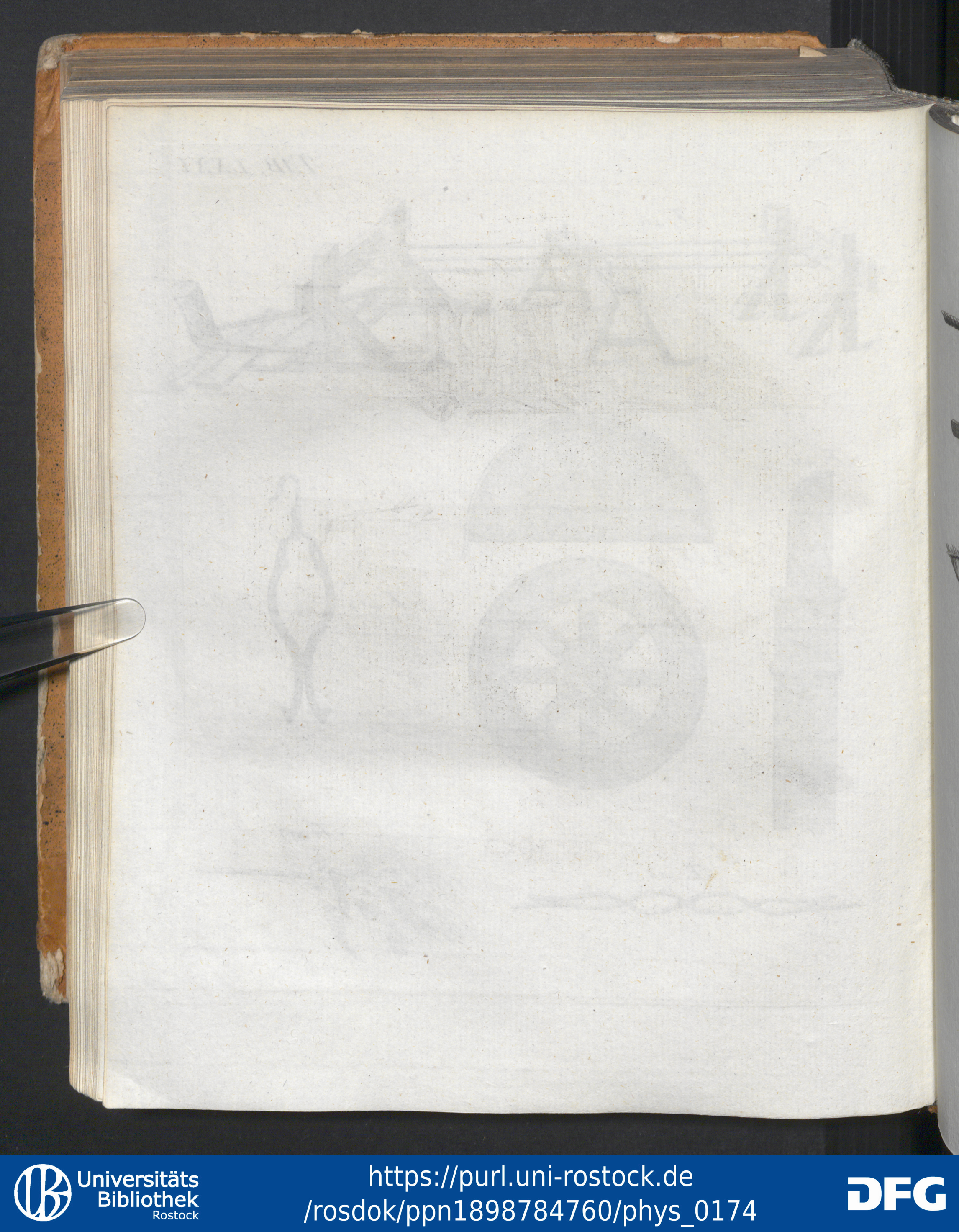
Fr. 413



Fr. 415



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0173
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0174
DFG

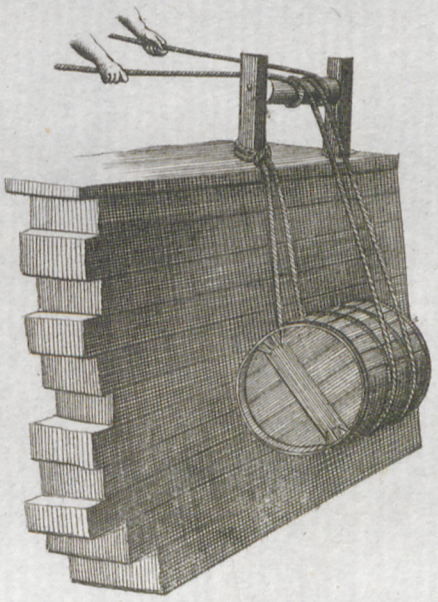
TAB LXXII

F. 421



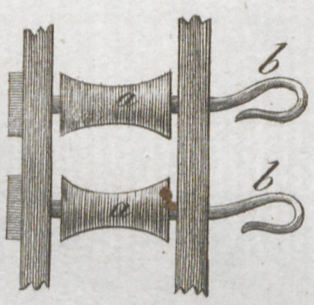
F. 420





F. 416

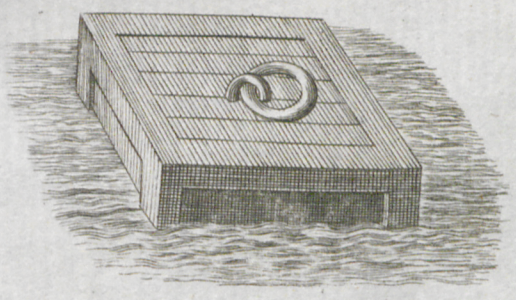
F. 418



F. 419



F. 417

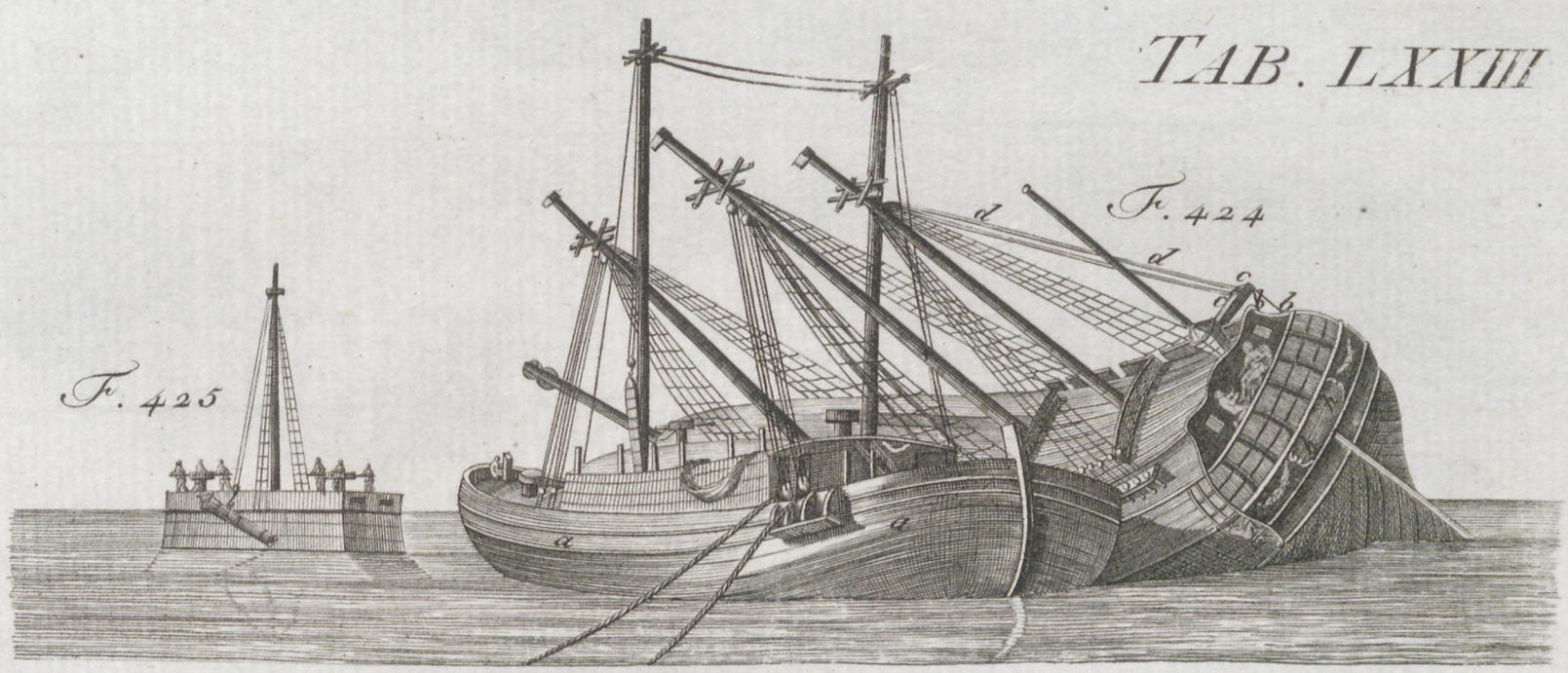


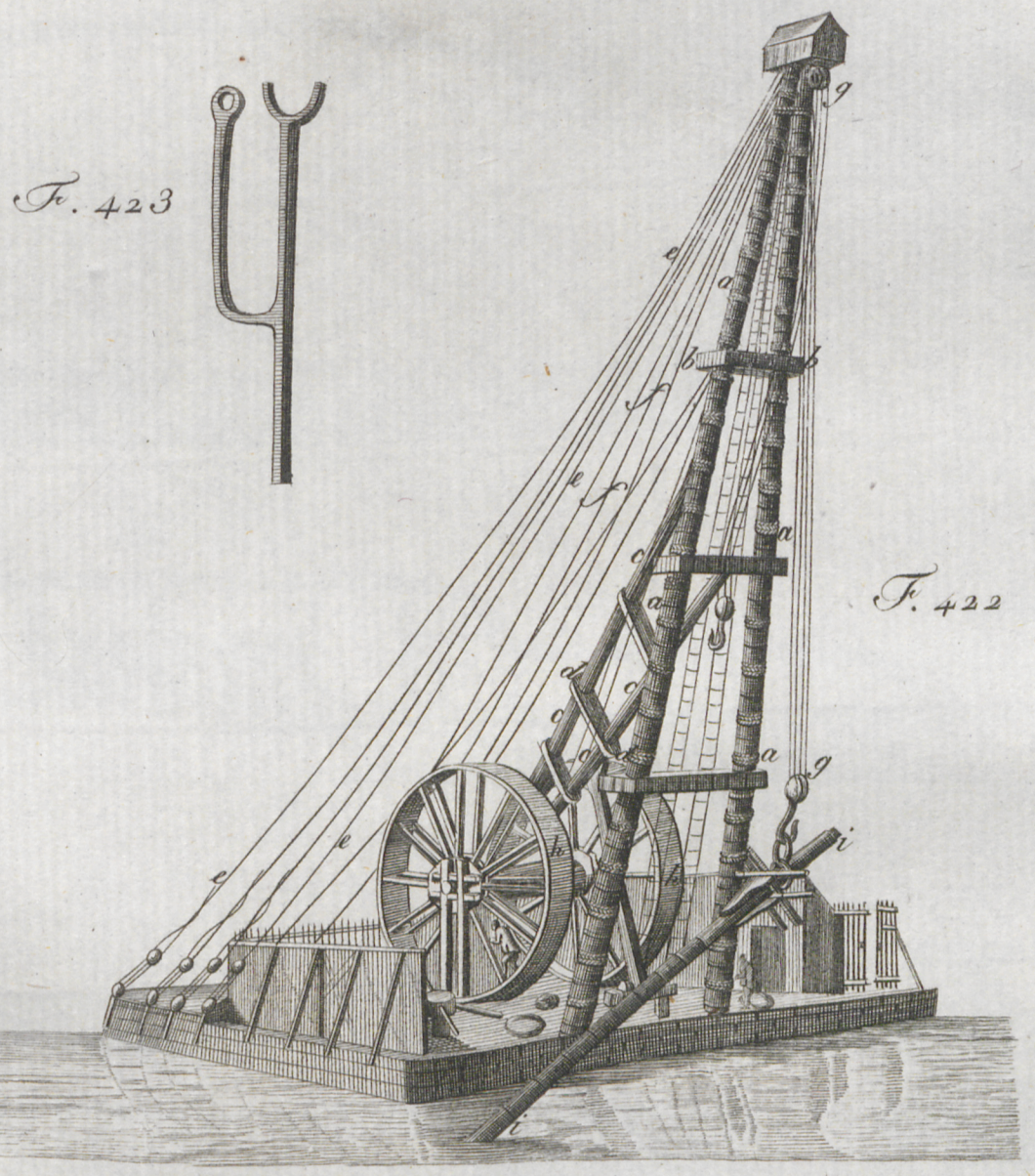
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0175
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0176
DFG

TAB. LXXIII



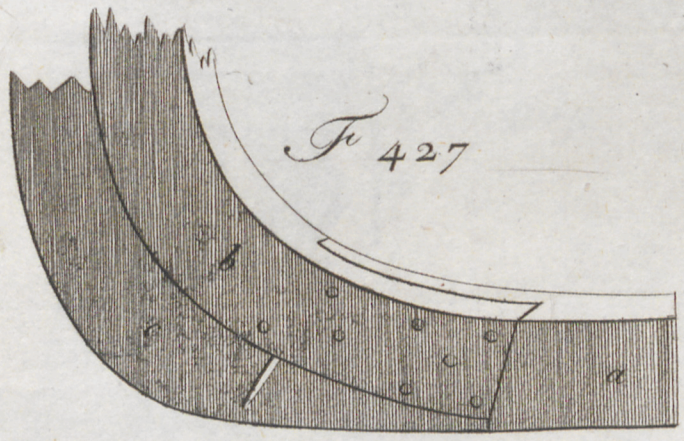


Monthuchon fe.

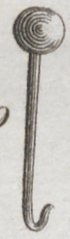
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0178
DFG

TAB. LXXIV

F. 427



F. 429



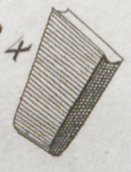
F. 426



F. 430



F. 434



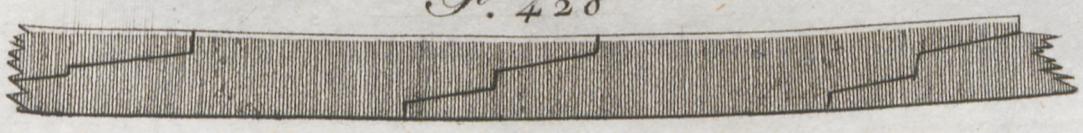
F. 431



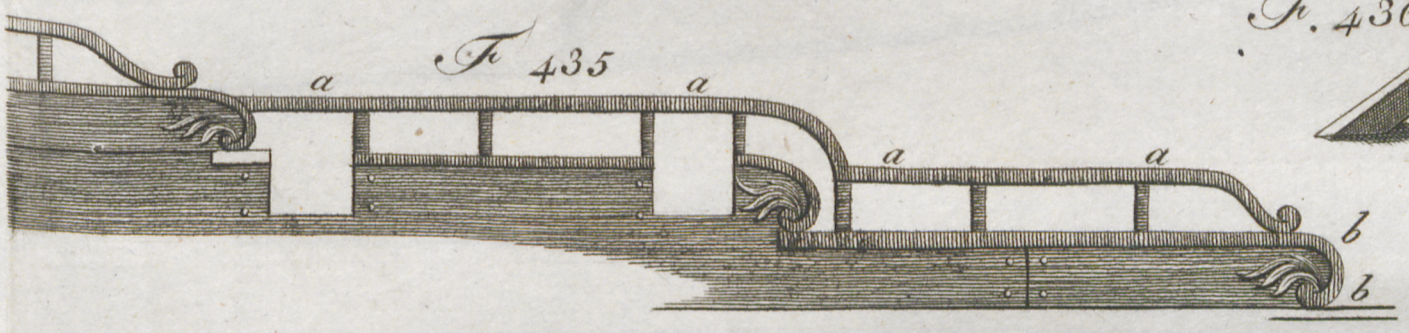
F. 432



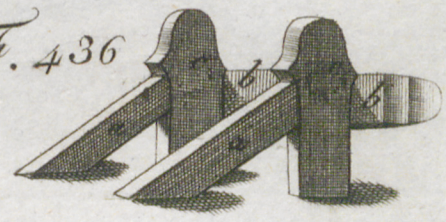
F. 428



F. 435



F. 436



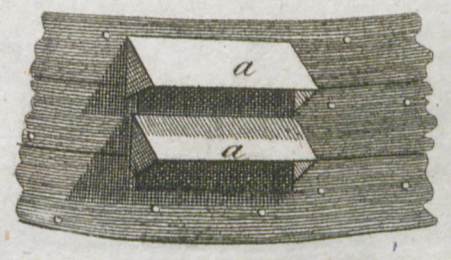
F. 433



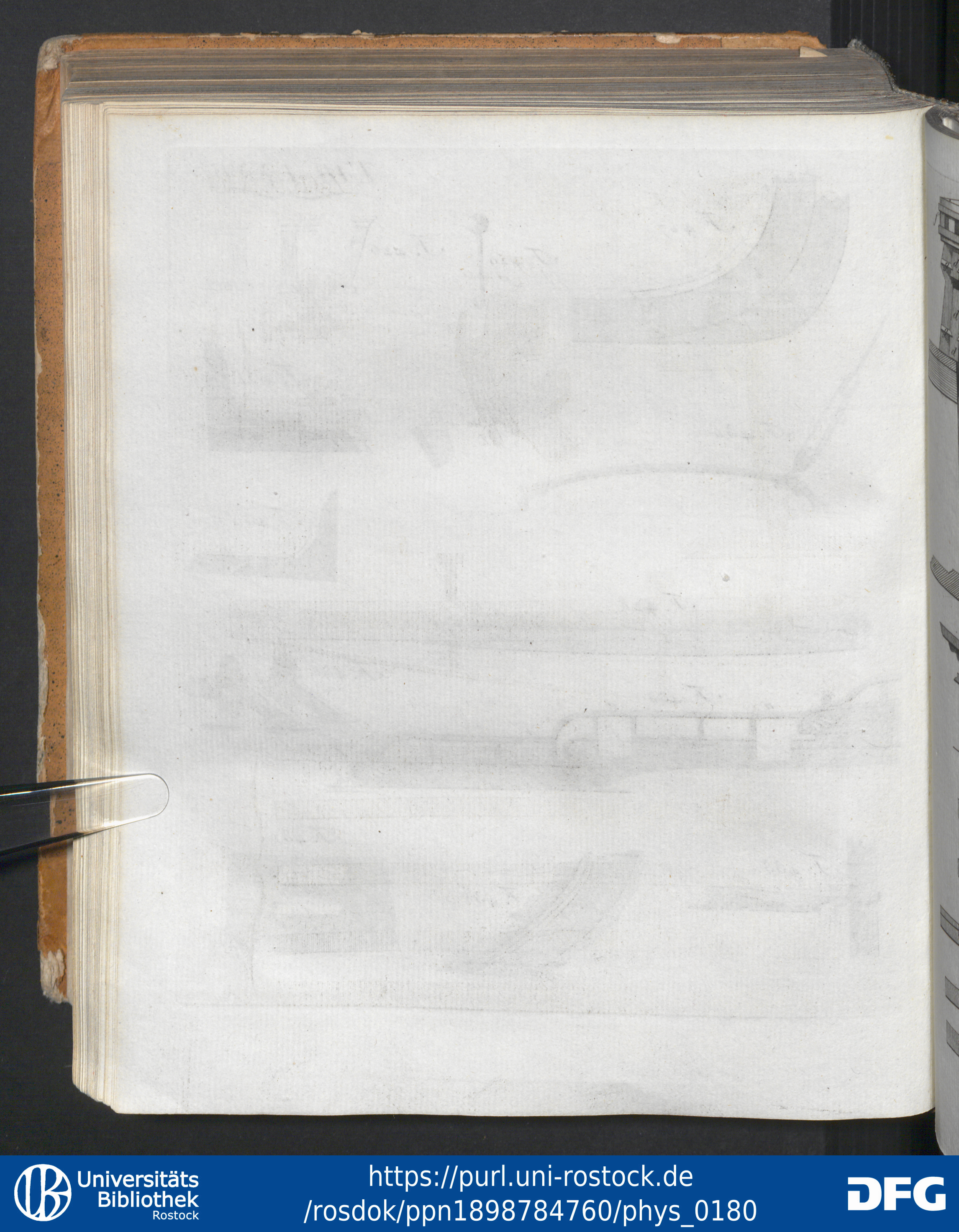
F. 438



F. 437



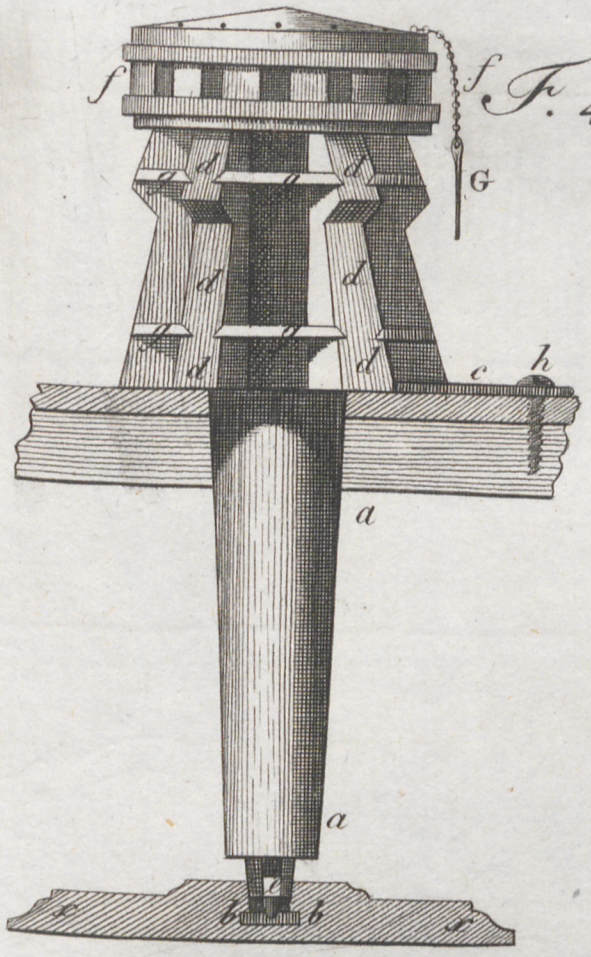
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0179
DFG



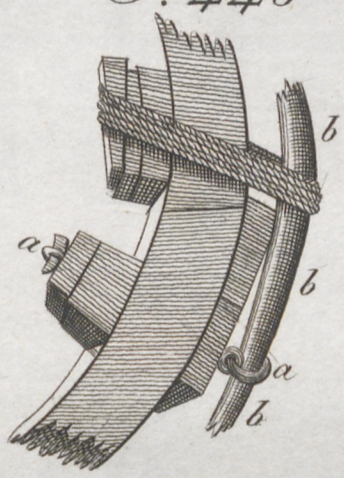
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0180
DFG

TAB. LXXV

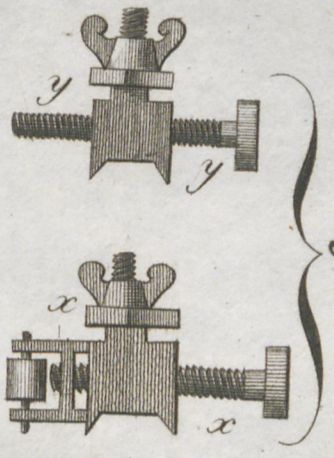
F. 439



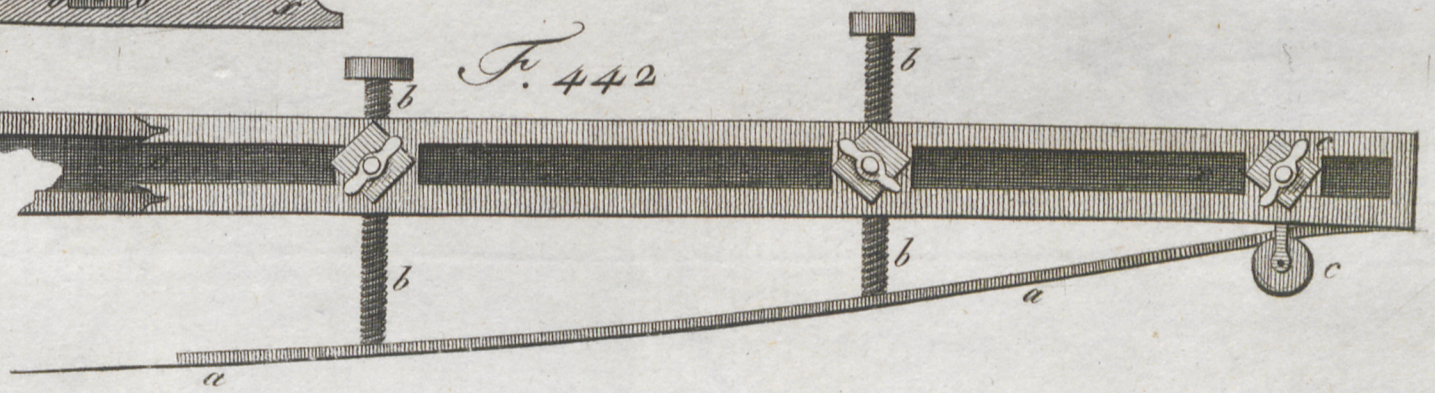
F. 440



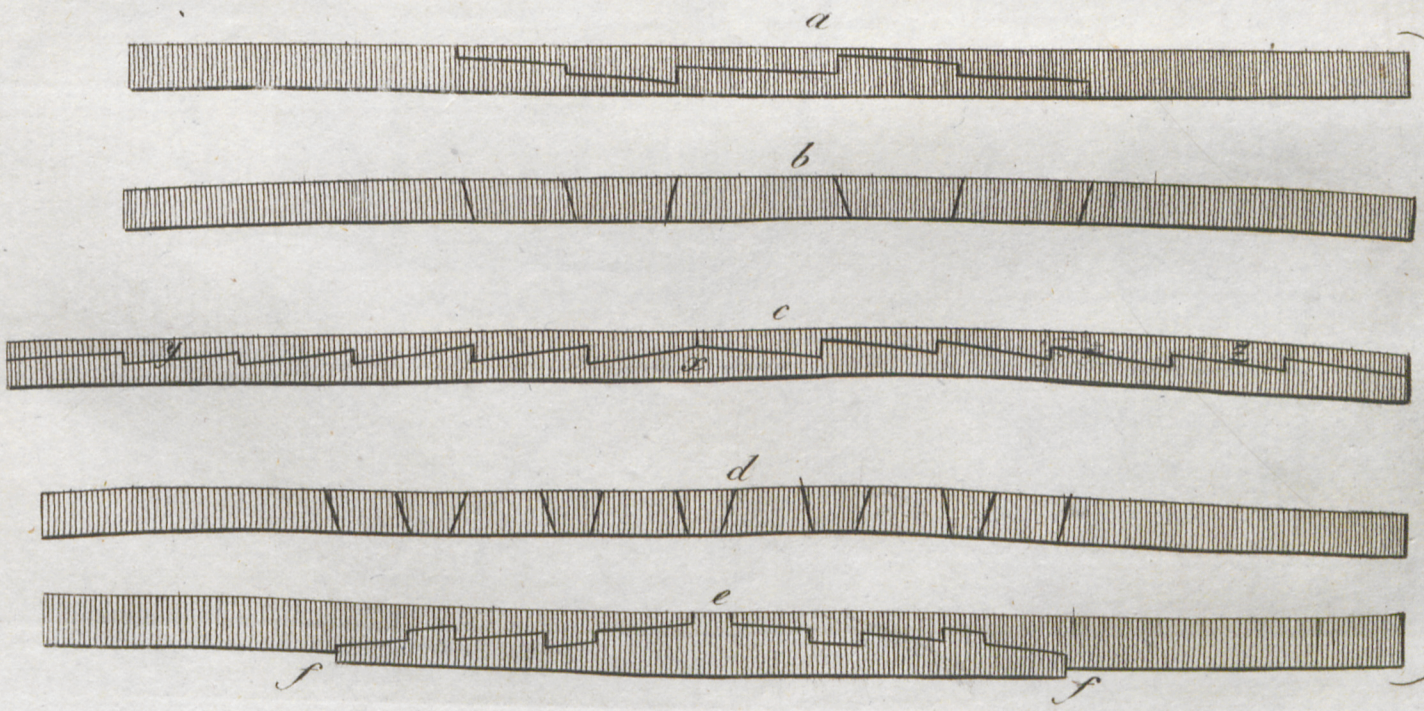
F. 443



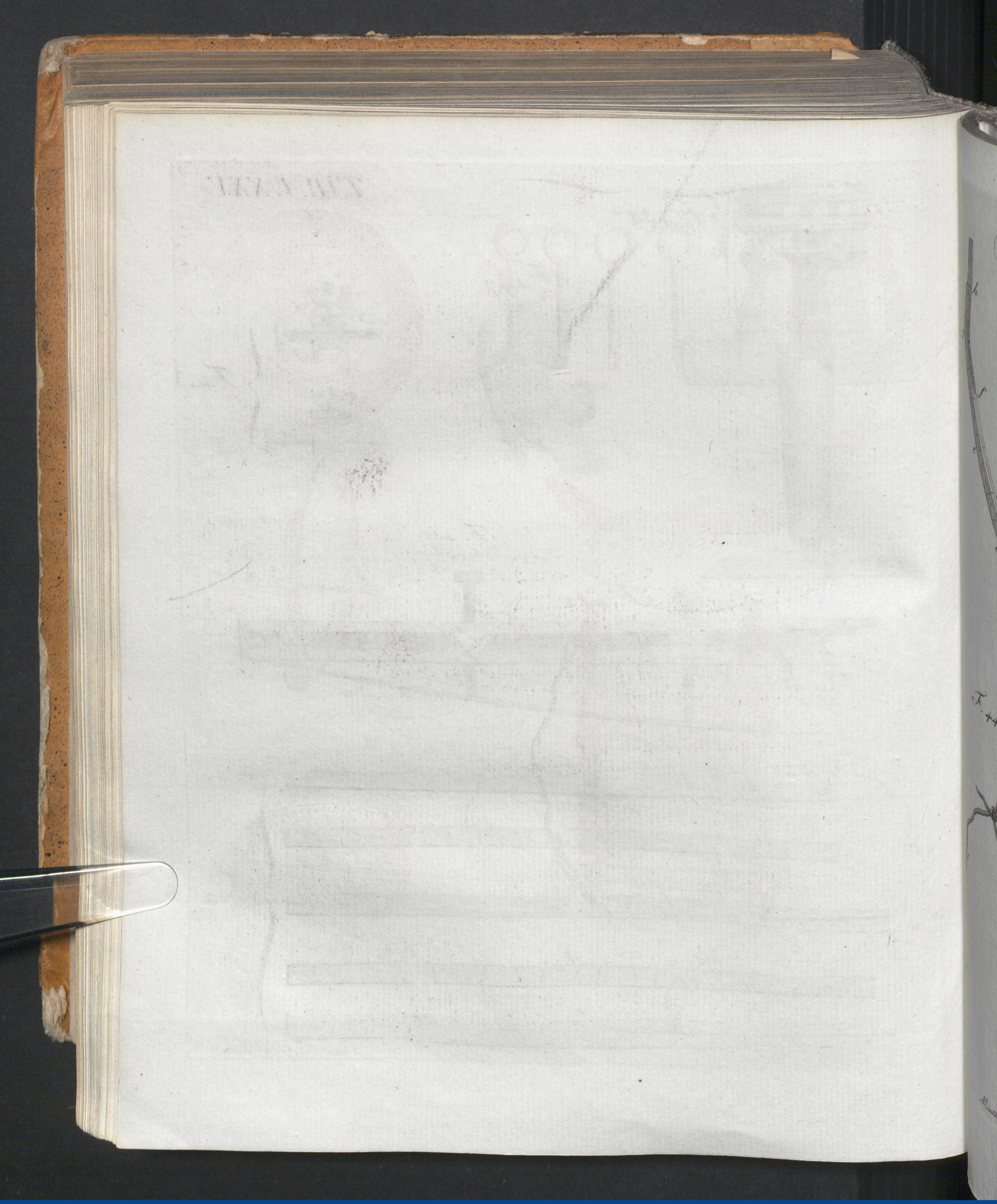
F. 442



F. 441



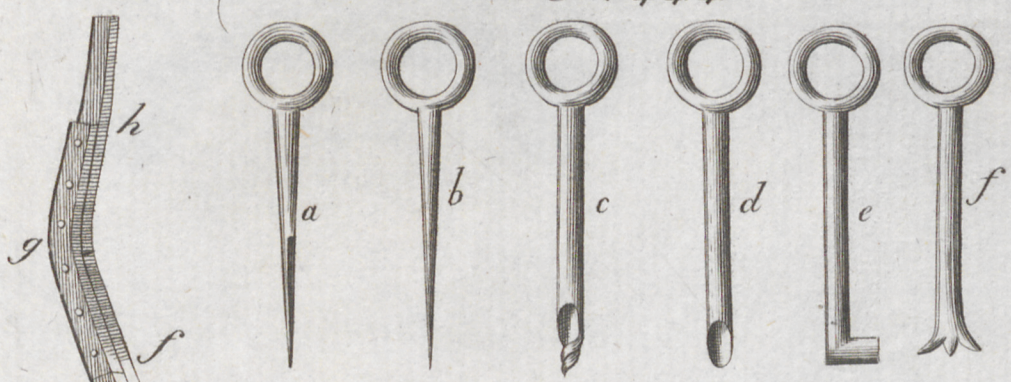
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0181
DFG



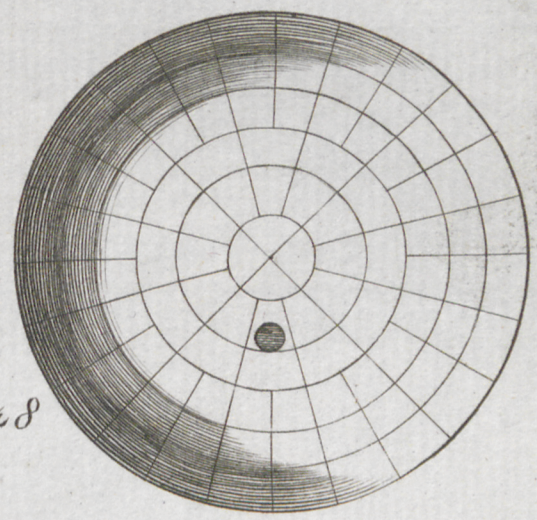
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0182
DFG

TAB. LXXVI

Fr. 444

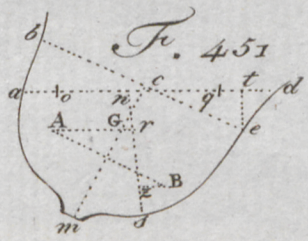


Fr. 448

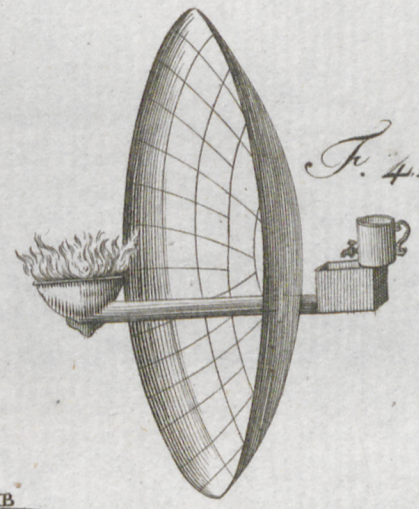


Fr. 445

Fr. 451

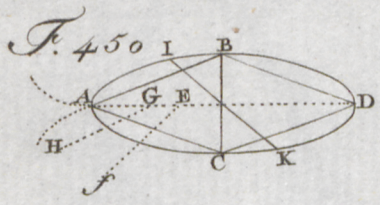


Fr. 449

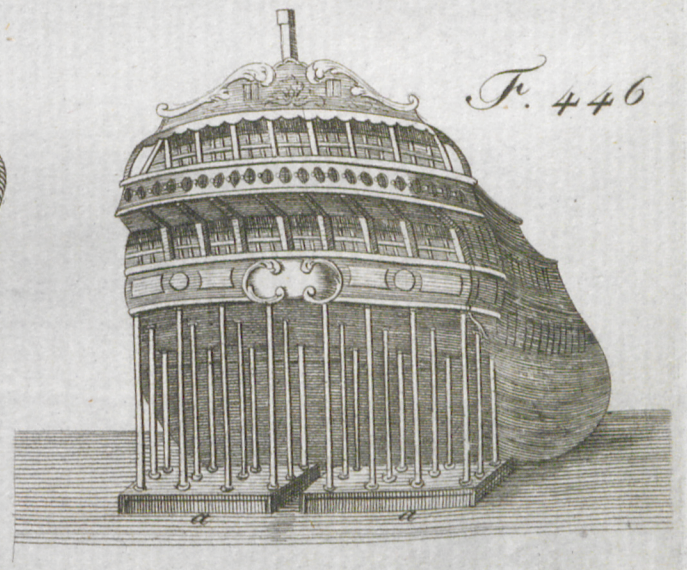


Fr. 447

Fr. 450

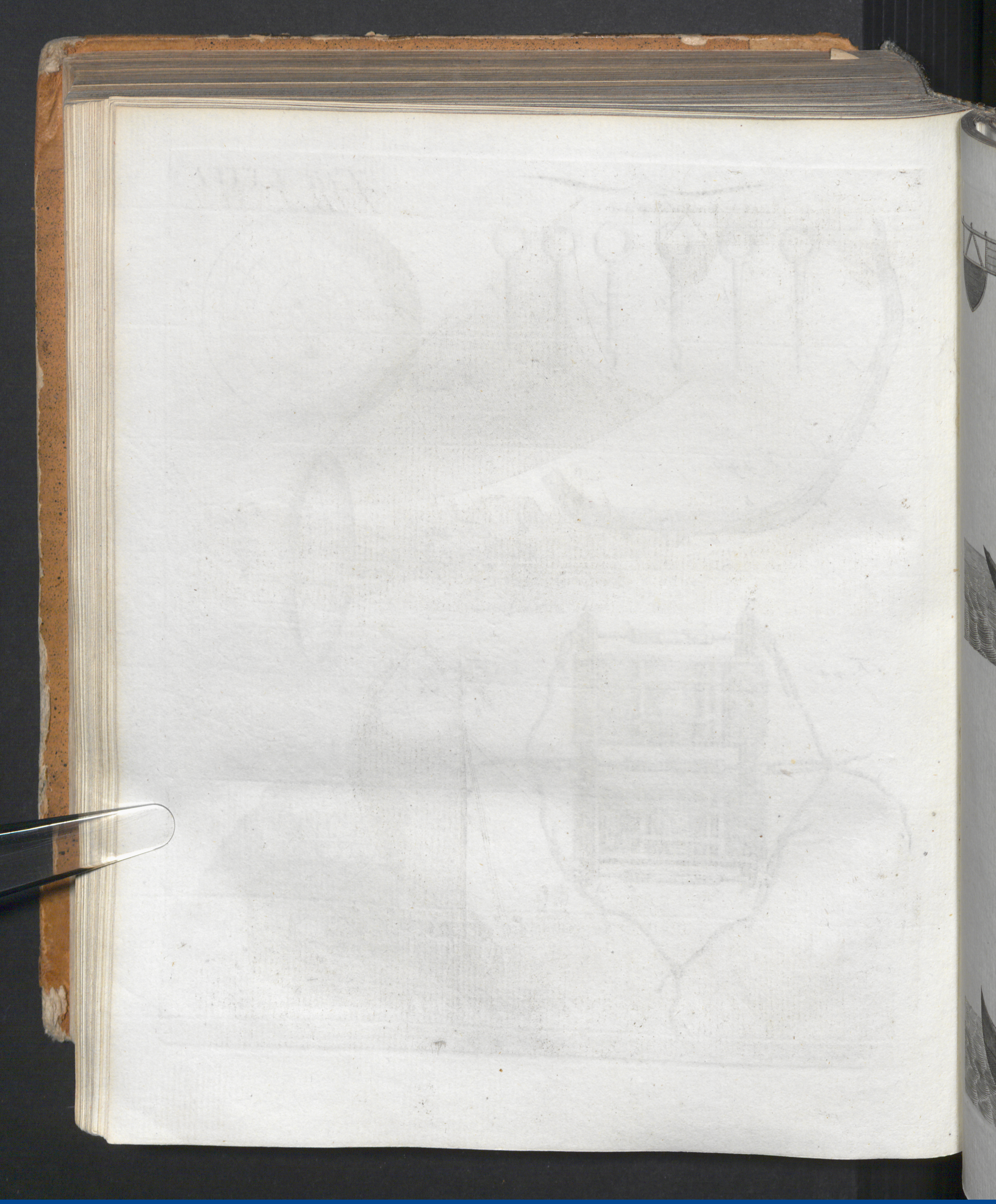


Fr. 446



Monthuchon fe.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0183
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0184
DFG

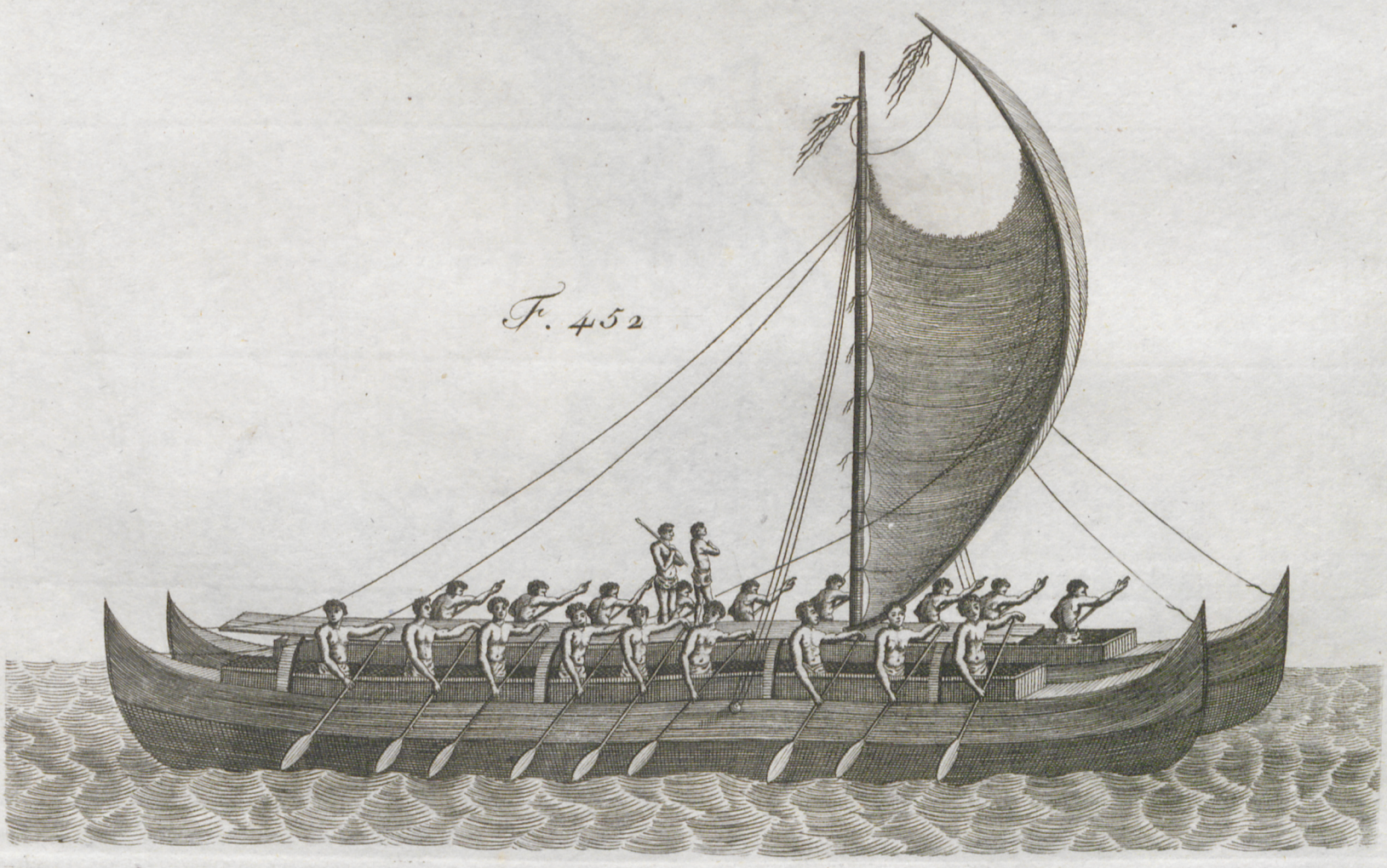
TAB. LXXVII

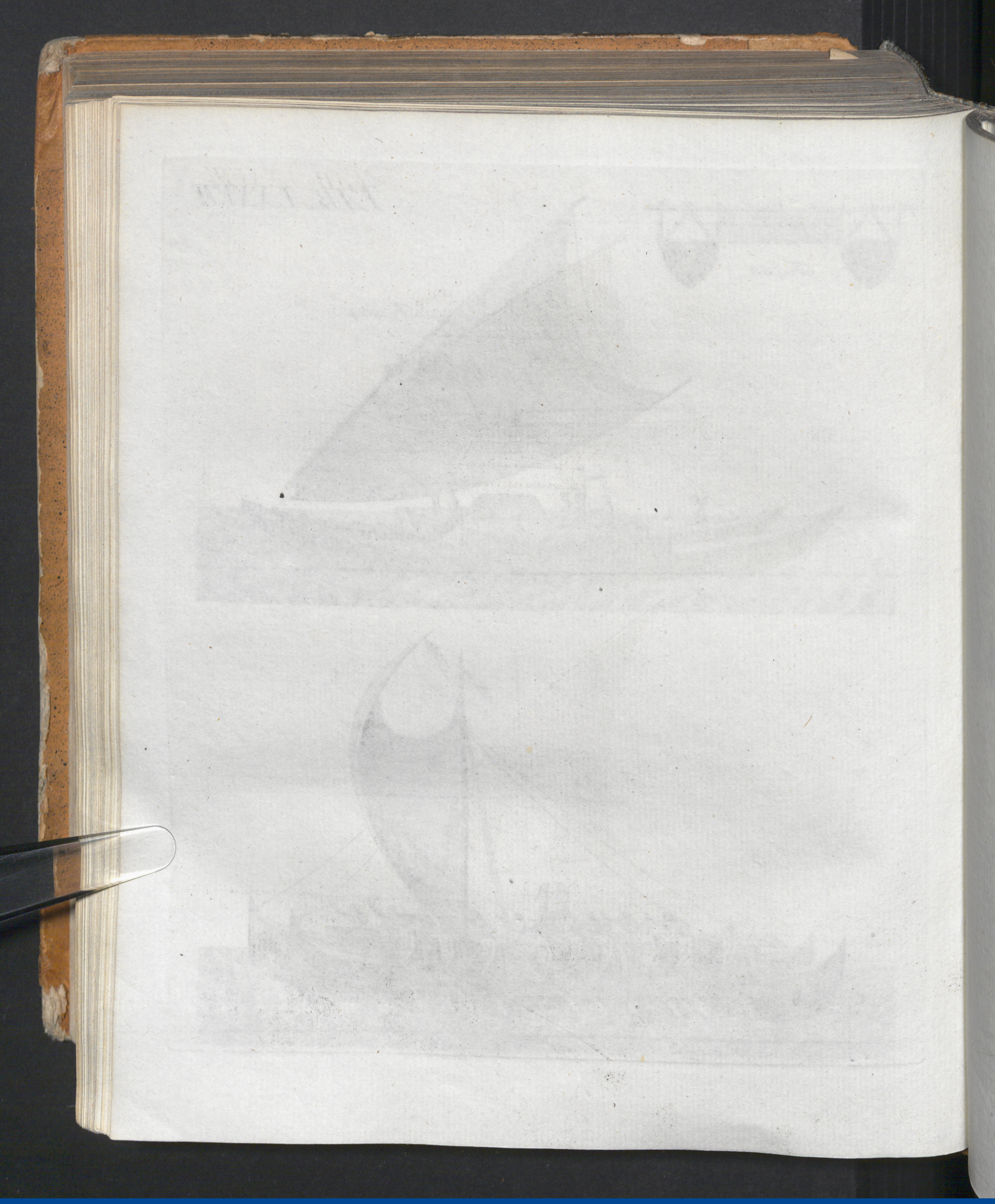


Fr. 453

Fr. 454

Fr. 452

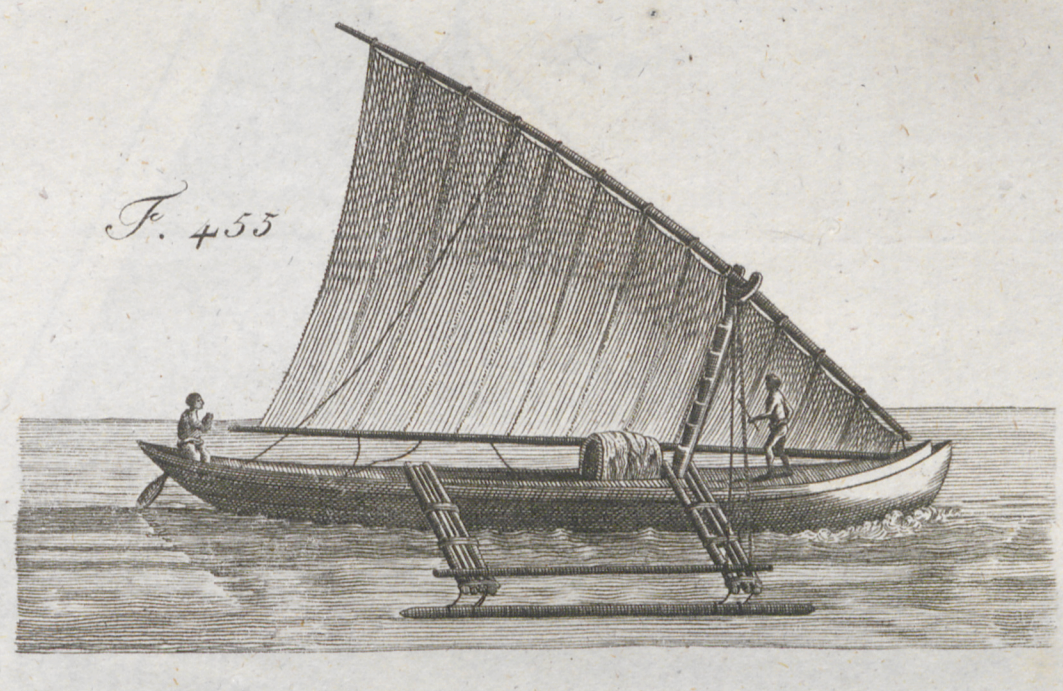




Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0186
DFG

TAB. LXXVIII

F. 455



F. 456

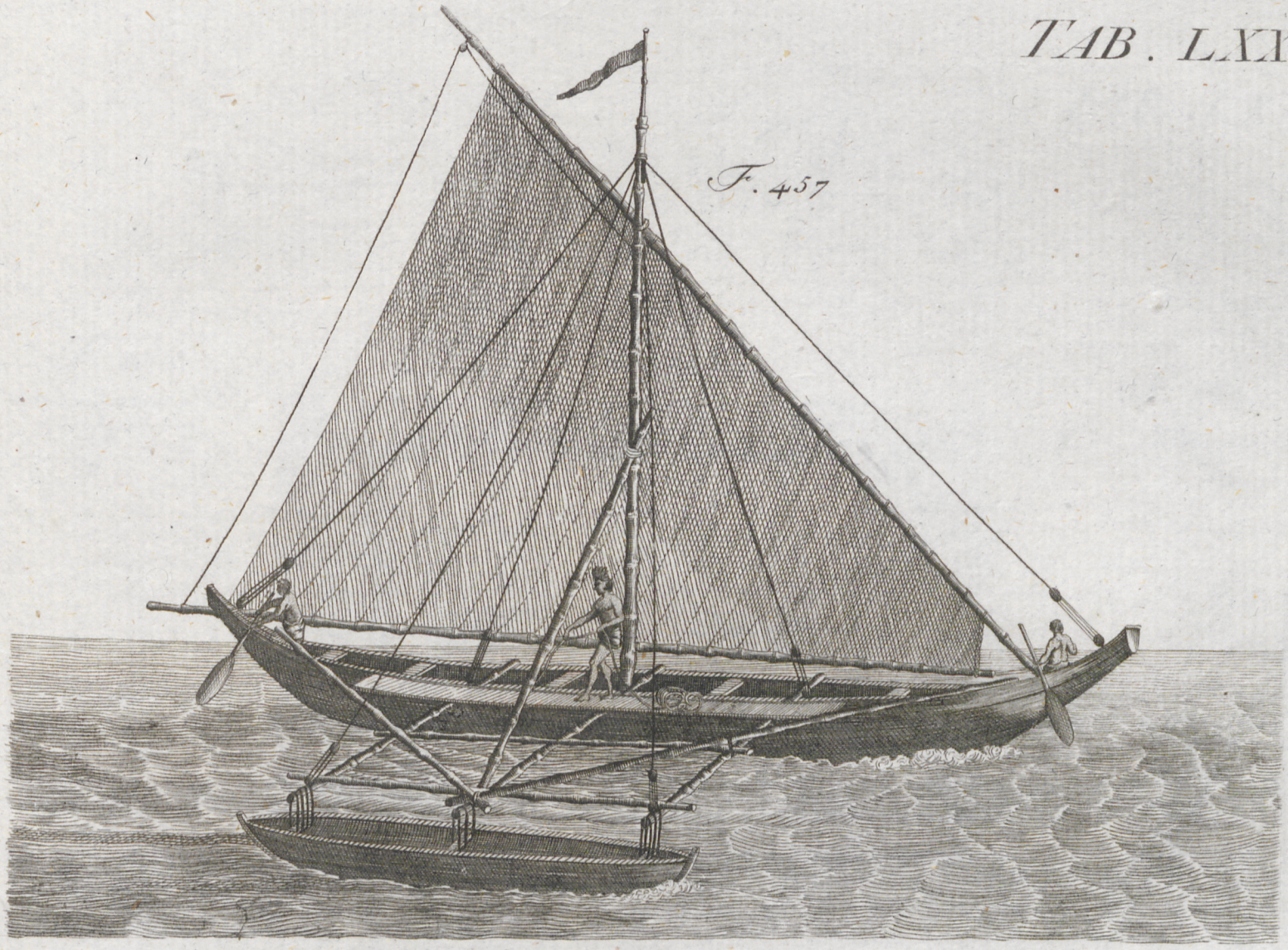


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0187
DFG

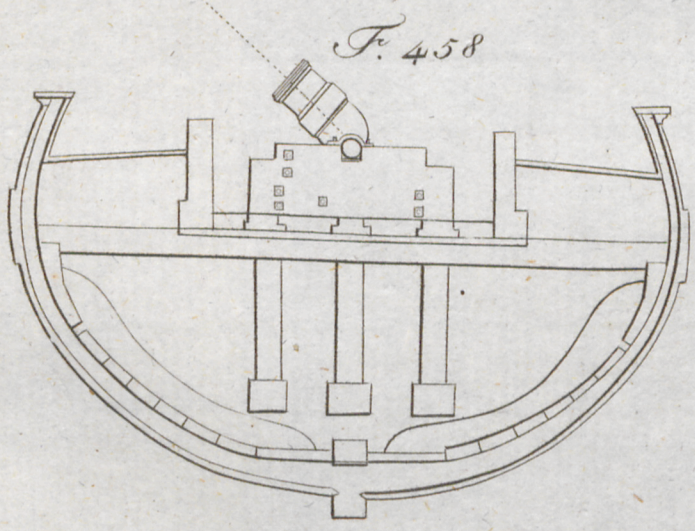
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0188
DFG

TAB. LXXIX

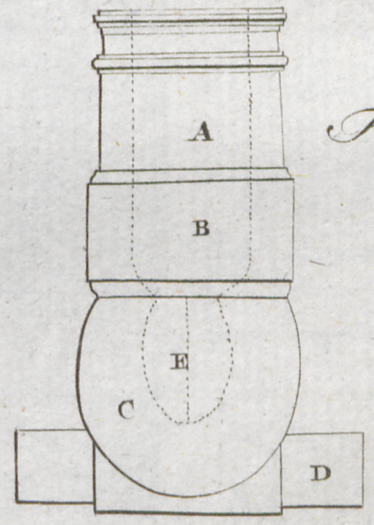
F. 457



F. 458



F. 459

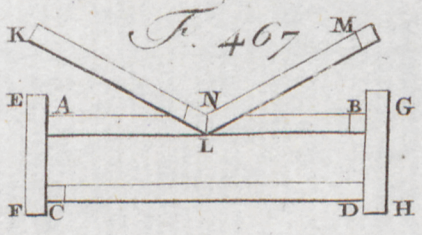


Monthuchon f. 1797

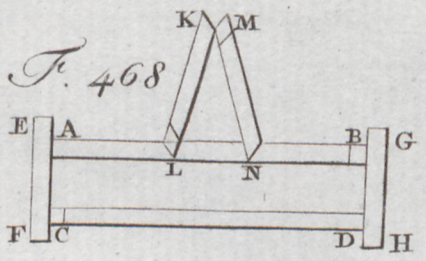
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0190
DFG

TAB. LXII.

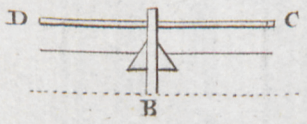
F. 467



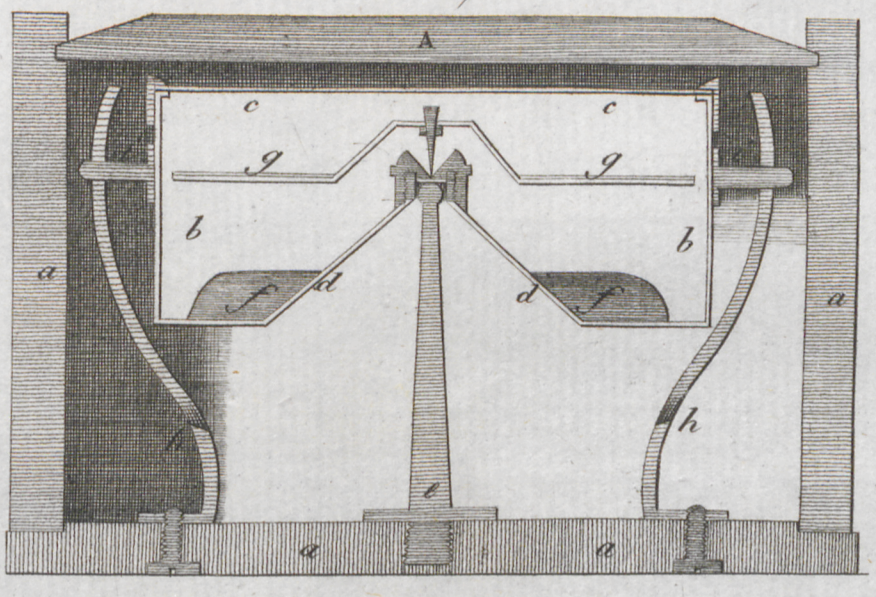
F. 468



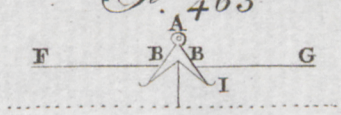
F. 462



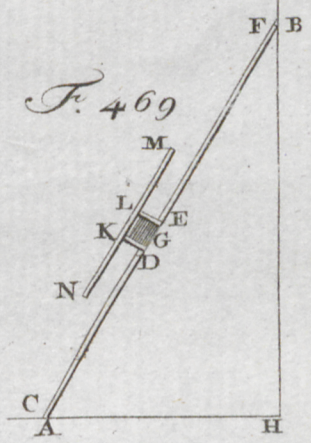
F. 461



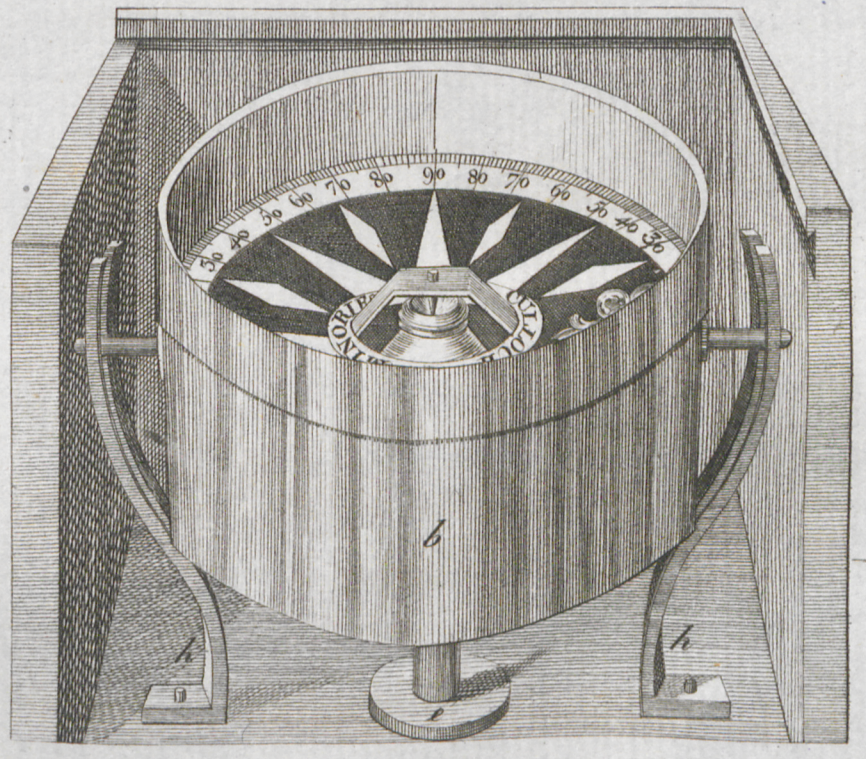
F. 463



F. 469

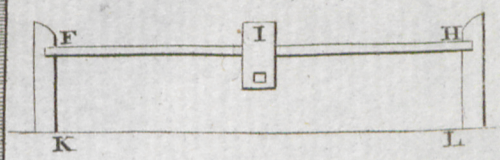


F. 465

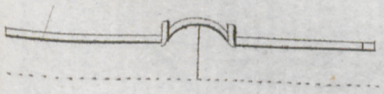


F. 460

F. 464



F. 466



Monthuchon fe.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0191
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0192
DFG

TAB. LXXXI

Fig. 473

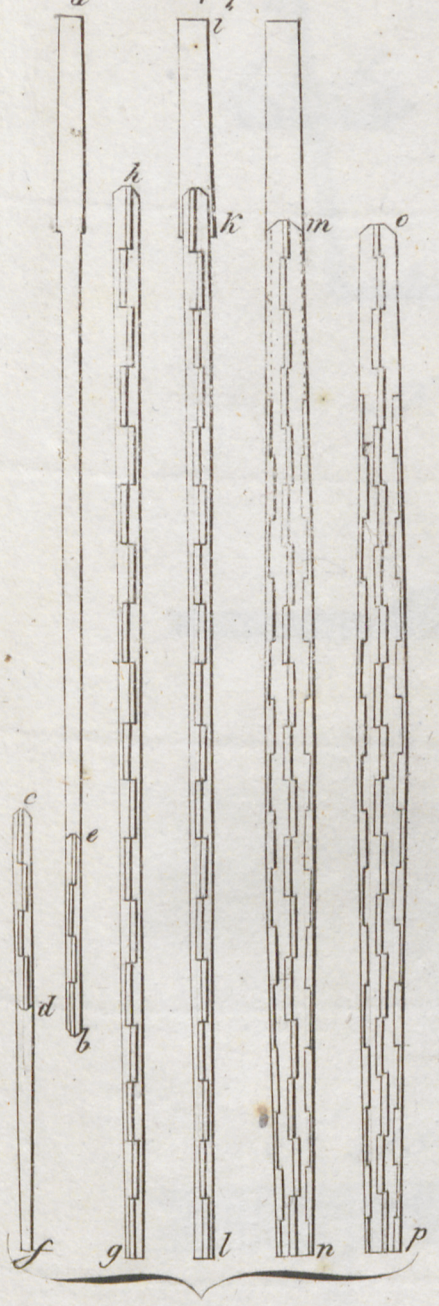




Fig. 471

Fig. 475

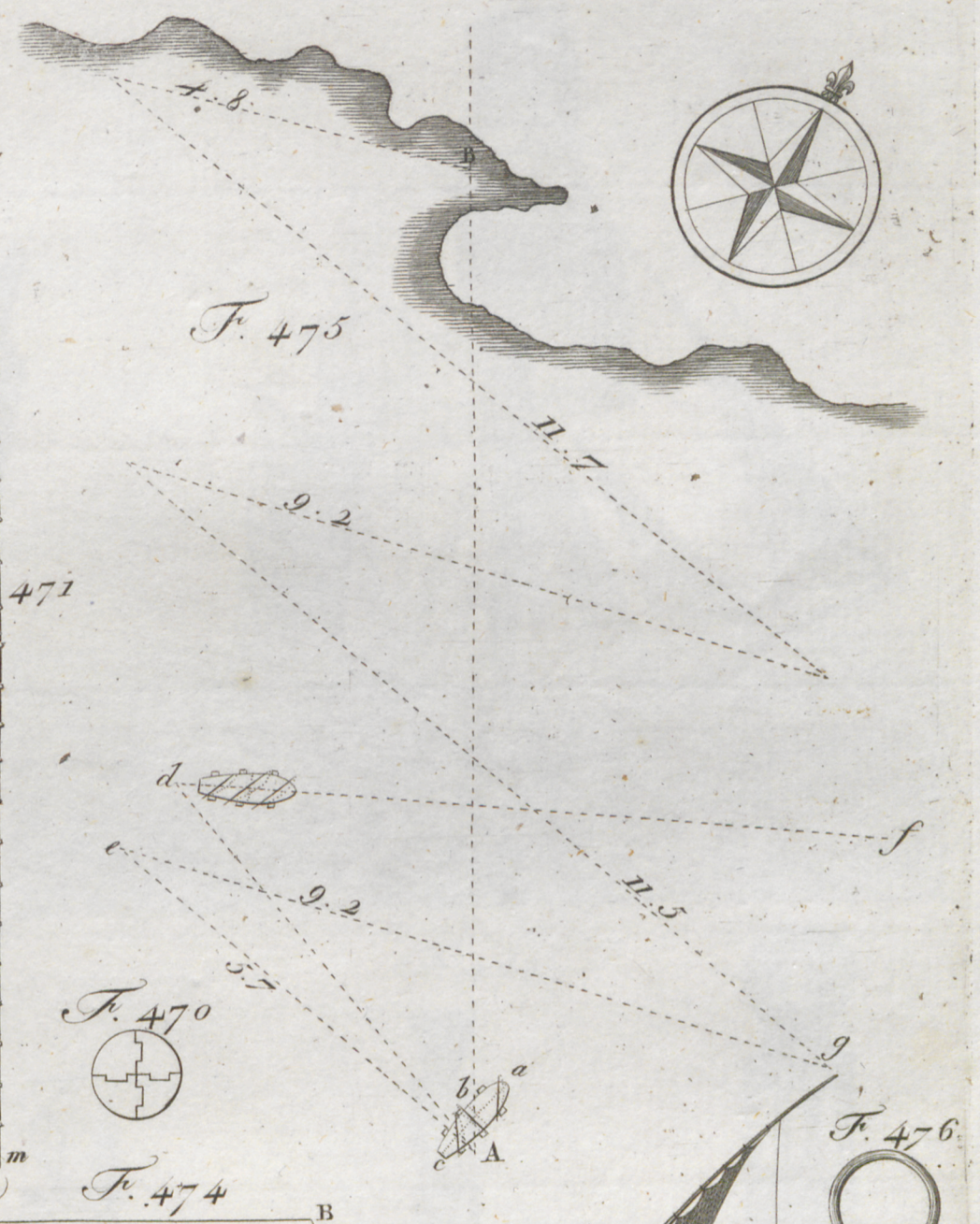


Fig. 470

Fig. 474

Fig. 476



Fig. 478



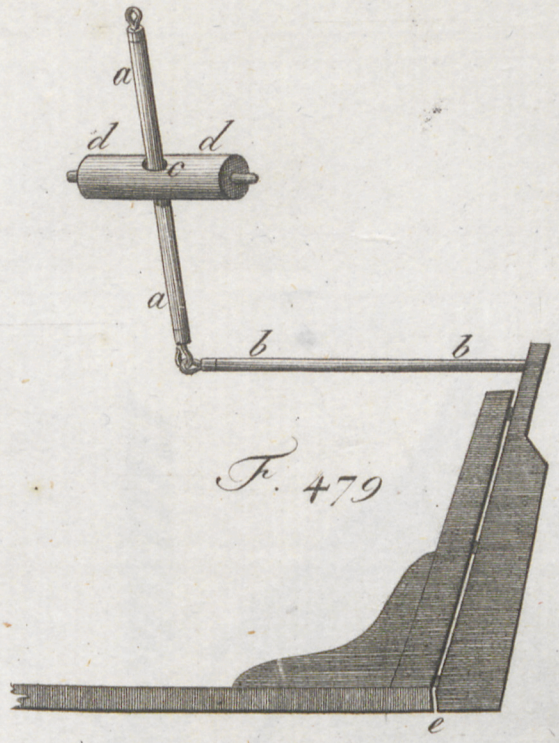
Fig. 472



Fig. 477

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0194
DFG

TAB. LXXXII



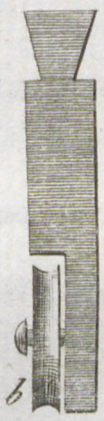
F. 479

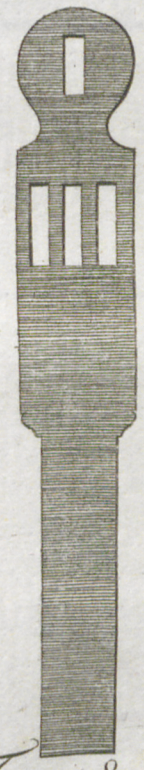
F. 484



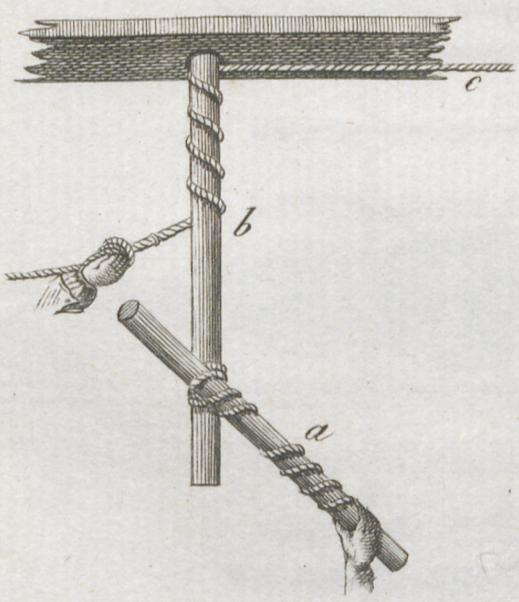
Kits

F. 481

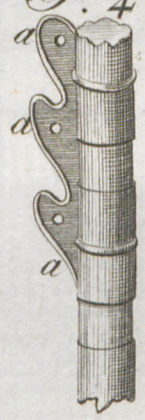


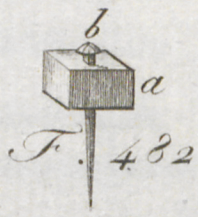


F. 485



F. 483





F. 482

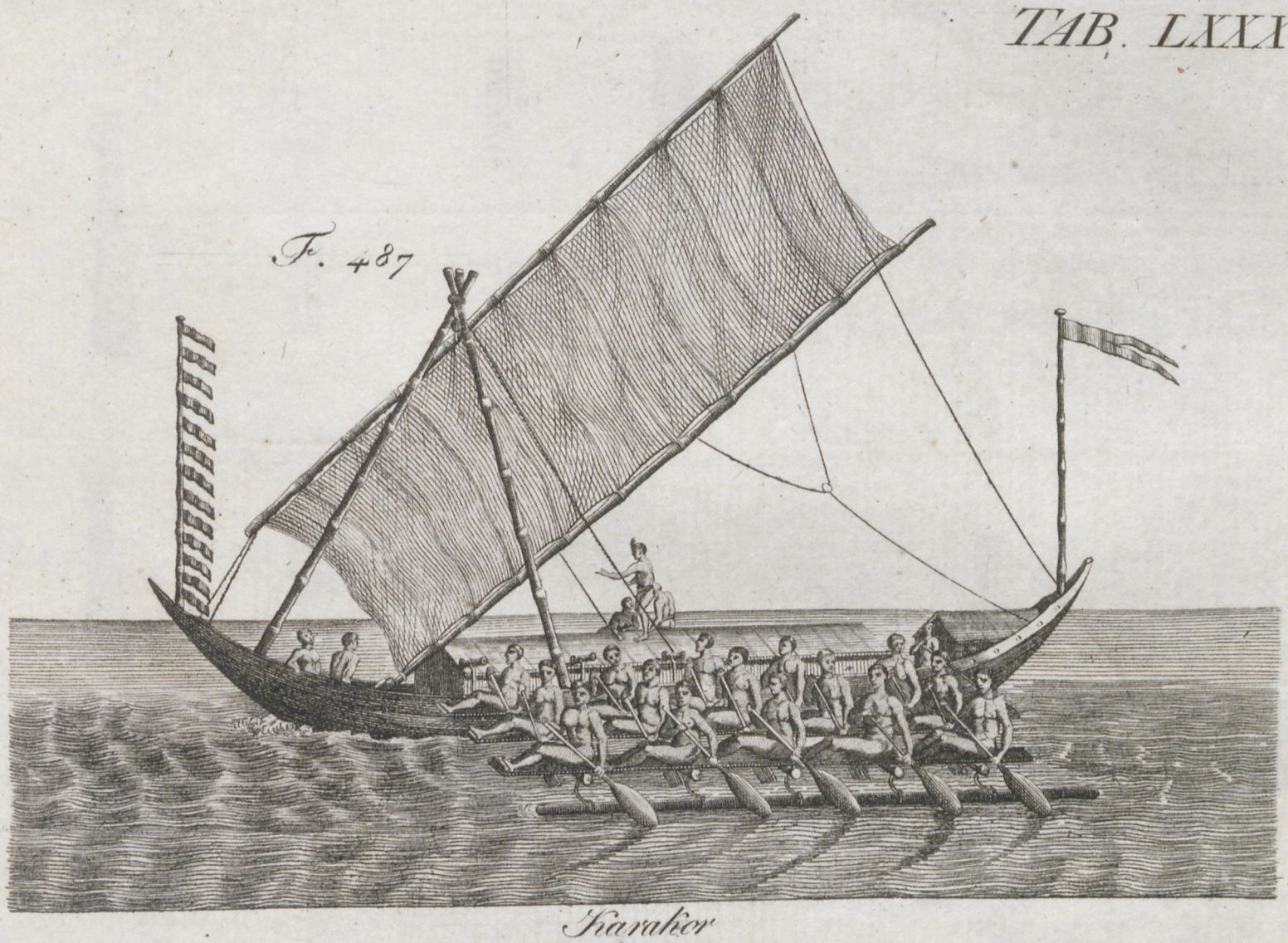
F. 480

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0195
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0196
DFG

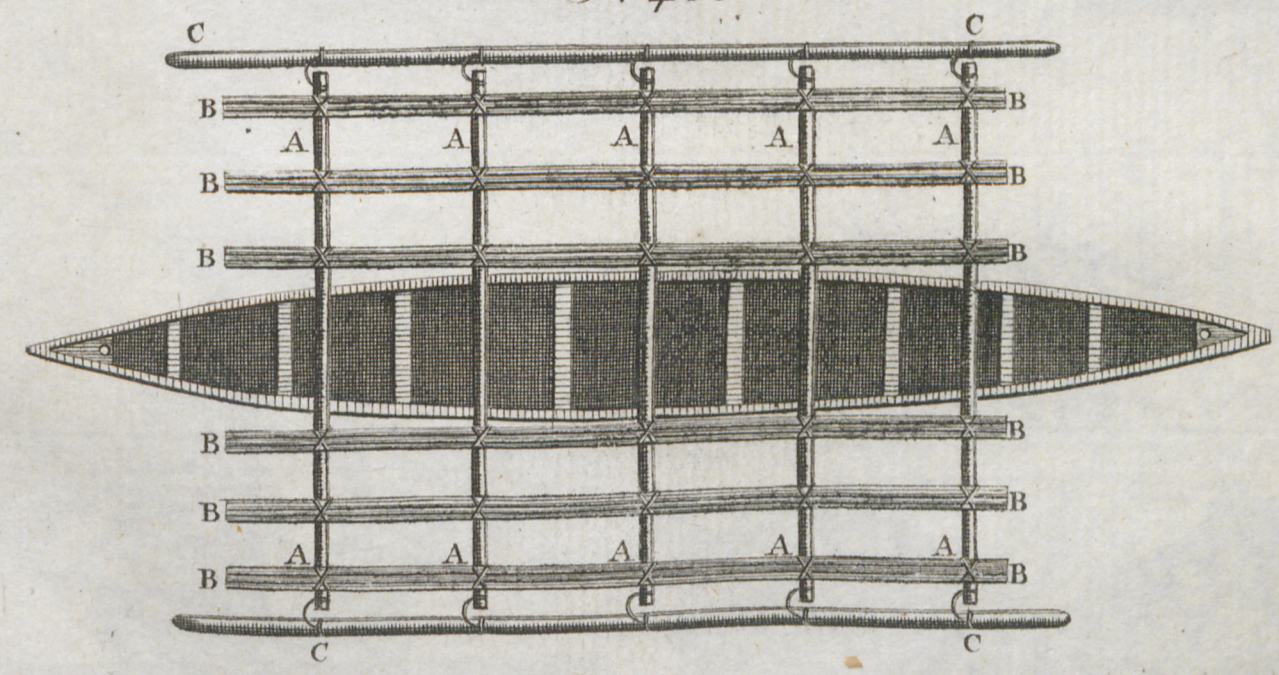
TAB. LXXXIII

Fr. 487



Fiarahor

Fr. 486





Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0198
DFG

TAB. LXXXIV

Fr. 490



Fr. 489



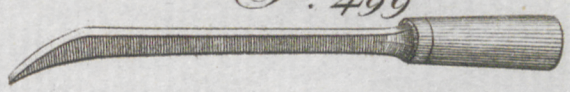
Fr. 496



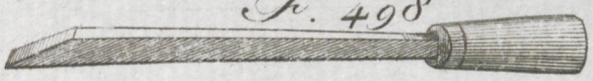
Fr. 497



Fr. 499



Fr. 498



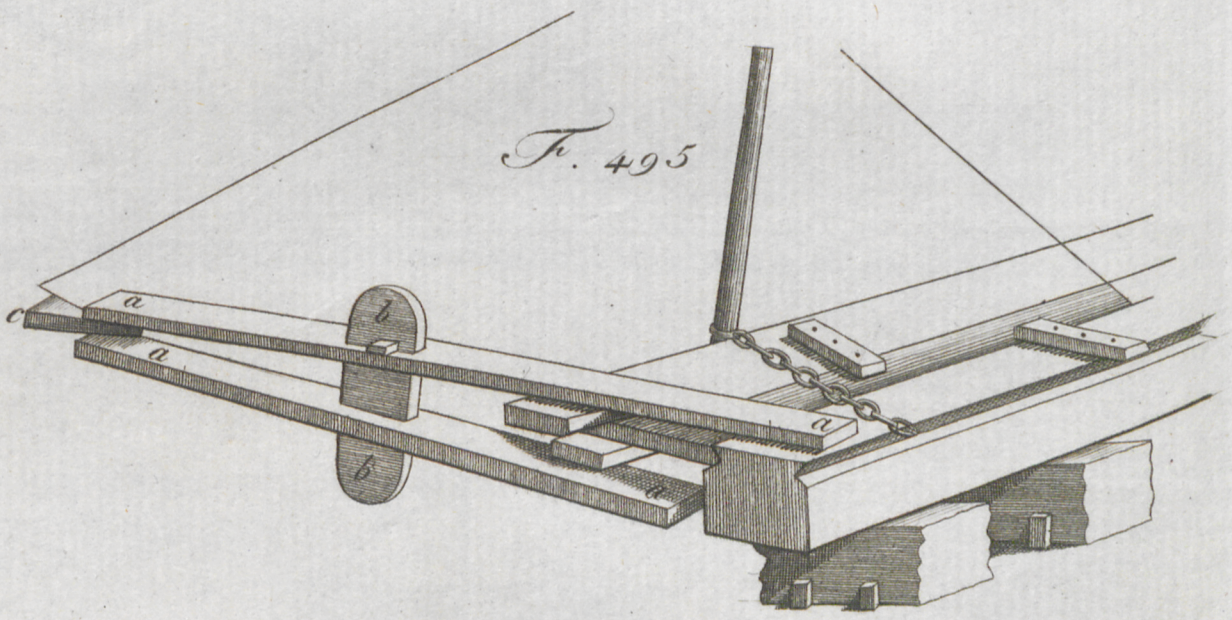
Fr. 491



Fr. 492



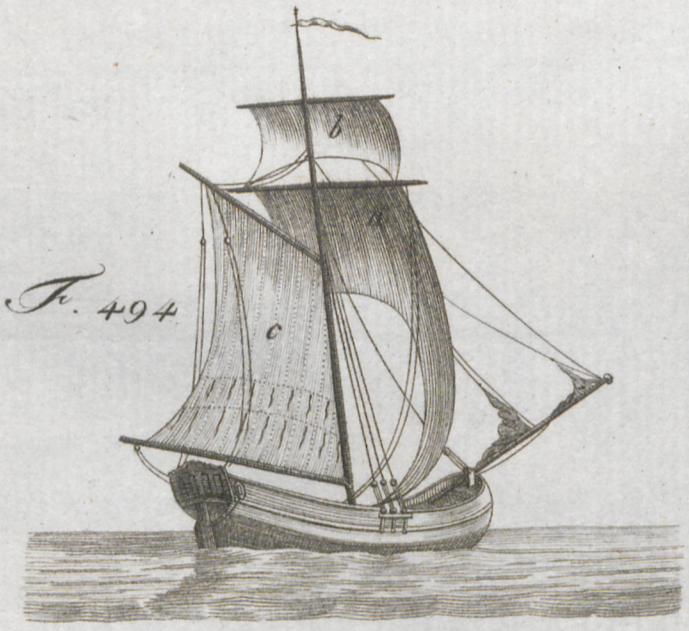
Fr. 495



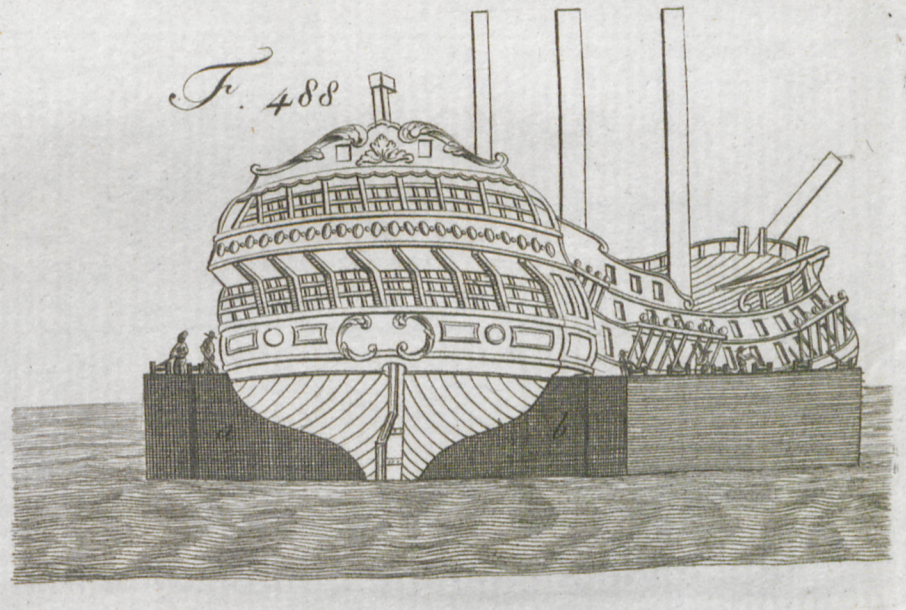
Fr. 493



Fr. 494



Fr. 488

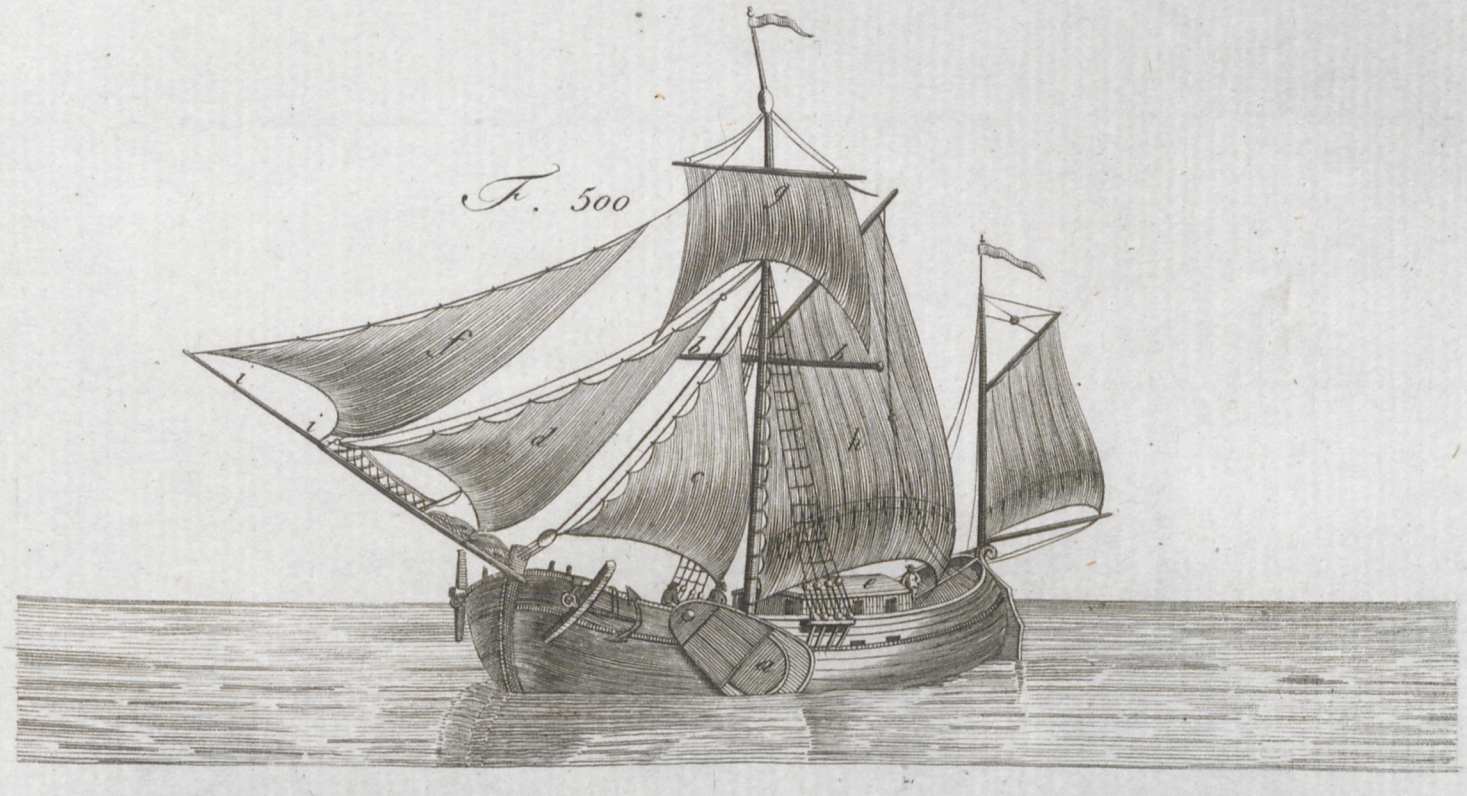


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0199
DFG

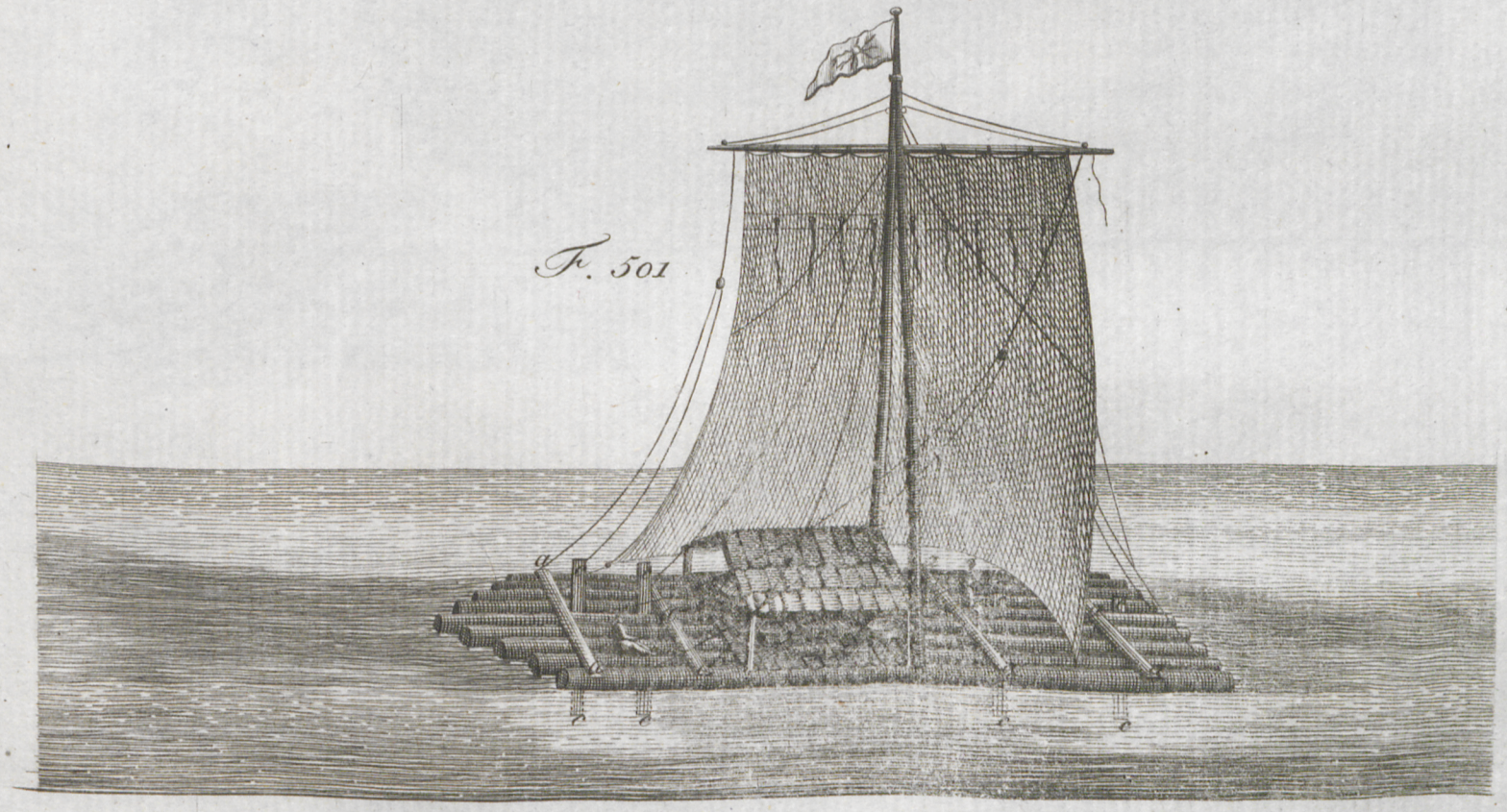
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0200
DFG

TAB. LXXXV

F. 500

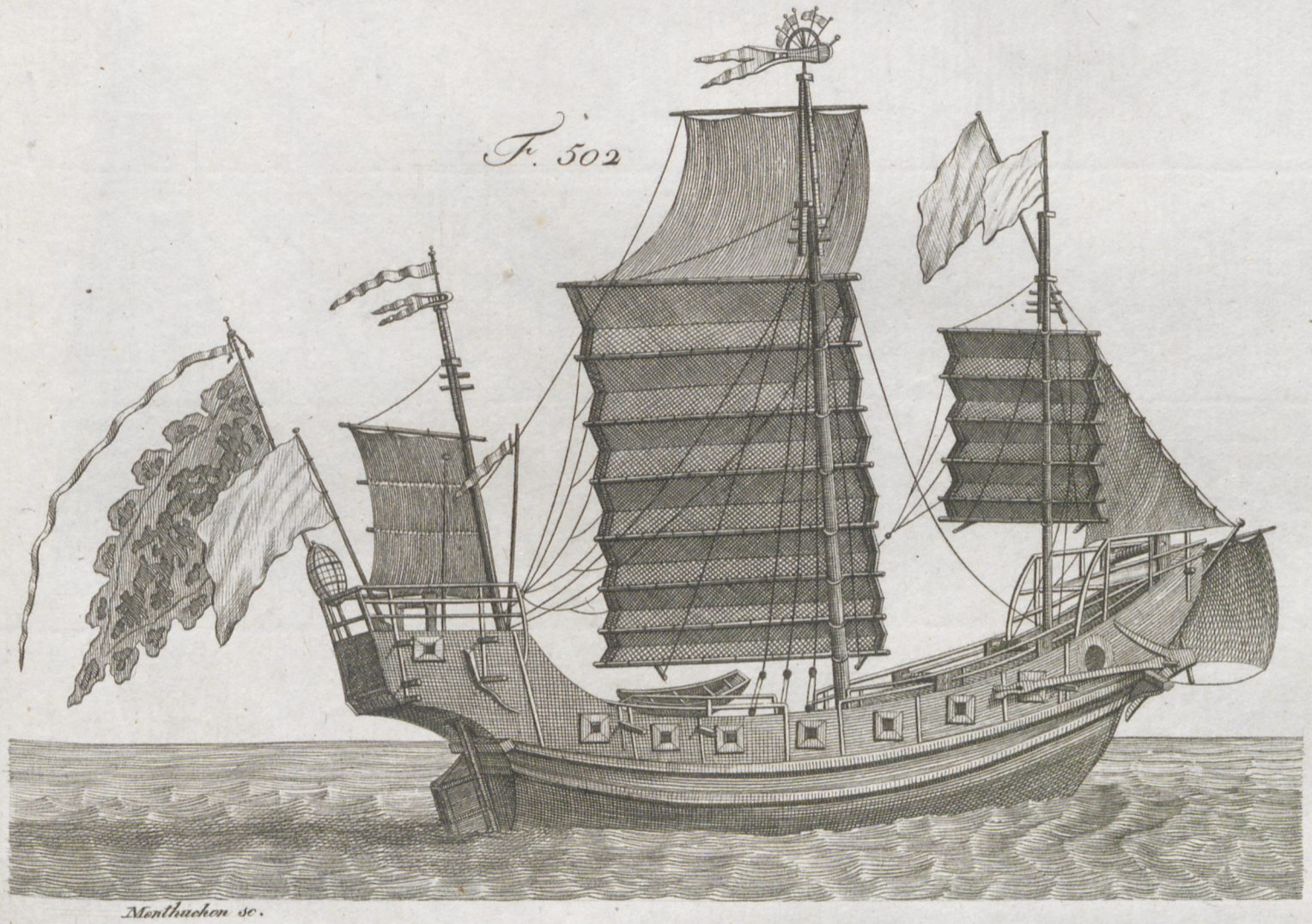


F. 501



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0202
DFG

TAB. LXXXVI



F. 502

Monthuchon sc.



TAB. LXXXVII.

Fig. 509

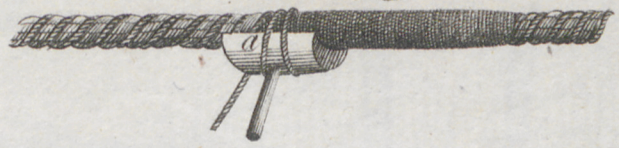


Fig. 505

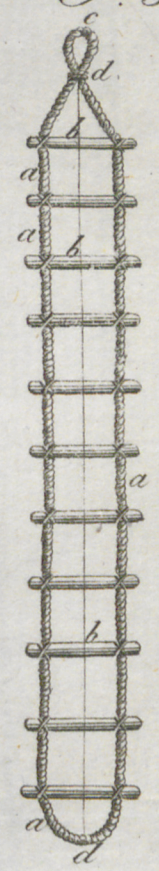


Fig. 503

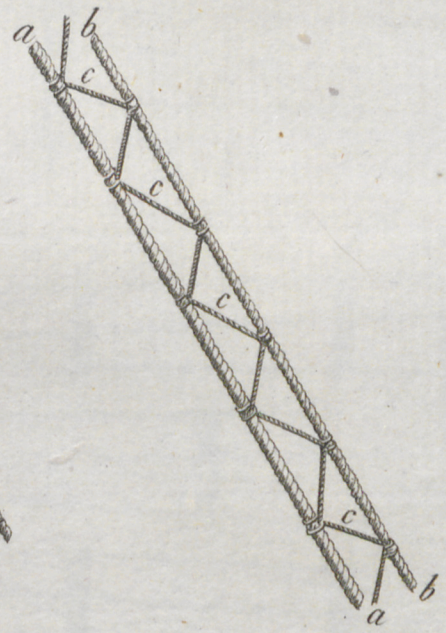


Fig. 504



Fig. 510

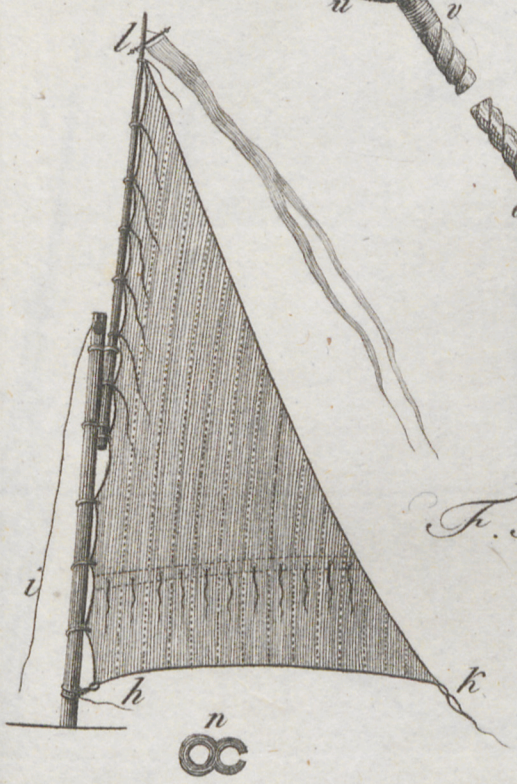


Fig. 508

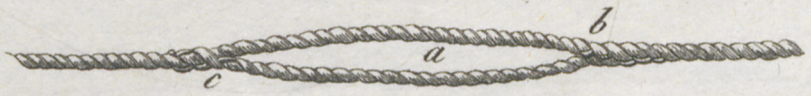


Fig. 507

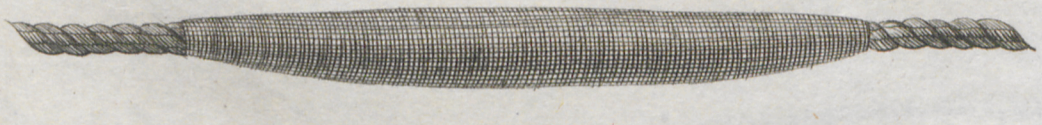


Fig. 506



Fig. 511



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0206
DFG

TAB. LXXXVIII

Fig. 515

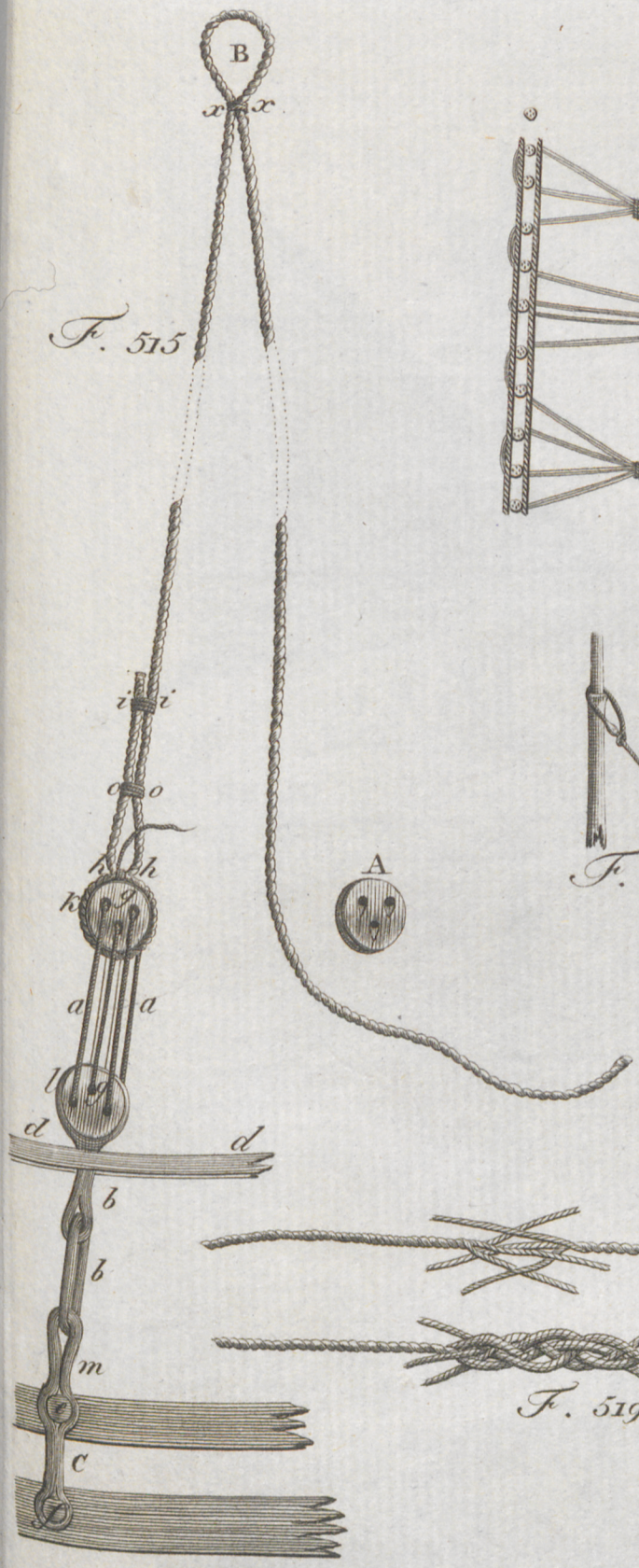


Fig. 513

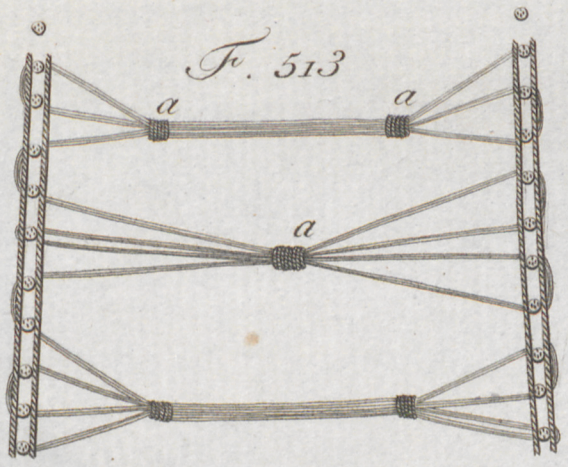


Fig. 512

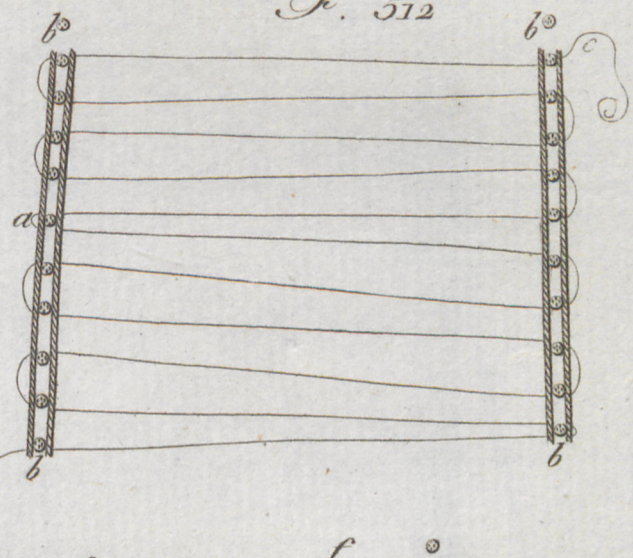


Fig. 514

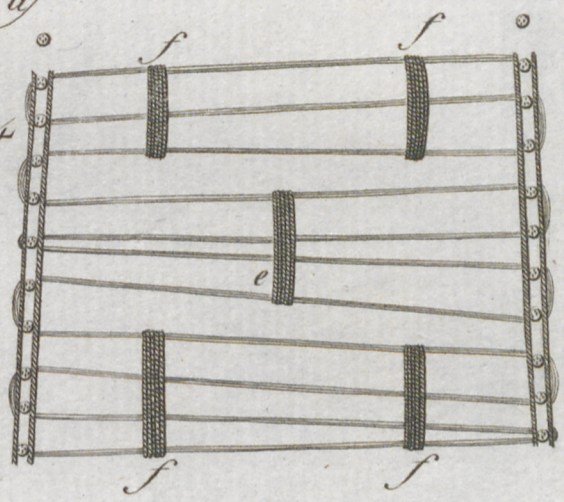


Fig. 516



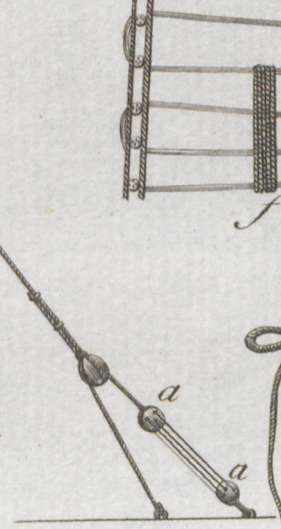


Fig. 517

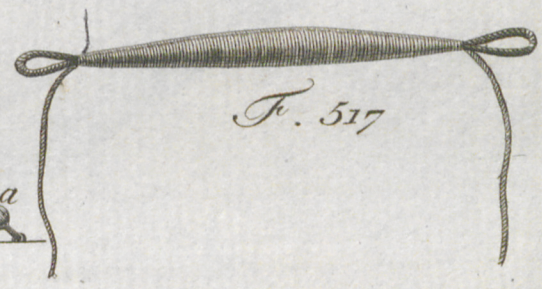
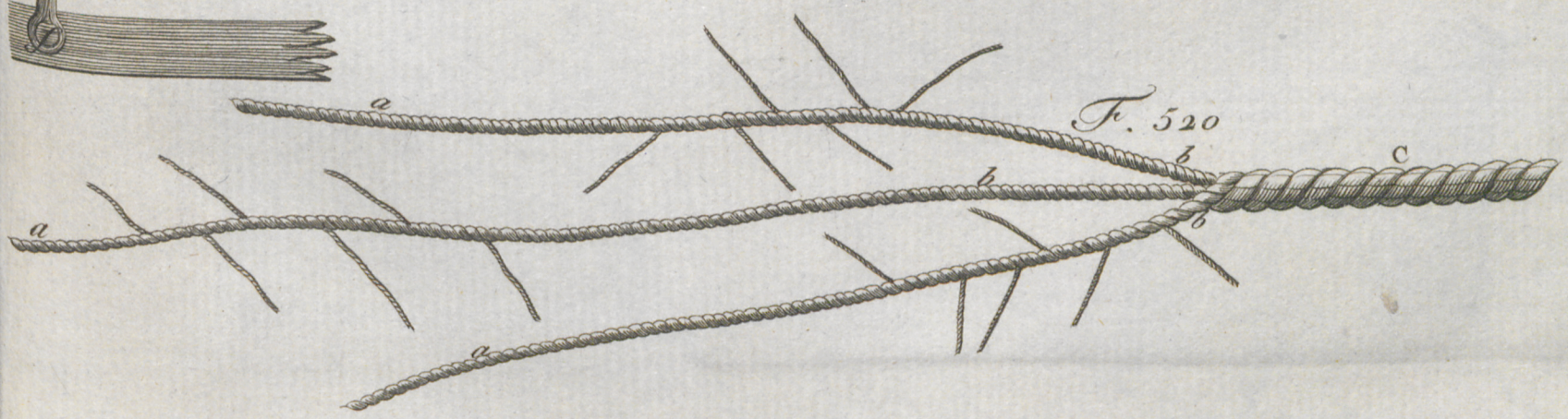


Fig. 518

Fig. 519

Fig. 520



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0207
DFG



TAB. LXXXIX

Fig. 523

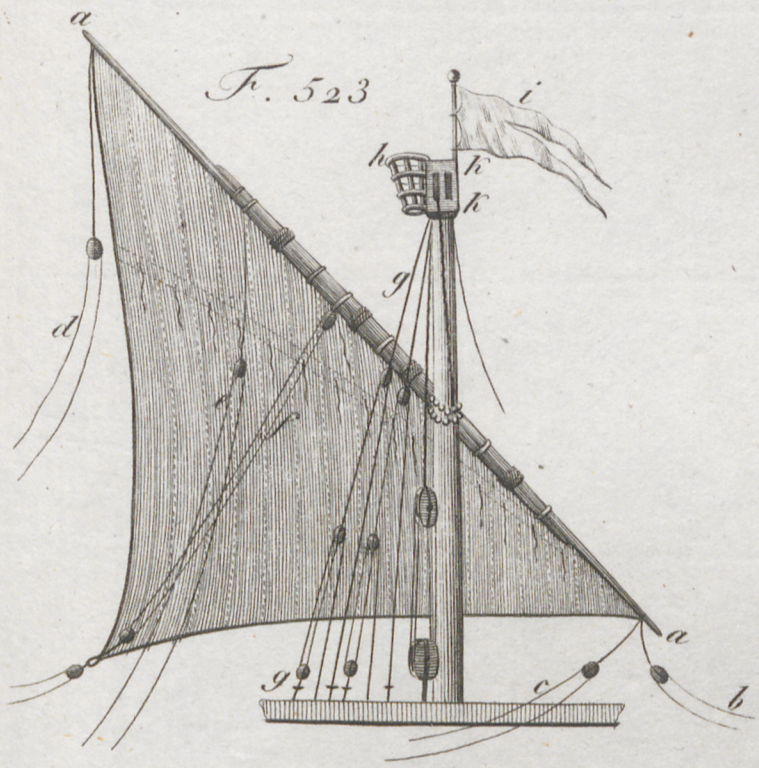


Fig. 526

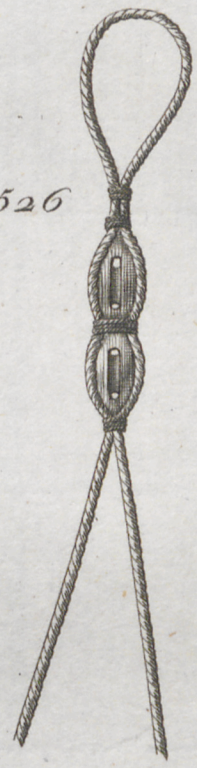


Fig. 525

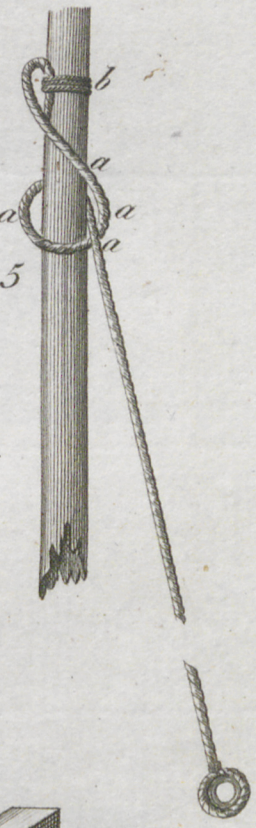


Fig. 527

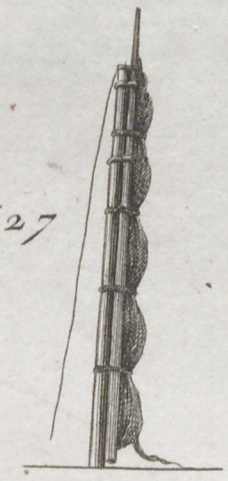


Fig. 524

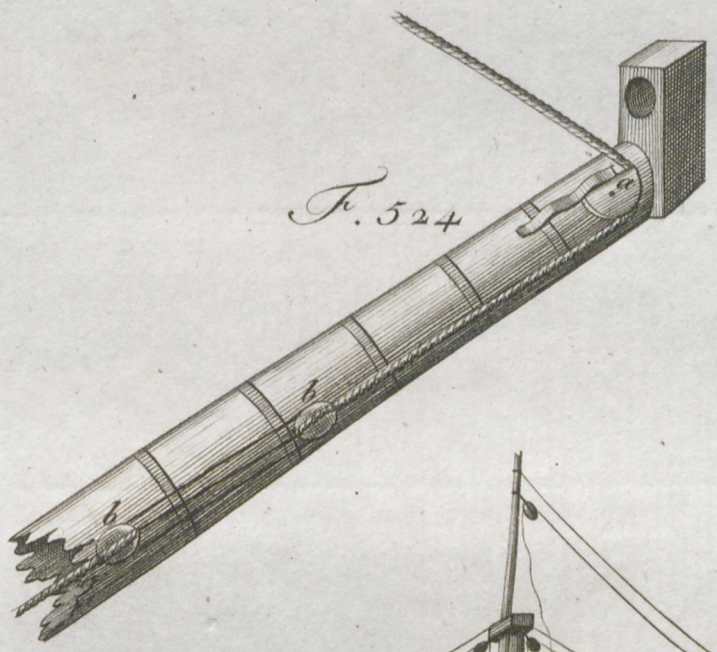


Fig. 522

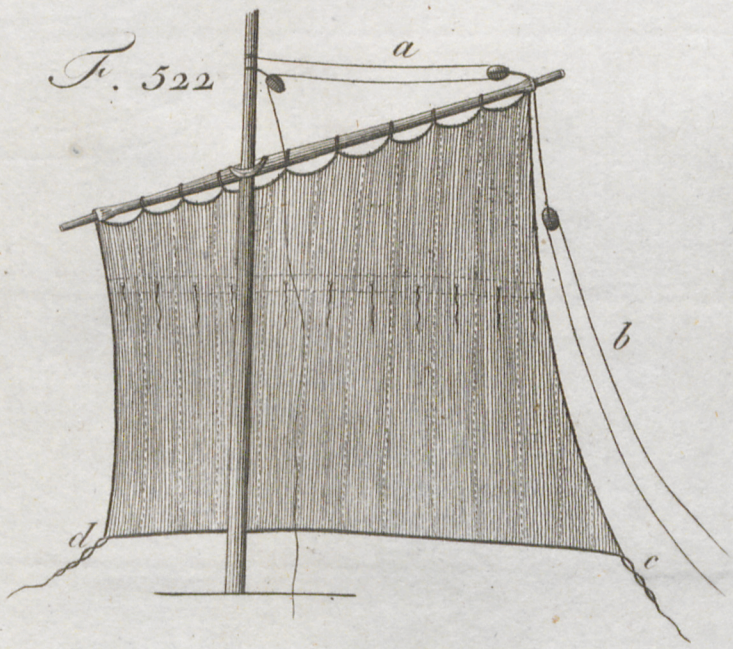
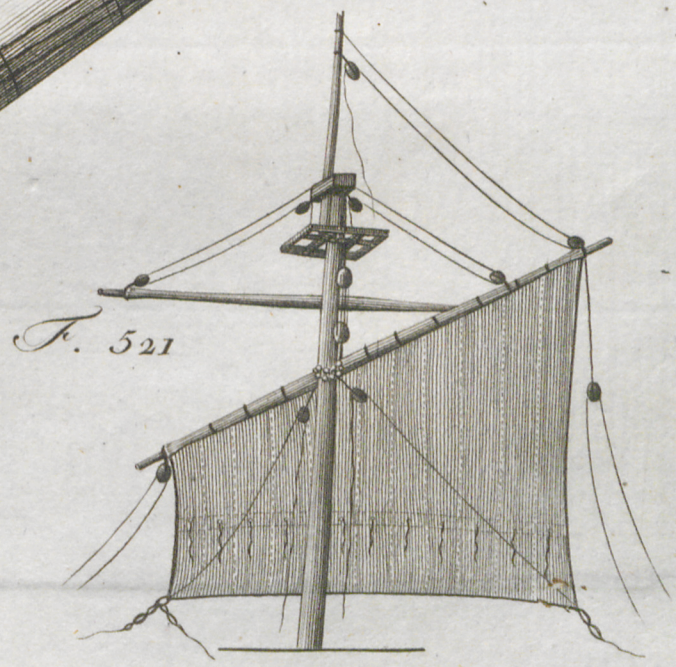


Fig. 521





Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0210
DFG

TAB. XC

Fig. 528

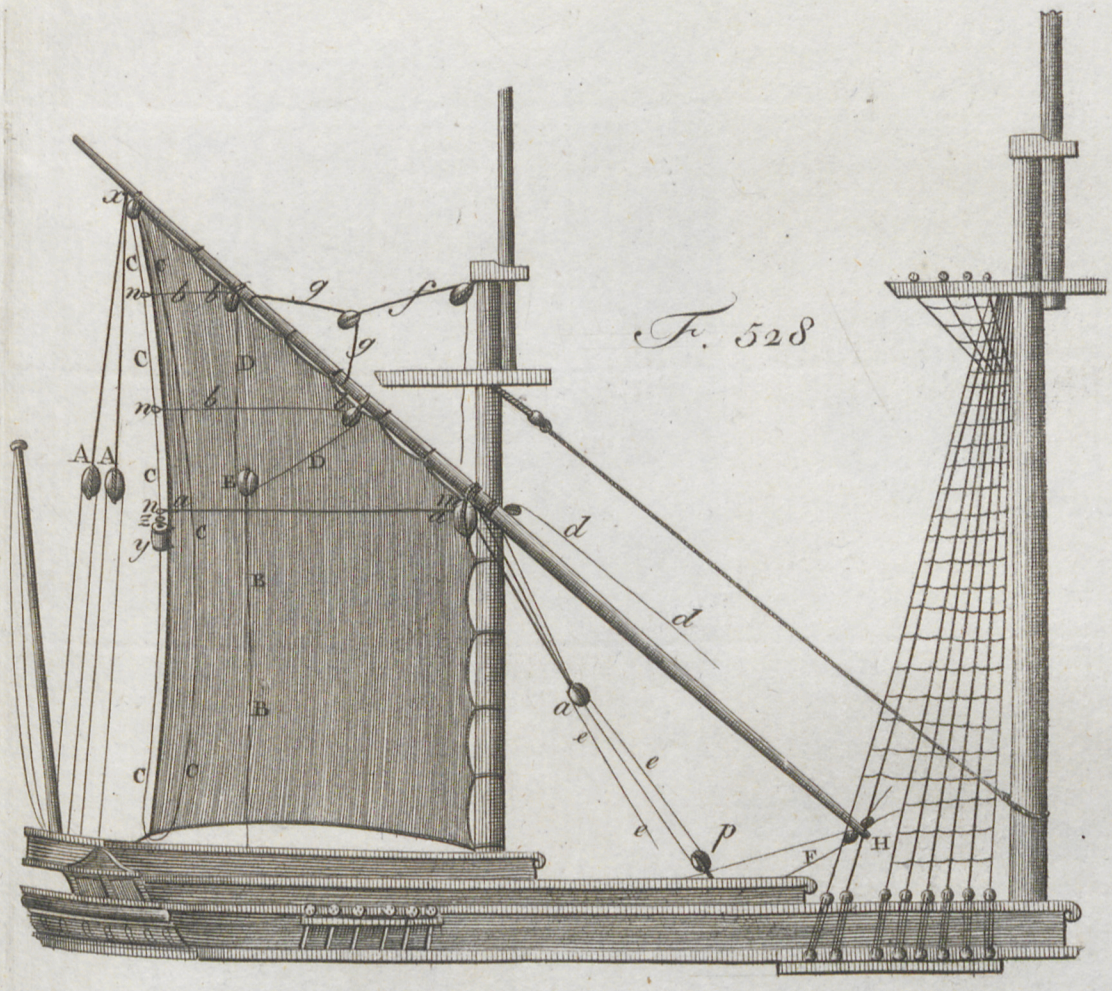


Fig. 531

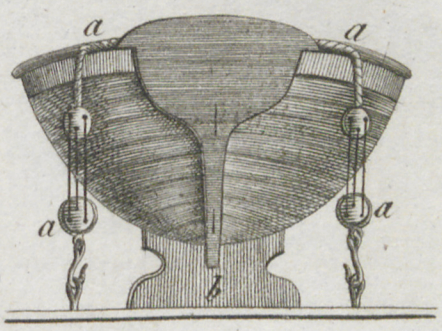


Fig. 530

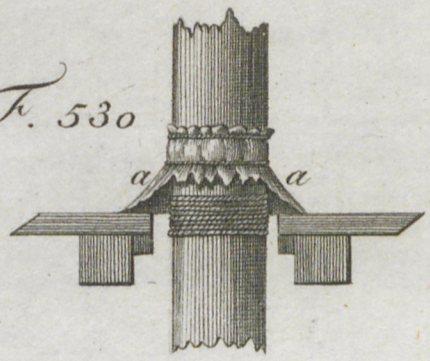
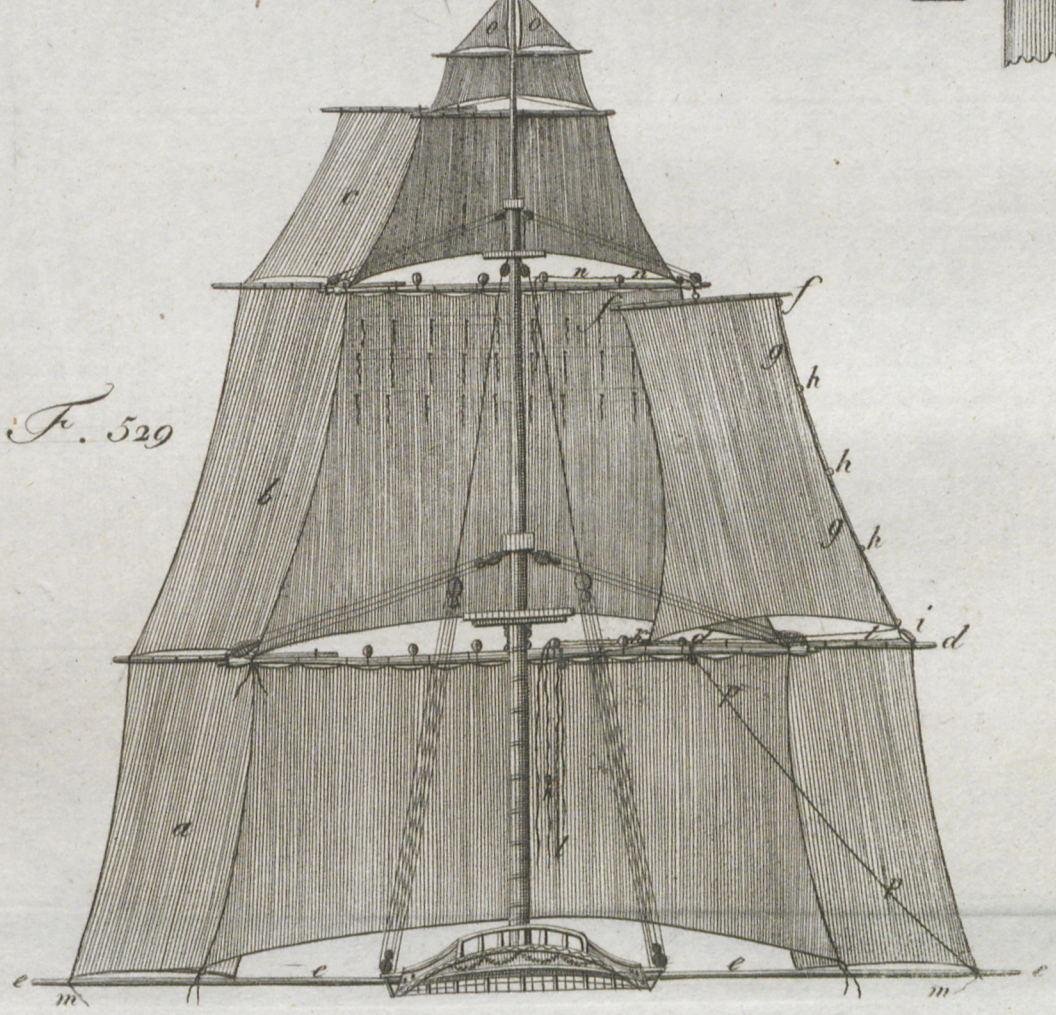


Fig. 529



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0211
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0212
DFG

TAB. C.

F. 638

F. 638 *

F. 639

F. 640

F. 641

F. 642

F. 643

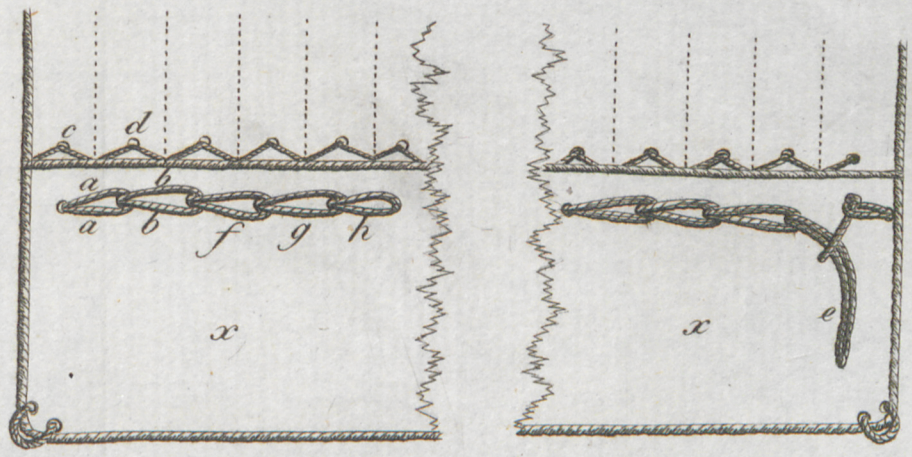
Monthuchon f.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0213
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0214
DFG

TAB. XCII

Fig. 540



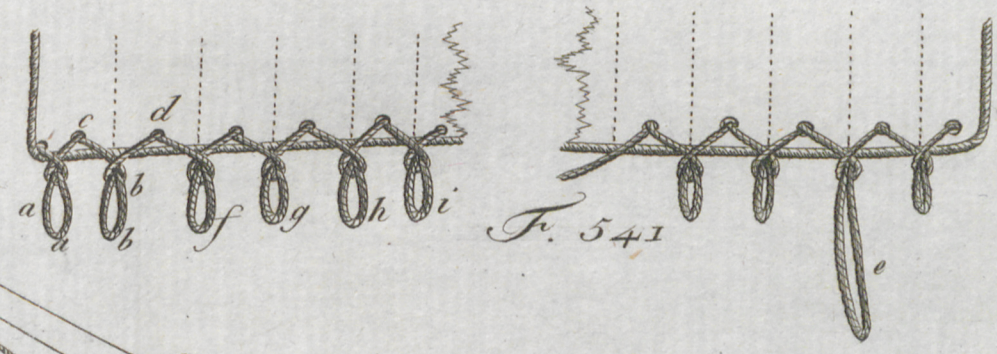


Fig. 541

Fig. 539

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0215
DFG



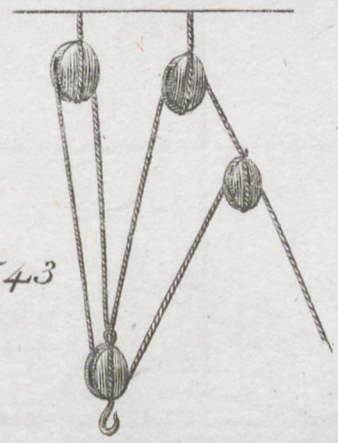
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0216
DFG

TAB. XCIII

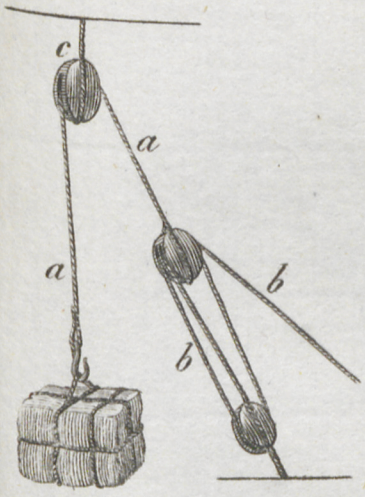
Fr. 542



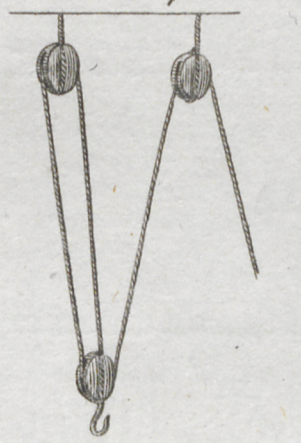
Fr. 543



Fr. 544



Fr. 545



Fr. 546



Fr. 547



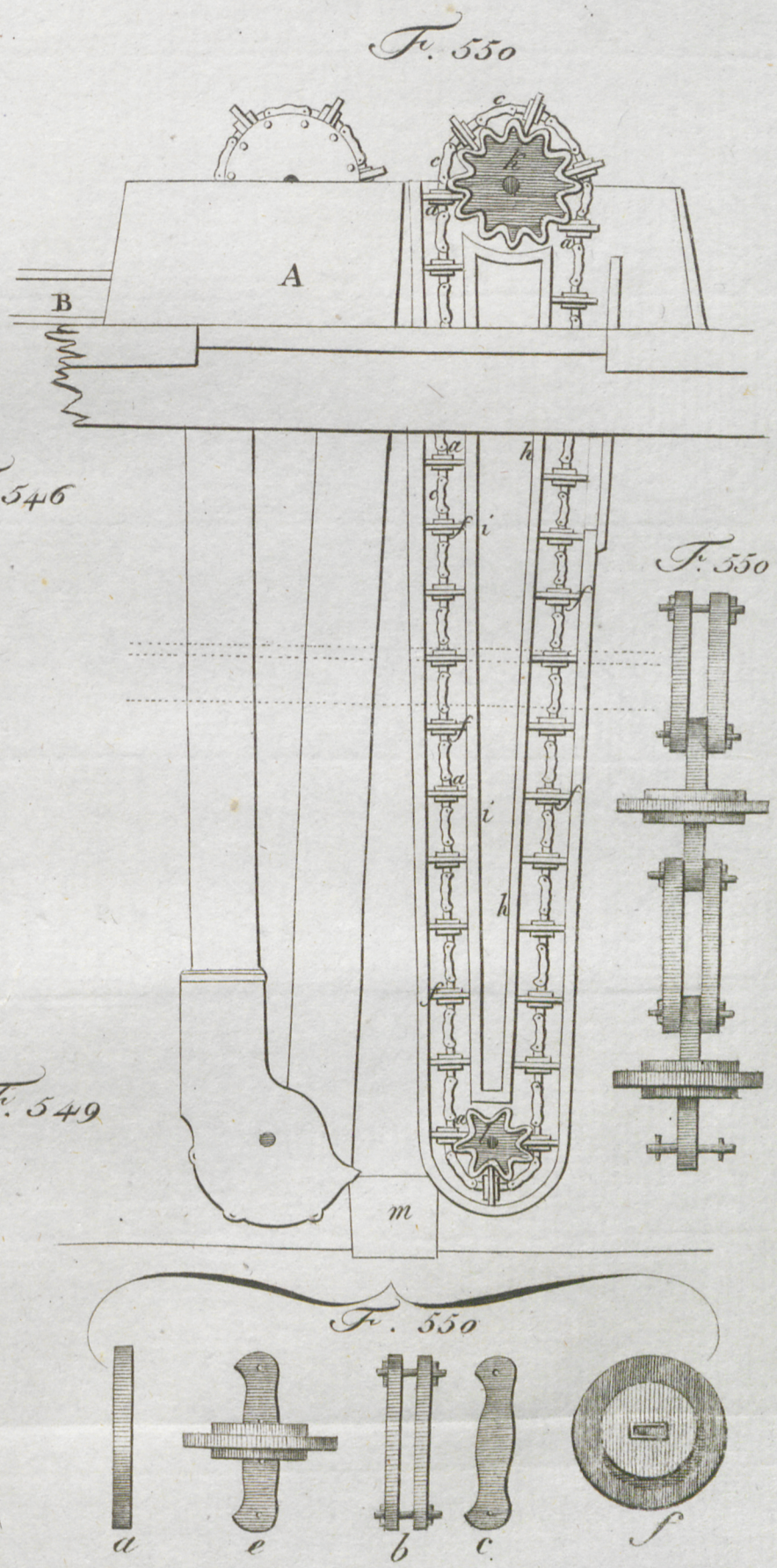
Fr. 548



Fr. 549



Fr. 550



Fr. 550 d

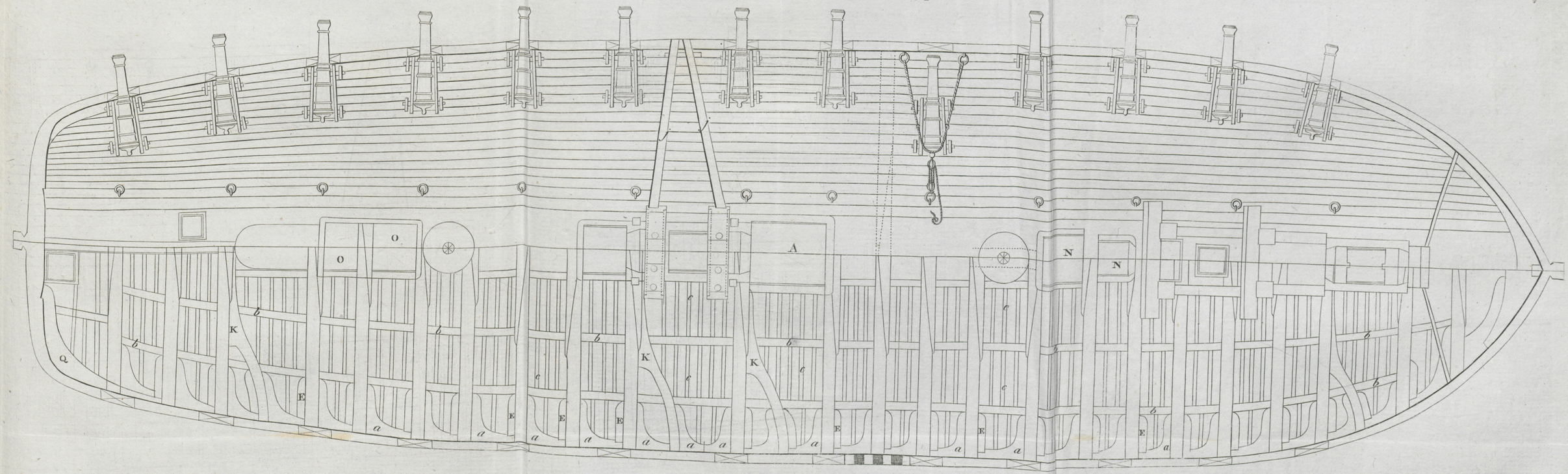
Fr. 550

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0217
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0218
DFG

F. 551



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1898784760/phys_0219
DFG

TAB. XCV



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0221
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0222
DFG

TAB. XCVI

Fig. 583

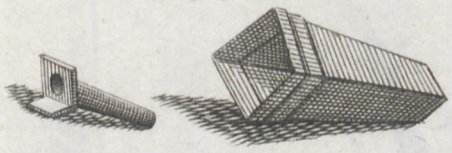


Fig. 584

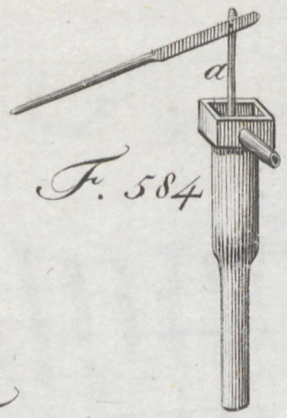


Fig. 585

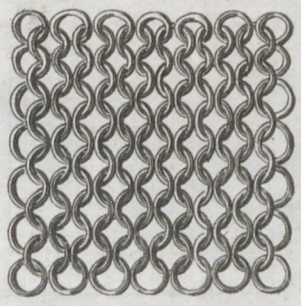


Fig. 586

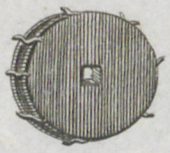


Fig. 588

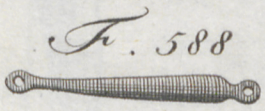


Fig. 589

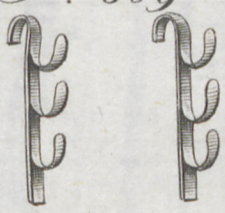


Fig. 590



Fig. 591

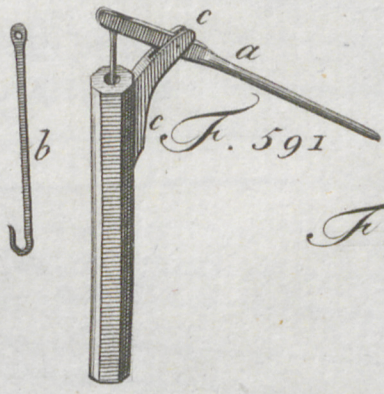


Fig. 587



Fig. 594



Fig. 595



Fig. 596

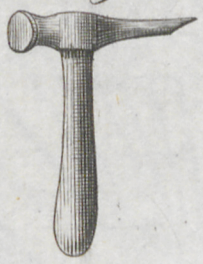
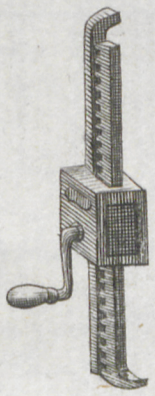


Fig. 592



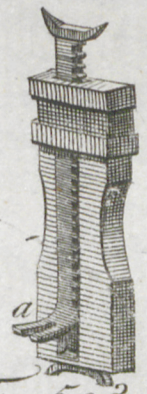


Fig. 593

Fig. a 597

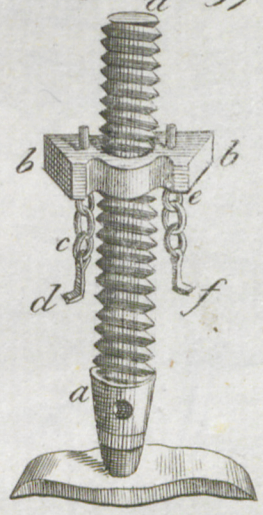


Fig. 599

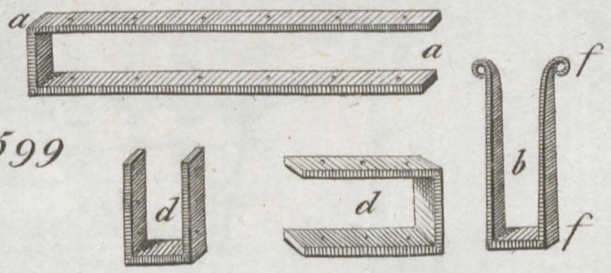
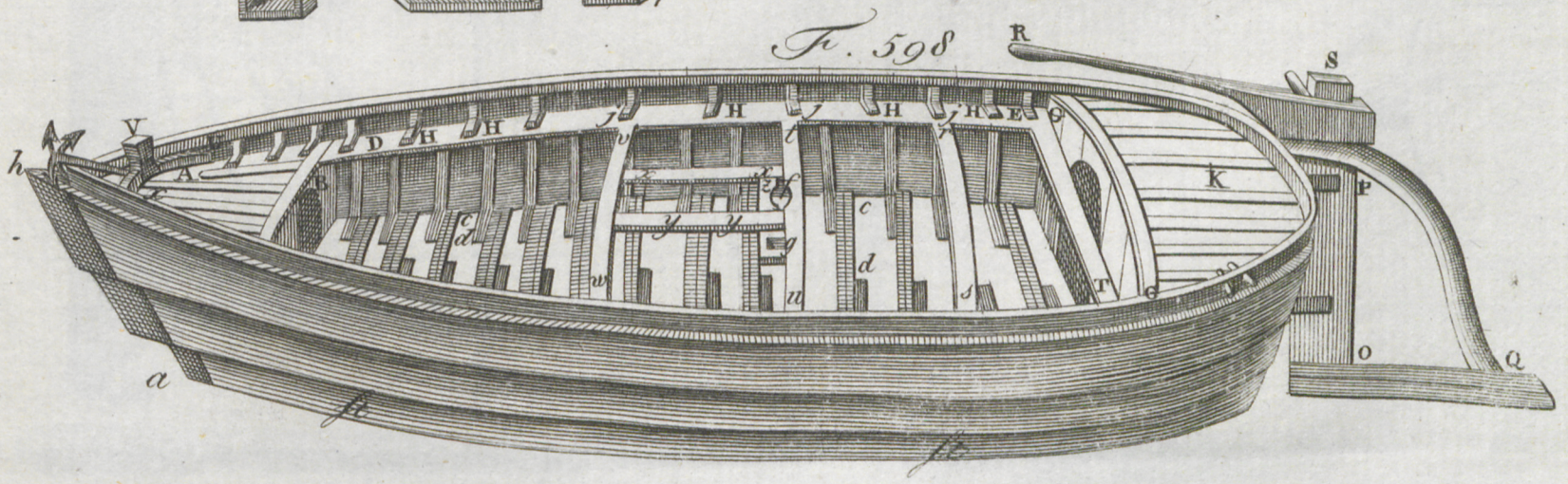
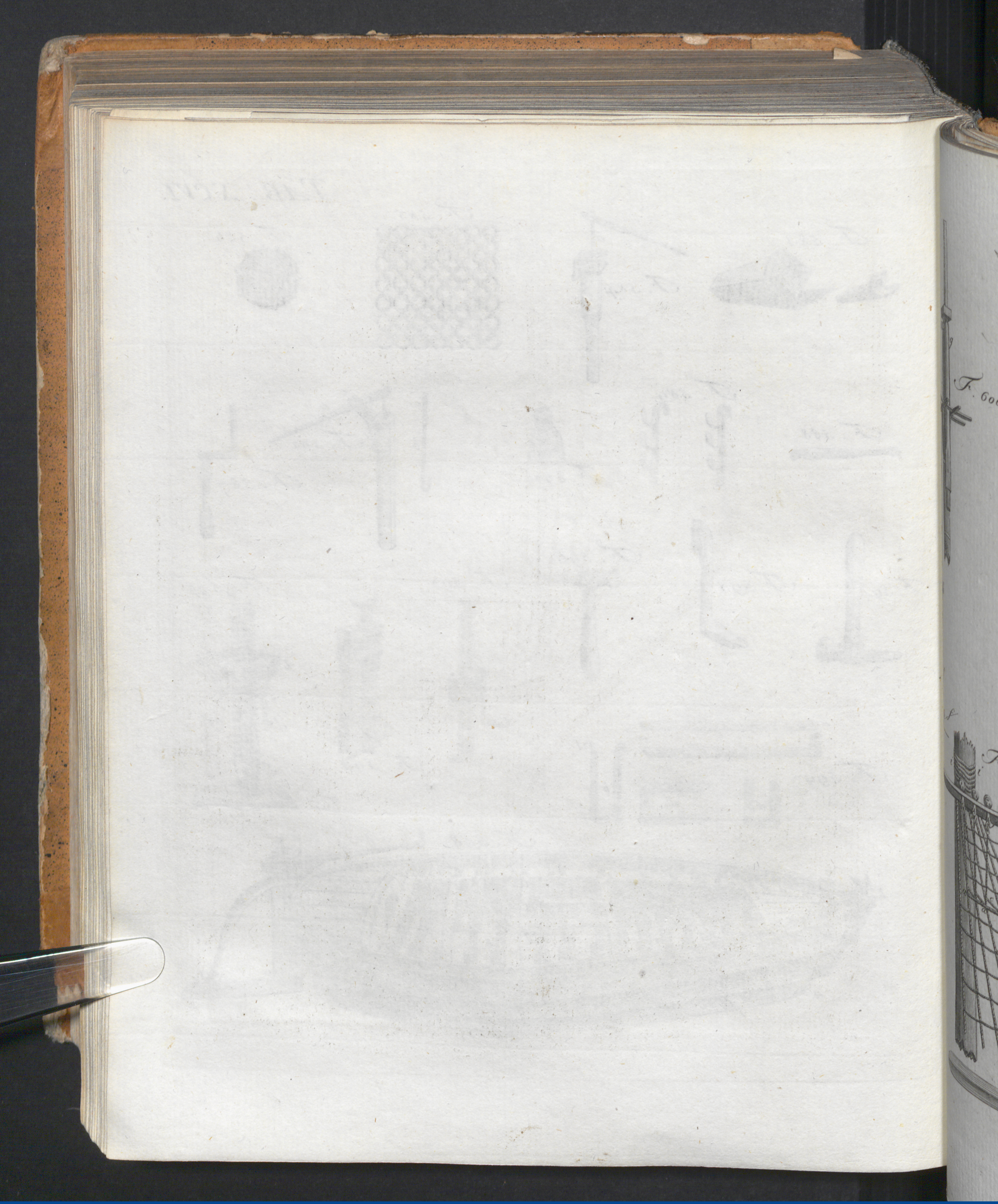


Fig. 598





TAB. XCVII

Fig. 600

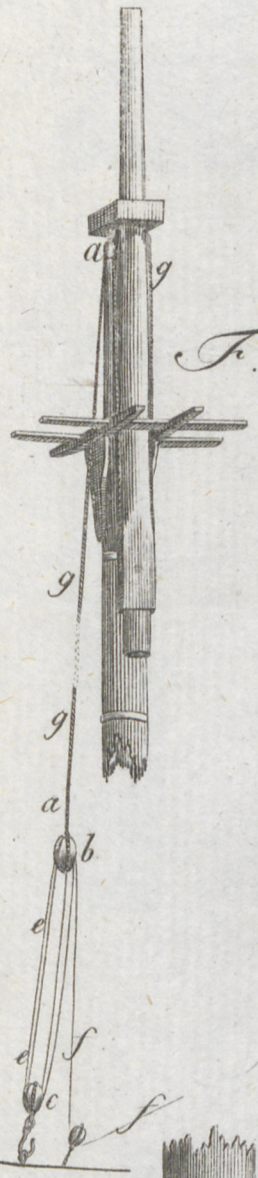


Fig. 606

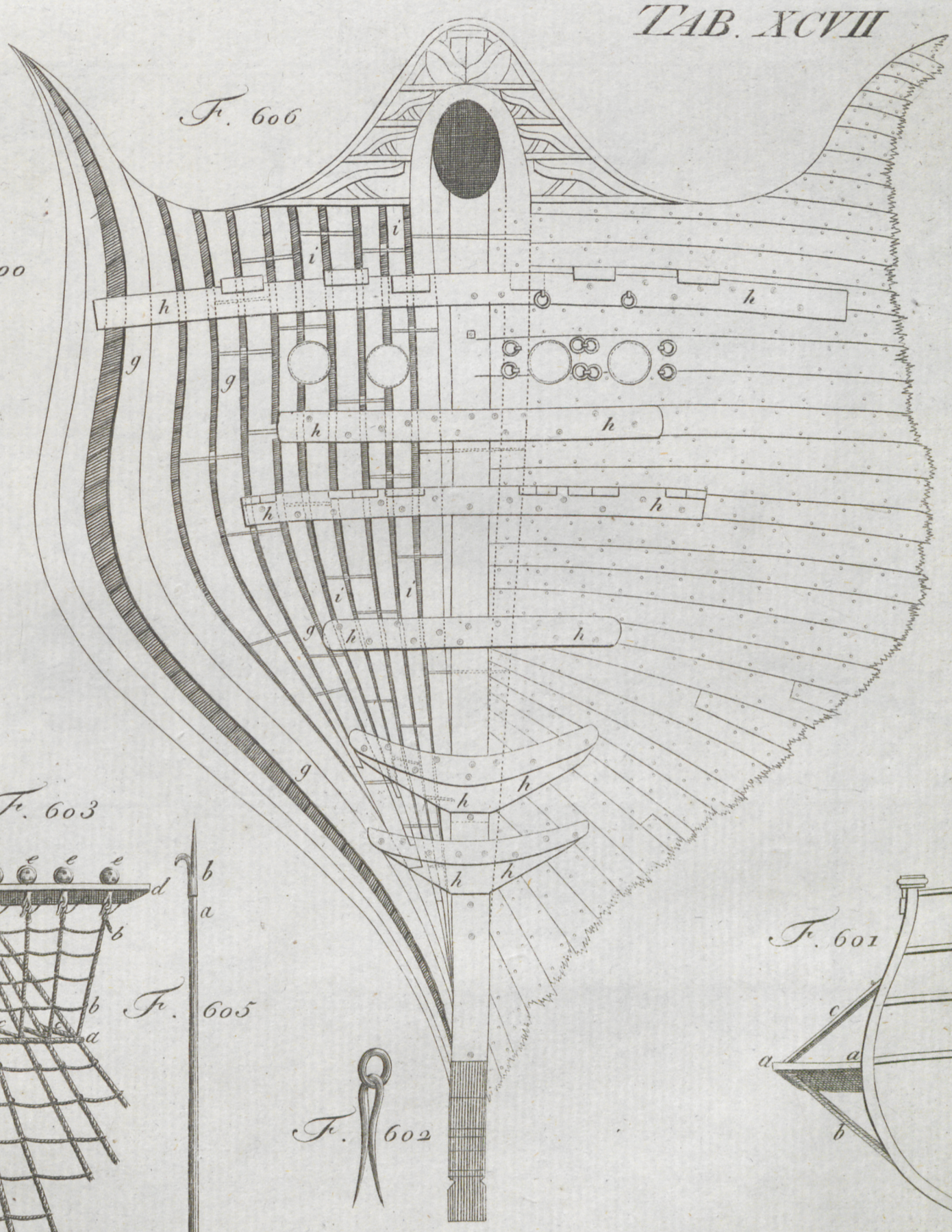


Fig. 603

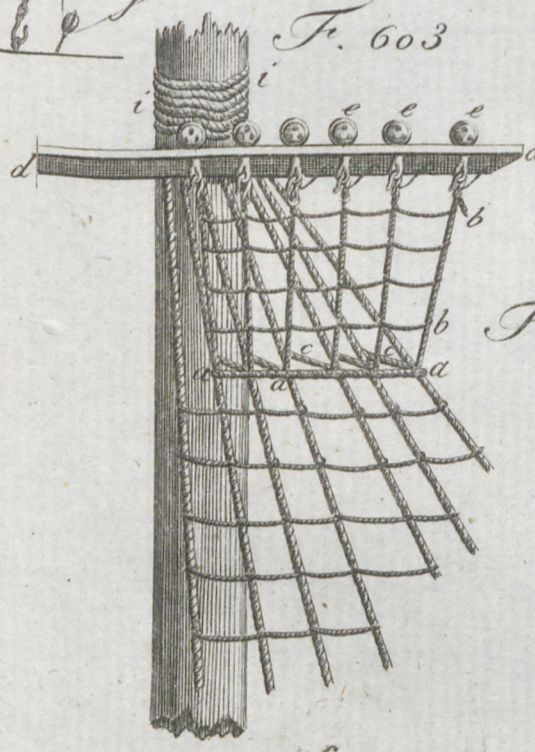
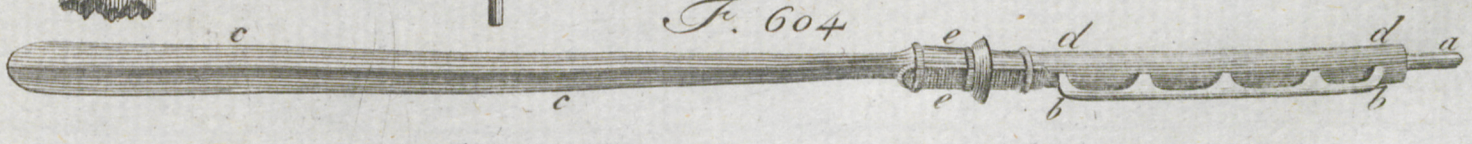


Fig. 605

Fig. 602

Fig. 601

Fig. 604



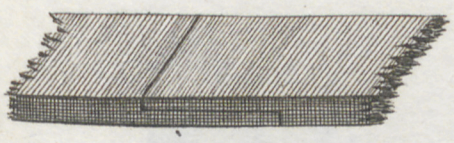
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0225
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0226
DFG

TAB. XCVIII

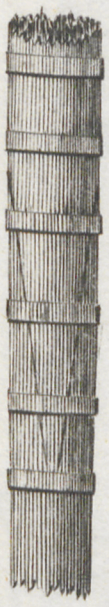
F. 607



F. 609



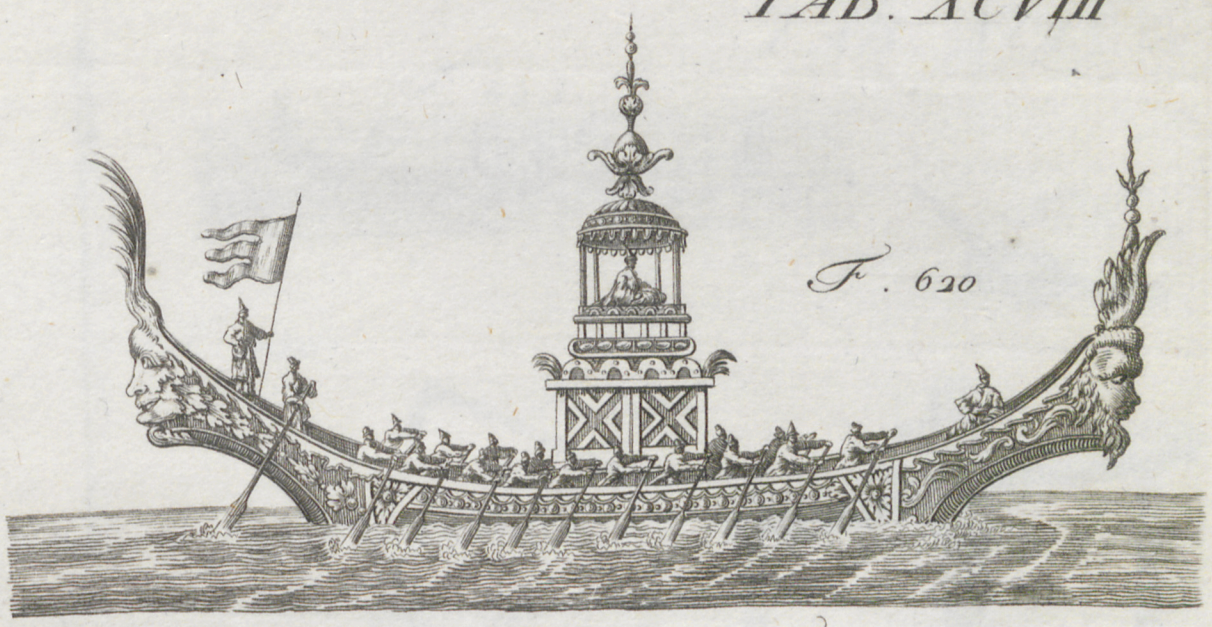
F. 608



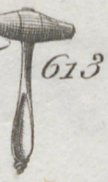
F. 610



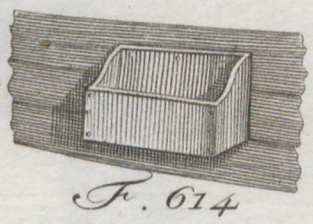
F. 620



F. 613



F. 614



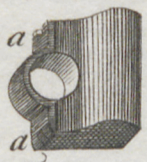
F. 615



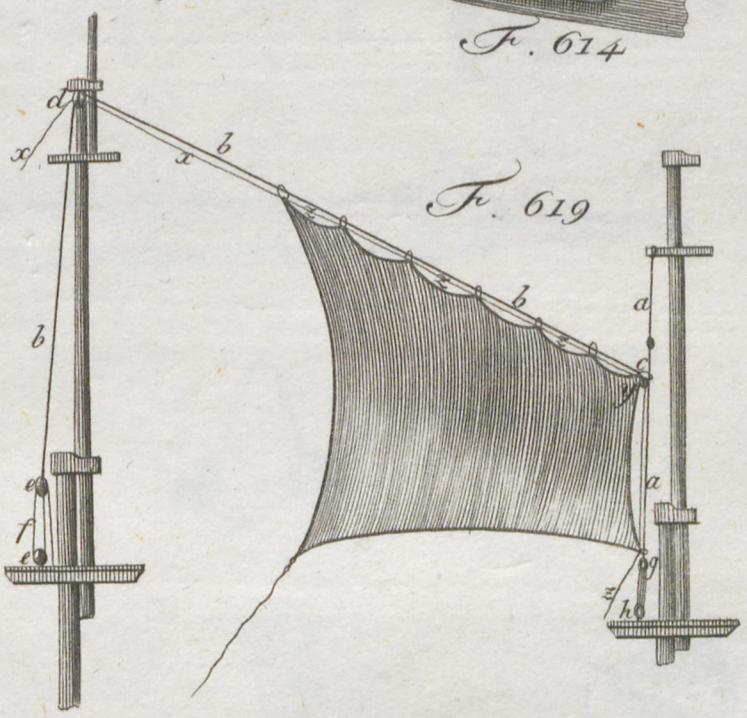
F. 616



F. 621



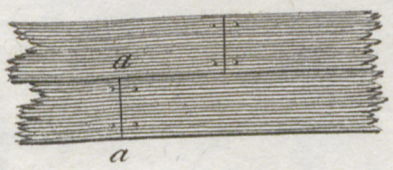
F. 619



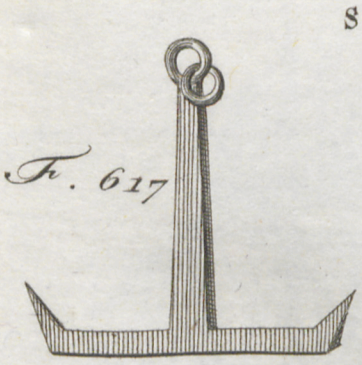
F. 612



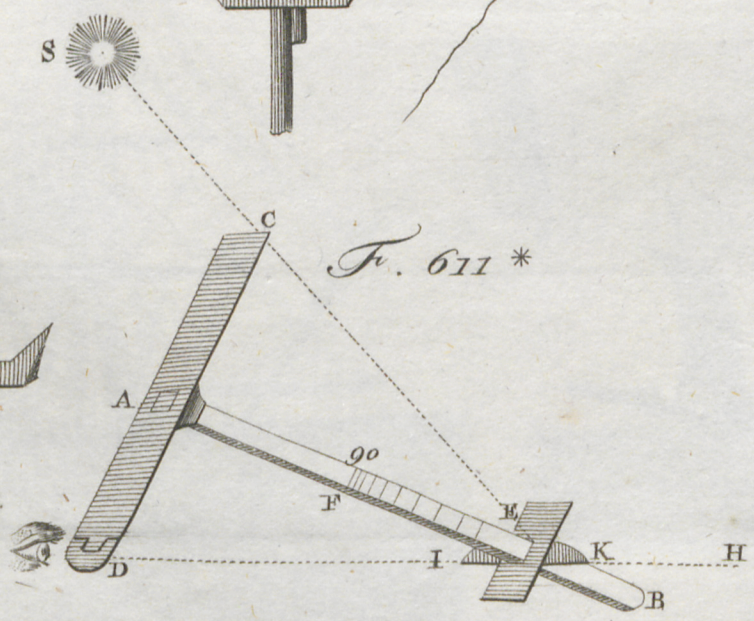
F. 618



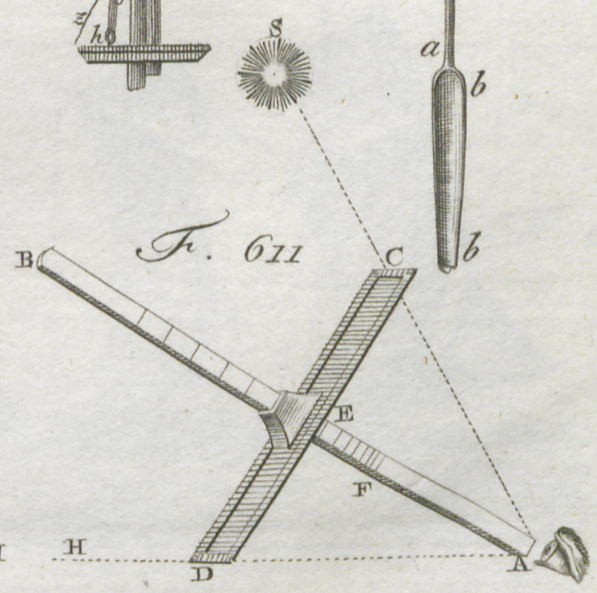
F. 617



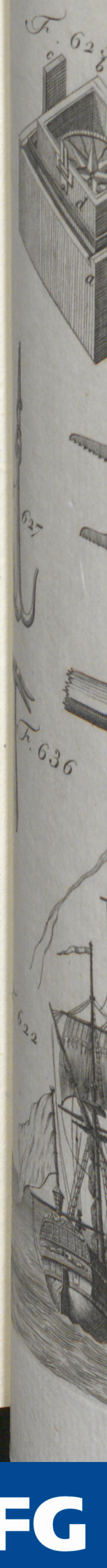
F. 611 *



F. 611



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0227
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0228
DFG

TAB. XCIX

Fig. 623



Fig. 624

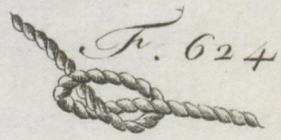


Fig. 625

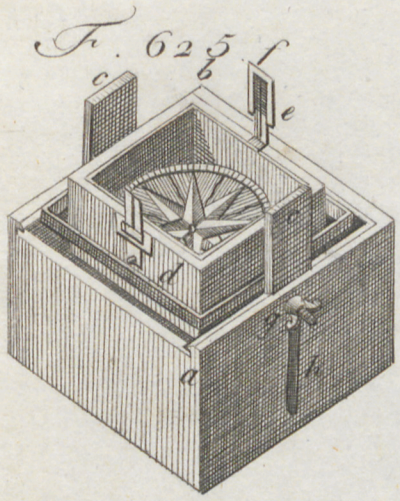


Fig. 630

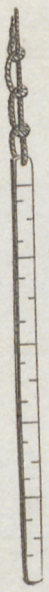


Fig. 626



Fig. 629

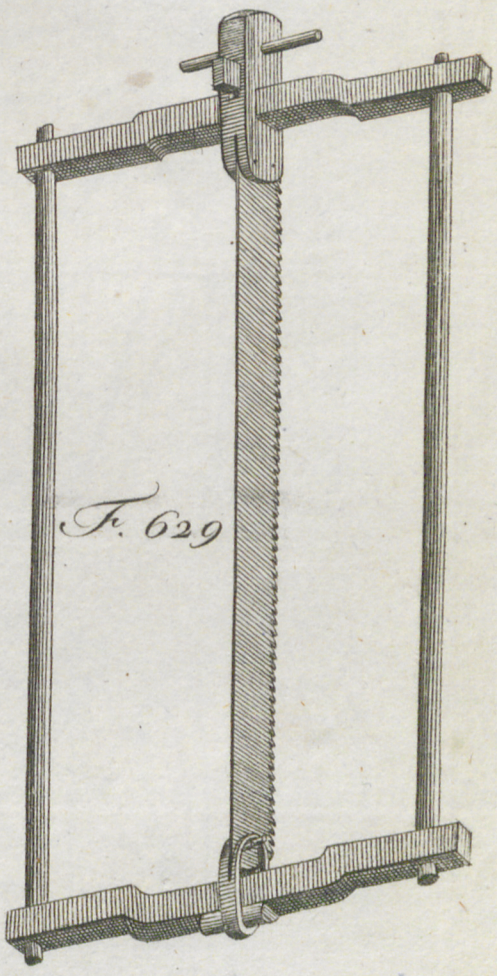


Fig. 633

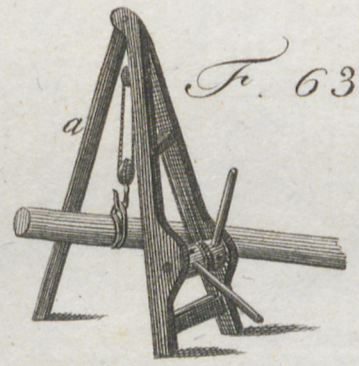


Fig. 627

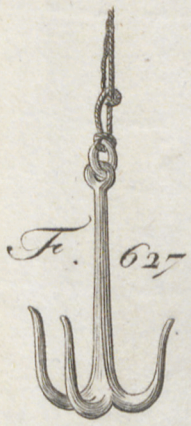


Fig. 628

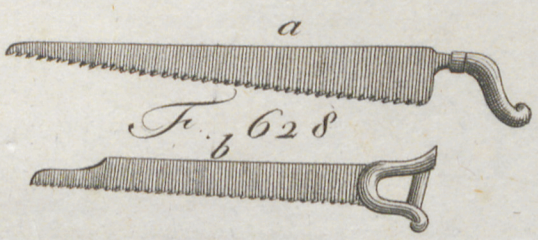


Fig. 635

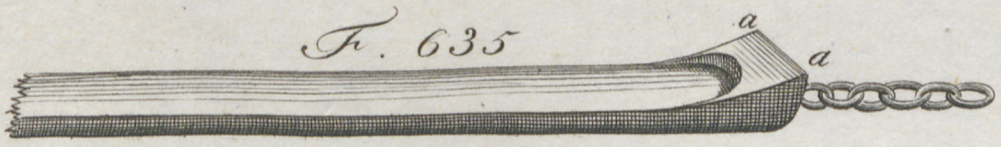


Fig. 636

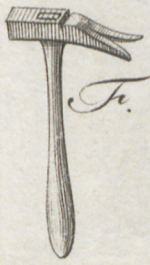


Fig. 634



Fig. 631



Fig. 622

Fig. 632

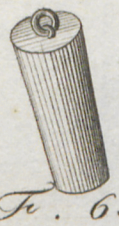
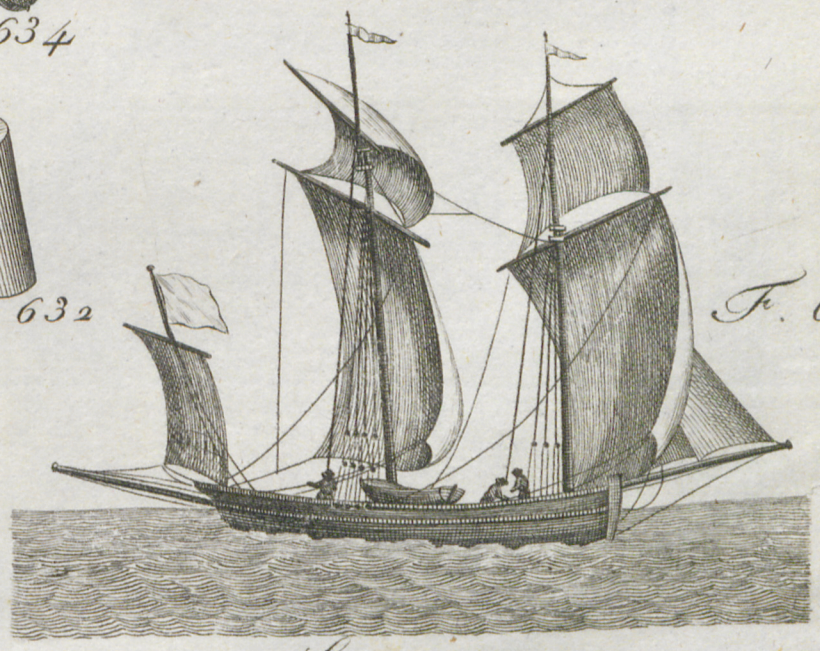


Fig. 637



Lugger

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0229
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0230
DFG

TAB. C.

Fig. 638

Fig. 638 *

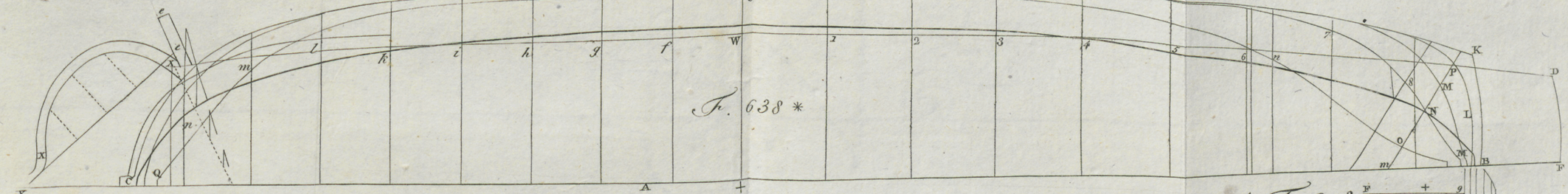
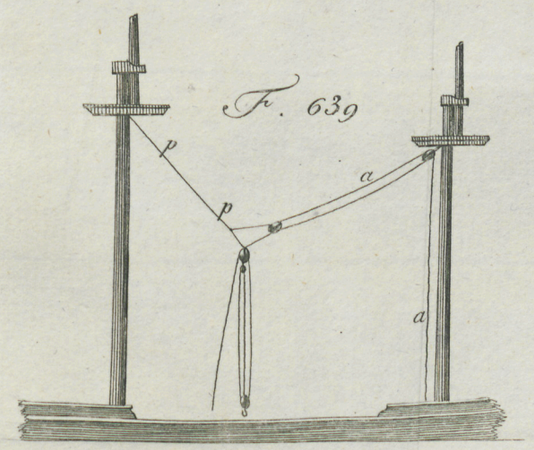


Fig. 639



Monthuchon f.

Fig. 640

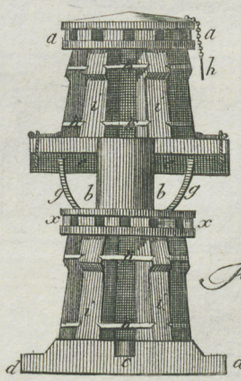


Fig. 642

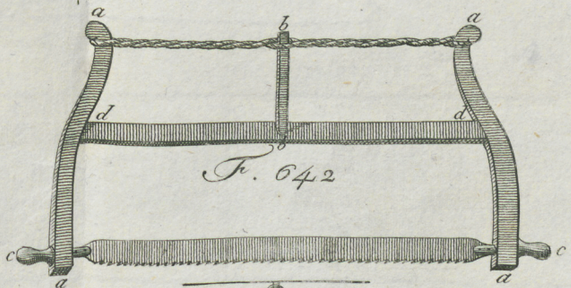
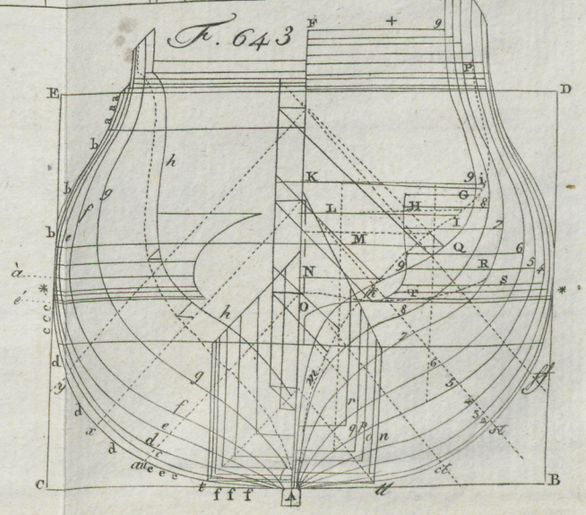


Fig. 641



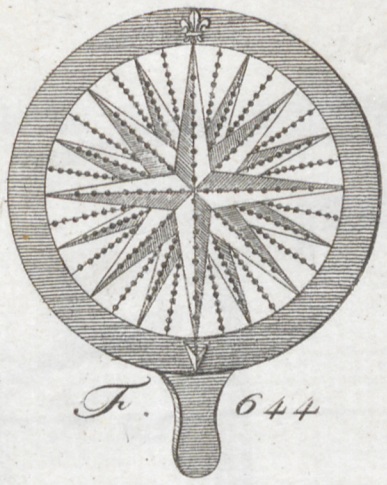
Fig. 643



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0231
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0232
DFG

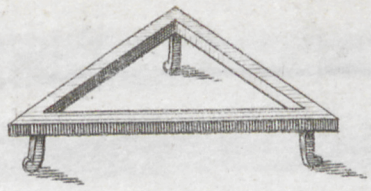
TAB. CI



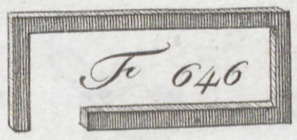
Fr. 644



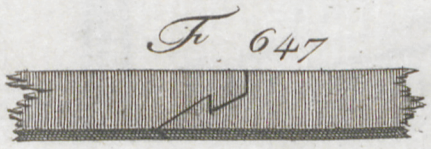
Fr. 649



Fr. 645



Fr 646



Fr 647

Fr. 652



Fr. 650



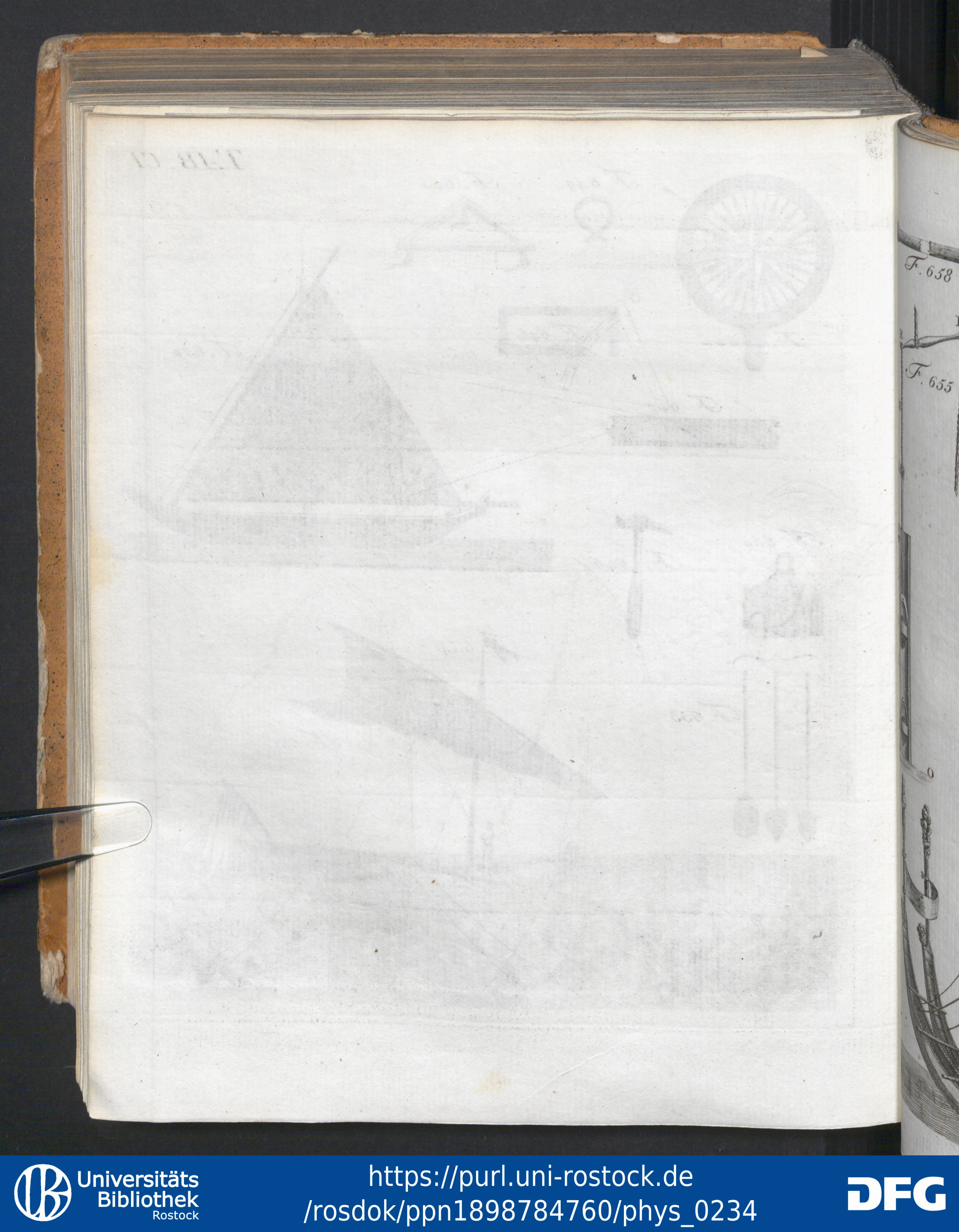
Fr. 648



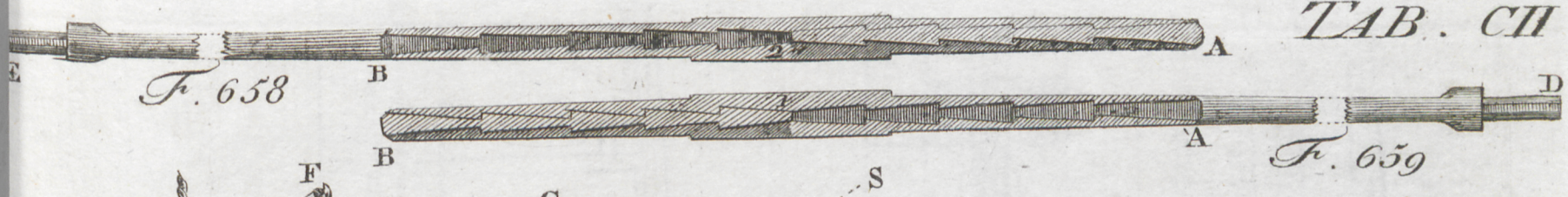
Fr. 653



Fr. 651

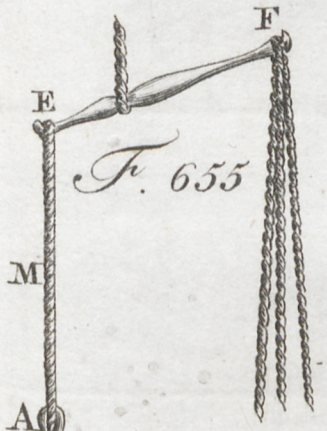

F. 658
F. 655

TAB. CII

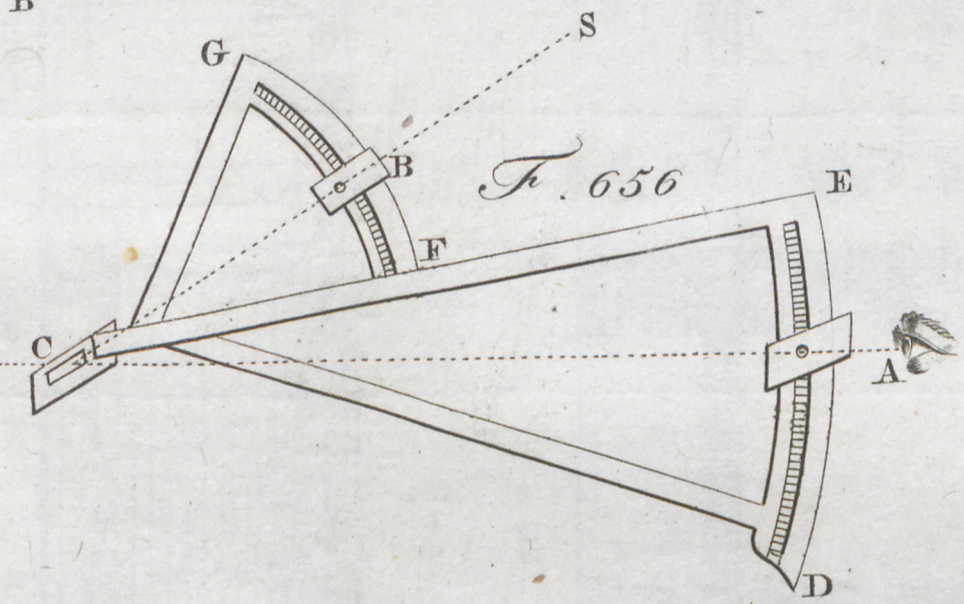


F. 658

F. 659



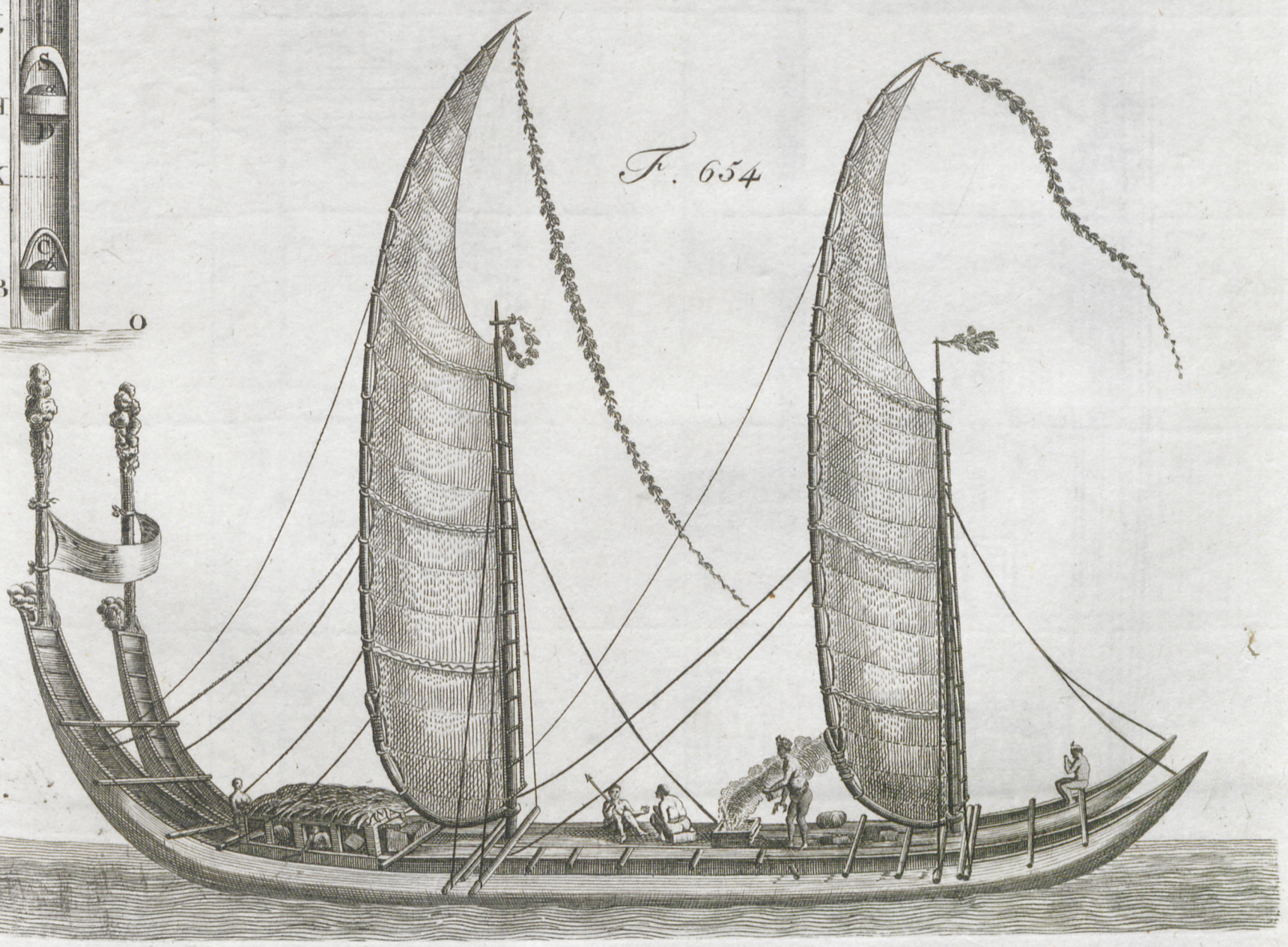
F. 655



F. 656

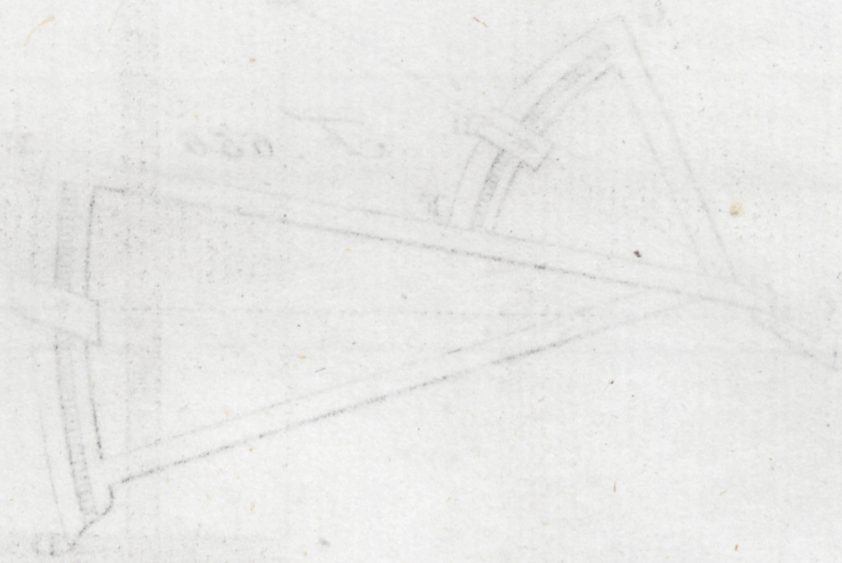


F. 657

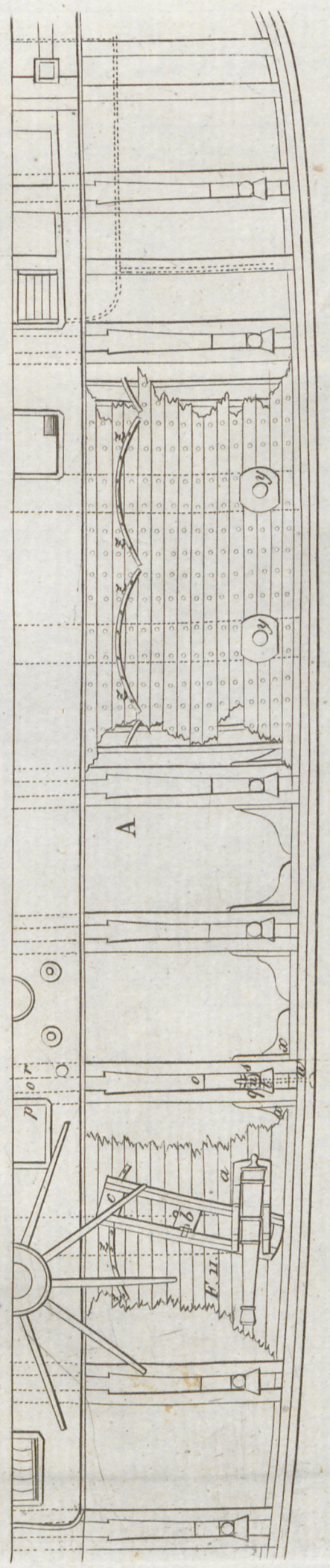


F. 654

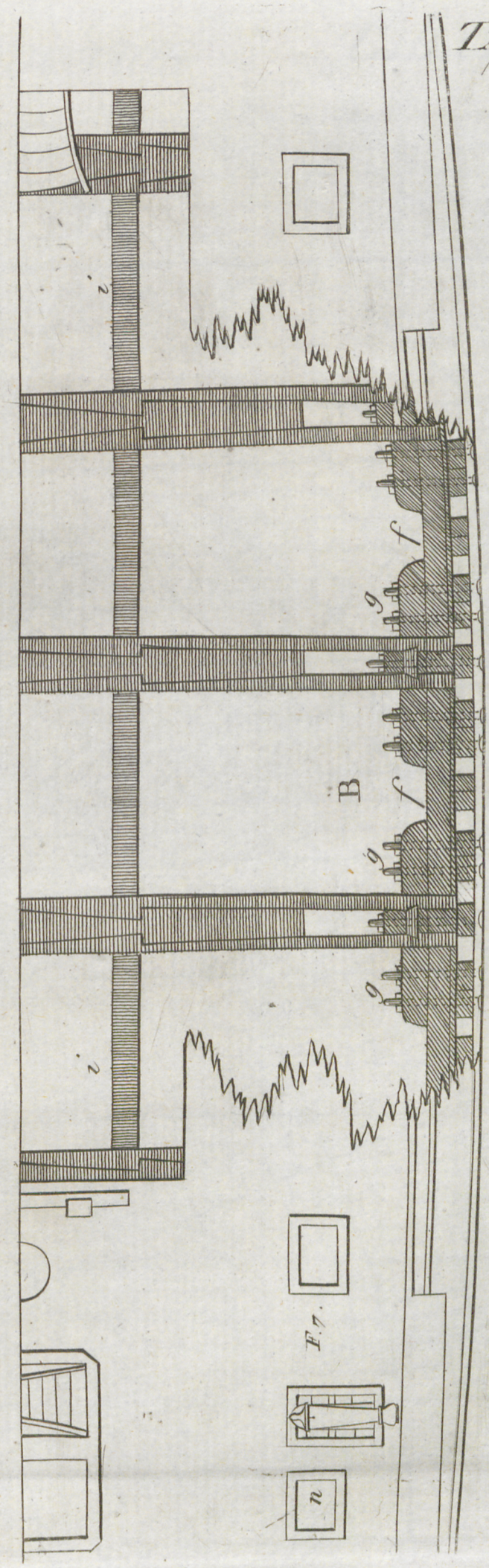
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0235
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0236
DFG

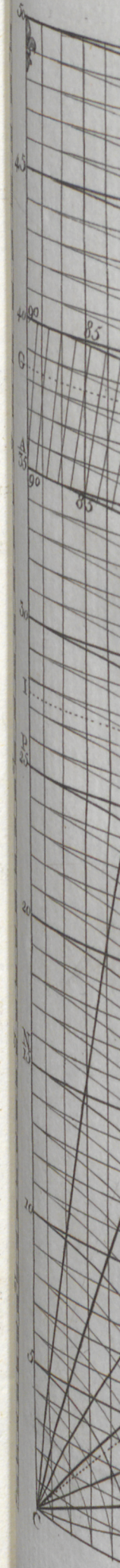


F. 660



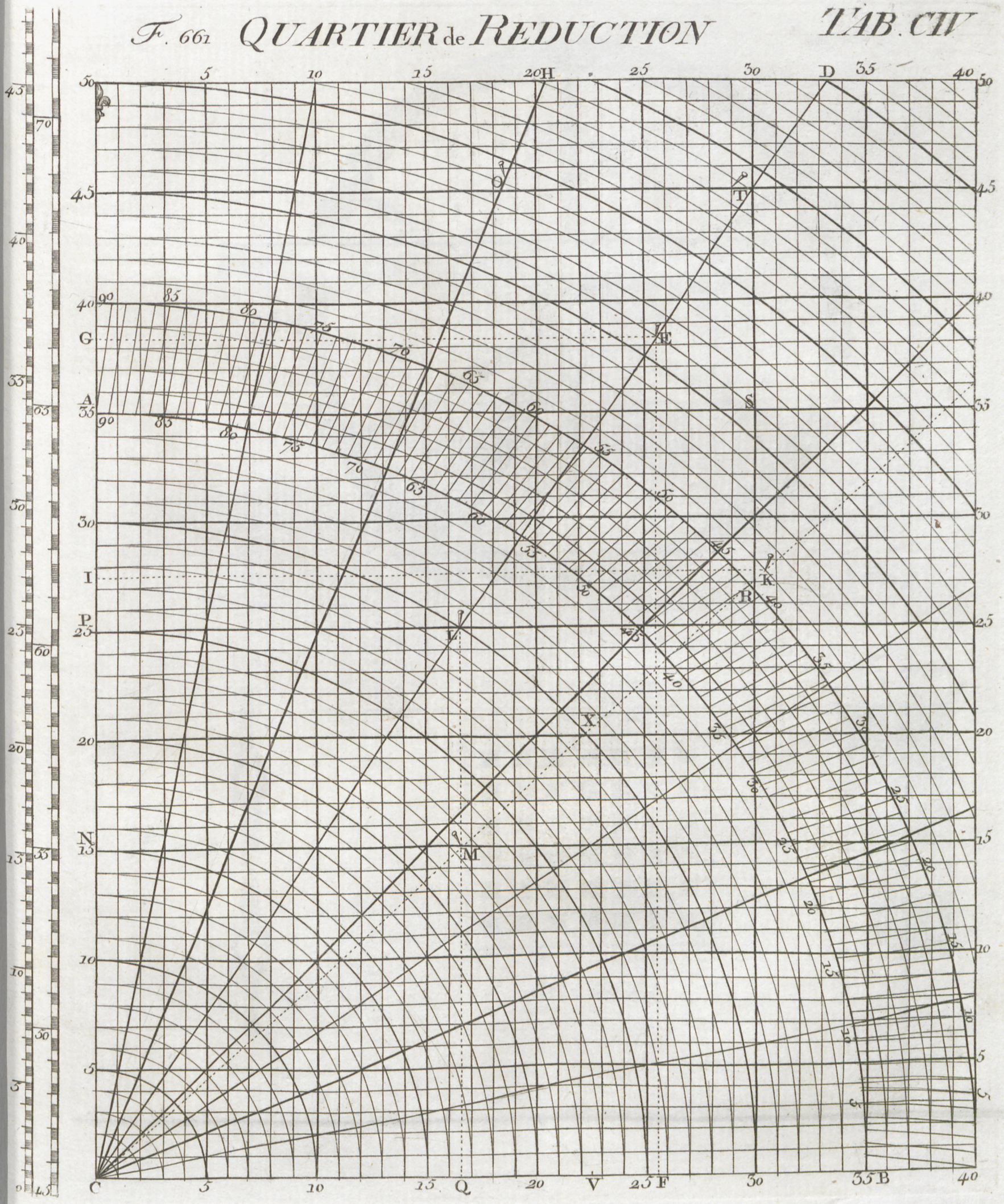
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0237
DFG

F. 66



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0238
DFG

F. 661 QUARTIER de REDUCTION TAB. CIV



F. 66.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0240
DFG

TAB. CV

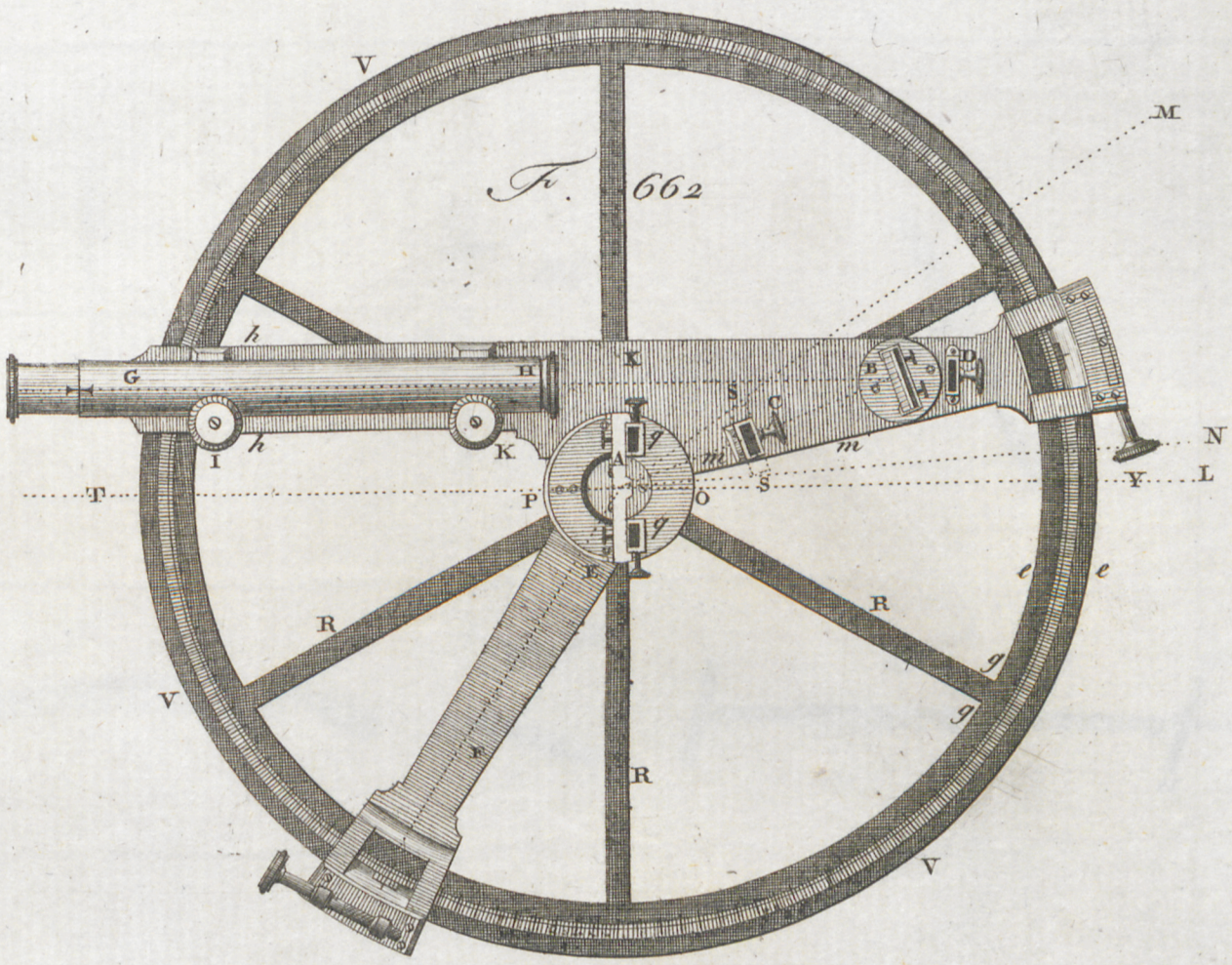


Fig. 662

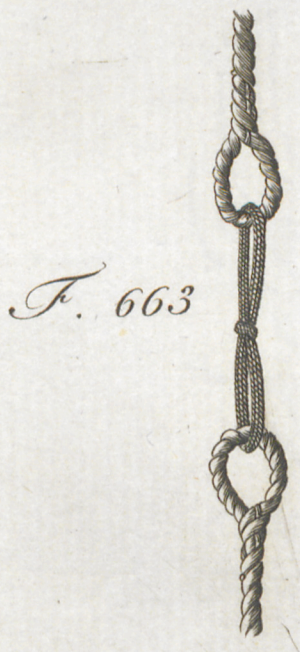


Fig. 663

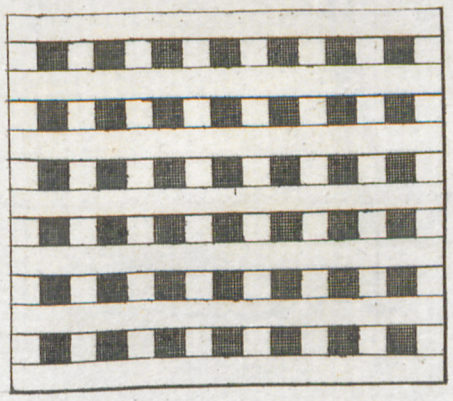


Fig. 664

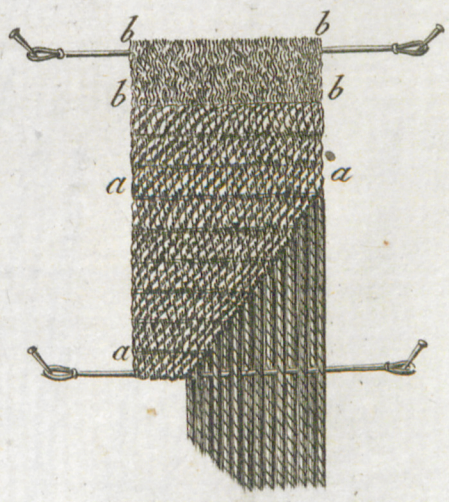
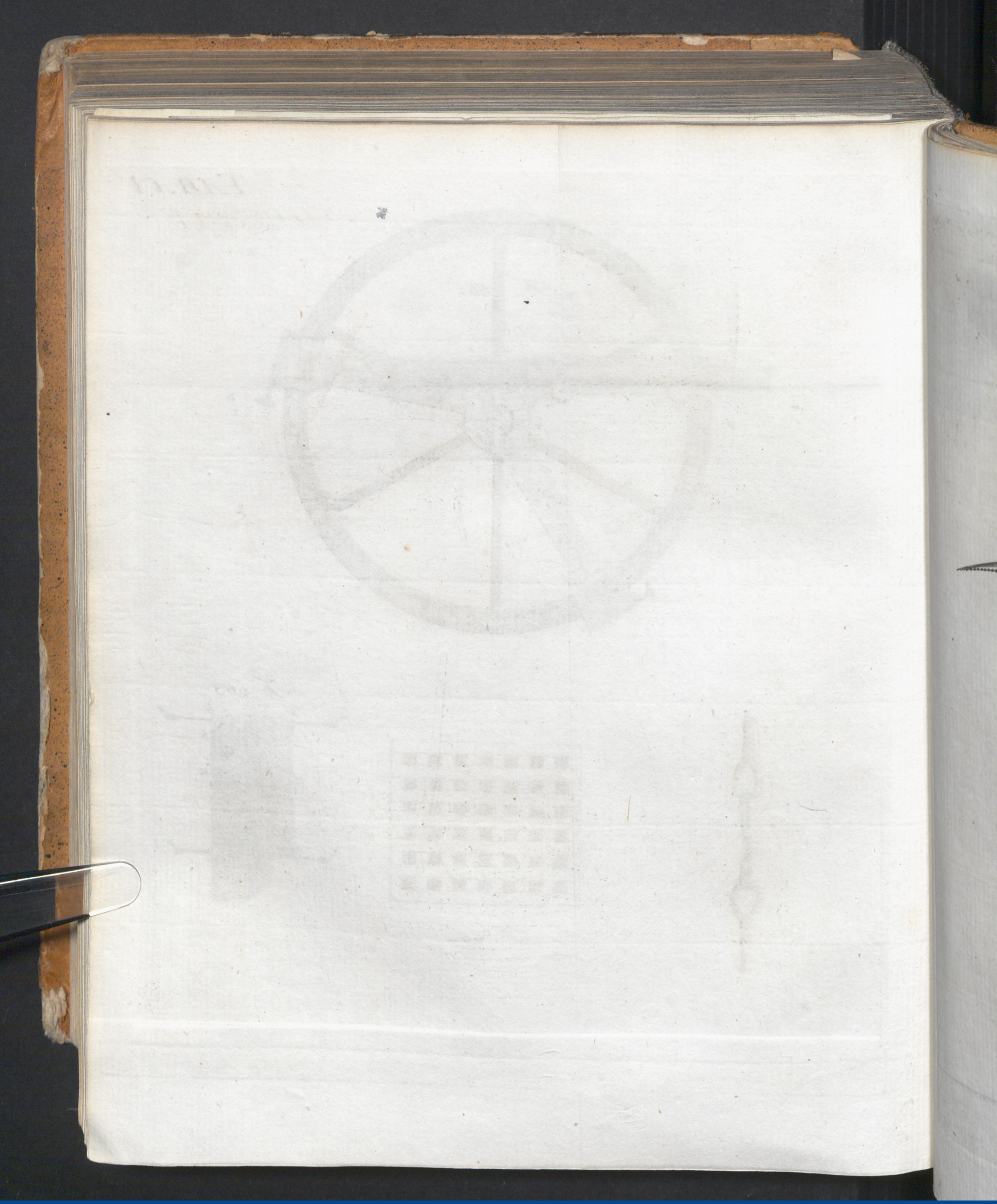
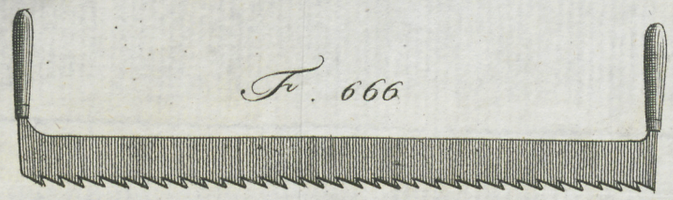


Fig. 665

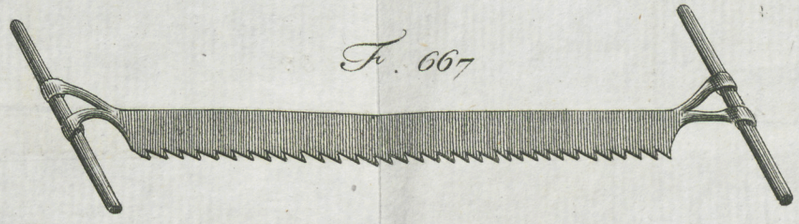


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0242
DFG

Fr. 666



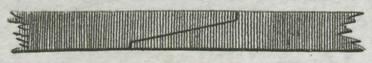
Fr. 667



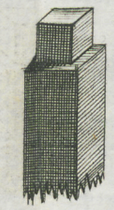
Fr. 669



Fr. 671



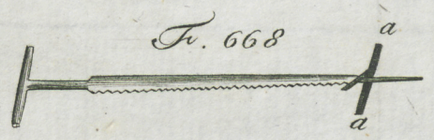
Fr. 670



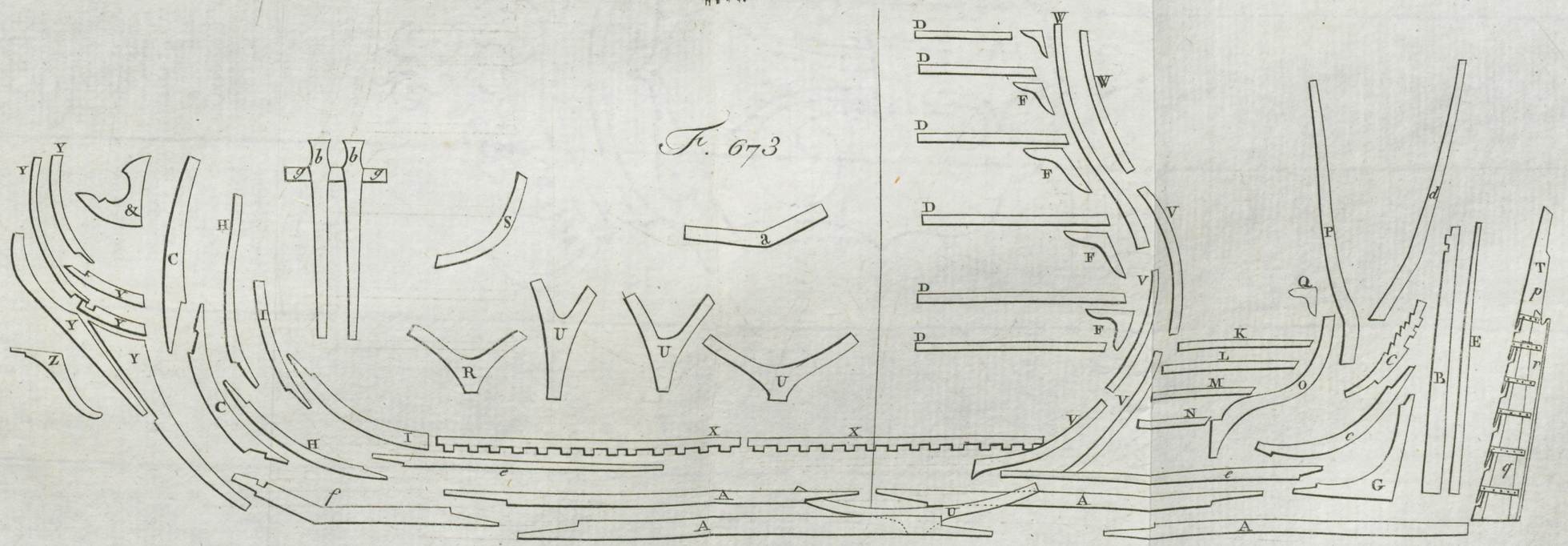
Fr. 672



Fr. 668



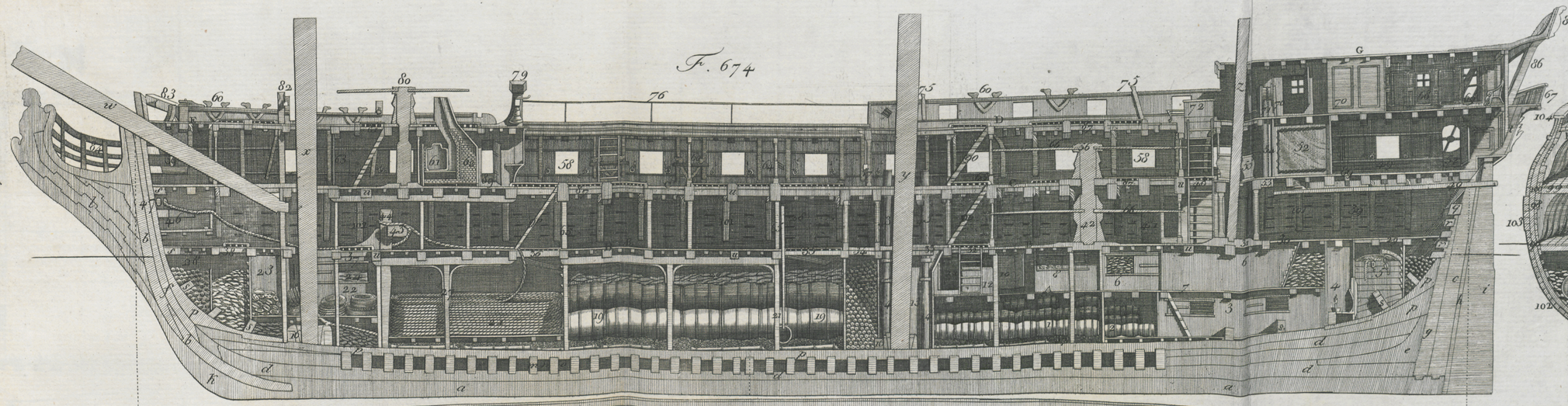
Fr. 673



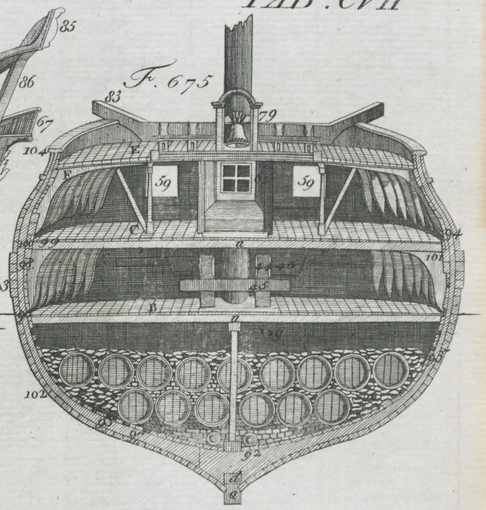
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0244
DFG

TAB. CVII

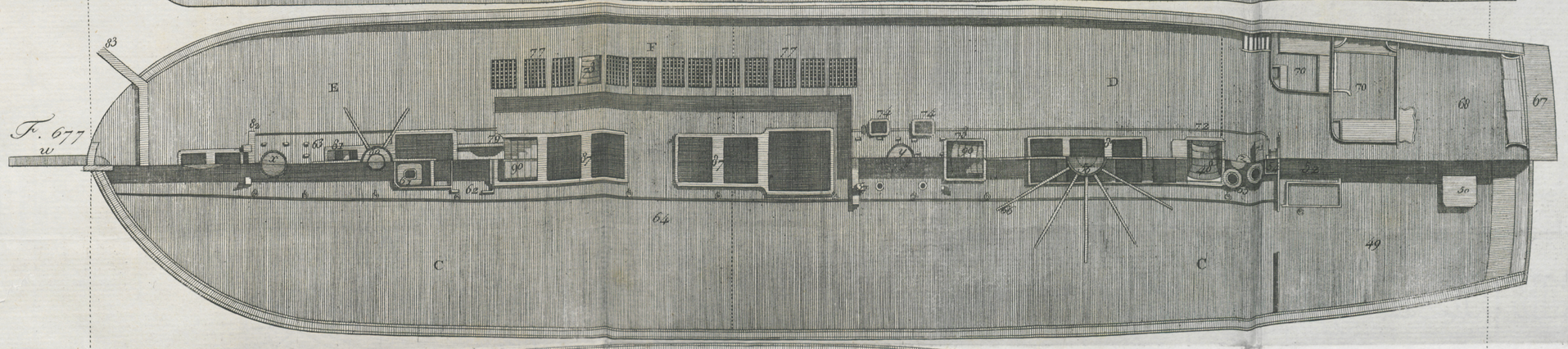
F. 674



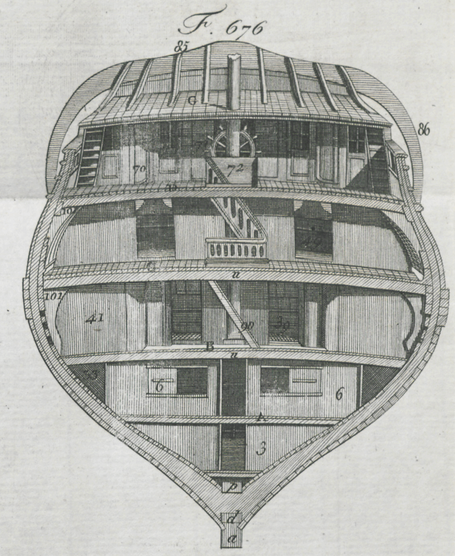
F. 675



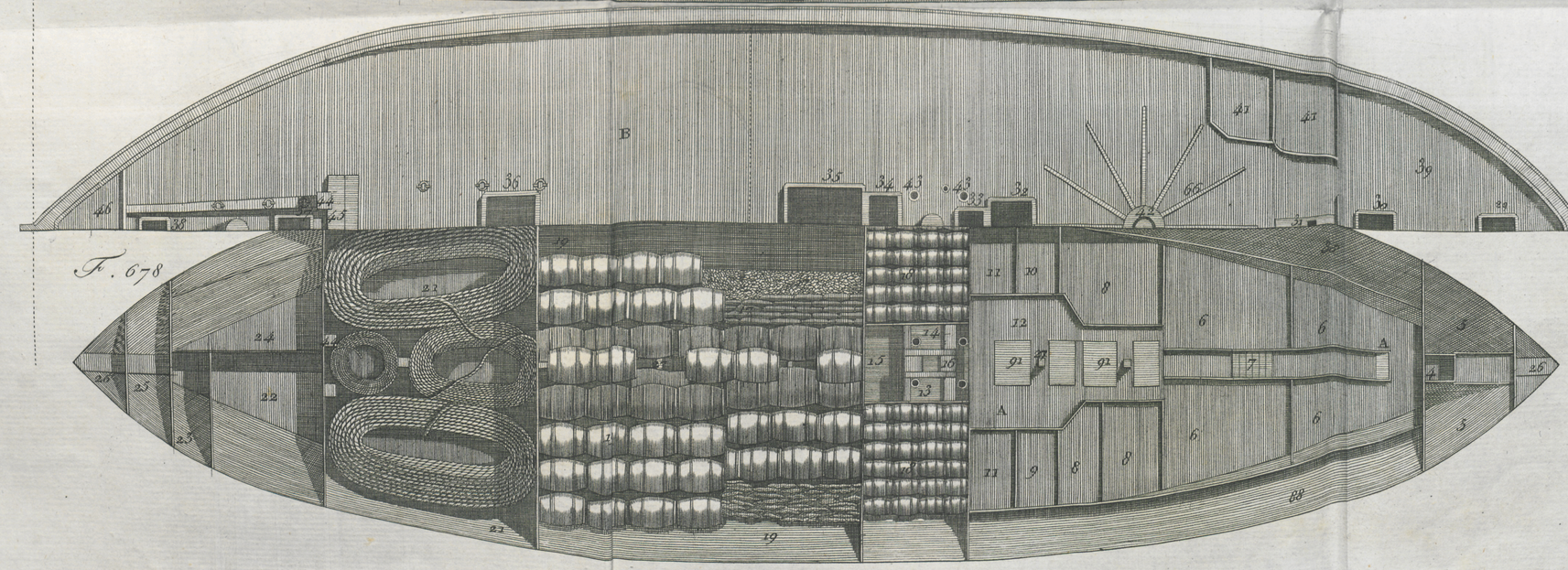
F. 677



F. 676



F. 678



Monthuchon f.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0245
DFG

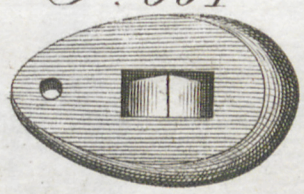
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0246
DFG

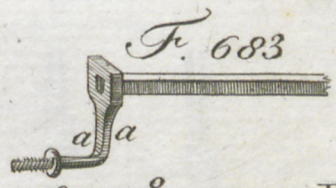
TAB. CVIII

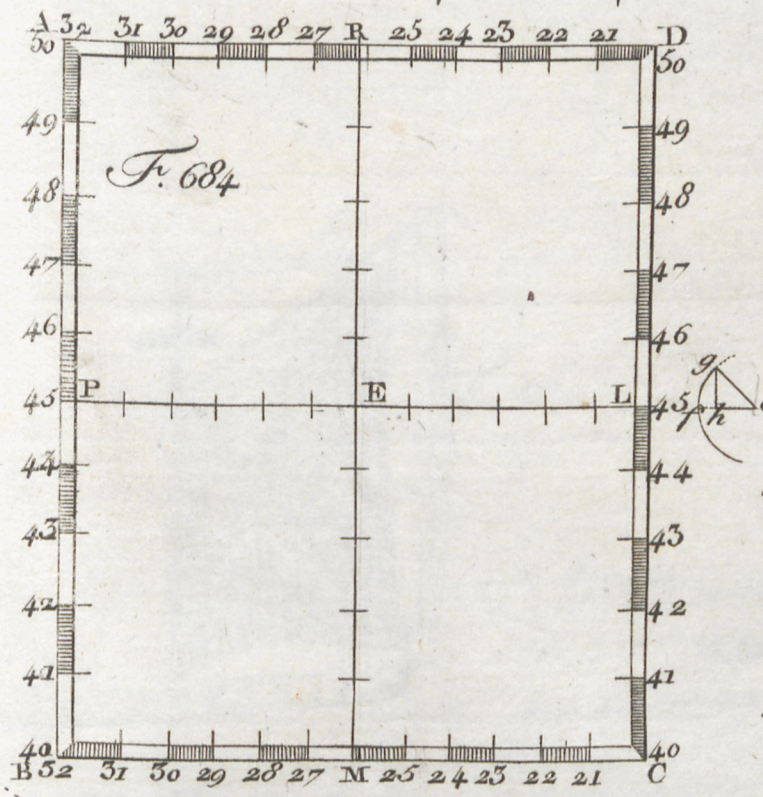
F. 682

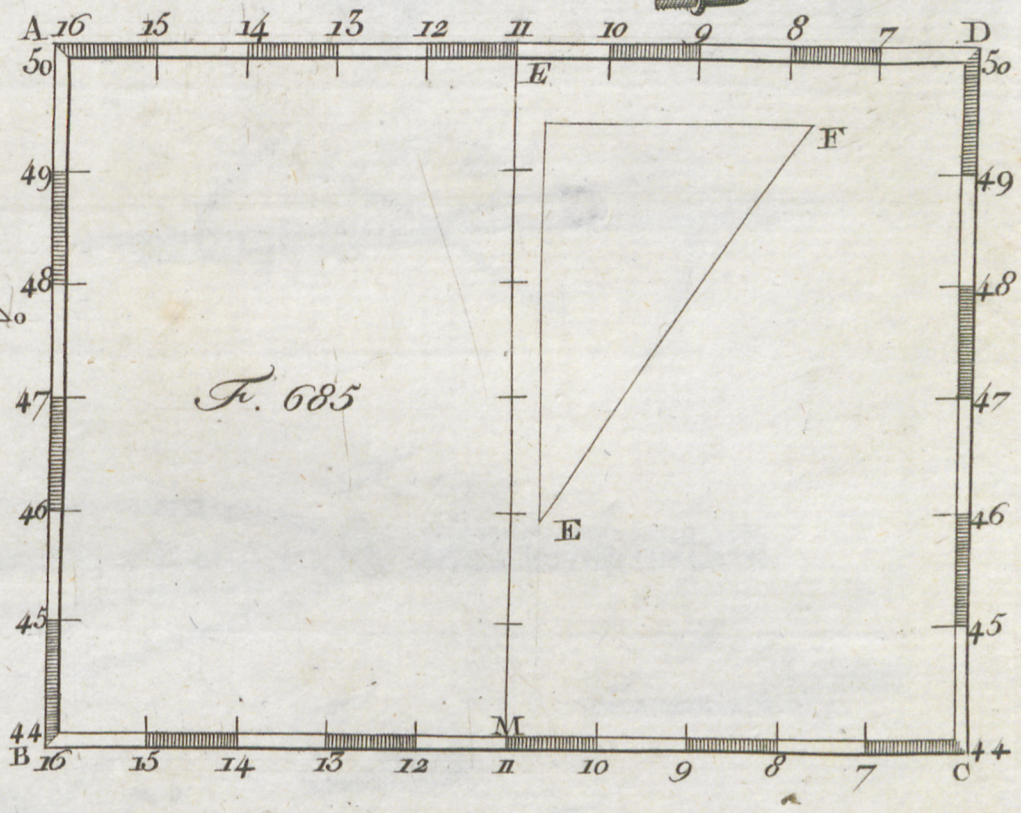


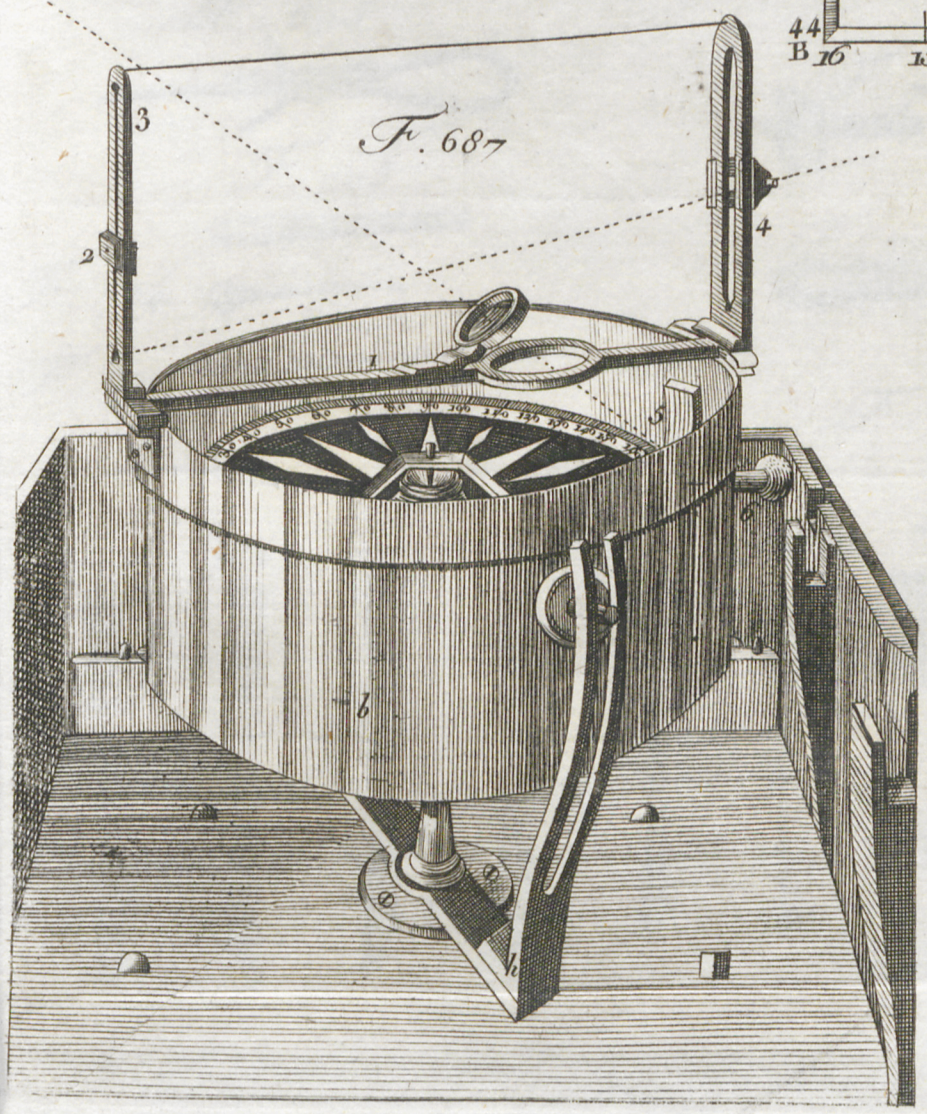




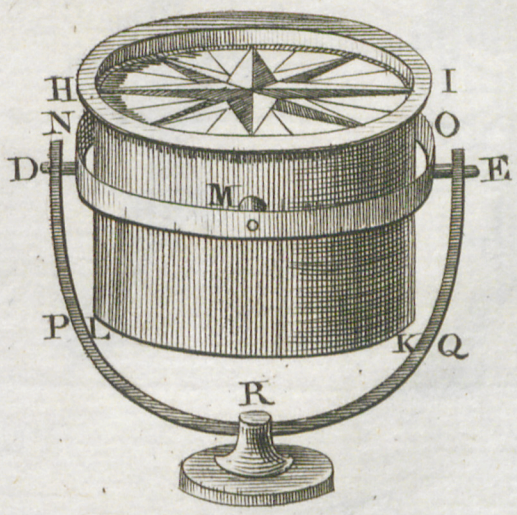








F. 686



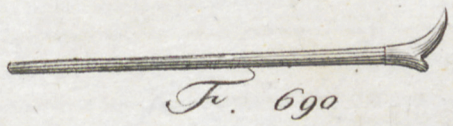
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0247
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0248
DFG

TAB. CIX

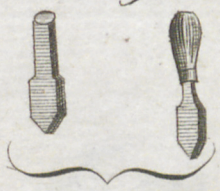
F. 688



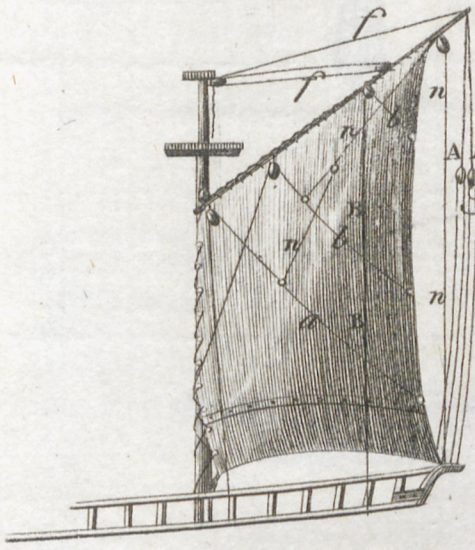
F. 690



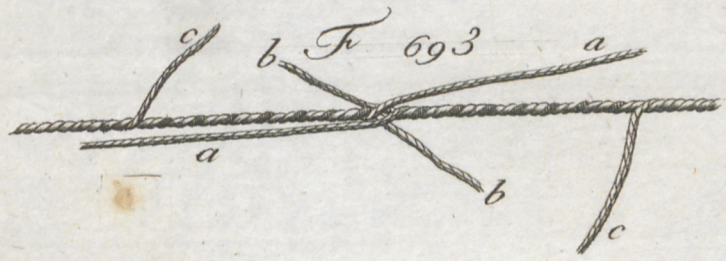
F. 691



F. 692



F. 689

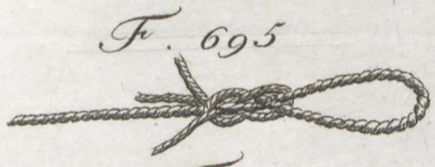


F. 693



F. 694

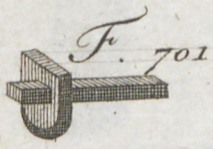
F. 697



F. 695



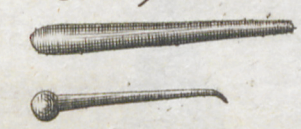
F. 696



F. 701



F. 698



F. 703



F. 702



F. 704

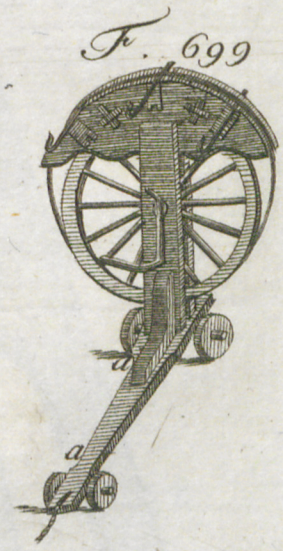
F. 705



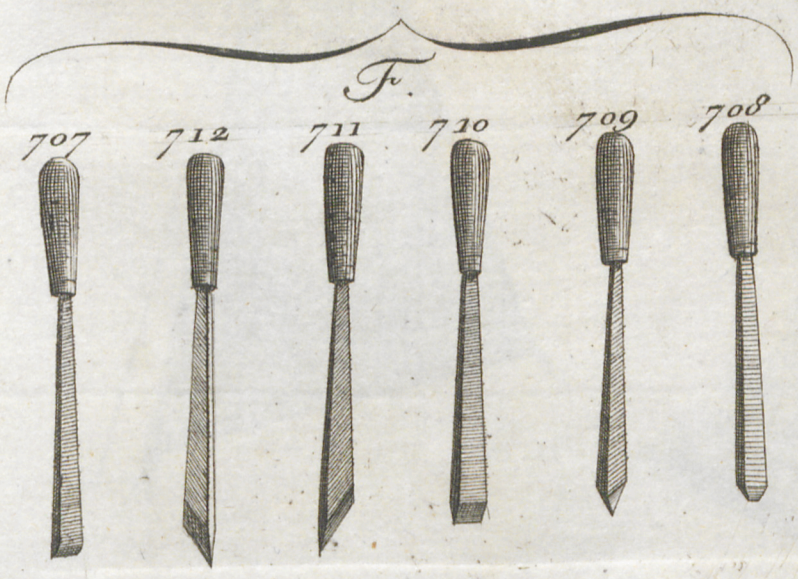
F. 706



F. 700



F. 699



F.

707 712 711 710 709 708



F. 713



F. 714

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0249
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0250
DFG

TAB. CX

Fig. 719

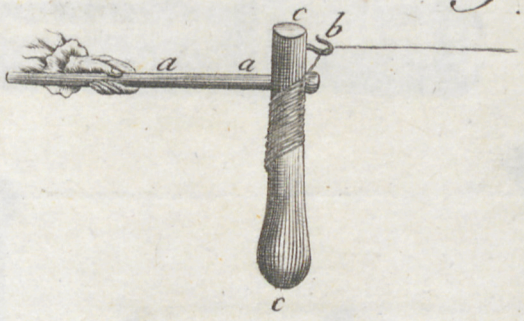


Fig. 717



Fig. 716



Fig. 715

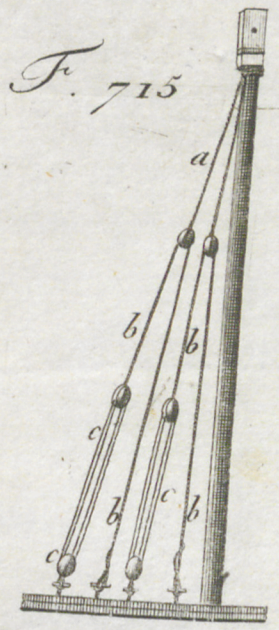


Fig. 718



Fig. 720

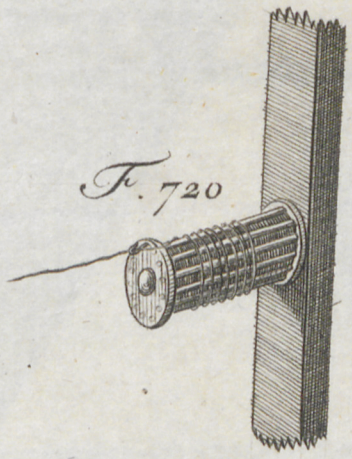


Fig. 721

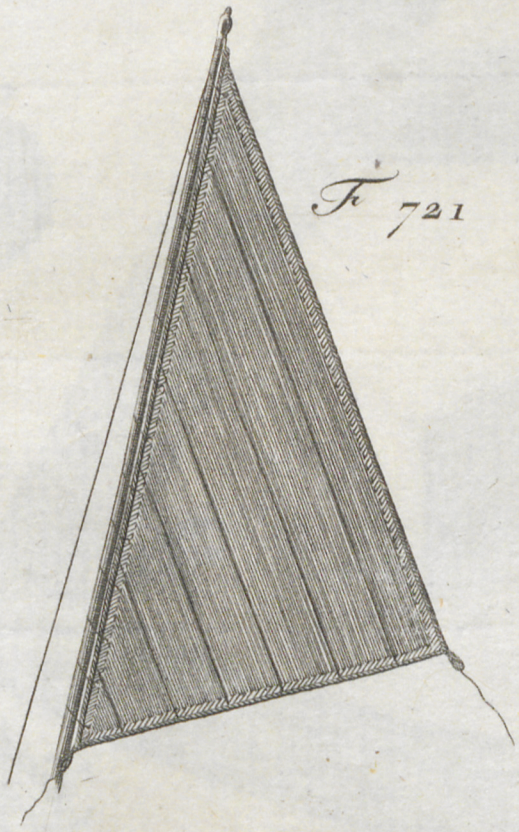


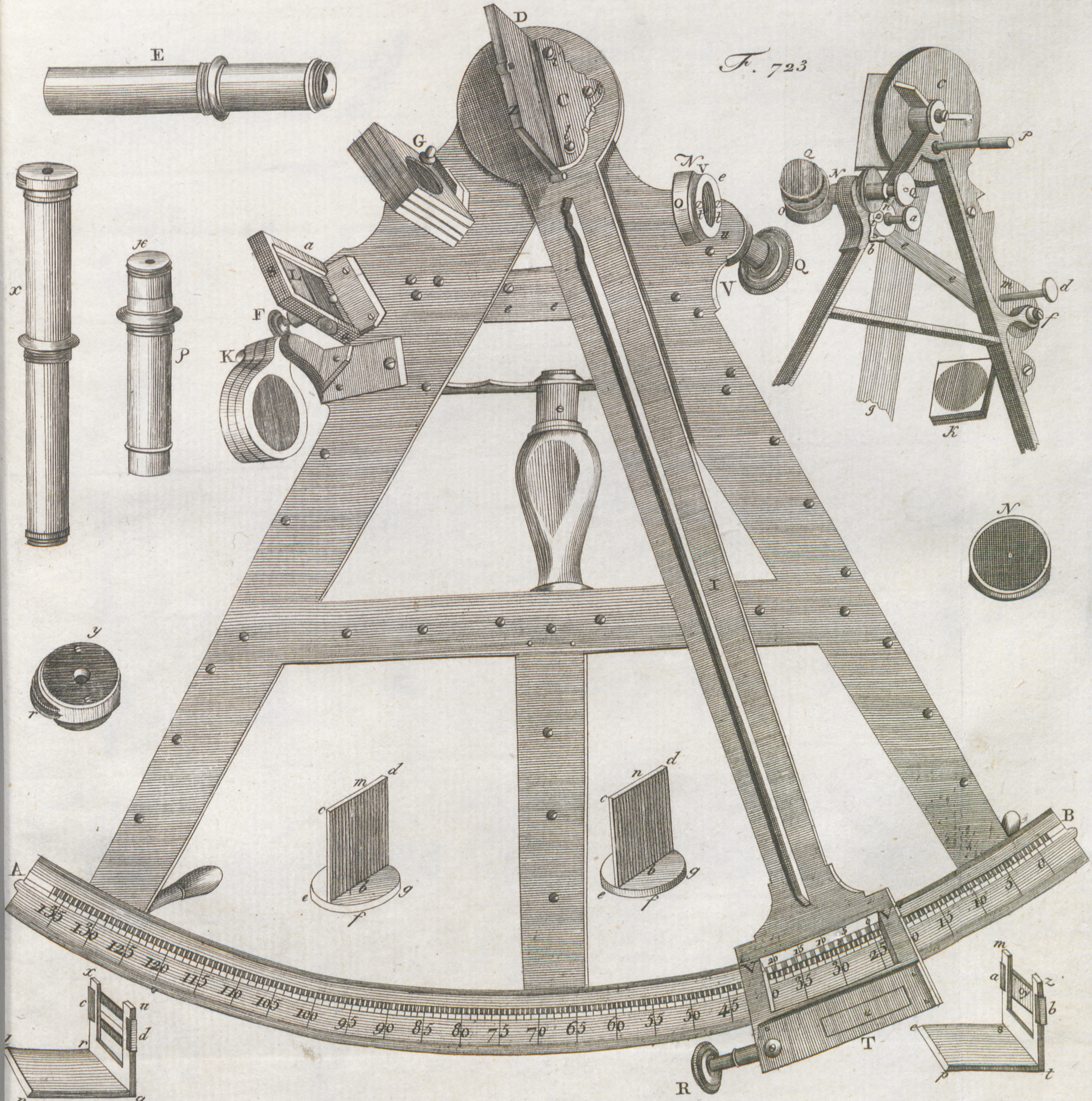
Fig. 722

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0251
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0252
DFG

TAB. CXI



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0253
DFG



TAB. CXII

Fig. 729

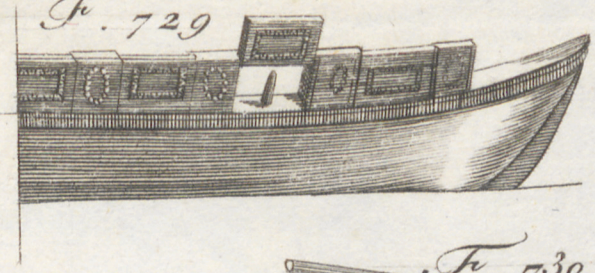


Fig. 728

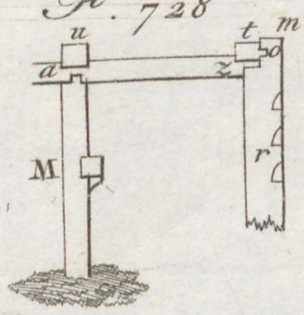


Fig. 726

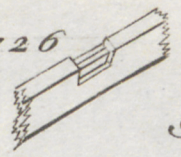


Fig. 724



Fig. 730



Fig. 725

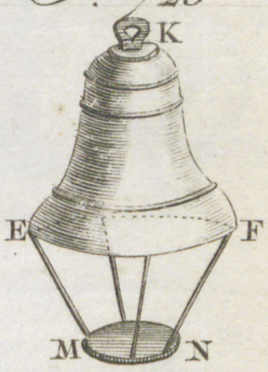


Fig. 736

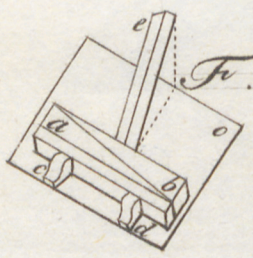


Fig. 735

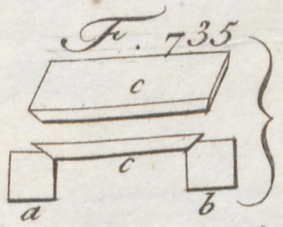


Fig. 734



Fig. 727

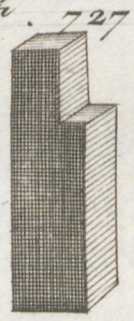


Fig. 738

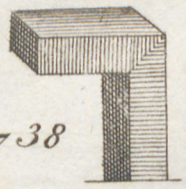


Fig. 739

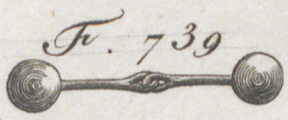


Fig. 731

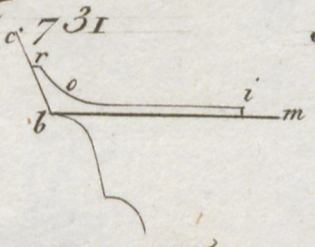


Fig. 732



Fig. 733



Fig. 737

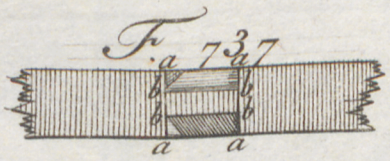


Fig. 747



Fig. 741



Fig. 742



Fig. 743



Fig. 740



Fig. 746

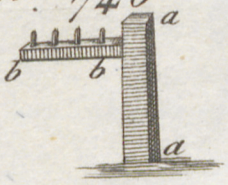


Fig. 744

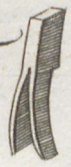


Fig. 745



Fig. 749

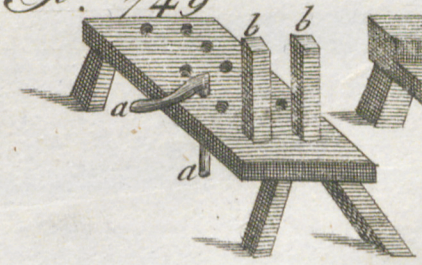


Fig. 748

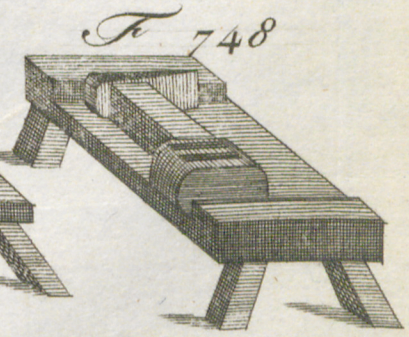


Fig. 752

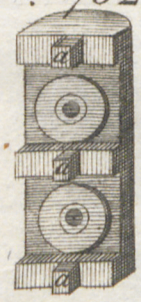


Fig. 751



Fig. 750



Fig. 754



Fig. 753



Fig. 757



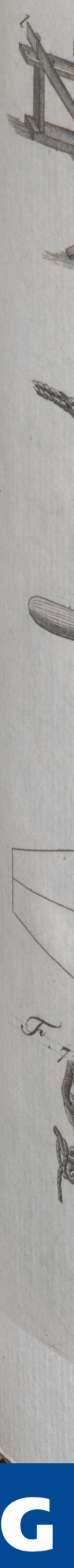
Fig. 756



Fig. 755

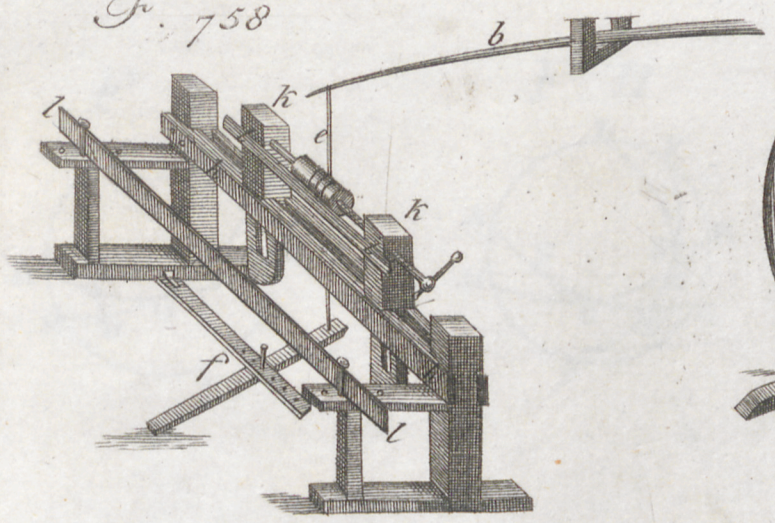


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0255
DFG



TAB. CXIII

Fig. 758



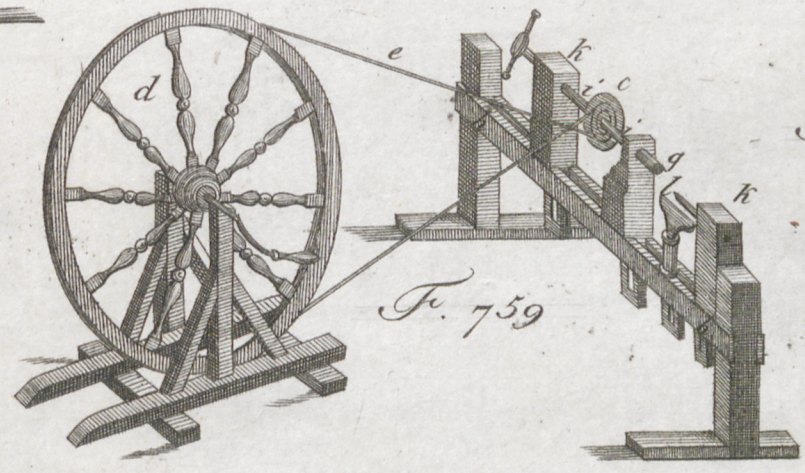


Fig. 759

Fig. 760

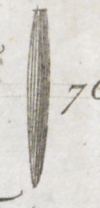


Fig. 761



Fig. 762



Fig. 763

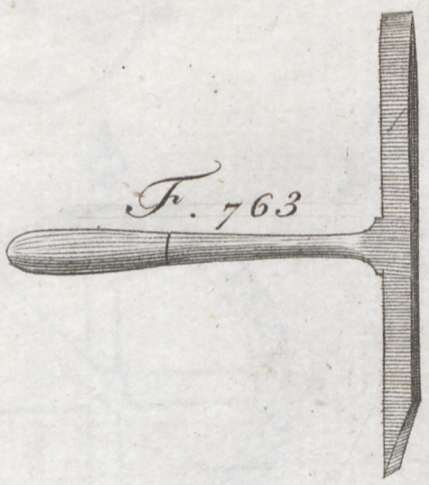


Fig. 764

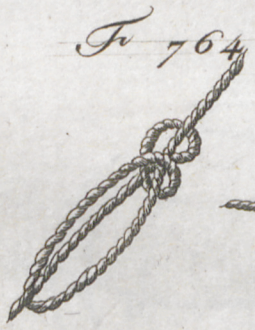


Fig. 765



Fig. 766



Fig. 767



Fig. 769



Fig. 770



Fig. 768

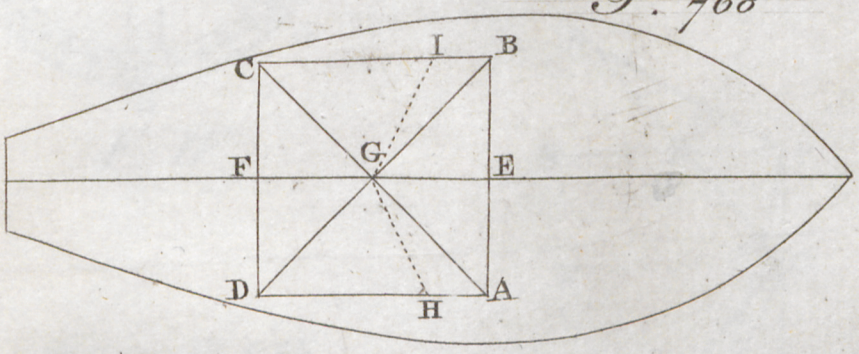


Fig. 771



Fig. 772



Fig. 774



Fig. 773



Fig. 777

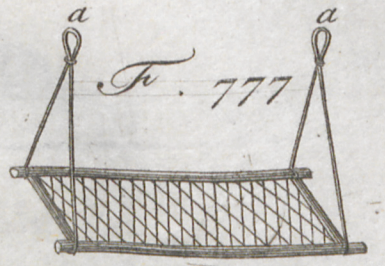


Fig. 775

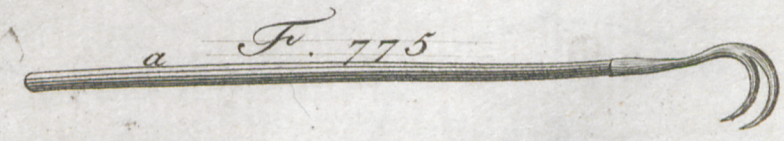
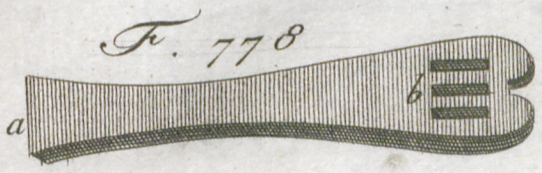


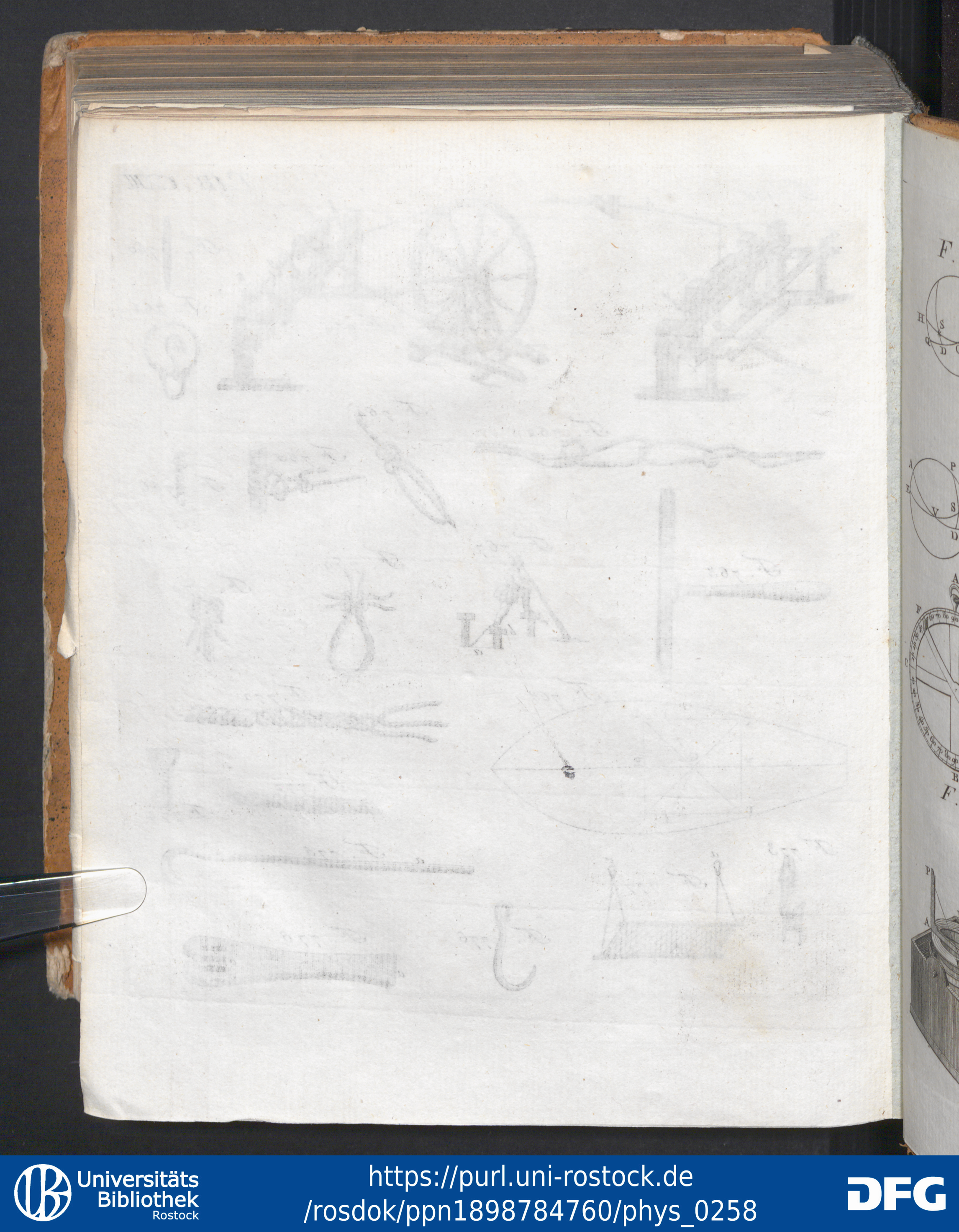
Fig. 776



Fig. 778

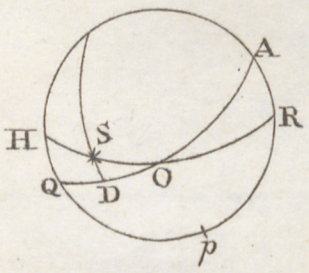


Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0257
DFG

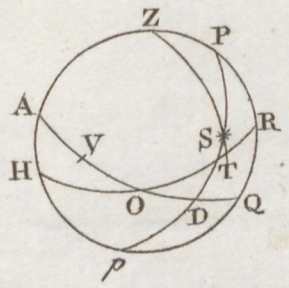


TAB. CXIV

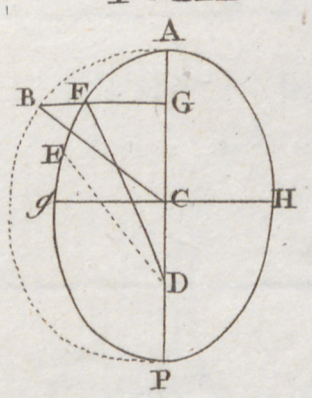
F. I



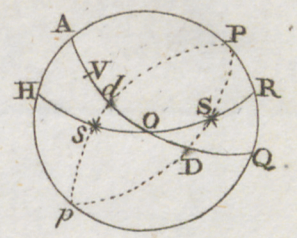
F. II



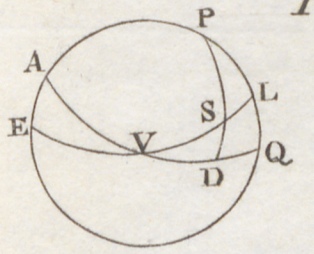
F. III

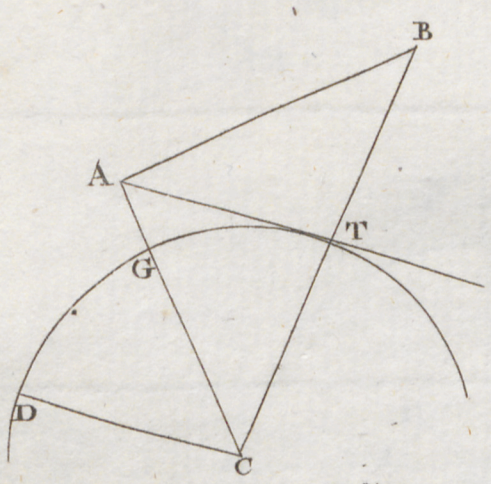


F. V

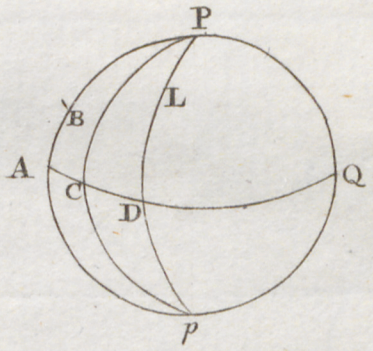


F. VI



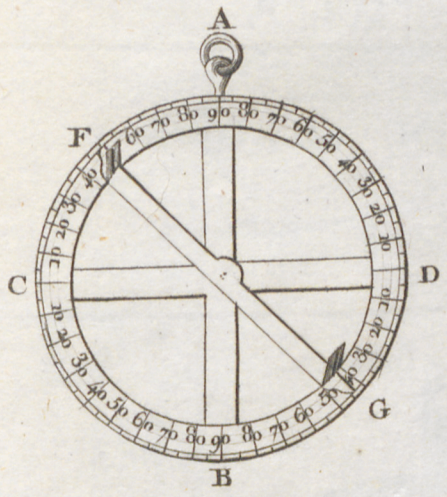


F. VIII

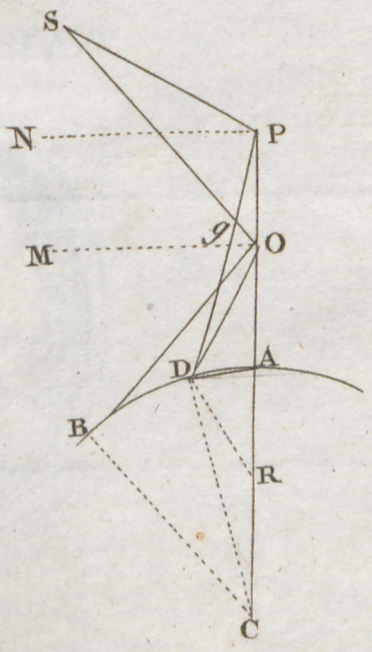


F. X



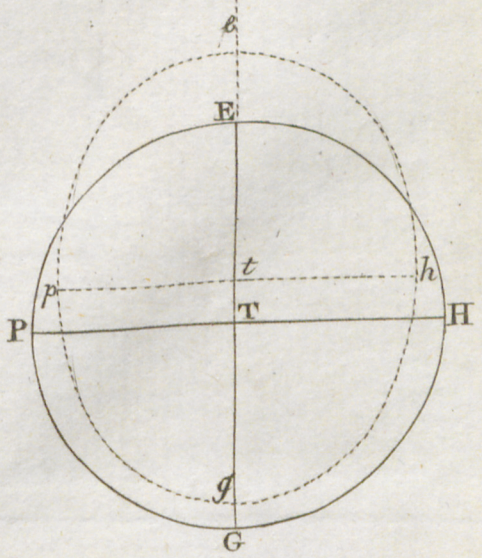


F. IV

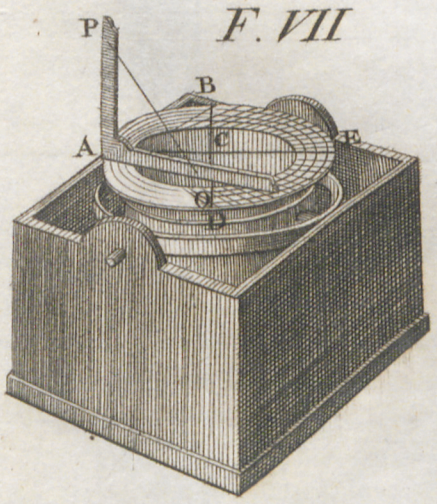


F. IX

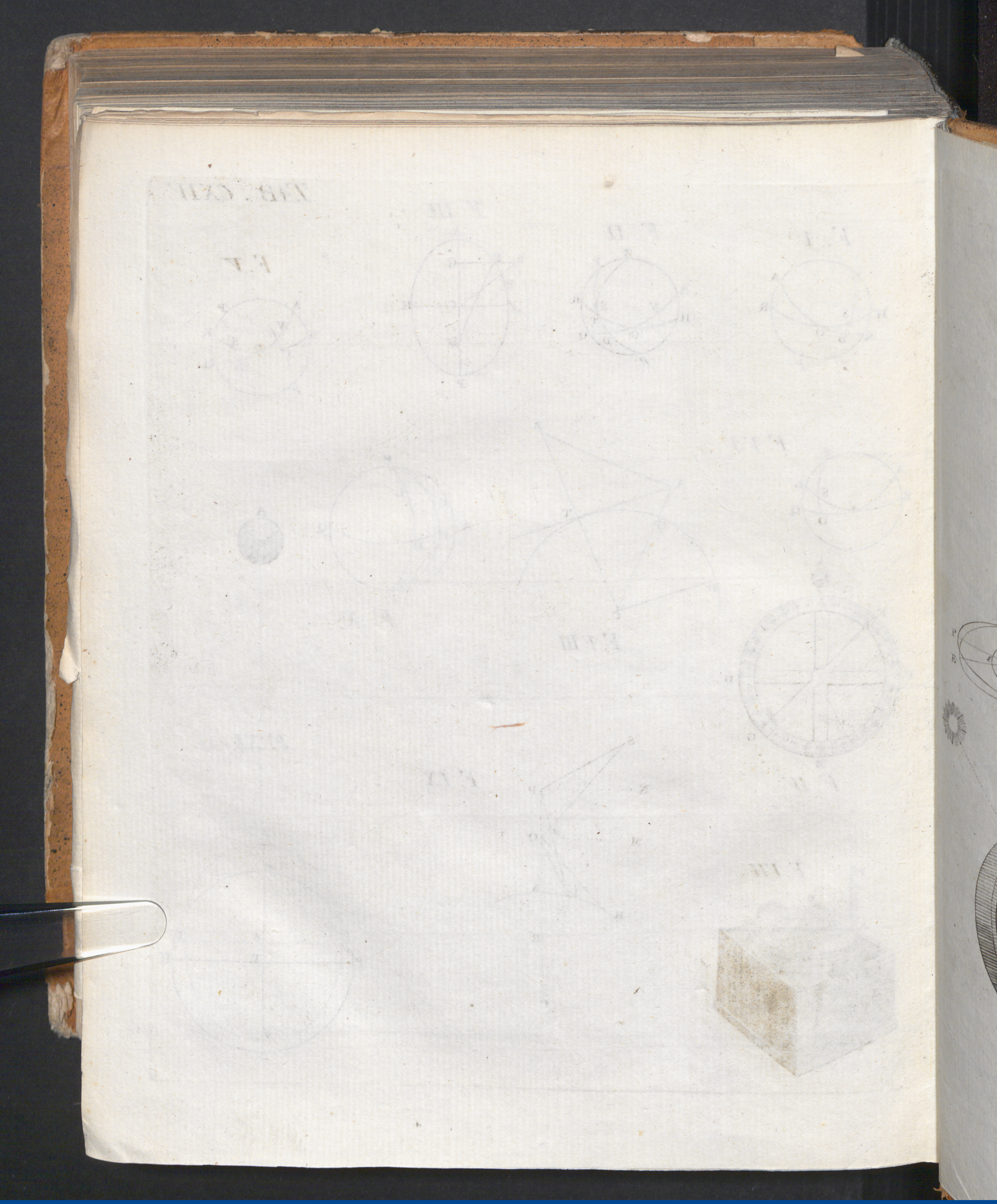
F. XI



F. VII



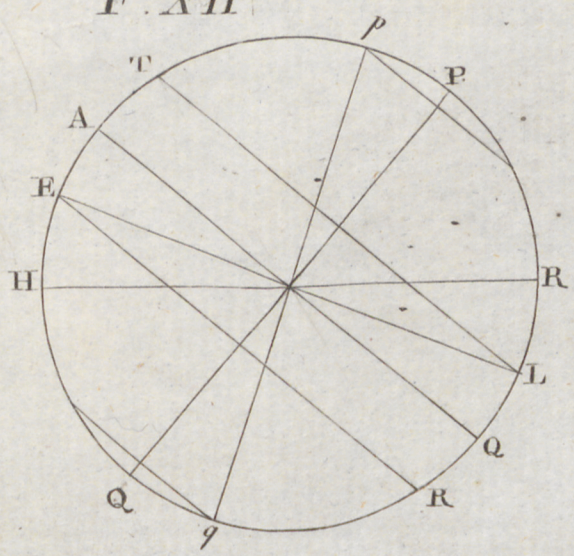
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0259
DFG



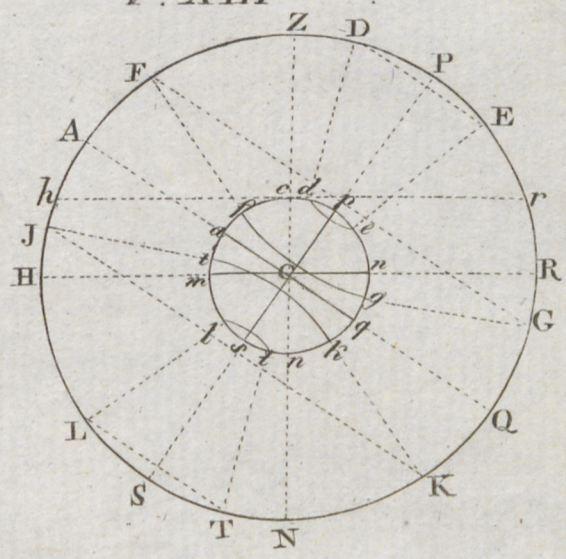
Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0260
DFG

TAB. CXV

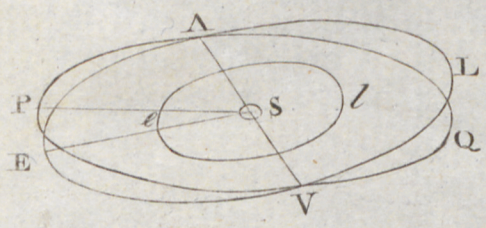
F. XII



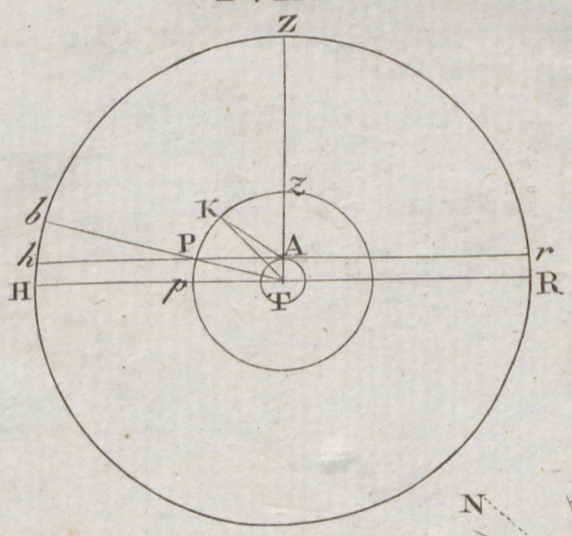
F. XIII



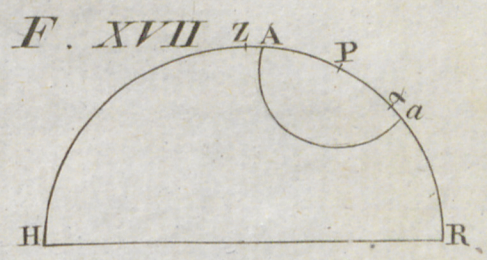
F. XIV



F. XV

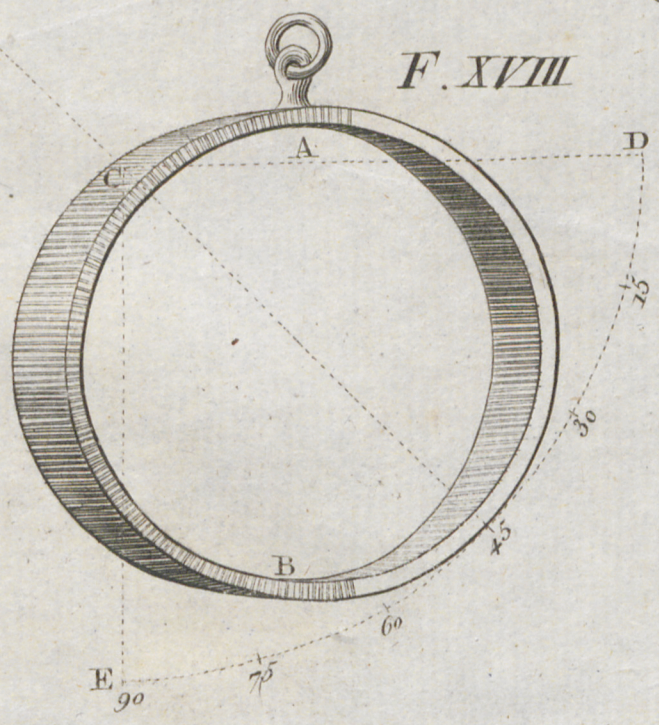


F. XVII

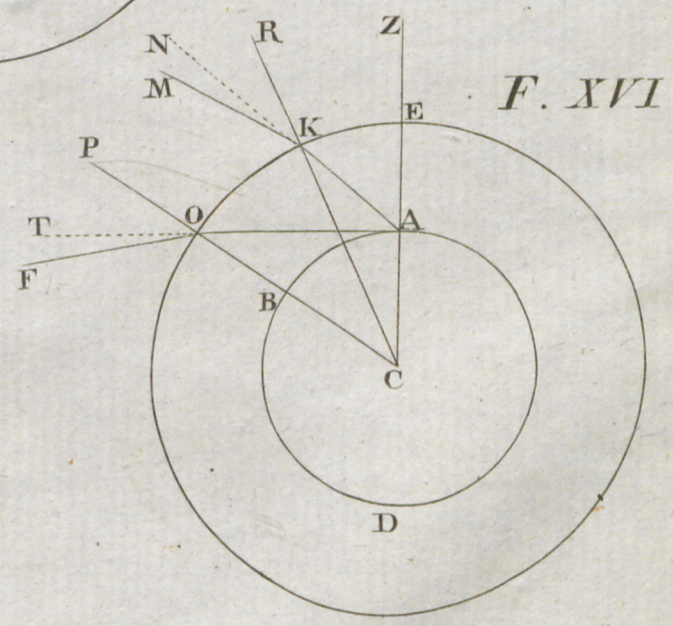




F. XVIII



F. XVI



Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0261
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0262
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0263
DFG

16. Mai 1957

AR 1 62

Universitäts Bibliothek Rostock

https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0264

DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0265
DFG

e. Die Stenge.
yy. Das Eſelshaupt.
zz. Die Langſahling.

Tab. XXXI.

Fig. 250. Der Hintertheil einer Galeere.
AA. Die Flügel. franz. *Ailes.*
B. Die Kajüte, franz. *Gavon.*
D, D. Lichtpforten, franz. *Contanettes.*
C, C. Eine Art Hütte, franz. *Carroſſe.*

Fig. 251. Der Maſt und die Raa einer Galeere.
ab. Die Raa, franz. *Antenne.*
a. Der obere Theil der Raa, franz. *la Penne.*
b. Der untere Theil der Raa, franz. *le Car ou Carnal.*
ce, ce. Die Piſspotten mit ihren Schenkeln, franz. *Ourſes.*
d, d. Die Geerdſchenkel, franz. *Oſtes.*

Fig. 252. Ein Kühlſegel.

Fig 253. aa. Die Regeling auf dem Bo
des Schiffs mit ihren Stützen b, b u
Finkennetz cc.

Fig. 254. ab, ab. Schenkel die
Lee aufzuhalten, oder aufz
Manchettes: ſolche we
Wandtaue befeſtigt
Figur einen Theil mi
xxx ſieht.

Fig. 255. Ein El

Fig. 256. Ein

Fig. 257.

XXII.

rrad.

paken.

Welle.

s Steuerreep.

Das Steuer.

f. Die Ruderpinne.

Fig. 259. Ein nach der alten Art der Römer gebauetes Kriegsfahrzeug.
a. *Puppis.*
b. *Vexilla.*
c. *Thronus.*

dq *Gubernaculum, Temo.*
eee *Alveus, Carina.*
f. *Thranitæ.*
g. *Zygitæ.*
h. *Thalanitæ.*
i. *Prora.*
k. *Acroteria.*
l. *Roſtrum.*
m. *Roſtrum tridens.*
n. *Fori, Hedolia.*
o, o, o. *Remi.*
p. *Oculus.*

Tab

Fig. 260 – . Portugieſiſche Fal

XLVII.

eymaſtige Galjot welche auf- hat.

Eine Kuff.

68. Eine Felucke.

Tab. XLIX.

Fig. 295. Die Barkaſſe eines Schiffs nach franzöſiſcher Bauart.
a, b, b, b. Wielen und Wurſten.
cc. Der Leguan.
dd. Der Koker der tauben Jütte.
e, e, e. Dullen.
ff. Die Keep für die taube Jütte.
gg. Ein Riem.
h. Der Stropp des Riems.
ii. Rojeklampen.

Fig. 296. Zeigt, wie die Kanonen nach engliſcher Art an beyden Seiten des Decks aus- und eingeholt und feſtgemacht werden, ſ. Kanone.
aaa. Der Brohk.
bb. Die Seitentaljen.
ccc. Das Tromptau.
ddd. Die Einholtalje.
eee. Eine Sorrung.

Tab.

Universitäts Bibliothek Rostock
https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1898784760/phys_0266
DFG